



LAND
BRANDENBURG

Haushaltsplan 2013/2014

Band IV

Einzelplan 04

Ministerium der Justiz

Inhaltsverzeichnis

	Seite
Vorwort zum Einzelplan 04	4
Zusammenstellung der Haushaltsansätze des Einzelplanes, bei denen der Einsatz von Mitteln der Europäischen Union vorgesehen ist	8
Zusammenfassung der Stellenübersicht	9
Einnahmen und Ausgaben Einzelplan 2013	10
Einnahmen und Ausgaben Einzelplan 2014	12
Kapitel 04 010 Ministerium der Justiz	14
Kapitel 04 020 Allgemeine Bewilligungen	24
Kapitel 04 030 Deutsche Richterakademie, Tagungsstätte Wustrau	41
Kapitel 04 040 Ordentliche Gerichte und Staatsanwaltschaften	52
Kapitel 04 050 Justizvollzug und Sicherungsverwahrung	82
Kapitel 04 080 Soziale Dienste der Justiz	132
Kapitel 04 090 Gerichte der allgemeinen Verwaltungsgerichtsbarkeit	140
Kapitel 04 100 Finanzgericht Berlin-Brandenburg	152
Kapitel 04 110 Arbeitsgerichtsbarkeit	165
Kapitel 04 120 Sozialgerichtsbarkeit	175
Kapitel 04 121 Landessozialgericht Berlin-Brandenburg	184
Verpflichtungsermächtigungen des Einzelplans 2013	198
Verpflichtungsermächtigungen des Einzelplans 2014	199
Übersicht über Planstellen und Stellen des Einzelplans 2013	200
Übersicht über Planstellen und Stellen des Einzelplans 2014	206
Dienstwohnungen des Einzelplanes	212
Landeseigene und geleaste Dienstfahrzeuge des Einzelplanes	213

VORWORT

VERZEICHNIS

der Organe der Rechtspflege und der Einrichtungen im Geschäftsbereich des Ministeriums der Justiz (MdJ)

A. Organe der Rechtspflege

- 1 Oberverwaltungsgericht Berlin-Brandenburg mit Sitz in Berlin und Dienstgerichtshof des Landes Brandenburg und Landesberufsgericht für Heilberufe
- 1 Oberlandesgericht und Anwaltsgerichtshof
- 1 Generalstaatsanwaltschaft
- 1 Landesarbeitsgericht Berlin-Brandenburg mit Sitz in Berlin
- 1 Landessozialgericht Berlin-Brandenburg mit Sitz in Potsdam
- 1 Finanzgericht Berlin-Brandenburg mit Sitz in Cottbus
- 4 Landgerichte
- 4 Staatsanwaltschaften, davon eine mit einer Zweigstelle
- 3 Verwaltungsgerichte und 1 Dienstgericht des Landes Brandenburg und 1 Berufsgericht für Heilberufe
- 24 Amtsgerichte, davon eines mit einer Zweigstelle
- 1 Zentrales Mahngericht Berlin-Brandenburg mit Sitz in Berlin
- 6 Arbeitsgerichte, davon eines mit auswärtigen Kammern an einem anderen Ort
- 4 Sozialgerichte
- 6 Justizvollzugsanstalten davon eine mit der Unterbringung von Sicherungsverwahrten
- 1 Jugendarrestanstalt
- 21 Dienstsitze der Sozialen Dienste der Justiz

B. Einrichtungen:

- 1 Gemeinsames Juristisches Prüfungsamt der Länder Berlin und Brandenburg mit Sitz in Berlin
- 1 Deutsche Richterakademie, Tagungsstätte Wustrau

C. Aufgaben

Zum Geschäftsbereich des Ministeriums der Justiz gehören folgende Aufgaben:

1. Verfassungsrecht (Bereich der Staatsorganisation unterfällt dem Geschäftsbereich des MI)
2. Federführung in verfassungsgerichtlichen Verfahren
3. Völkerrecht
4. Mitwirkung in grundsätzlichen Rechtsfragen
5. Rechtsförmlichkeitsprüfung in Bezug auf Gesetz- und Verordnungsentwürfe der Landesregierung
6. Vertragsförmlichkeitsprüfung in Bezug auf Staatsverträge und Verwaltungsabkommen
7. Rechts- und Justizpolitik
8. Gerichtsverfassungsrecht
9. Prozessrecht

10. Richterrecht
11. Rechtspflegerrecht
12. Juristenausbildungsrecht
13. Bürgerliches Recht
14. Zwangsvollstreckungs-, Konkurs- und Vergleichsrecht
15. Grundbuchwesen
16. Strafrecht
17. strafrechtliche Rehabilitation und Entschädigung
18. Opferschutz
19. Gnadenwesen; Straf- und Justizvollzug (außer Abschiebungshaft)
20. Sämtliche Verwaltungsangelegenheiten im Bereich:
 - der ordentlichen Gerichtsbarkeit
 - der Staatsanwaltschaften
 - der Verwaltungsgerichtsbarkeit
 - der Arbeitsgerichtsbarkeit
 - der Sozialgerichtsbarkeit
 - der Finanzgerichtsbarkeit
21. Fachaufsicht über die Staatsanwaltschaften
22. Bewährungshilfe und Gerichtshilfe
23. Zwischenstaatliche Angelegenheiten der Rechtspflege
24. Angelegenheiten der Rechtsanwälte und Notare
25. Bereinigung und Dokumentation des Landesrechts
26. Redaktion Gesetz- und Verordnungsblatt II, Amtsblatt, Amtlicher Anzeiger, Justizministerialblatt
27. Ausbildung und Prüfung des juristischen Nachwuchses und der Anwärter für die Laufbahnen der in Nummer 20 genannten Gerichtsbarkeiten

Das Ministerium der Justiz bedient sich zur Durchführung seiner Aufgaben, soweit sie nicht im Ministerium bearbeitet werden, der ihm nachgeordneten Verwaltungen der Gerichte und Einrichtungen.

Der Einzelplan umfasst die Kapitel:

Kapitel 04 010: Ministerium der Justiz

Das Kapitel enthält die Einnahmen und Ausgaben des Ministeriums der Justiz.

Kapitel 04 020: Allgemeine Bewilligungen

In diesem Kapitel sind die Fürsorgeleistungen, die allgemeinen Sachausgaben, die gemeinschaftlichen Finanzierungen mit Bund und Ländern, Zuschüsse sowie Einnahmen und Ausgaben der Automatisierten Datenverarbeitung für Gerichte, Behörden und Einrichtungen sowie die anteiligen Mittel des Landes Brandenburg am Gemeinsamen Juristischen Prüfungsamt der Länder Berlin und Brandenburg, am Oberverwaltungsgericht Berlin-Brandenburg, am Landesarbeitsgericht Berlin-Brandenburg und am Zentralen Mahngericht Berlin-Brandenburg ausgewiesen.

Kapitel 04 030: Deutsche Richterakademie, Tagungsstätte Wustrau

Die Deutsche Richterakademie, Tagungsstätte Wustrau, wird von Bund und Ländern gemeinsam getragen. Sie dient der überregionalen Fortbildung der Richter aller Gerichtszweige und der Staatsanwälte. Die Tagungsstätte Wustrau ist eine Einrichtung des Landes Brandenburg.

Die Ansätze des Kapitels 04 030 unterliegen in der Höhe gemäß Ziff. 7 der Verwaltungsvereinbarung über die Deutsche Richterakademie der Zustimmung des Bundes und der Zustimmung der Länder mit Zweidrittel-Mehrheit.

Kapitel 04 040: Ordentliche Gerichte und Staatsanwaltschaften

Das Kapitel enthält die Einnahmen und Ausgaben für die Ordentlichen Gerichte und Staatsanwaltschaften.

Nach dem Gesetz über die Organisation der ordentlichen Gerichte und Staatsanwaltschaften im Land Brandenburg (Brandenburgisches Gerichtsorganisationsgesetz - BbgGerOrgG) vom 19.12.2011 (GVBl. I Nr. 32) und der Verordnung über die Errichtung von Zweigstellen in der ordentlichen Gerichtsbarkeit (ZwStV) vom 3.11.1993 (GVBl. II S. 693) – in den jeweils geltenden Fassungen - sind folgende ordentliche Gerichte eingerichtet:

- 1 Oberlandesgericht in Brandenburg an der Havel,
- 4 Landgerichte in Cottbus, Frankfurt (Oder), Neuruppin und Potsdam,
- 24 Amtsgerichte und eine Zweigstelle eines Amtsgerichts.

Staatsanwaltschaften bestehen bei dem Brandenburgischen Oberlandesgericht als Generalstaatsanwaltschaft und bei den Landgerichten.

Mit der Zusammenfassung ausgewählter Titel der sächlichen Verwaltungsausgaben in Titelgruppen besteht eine dezentrale Sach- und Ressourcenverantwortung der ordentlichen Gerichte (TGr. 60) und der Staatsanwaltschaften (TGr. 61) des Landes Brandenburg.

Kapitel 04 050: Justizvollzug und Sicherungsverwahrung

Das Kapitel enthält die Einnahmen und Ausgaben für 6 Justizvollzugsanstalten und 1 Jugendarrestanstalt. Für jede Vollzugsanstalt des Landes ist eine eigene Titelgruppe gebildet worden (TGr. 61 - 65, 72 - 73). Die Einnahmen und Ausgaben werden entsprechend in diesen Titelgruppen veranschlagt. Die für die Unterbringung in der Sicherungsverwahrung veranschlagten Einnahmen und Ausgaben werden in der TGr. 74 ausgewiesen. Durch die Fachaufsicht zu bewirtschaftende Ausgaben sind den Titelgruppen vorangestellt.

Kapitel 04 080: Soziale Dienste der Justiz

Das Kapitel enthält die Einnahmen und Ausgaben der Sozialen Dienste der Justiz (Gerichtshilfe, Bewährungshilfe, Führungsaufsicht, vollzugliche Entlassungshilfe).

Kapitel 04 090: Gerichte der allgemeinen Verwaltungsgerichtsbarkeit

Das Kapitel enthält die Einnahmen und Ausgaben für die Verwaltungsgerichte in Cottbus, Frankfurt (Oder) und Potsdam.

Kapitel 04 100: Finanzgericht Berlin-Brandenburg

Das Kapitel enthält die Einnahmen und Ausgaben für das Finanzgericht Berlin-Brandenburg in Cottbus.

Kapitel 04 110: Arbeitsgerichtsbarkeit

Das Kapitel enthält die Einnahmen und Ausgaben der Arbeitsgerichte in Brandenburg an der Havel, Cottbus – mit auswärtigen Kammern in Senftenberg –, Eberswalde, Frankfurt (Oder), Neuruppin und Potsdam.

Kapitel 04 120: Sozialgerichtsbarkeit

Das Kapitel enthält die Einnahmen und Ausgaben für die Sozialgerichte in Cottbus, Frankfurt (Oder), Neuruppin und Potsdam.

Kapitel 04 121: Landessozialgericht Berlin-Brandenburg

Das Kapitel enthält die Einnahmen und Ausgaben für das Landessozialgericht Berlin-Brandenburg in Potsdam.

Übersicht über die Zahl der Versorgungsempfänger, der IST-Ausgaben 2011 und der Haushaltsansätze 2012 - 2016

	2011	2012	2013	2014	2015	2016
Vorjahr gesamt	488	556	658	729	823	926
Zugänge:						
- Ruhestand	65	95	64	87	96	112
- Hinterbliebene	3	7	7	7	7	7
Versorgungsempfänger gesamt	556	658	729	823	926	1.045

IST-/Sollausgaben in EUR **13.637.900** **16.624.400** **18.970.800** **22.059.700** **25.566.000** **29.717.800**

Für den Haushalt 2013/2014 wurde der Bedarf bei den Versorgungsausgaben erstmals auf der Grundlage einer neuen Methode ermittelt. Dabei wurde auch der voraussichtliche Bedarf für 2012 neu ermittelt. Die vorstehenden Ausgaben entsprechen daher nicht dem Ansatz im Haushaltsplan für 2012, sondern dem im Rahmen des Aufstellungsverfahrens für 2013/2014 prognostizierten Bedarf.

Die Aufwendungen für die Versorgungsempfänger sind im Kapitel 04 020 Titel 432 10 veranschlagt.

Übersicht über die Zahl der Beamten, für die Zuführungen an das Sondervermögen "Versorgungsfonds des Landes Brandenburg" geleistet werden

Anzahl			Zuschlagssatz in v. H.	2013		2014	
bis 2012	2013 (kumulativ, einschl. bis 2012)	2014 (kumulativ, einschl. bis 2013)		Zuschlag in EUR	durchschnittl. Zuschlags- betrag in EUR	Zuschlag in EUR	durchschnittl. Zuschlags- betrag in EUR
43	50	70	28	204.306	4.086	319.407	4.563
155	199	230	35	2.492.863	12.527	3.251.436	14.137
20	40	62	36	357.801	8.945	595.092	9.598
4	6	7	43	108.748	18.125	135.892	19.413
222	295	369		3.163.719		4.301.827	

Die Aufwendungen sind im Kapitel 04 020 Titel 919 35 veranschlagt.

Die Kalkulation der Zuschläge basiert für die in 2009 bis 2011 eingestellten Beamten und Richter auf den tatsächlichen Personalkosten des Jahres 2011. Für die in den Jahren 2012, 2013 und 2014 (geplant) eingestellten Beamten und Richter erfolgt eine Hochrechnung anhand von Personaldurchschnittskosten ausgehend vom vorgesehenen Einstellungsmonat. Die durchschnittlichen Zuschlagsbeträge je Zuschlagssatz können daher zwischen den Einzelplänen schwanken.

* Die Zuschlagssätze differenzieren sich wie folgt:

28 % Einfacher und mittlerer Dienst / übrige Verwendung

35 % Gehobener und höherer Dienst / übrige Verwendung

36 % Einfacher und mittlerer Dienst / Polizei- und Justizvollzug

43 % Gehobener und höherer Dienst / Polizei- und Justizvollzug

Einsatz von Mitteln des Operationellen Programms und Gemeinschaftsinitiativen des Landes Brandenburg für Zwecke des Einzelplans

Bei den nachfolgend aufgeführten Haushaltsansätzen des Einzelplans ist der Einsatz von Mitteln der Europäischen Union aus dem "Operationellen Programm Brandenburg" für die Förderperiode 2007 – 2013 in der angegebenen Höhe vorgesehen.

Die Zuweisungen aus dem Europäischen Sozialfonds (ESF) sind bei Kapitel 07 030 veranschlagt. Die Veranschlagung erfolgt ohne nationale Kofinanzierungsmittel. Dies heißt, dass die in der Tabelle unter „EU-Mittel“ ausgewiesenen Beträge zusätzlich zu den Haushaltsansätzen im Einzelplan 04 zur Verfügung stehen. In der Übersicht werden die Titel aufgeführt, für deren Zweckbestimmungen ESF-Mittel sowie gegebenenfalls die im Ansatz enthaltenen Kofinanzierungsmittel verausgabt werden sollen.

Förderperiode 2007 bis 2013

Fördermaßnahme (Kurzbezeichnung)	Bereitstellung der Landesmittel bei HH-Stelle	Ausgabe insgesamt 2013	Finanzierung aus		
			EU-Mittel	Bundesmittel	Landesmittel
Angaben in 1.000 EUR					

Finanziert aus dem ESF (EU-Mittel veranschlagt in Kapitel 07 030 TGr. 74)

Qualifizierungsmaßnahmen im Strafvollzug	04 050	3.360	2.520	0	*840
Zuwendungen zum Projekt- feld HSI	04 050/ 68410	1.415	1.019	0	396
Summe:		4.775	3.539	0	1.236

* Die Landesmittel werden durch den stundenanteiligen Tageshaftkostensatz erbracht.

Förderperiode 2007 bis 2013

Fördermaßnahme (Kurzbezeichnung)	Bereitstellung der Landesmittel bei HH-Stelle	Ausgabe insgesamt 2014	Finanzierung aus		
			EU-Mittel	Bundesmittel	Landesmittel
Angaben in 1.000 EUR					

Finanziert aus dem ESF (EU-Mittel veranschlagt in Kapitel 07 030 TGr. 74)

Qualifizierungsmaßnahmen im Strafvollzug	04 050	0	0	0	*0
Zuwendungen zum Projekt- feld HSI	04 050/ 68410	985	589	0	396
Summe:		985	589	0	396

* Die Landesmittel werden durch den stundenanteiligen Tageshaftkostensatz erbracht.

Zusammenfassung der Stellenübersicht 2013 / 2014

Einzelplanübersicht

Bezeichnung	2012	2013	2014
1 Planmäßige Beamte und Richter	4.224,00	4.169,00	4.113,00
2 Beamtete Hilfskräfte	0,00	0,00	0,00
3 Arbeitnehmer	1.016,00	970,00	920,00
Stellensoll (1-3)	5.240,00	5.139,00	5.033,00
Beamte im Vorbereitungsdienst	135,00	150,00	150,00
Auszubildende	680,00	680,00	680,00
Leerstellen			
Planmäßige Beamte und Richter	153,00	154,00	143,00
Arbeitnehmer	80,00	69,00	61,00
Summe Leerstellen	233,00	223,00	204,00

Haushaltsübersicht 2013

Zusammenfassung der Einnahmen und Ausgaben der Kapitel

Kapitel	Einnahmen					Ausgaben
	0 Einnahmen aus Steuern und steuerähnlichen Abgaben	1 Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dgl.	2 Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	3 Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen	Summe Einnahmen	4 Personalausgaben
	- EUR -	- EUR -	- EUR -	- EUR -	- EUR -	- EUR -
1	2	3	4	5	6	7
04010		800			800	7.517.300
04020		2.514.000		212.700	2.726.700	20.213.800
04030		41.100	2.217.300		2.258.400	1.150.900
04040		93.640.300	13.555.000		107.195.300	136.462.500
04050		708.400	2.037.400		2.745.800	42.965.300
04080						5.151.900
04090		1.630.500			1.630.500	8.079.600
04100		2.000.000	3.185.600		5.185.600	5.477.100
04110		1.014.000			1.014.000	5.798.200
04120		1.011.400			1.011.400	8.059.200
04121		645.800	6.671.900		7.317.700	7.474.800
Summe 2013		103.206.300	27.667.200	212.700	131.086.200	248.350.600
Summe 2012		108.731.300	25.141.800	1.600.000	135.473.100	251.457.900
Vgl. zu 2012		-5.525.000	+2.525.400	-1.387.300	-4.386.900	-3.107.300

Haushaltsübersicht 2013

Zusammenfassung der Einnahmen und Ausgaben der Kapitel

Ausgaben						+ Überschuss - Zuschuss
5 Sächliche Verwaltungs- ausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst	6 Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	7 Baumaßnahmen	8 Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitions- förderungs- maßnahmen	9 Besondere Finanzierungs- ausgaben	Summe Ausgaben	
- EUR -	- EUR -	- EUR -	- EUR -	- EUR -	- EUR -	- EUR -
8	9	10	11	12	13	14
1.155.400			9.000		8.681.700	-8.680.900
9.671.600	3.080.900		3.255.000	3.163.700	39.385.000	-36.658.300
703.600		418.500	20.000		2.293.000	-34.600
115.177.300	20.800.000		611.400		273.051.200	-165.855.900
14.783.400	5.071.100		530.800		63.350.600	-60.604.800
801.700	776.800				6.730.400	-6.730.400
1.776.300	1.000		8.000		9.864.900	-8.234.400
1.000.700			10.000		6.487.800	-1.302.200
3.298.800			22.500		9.119.500	-8.105.500
6.682.500			132.000		14.873.700	-13.862.300
2.130.100			46.500		9.651.400	-2.333.700
157.181.400	29.729.800	418.500	4.645.200	3.163.700	443.489.200	-312.403.000
149.824.700	31.640.700	91.000	3.720.400	2.685.000	439.419.700	-303.946.600
+7.356.700	-1.910.900	+327.500	+924.800	+478.700	+4.069.500	-8.456.400

Haushaltsübersicht 2014

Zusammenfassung der Einnahmen und Ausgaben der Kapitel

Kapitel	Einnahmen					Ausgaben
	0 Einnahmen aus Steuern und steuerähnlichen Abgaben	1 Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dgl.	2 Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	3 Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen	Summe Einnahmen	4 Personalausgaben
	- EUR -	- EUR -	- EUR -	- EUR -	- EUR -	- EUR -
1	2	3	4	5	6	7
04010		800			800	7.518.300
04020		2.514.000		212.700	2.726.700	23.302.700
04030		28.600	1.969.700		1.998.300	1.152.100
04040		93.640.300	13.555.000		107.195.300	133.421.100
04050		708.100	2.037.400		2.745.500	41.359.300
04080						5.153.000
04090		1.630.500			1.630.500	7.800.600
04100		2.000.000	3.036.200		5.036.200	5.477.900
04110		1.014.000			1.014.000	5.798.900
04120		1.011.400			1.011.400	8.060.800
04121		645.800	6.633.200		7.279.000	7.472.500
Summe 2014		103.193.500	27.231.500	212.700	130.637.700	246.517.200
Summe 2013		103.206.300	27.667.200	212.700	131.086.200	248.350.600
Vgl. zu 2013		-12.800	-435.700		-448.500	-1.833.400

Haushaltsübersicht 2014

Zusammenfassung der Einnahmen und Ausgaben der Kapitel

Ausgaben						+ Überschuss - Zuschuss
5 Sächliche Verwaltungs- ausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst	6 Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	7 Baumaßnahmen	8 Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitions- förderungs- maßnahmen	9 Besondere Finanzierungs- ausgaben	Summe Ausgaben	
- EUR -	- EUR -	- EUR -	- EUR -	- EUR -	- EUR -	- EUR -
8	9	10	11	12	13	14
1.198.400			9.000		8.725.700	-8.724.900
9.309.100	3.290.900		3.159.300	4.301.800	43.363.800	-40.637.100
636.500		203.400	37.000		2.029.000	-30.700
114.097.000	20.800.000		654.300		268.972.400	-161.777.100
15.360.500	5.071.100		475.300		62.266.200	-59.520.700
852.000	791.800		40.000		6.836.800	-6.836.800
1.782.300	1.000		8.000		9.591.900	-7.961.400
800.700			10.000		6.288.600	-1.252.400
3.365.800			27.500		9.192.200	-8.178.200
6.934.500			108.000		15.103.300	-14.091.900
2.080.100			54.500		9.607.100	-2.328.100
156.416.900	29.954.800	203.400	4.582.900	4.301.800	441.977.000	-311.339.300
157.181.400	29.729.800	418.500	4.645.200	3.163.700	443.489.200	-312.403.000
-764.500	+225.000	-215.100	-62.300	+1.138.100	-1.512.200	+1.063.700

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014
			Ist 2011		
Angaben in EUR					

Einnahmen

HGr. 1: Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dgl.

111 10	011	Gebühren, sonstige Entgelte	100	100	100
			220		
119 10	011	Sonstige Einnahmen	300	300	300
			6.003		
119 20	011	Einnahmen aus Veröffentlichungen	400	400	400
			263		

Erläuterungen:

Einnahmen aus dem Vertrieb des Justizministerialblattes.

132 10	011	Erlöse aus der Veräußerung von beweglichen Sachen	0	0	0
			0		

Summe HGr. 1:	800	800	800
---------------	------------	------------	------------

HGr. 2: Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen

235 10	011	Sonstige Zuweisungen von Sozialversicherungsträgern sowie von der Bundesagentur für Arbeit	0	0	0
			0		

Summe HGr. 2:	0	0	0
---------------	----------	----------	----------

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2012 Ist 2011	Ansatz 2013	Ansatz 2014
			Angaben in EUR		

Ausgaben

HGr. 4: Personalausgaben

421 10	011	Bezüge des Ministers	141.700	141.700	141.700
			138.448		

Erläuterungen:

Amtsbezüge des Ministers gemäß § 8 Abs. 2 des Brandenburgischen Ministergesetzes (BbgMinG) einschließlich einer Dienstaufwandsentschädigung gemäß § 8 Abs. 3 BbgMinG. Das Amtsgehalt wird unter Berücksichtigung der für Beschäftigte des Landes Brandenburg geltenden Vorschriften gewährt.

422 10	011	Bezüge und Nebenleistungen der Beamten und Richter	5.073.200	5.073.400	5.074.200
			4.555.064		

Erläuterungen:

	2013 EUR	2014 EUR
1. Dienstbezüge einschl. gesetzlicher und auf Gesetz beruhender Zulagen und Leistungen	5.073.400	5.074.200
2. Aufwandsentschädigung	0	0
3. Sonstige Leistungen	0	0
Summe	5.073.400	5.074.200

Stellenplan:

Amtsbezeichnung	BesGr.	Lfb.	2012	2013	2014
Staatssekretär	B9	hD	1,00	1,00	1,00
Ministerialdirigent	1) B6	hD	2,00	2,00	2,00
davon ku:	2,00 nach B5 hD mit Ausscheiden des jeweiligen Stelleninhabers				
Ministerialdirigent	B5	hD	1,00	1,00	1,00
Ministerialrat	2) B2	hD	13,00	13,00	13,00
Ministerialrat	3) A16	hD	16,00	16,00	16,00
Regierungsdirektor	4) A15	hD	15,00	15,00	15,00
Oberregierungsrat	5) A14	hD	1,00	2,00	2,00
Oberamtsrat	A13	gD	22,00	22,00	22,00
Amtsrat	A12	gD	7,00	7,00	7,00
Regierungsamtmann	A11	gD	3,00	3,00	3,00
Regierungsamtsinspektor	6) A9	mD	15,00	15,00	15,00
Regierungshauptsekretär	A8	mD	2,00	2,00	2,00
Zusammen:			98,00	99,00	99,00

Leerstellen:

Ministerialrat	B2	hD	1,00	1,00	1,00
Regierungsdirektor	A15	hD	1,00	0,00	0,00
Zusammen:			2,00	1,00	1,00

sonstige Stellenplanvermerke:

- 1) ku nach BesGr. B 5 hD der BBesO mit Ausscheiden des jeweiligen Stelleninhabers gemäß den Konsolidierungsbeschlüssen der Landesregierung zum Haushalt 2004.
- 2) Auf diesen Planstellen können auch Richter oder Staatsanwälte der BesGr. R 1 hD der BBesO und R 2 hD der BBesO geführt werden.
- 3) Auf diesen Planstellen können auch Richter oder Staatsanwälte der BesGr. R 1 hD der BBesO und R 2 hD der BBesO geführt werden.
- 4) Auf diesen Planstellen können auch Richter oder Staatsanwälte der BesGr. R 1 hD der BBesO und R 2 hD der BBesO geführt werden. Auf einer Stelle kann auch ein/e Beamter/Beamtin der Laufbahn des höheren Sozialdienstes geführt werden.

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014
			Ist 2011		

Angaben in EUR

noch zu 422 10

- 5) Auf diesen Planstellen können auch Richter oder Staatsanwälte der BesGr. R 1 hD der BBesO geführt werden.
- 6) 6 (5) erhalten eine Amtszulage gem. Fußnote 3 zur BesGr. A 9 mD der BBesO.

Begründung der Änderungen im Stellenplan:

2013 2014

Umwandlung / Umsetzung

Zugänge:

Umwandlungen und Umsetzungen

1,00	0,00	A14 hD	Oberregierungsrat	Umsetzung von 04 040 / 422 10
1,00	0,00	Umwandlungen / Umsetzungen		
1,00	0,00	Stellen Zugänge insgesamt		
1,00	0,00	Stellen Zugänge / Abgänge (-)		

Leerstellen:

Abgänge:

1,00	0,00	A15 hD	Regierungsdirektor
1,00	0,00	Abgänge im Haushaltsvollzug des abgelaufenen Haushaltsjahres	
1,00	0,00	Stellen Abgänge insgesamt	
-1,00	0,00	Stellen Zugänge / Abgänge (-)	

422 25	011	Bezüge aus weggefallenen Planstellen (Personalüberhang)	0	0	0
			0		
427 10	011	Beschäftigungsentgelte, Aufwendungen für nebenamtlich und nebenberuflich Tätige	0	0	0
			0		
427 20	011	Entgelte für Aushilfen	0	0	0
			101.162		
427 49	011	Entgelte für Arbeitnehmer im Rahmen von Maßnahmen der Arbeitsbeschaffung	0	0	0
			0		

Erläuterungen:

Ein Nachweis von Entgelten bei diesem Titel setzt die Zuweisung zusätzlicher Stellen zur Förderung von allgemeinen Maßnahmen zur Arbeitsbeschaffung voraus. Die zugewiesenen Stellen dürfen nur im Rahmen der als förderungswürdig anerkannten Maßnahmen und nur für die Dauer der Zuweisung der Arbeitnehmer durch die Arbeitsverwaltung in Anspruch genommen werden.

428 10	011	Entgelte der Arbeitnehmer	2.145.000	2.260.200	2.260.400
			1.954.681		

Erläuterungen:

Mehr wegen Umsetzung aus Titel 514 25 aufgrund der Ausgliederung der Fahrer aus dem zentralen Fahrzeugpool des BLB.

Stellenübersicht:

EntgeltGr.	2012	2013	2014
E 9	6,00	6,00	6,00
E 8	6,00	6,00	6,00
E 6	8,00	8,00	8,00
E 5	1,00	1,00	1,00
E 4	0,00	2,00	2,00
Zusammen:	21,00	23,00	23,00

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014
			Ist 2011	Angaben in EUR	

noch zu 428 10

Begründung der Änderungen in der Stellenübersicht:

	2013	2014	
Zugänge:			
Zugänge im Haushaltsvollzug des abgelaufenen Haushaltsjahres	2,00	0,00	E 4
	2,00	0,00	Zugänge Haushaltsvollzug
	2,00	0,00	Stellen Zugänge insgesamt
	2,00	0,00	Stellen Zugänge / Abgänge (-)

Umsetzung aus Kapitel 12 020 (Wirtschaftsplan des BLB)

428 25	011	Entgelte aus weggefallenen Stellen (Personalüberhang)	0	0	0
			0		
453 10	011	Trennungsgeld, Umzugskostenvergütungen	40.000	40.000	40.000
			29.102		

Erläuterungen:

	2013	2014
	EUR	EUR
1. Trennungsgeld	15.000	15.000
2. Umzugskostenvergütungen	5.000	5.000
3. Auslandsbeschäftigungvergütungen	20.000	20.000
Summe	40.000	40.000

aus Titelgruppen:	2.000	2.000	2.000
Summe HGr. 4:	7.401.900	7.517.300	7.518.300

HGr. 5: Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst

511 10	011	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	92.500	90.000	90.000
			80.483		

Erläuterungen:

	2013	2014
	EUR	EUR
1. Geschäftsbedarf	44.800	44.800
2. Bücher, Zeitschriften	42.800	42.800
3. Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	2.000	2.000
4. Sonstiges	400	400
Summe	90.000	90.000

Bei diesem Titel sind auch die Ausgaben für Honorarzahungen für veröffentlichte Entscheidungen im Justizministerialblatt, Kosten für das Jahresverzeichnis und bei Umfangsüberschreitungen einzelner Ausgaben des Justizministerialblattes sowie die Kosten für die Herstellung und den Vertrieb der Justizverwaltungsvorschriften (JV) veranschlagt.

511 20	011	Brief- und Paketgebühren, sonstige Fernmeldegebühren	19.800	19.800	19.800
			12.409		

04 Ministerium der Justiz
04 010 Ministerium der Justiz

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014
			Ist 2011		

Angaben in EUR

noch zu 511 20

Erläuterungen:

		2013	2014
		EUR	EUR
1.	Postgebühren	5.500	5.500
2.	Mobilfunkanschlüsse	3.700	3.700
3.	Fernmeldegebühren	9.600	9.600
4.	Sonstiges	1.000	1.000
	Summe	19.800	19.800

514 10 011 Verbrauchsmittel, Haltung von Fahrzeugen und dgl. 0 0 0
142

514 25 011 Ausgaben für die Inanspruchnahme von Fahrdiensten beim BLB 144.000 23.900 23.900
142.826

Erläuterungen:

Veranschlagt sind für:

		2013	2014
		EUR	EUR
1.	personengebundenen Fahrdienst	0	0
2.	allgemeinen Fahrdienst	23.900	23.900
	Summe	23.900	23.900

Veranschlagt sind Ausgaben für die Inanspruchnahme von Fahrdiensten des BLB beim Fahrzeugpool in der Niederlassung Potsdam.

Weniger wegen Umsetzung nach Kapitel 04 010 Titel 428 10 aufgrund der Ausgliederung der Fahrer aus dem zentralen Fahrzeugpool des BLB.

517 10 011 Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume 0 0 0
2.235

Erläuterungen:

Die Hausverwaltung der Dienstgebäude auf dem Gelände Heinrich-Mann-Allee 107 in Potsdam wurde ab dem Haushaltsjahr 2007 dem BLB, Niederlassung Potsdam, Abteilung Gebäudemanagement, übertragen.

Für Ausgaben im Zusammenhang mit der Bewirtschaftung von Grundstücken, Gebäuden und Räumen, die nicht durch Leistungen des BLB im Rahmen der Einzelnutzungsvereinbarungen abgedeckt sind.

518 20 011 Mieten und Pachten für Geräte, Maschinen und Fahrzeuge 17.000 17.000 17.000
10.139

Erläuterungen:

Miete für Kopiergeräte.

518 25 011 Mietzahlungen an den BLB 796.400 820.900 820.900
810.018

Siehe Vermerk Nr. 7 bei Kapitel 12 020 Titel 891 61.

Erläuterungen:

Veranschlagt sind Ausgaben für Mieten der nachstehend aufgeführten Grundstücke, Gebäude und Räume:

		2013	2014
		EUR	EUR
1.	Heinrich-Mann-Allee 107, 14473 Potsdam (Nutzer: MdJ)	805.800	805.800
2.	Auswirkungen BbgVergG	15.100	15.100
	Summe	820.900	820.900

04 Ministerium der Justiz
 04 010 Ministerium der Justiz

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014
			Ist 2011	Angaben in EUR	
545 10	011	Kosten für die technische Sicherung von Wohnungen	0 0	0	0
546 10	011	Sonstiges	0 0	0	0
546 20	011	Entschädigungs- und Ersatzleistungen an Dritte	300 0	300	300
<i>Aus den Mitteln können auch Entschädigungsleistungen aus Billigkeitsgründen gewährt werden.</i>					
546 30	011	Kosten für den Umzug und die Verlegung von Dienststellen	0 0	0	0
aus Titelgruppen:			2.000	2.000	2.000
Summe HGr. 5:			1.291.500	1.155.400	1.198.400
HGr. 8: Sonstige Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen					
812 10	011	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen im Inland	9.000 0	9.000	9.000
Erläuterungen:					
				2013	2014
				EUR	EUR
1.	Ersatzbeschaffungen				
1.1	Geräte und Ausstattungsgegenstände für die Dienstzimmer des Ministers und der Staatssekretärin				
Summe zu 1.			9.000	9.000	
Summe			9.000	9.000	
Summe HGr. 8:			9.000	9.000	9.000

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2012 Ist 2011	Ansatz 2013	Ansatz 2014
			Angaben in EUR		

Titelgruppen

Ausgaben

TGr. 60 Kosten der Richterwahl- und sonstigen Ausschüsse

Erläuterungen:

Ausgaben für die gemeinsamen Richterwahlausschüsse, für den Prüfungsausschuss für Bedienstete des Strafvollzuges im Rahmen von Überprüfungen durch die Behörde des Bundesbeauftragten für die Unterlagen der DDR-Staatssicherheit und Ausgaben für den Berufsbildungsausschuss.

429 60	059	Nicht aufteilbare Personalausgaben	2.000	2.000	2.000
			0		

Erläuterungen:

Honorare für die Vorsitzenden der Ausschüsse und Entschädigungen der ehrenamtlichen Mitglieder.

547 60	059	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	2.000	2.000	2.000
			75		

<u>Nachrichtlich:</u> Summe TGr. 60	4.000	4.000	4.000
-------------------------------------	--------------	--------------	--------------

TGr. 79 Planstellen und Stellen mit kw-Vermerk

Erläuterungen:

Die Titelgruppe ist eingerichtet für die Planstellen und Stellen mit kw-Vermerk, die aufgrund der Einsparverpflichtungen aus der Personalbedarfsplanung bis 2015 sowie aus sonstigen Gründen entfallen sollen. Die Ausgaben werden im Rahmen des Personalbudgets finanziert.

422 79	011	Planstellen mit kw-Vermerk (Beamte)	0	0	0
			0		

Erläuterungen:

Umsetzung von Planstellen mit kw-Vermerk aus Titel 422 10.

428 79	011	Stellen mit kw-Vermerk (Arbeitnehmer)	0	0	0
			0		

Erläuterungen:

Umsetzung von Stellen mit kw-Vermerk aus Titel 428 10.

Stellenübersicht:

EntgeltGr.	2012	2013	2014
E 5	3,00	2,00	2,00
davon kw: 2,00 im Jahr 2014 infolge Personalbedarfsplanung			
E 3	1,00	1,00	1,00
davon kw: 1,00 im Jahr 2014 infolge Personalbedarfsplanung			
E 2	2,00	0,00	0,00
Zusammen:	6,00	3,00	3,00

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014
			Angaben in EUR		

Abschluss

Einnahmen

HGr. 1	Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dgl.	800	800	800
HGr. 2	Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	0	0	0
Gesamteinnahme		800	800	800

Ausgaben

HGr. 4	Personalausgaben	7.401.900	7.517.300	7.518.300
HGr. 5	Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst	1.291.500	1.155.400	1.198.400
HGr. 8	Sonstige Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	9.000	9.000	9.000
Gesamtausgabe		8.702.400	8.681.700	8.725.700
Überschuss (+) / Zuschuss (-)		-8.701.600	-8.680.900	-8.724.900

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014
			Ist 2011		
Angaben in EUR					

Einnahmen

HGr. 1: Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dgl.

111 10	051	Gebühren, sonstige Entgelte	4.500.000	2.000.000	2.000.000
			1.811.036		

Mehreinnahmen dürfen neben den haushaltsgesetzlichen Deckungsmöglichkeiten auch zur Deckung von Ausgaben bei Titel 632 30 herangezogen werden.

Erläuterungen:

			2013	2014
			EUR	EUR
1.	Zentrales Mahngericht Berlin-Brandenburg		2.000.000	2.000.000
2.	Europäisches Mahngericht Deutschland		0	
Summe			2.000.000	2.000.000

Weniger in Anpassung an die Ist-Einnahmen.

119 10	011	Sonstige Einnahmen	43.100	500.000	500.000
			498.984		

Erläuterungen:

Mehr in Anpassung an die Ist-Einnahmen.

119 15	011	Rückflüsse aus Zuwendungen	13.700	7.000	7.000
			7.126		

Erläuterungen:

Weniger in Anpassung an die Ist-Einnahmen.

119 58	011	Einnahmen aus Anlass von Titelverwechslungen	0	0	0
			0		

132 10	011	Erlöse aus der Veräußerung von beweglichen Sachen	23.000	7.000	7.000
			2.198		

Erläuterungen:

Zentrale Veranschlagung - mit Ausnahme des Kapitels 04 030 - für die Erlöse aus der Verwertung auszusondernder Dienstkraftfahrzeuge innerhalb des Einzelplans.

			2013	2014
			EUR	EUR
1.	Erlöse aus dem Verkauf von Kraftfahrzeugen		6.000	6.000
2.	Erlöse aus dem Verkauf von sonstigen beweglichen Sachen		1.000	1.000
Summe			7.000	7.000

Weniger in Anpassung an die Ist-Einnahmen.

Summe HGr. 1:	4.579.800	2.514.000	2.514.000
---------------	-----------	-----------	-----------

HGr. 3: Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen

359 10	851	Entnahme aus der Rücklage Verwaltungsbudget	1.387.300	212.700	212.700
			3.361.010		

04 **Ministerium der Justiz**
04 020 **Allgemeine Bewilligungen**

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014
			Ist 2011	Angaben in EUR	
359 11	851	Entnahme aus der Rücklage Personalbudget	212.700	0	0
			10.058.323		
Summe HGr. 3:			1.600.000	212.700	212.700

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014
			Ist 2011		
			Angaben in EUR		

Titelgruppen

Einnahmen

TGr. 64 Umsetzung der Altersteilzeitarbeit

Siehe Vermerke bei TGr. 64.

Erläuterungen:

Der Tarifvertrag zur Regelung der Altersteilzeitarbeit (TV ATZ) und die Vereinbarung zur Umsetzung des Tarifvertrages zur Regelung der Altersteilzeitarbeit (Umsetzungsvereinbarung) vom 05. Mai 1998 sollen zu einer Belebung des Arbeitsmarktes durch die Schaffung neuer Arbeitsplätze führen und gleichzeitig einen gleitenden Übergang in den Ruhestand ermöglichen.

235 64	058	Einnahmen aus Erstattungen der Bundesagentur für Arbeit	0	0	0
			42.138		

Erläuterungen:

Im Rahmen der Altersteilzeitregelung erstattet die Bundesagentur für Arbeit Ausgaben für ATZ-Fälle bis zu einer Höhe von 20 vH, sofern eine Nachbesetzung der frei werdenden Stelle nachgewiesen wurde, die in direktem Bezug zum ATZ-Fall steht.

<u>Nachrichtlich:</u>	Summe TGr. 64	0	0	0
-----------------------	---------------	----------	----------	----------

<u>Nachrichtlich:</u>	Summe Einnahmen der Titelgruppen	0	0	0
-----------------------	----------------------------------	----------	----------	----------

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2012 Ist 2011	Ansatz 2013	Ansatz 2014
			Angaben in EUR		

Ausgaben

HGr. 4: Personalausgaben

422 30	011	Dienstbezüge für Beamte auf Probe	0 667.952	873.000	873.000
--------	-----	-----------------------------------	--------------	---------	---------

Der Mitteleinsatz für Richter auf Probe aus diesem Titel soll ab dem Jahr 2013 auf eine Laufzeit von drei Jahren begrenzt sein und ist dann zu reduzieren.

Erläuterungen:

Die Ausgaben werden im Rahmen des Personalbudgets finanziert. Nach Ernennung auf Lebenszeit erfolgt die Einweisung in eine freie Planstelle bei Titel 422 10.

Stellenübersicht:

Amtsbezeichnung	BesGr.	Lfb.	2012	2013	2014
Richter auf Probe	R1	hD	15,00	30,00	30,00
davon kw: 15,00 im Jahr 2015					
Zusammen:			15,00	30,00	30,00

Begründung der Änderungen in der Stellenübersicht:

	2013	2014	
Zugänge:			
Neue Stellen			
15,00	0,00	R1 hD	Richter auf Probe
15,00	0,00	Zugänge neue Stellen	
15,00	0,00	Stellen Zugänge insgesamt	
15,00	0,00	Stellen Zugänge / Abgänge (-)	

429 30	011	Personalkosten für abgeordnete Bedienstete	0 0	0	0
--------	-----	--	--------	---	---

432 10	058	Versorgungsbezüge der Beamten und Richter sowie deren Hinterbliebener	18.024.300 13.637.943	18.970.800	22.059.700
--------	-----	---	--------------------------	------------	------------

Erläuterungen:

Mehr wegen Zunahme der Anzahl von Versorgungsempfängern.

Die Bewirtschaftung erfolgt durch die Zentrale Bezügestelle (ZBB).

443 10	841	Fürsorgeleistungen und Unterstützungen	370.000 323.871	370.000	370.000
--------	-----	--	--------------------	---------	---------

Erläuterungen:

Die Ausgaben sind zentral - mit Ausnahme des Kapitels 04 030 - für den gesamten Geschäftsbereich veranschlagt.

Zur Verbesserung des Arbeitsschutzes und der Unfallverhütung ist das Arbeitssicherheitsgesetz erlassen worden. Nach § 16 dieses Gesetzes ist im öffentlichen Dienst ein den Grundsätzen des Gesetzes gleichwertiger arbeitstechnischer und sicherheitstechnischer Arbeitsschutz zu gewährleisten.

		2013 EUR	2014 EUR
1.	Unfallfürsorge für Beamte (Richter und sonstige Amtsträger nach dem LBG)	296.100	296.100
2.	Entschädigungen an Bedienstete für im Dienst erlittene Sachschäden	0	0
3.	Sonstiges	73.900	73.900
Summe		370.000	370.000

462 10	881	Globale Minderausgabe für Personalausgaben	0 0	0	0
--------	-----	--	--------	---	---

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014
			Ist 2011		

Angaben in EUR

Summe HGr. 4: **18.394.300** **20.213.800** **23.302.700**

HGr. 5: Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst

526 10 011 Sachverständige, Gerichts- und ähnliche Kosten **19.000** **19.000** **19.000**
0

529 10 011 Verfügungsmittel **10.500** **10.500** **10.500**
6.809

Die Erläuterungen sind gemäß § 17 Abs.1 Satz 2 LHO verbindlich.

Erläuterungen:

Die Ausgaben sind zentral - mit Ausnahme der Kapitel 04 030, 04 100 und 04 121 - für den gesamten Geschäftsbereich veranschlagt. Die Ausgaben sind einzeln zu belegen. Aus den Belegen muss die dienstliche Veranlassung zumindest aus den Angaben der Funktion der Teilnehmer erkennbar sein. Eine Auszahlung ohne Beleg ist nicht zulässig.

		2013	2014
		EUR	EUR
1.	Minister	3.700	3.700
2.	Staatssekretär	900	900
3.	Dienststellenleiter	5.900	5.900
Summe		10.500	10.500

531 20 013 Öffentlichkeitsarbeit **15.500** **15.500** **15.500**
14.674

Erläuterungen:

		2013	2014
		EUR	EUR
1.	Broschüren, Faltblätter usw. zur Unterrichtung der rechtsuchenden Bürger	13.000	13.000
2.	Internetauftritt MdJ	1.500	1.500
3.	Auslagen anlässlich von Pressekonferenzen im MdJ und im Geschäftsbereich	1.000	1.000
Summe		15.500	15.500

Aus diesem Titel werden auch die Kosten, die für die Durchführung des Brandenburg-Tages entstehen, gezahlt.

531 50 011 Abgeltung von Ansprüchen nach dem Urheberrecht **8.600** **8.600** **8.600**
8.512

534 10 059 Justizbezogene Zusammenarbeit mit Polen und anderen Staaten **8.000** **8.000** **8.000**
12.751

535 10 011 Vergabe von Aufträgen an Dritte **0** **0** **0**
0

541 10 011 Aufwendungen für Sitzungen und Veranstaltungen **6.000** **6.000** **6.000**
3.068

Erläuterungen:

Sitzungen, Tagungen, Konferenzen und Veranstaltungen des MdJ und im Geschäftsbereich sowie Begleitung ausländischer Delegationen.

542 10 291 Ausgleichsabgabe nach dem Schwerbehindertenrecht - Sozialgesetzbuch-Neuntes Buch **0** **0** **0**
0

04 **Ministerium der Justiz**
04 020 **Allgemeine Bewilligungen**

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2012 Ist 2011	Ansatz 2013	Ansatz 2014
			Angaben in EUR		

noch zu 542 10

Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Einsparungen bei der Hauptgruppe 4 des Einzelplans geleistet werden.

Die Ausgaben dürfen nur zur Deckung der Ausgaben bei Kapitel 20 020 Titel 542 00 herangezogen werden.

Die Erläuterungen sind gemäß § 17 Abs. 1 Satz 2 LHO verbindlich.

Erläuterungen:

Gemäß § 77 Abs. 1 SGB IX haben Arbeitgeber, solange sie die vorgeschriebene Zahl schwerbehinderter Menschen nicht beschäftigen, für jeden unbesetzten Pflichtplatz monatlich eine Ausgleichsabgabe zu entrichten; sie ist jährlich mit der Erstattung der Anzeige nach § 80 Abs. 2 SGB IX an das zuständige Integrationsamt abzuführen (§ 77 Abs. 2, 4 SGB IX). Die Ausgaben sind zentral für den gesamten Einzelplan veranschlagt.

546 15	012	Ausgaben für die Inanspruchnahme der IT-Infrastruktur des ZIT-BB	3.107.000	3.715.000	3.715.000
			2.720.534		

Erläuterungen:

Die Ausgaben sind zentral - mit Ausnahme der Kapitel 04 030, 04 100 und 04 121 - für den gesamten Geschäftsbereich veranschlagt.

		2013 EUR	2014 EUR
1.	IT-Grundausstattung dauerhafter Arbeitsplätze	193.000	193.000
2.	IT-Grundausstattung zusätzlicher zeitweiliger Arbeitsplätze	19.000	19.000
3.	zusätzliche Leistungen für Arbeitsplätze gemäß Ziffer 1. und 2.	133.000	133.000
4.	weitere Servicevereinbarungen	3.370.000	3.370.000
	Summe	3.715.000	3.715.000

Untergliederung der Ziffer 4:

		2013 EUR	2014 EUR
1.	Netzzugang und Dienste im Landesverwaltungsnetz	1.560.000	1.560.000
2.	Daten- und Telekommunikationsverbund	47.000	47.000
3.	IT-Fortbildungen	76.000	76.000
4.	Elektronisches Grundbuch	520.000	520.000
5.	Internetauftritte	9.000	9.000
6.	Elektronischer Rechtsverkehr	50.000	50.000
7.	Personalverwaltungsprogramm	30.000	30.000
8.	Firewall	30.000	30.000
9.	Zentrales Mailboxhosting im Kommunikationsverbund	62.000	62.000
10.	Gesetzgebungsverfahren Land Brandenburg	200.000	200.000
11.	Betrieb Fachverfahren	186.000	186.000
12.	Sonstige Serviceleistungen	600.000	600.000
	Summe	3.370.000	3.370.000

Mehr in Anpassung an den Bedarf.

	Fat-Client		Thin-Client		Notebook		Sonder-Client	
	HH-Jahr 2013	HH-Jahr 2014	HH-Jahr 2013	HH-Jahr 2014	HH-Jahr 2013	HH-Jahr 2014	HH-Jahr 2013	HH-Jahr 2014
	1	2	3	4	5	6	7	8
1. APC-Verrechnungssatz Euro/Monat (Brutto)	110,00	110,00	97,00	97,00	120,00	120,00	45,00	45,00
2. Anzahl dauerhafter Arbeitsplätze	146	146	0	0	0	0	0	0
3. Anzahl zeitweiliger Arbeitsplätze	8	8	0	0	10	10	0	0

546 16	012	Entgelte an IT-Dienstleister für Landesrechtsdatenbank	125.000	125.000	125.000
---------------	------------	---	----------------	----------------	----------------

04 Ministerium der Justiz
04 020 Allgemeine Bewilligungen

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014
			Ist 2011		

Angaben in EUR

noch zu 546 16

Erläuterungen:

Dieser Titel enthält Umsetzungen aus den Einzelplänen 02 bis 12.

546 20	012	Entgelte für die Inanspruchnahme der IT-Infrastruktur des ZIT-BB	150.000 30.748	0	0
---------------	-----	---	--------------------------	----------	----------

Erläuterungen:

Weniger nach Umsetzung nach Titel 546 15.

546 30	012	Sonstiges		215.000	215.000
---------------	-----	------------------	--	----------------	----------------

neu

Erläuterungen:

1. Rechtspflegestatistik (Servicevereinbarung mit dem Amt für Statistik Berlin-Brandenburg)

Mehr nach Umsetzung von Titel 546 15.

549 10	881	Globale Minderausgaben für sächliche Verwaltungsausgaben	0 0	0	0
---------------	-----	---	---------------	----------	----------

aus Titelgruppen:

3.478.700 5.549.000 5.186.500

Summe HGr. 5:

6.928.300 9.671.600 9.309.100

HGr. 6: Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen

632 30	059	Anteile des Landes Brandenburg an überregional finanzierten Einrichtungen	92.000 74.146	92.000	92.000
---------------	-----	--	-------------------------	---------------	---------------

Siehe Deckungsvermerk bei Titel 111 10.

Erläuterungen:

Kostenanteile des Landes Brandenburg nach den Verwaltungsvereinbarungen zwischen dem Bund und den Ländern. Die Berechnung erfolgt nach dem Königsteiner Schlüssel.

		2013	2014
		EUR	EUR
1.	Kriminologische Zentralstelle, Wiesbaden	15.500	15.500
2.	Nationale Stelle zur Verhütung von Folter, Wiesbaden	6.300	6.300
3.	Deutsche Richterakademie, Tagungsstätte Trier	33.200	33.200
4.	Zentrale Stelle der Landesjustizverwaltungen zur Aufklärung nationalsozialistischer Verbrechen, Ludwigsburg	32.000	32.000
5.	Europäisches Mahngericht Deutschland, Berlin	5.000	5.000
	Summe	92.000	92.000

632 40	059	Anteile des Landes Brandenburg am Gemeinsamen Juristischen Prüfungsamt der Länder Berlin und Brandenburg	730.000 460.994	620.000	620.000
---------------	-----	---	---------------------------	----------------	----------------

Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Minderausgaben oder Mehreinnahmen innerhalb des Einzelplans 04 einschließlich der Rücklagen geleistet werden.

Erläuterungen:

Erstattungen des Landes Brandenburg für Ausgaben des Gemeinsamen Juristischen Prüfungsamtes Berlin-Brandenburg.

Weniger in Anpassung an den voraussichtlichen Erstattungsbetrag.

632 41	051	Anteile des Landes Brandenburg an dem Oberverwaltungsgericht Berlin-Brandenburg	1.190.000 1.176.991	1.100.000	1.150.000
---------------	-----	--	-------------------------------	------------------	------------------

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014
			Ist 2011		

Angaben in EUR

noch zu 812 20

Erläuterungen:

Die Ausgaben sind zentral - mit Ausnahme der Kapitel 04 030 und 04 100 - für den gesamten Geschäftsbereich veranschlagt.

aus Titelgruppen:			2.411.100	3.250.000	3.154.300
Summe HGr. 8:			2.416.100	3.255.000	3.159.300
HGr. 9: Besondere Finanzierungsausgaben					
919 10	851	Zuführung zu der Rücklage Verwaltungsbudget	0	0	0
			3.916.522		
919 11	851	Zuführung zu der Rücklage Personalbudget	0	0	0
			2.240.669		
919 35	851	Zuführung an das Sondervermögen "Versorgungsfonds des Landes Brandenburg"	2.685.000	3.163.700	4.301.800
			1.774.319		

Erläuterungen:

Veranschlagt ist die Zuführung an das Sondervermögen "Versorgungsfonds des Landes Brandenburg". Auf der Grundlage versicherungsmathematischer Berechnungen erfolgt die Kalkulation eines Zuschlages zu den in der Gruppe 422 veranschlagten Bruttobezügen der nach dem 01.01.2009 erstmalig ernannten bzw. erstmalig in den Dienst des Landes Brandenburg übernommenen Beamten und Richter. Das Sondervermögen dient der vollständigen Finanzierung der Versorgungslasten der nach diesem Stichtag übernommenen Beamten und Richter. Die Mittel werden vom Ministerium der Finanzen bewirtschaftet.

Erstmals im Einzelplan 04 berücksichtigte Beamte Anzahl 2013: 73
Anzahl 2014: 74

Eine Übersicht über die Zahl der Beamten, für die Zuführungen an das Sondervermögen "Versorgungsfonds des Landes Brandenburg" geleistet werden, findet sich im Vorwort des Einzelplanes.

Die Übersicht zum Wirtschaftsplan des Sondervermögens "Versorgungsfonds des Landes Brandenburg" wird im Einzelplan 20 am Ende des Kapitels 20 710 ausgewiesen.

972 10	881	Globale Minderausgabe	0	0	0
			0		
Summe HGr. 9:			2.685.000	3.163.700	4.301.800

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2012 Ist 2011	Ansatz 2013	Ansatz 2014
			Angaben in EUR		

Titelgruppen

Ausgaben

TGr. 60 Elektronisches Handels-, Genossenschafts- und Partnerschaftsregister und weitere gesetzliche Register

*Die Ausgaben
bei Kapitel 04 020 Titelgruppe 60,
bei Kapitel 04 040 Titel 532 11 - 532 20, 546 20, 546 50,
bei Kapitel 04 090 Titel 532 11 - 532 15, 532 20, 546 20,
bei Kapitel 04 100 Titel 532 11 - 532 14, 546 20,
bei Kapitel 04 110 Titel 532 11 - 532 14, 546 20,
bei Kapitel 04 120 Titel 532 11 - 532 14, 546 20,
bei Kapitel 04 121 Titel 532 11 - 532 14, 546 20 und
bei Kapitel 04 040 Titel 681 20, 681 62
sind gegenseitig deckungsfähig.*

Erläuterungen:

Umsetzung des Gesetzes über elektronische Handelsregister und Genossenschaftsregister sowie das Unternehmensregister (EHUG) entsprechend den Richtlinien 2003/58/EG und 2004/109/EG des Europäischen Parlaments und des Rates.

511 60	059	Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände sowie Entgelte für Kommunikation, sonstige Fernmeldegebühren	3.000 3.163	3.900	3.900
---------------	-----	--	-----------------------	--------------	--------------

Erläuterungen:

Aufbau und Vervollständigung von Netzen; Ergänzungs- und Ersatzbeschaffungen sowie Unterhaltung von Anlagen und Geräten der Informationstechnik.

518 60	059	Mieten	0 0	0	0
---------------	-----	---------------	---------------	----------	----------

Erläuterungen:

Mieten für Maschinen, Geräte, Software und Rechenzeiten.

526 60	059	Sachverständige, Gerichts- und ähnliche Kosten	2.500 0	2.500	0
---------------	-----	---	-------------------	--------------	----------

538 60	059	Sonstige Dienstleistungen und Gestattungen	648.400 563.655	750.200	750.000
---------------	-----	---	---------------------------	----------------	----------------

Erläuterungen:

	2013 EUR	2014 EUR
1. Betrieb Rechenzentrum	312.000	312.000
2. Pflegeleistungen und Weiterentwicklungen	240.000	320.000
3. Sonstige Unterstützungsleistungen	198.200	118.000
Summe	750.200	750.000

Mehr in Anpassung an den Bedarf.

546 60	012	Entgelte für IT-Dienstleistungen und Statistikleistungen aufgrund von Servicevereinbarungen	180.300 180.032	180.000	180.000
---------------	-----	--	---------------------------	----------------	----------------

Erläuterungen:

Servicevereinbarungen mit dem Brandenburgischen IT-Dienstleister (ZIT-BB) und Nachfolgeeinrichtungen, Verpflichtungen im AUREG-Länderverbund.

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014
			Ist 2011	Angaben in EUR	

632 60	059	Anteil des Landes Brandenburg an den Kosten des zentralen Registerportals der Länder	27.700 27.583	28.000	28.000
812 60	059	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen, sonstigen Gebrauchsgegenständen	20.000 15.780	40.000	40.000

Erläuterungen:

			2013	2014
			EUR	EUR
1.	Ersatzbeschaffungen			
1.1	Hardware		40.000	40.000
1.2	Software		0	0
	Summe zu 1.		40.000	40.000
	Summe		40.000	40.000

Mehr in Anpassung an den Bedarf.

<u>Nachrichtlich:</u> Summe TGr. 60	881.900	1.004.600	1.001.900
-------------------------------------	---------	-----------	-----------

TGr. 64 Umsetzung der Altersteilzeitarbeit

Einnahmen bei Titel 235 64 dienen zur Deckung von Mehrausgaben in dieser Titelgruppe.

Erläuterungen:

Der Tarifvertrag zur Regelung der Altersteilzeitarbeit (TV ATZ) und die Vereinbarung zur Umsetzung des Tarifvertrages zur Regelung der Altersteilzeitarbeit (Umsetzungsvereinbarung) vom 05. Mai 1998 sollen zu einer Belebung des Arbeitsmarktes durch die Schaffung neuer Arbeitsplätze führen und gleichzeitig einen gleitenden Übergang in den Ruhestand ermöglichen.

Die Übersicht der Inanspruchnahme der Altersteilzeit für Kapitel 04 030 - Wustrau -, Kapitel 04 100 - Finanzgericht Berlin-Brandenburg - und Kapitel 04 121 - Landessozialgericht Berlin-Brandenburg - werden in der TGr. 64 im jeweiligen Kapitel nachgewiesen. Es handelt sich hierbei um gemeinsam finanzierte Einrichtungen/Obergerichte.

Übersicht der Inanspruchnahme der Altersteilzeit im Einzelplan:

Stand: 31.12.2011

Kapitel	Anzahl der ATZ-Fälle 2011	davon Blockteilzeit	davon kontinuierl. Teilzeit
1 04 010 - Ministerium der Justiz	7	6	1
2 04 040 - Ordentliche Gerichte / Staatsanwaltschaften	191	189	2
3 04 050 - Justizvollzugsanstalten	45	44	1
4 04 080 - Soziale Dienste der Justiz	2	2	0
5 04 090 - Verwaltungsgerichtsbarkeit	4	4	0
6 04 110 - Arbeitsgerichtsbarkeit	0	0	0
7 04 120 - Sozialgerichtsbarkeit	2	2	0
Summe	251	247	4

Nachbesetzungen: 10

422 64	058	Bezüge der Beamten in der Altersteilzeitarbeit	0 3.614.101	0	0
--------	-----	--	----------------	---	---

Erläuterungen:

Vorgesehen für die Bezüge der Beamten, die die Regelungen der Altersteilzeit in Anspruch nehmen bzw. im Rahmen der Altersteilzeitregelungen als Nachbesetzungen eingestellt worden sind.

04 Ministerium der Justiz
04 020 Allgemeine Bewilligungen

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014
			Ist 2011	Angaben in EUR	

noch zu 422 64

Stellenplan:

Amtsbezeichnung	BesGr.	Lfb.	2012	2013	2014
Leerstellen:					
Ministerialrat	B2	hD	1,00	1,00	1,00
Oberstaatsanwalt	R2	hD	2,00	2,00	2,00
Direktor des Amtsgerichts	R2	hD	1,00	1,00	0,00
Richter am Oberlandesgericht	R2	hD	1,00	1,00	1,00
Richter am Landgericht	R2	hD	5,00	6,00	6,00
Staatsanwalt	R1	hD	7,00	9,00	10,00
Richter am Land- oder Amtsgericht	R1	hD	12,00	15,00	14,00
Regierungsdirektor	A15	hD	1,00	1,00	1,00
Regierungsrat	A13	hD	2,00	2,00	2,00
Justizoberamtsrat	A13	gD	2,00	1,00	0,00
Oberamtsrat	A13	gD	1,00	1,00	1,00
Oberlehrer -an einer Justizvollzugsanstalt-	A13	gD	2,00	2,00	0,00
Regierungsoberamtsrat	A13	gD	1,00	1,00	1,00
Justizamtsrat	A12	gD	2,00	3,00	1,00
Justizamtmann	A11	gD	6,00	5,00	5,00
Regierungsamtmann	A11	gD	2,00	2,00	4,00
Sozialamtmann	A11	gD	3,00	1,00	1,00
Justizoberinspektor	A10	gD	1,00	1,00	0,00
Regierungsoberinspektor	A10	gD	1,00	1,00	1,00
Sozialoberinspektor	A10	gD	1,00	1,00	0,00
Regierungsinspektor	A9	gD	0,00	0,00	1,00
Sozialinspektor	A9	gD	1,00	1,00	1,00
Betriebsinspektor	A9	mD	1,00	1,00	1,00
Justizamtsinspektor	A9	mD	4,00	4,00	5,00
Justizvollzugsamtsinspektor	A9	mD	2,00	1,00	0,00
Obergerichtsvollzieher	A9	mD	3,00	3,00	2,00
Regierungsamtsinspektor	A9	mD	11,00	11,00	11,00
Hauptwerkmeister	A8	mD	2,00	1,00	0,00
Justizhauptsekretär	A8	mD	6,00	10,00	12,00
Justizvollzugshauptsekretär	A8	mD	5,00	7,00	6,00
Regierungshauptsekretär	A8	mD	4,00	3,00	3,00
Justizobersekretär	A7	mD	6,00	8,00	7,00
Justizvollzugsobersekretär	A7	mD	2,00	4,00	4,00
Oberwerkmeister	A7	mD	1,00	1,00	0,00
Regierungsobersekretär	A7	mD	1,00	1,00	1,00
Krankenpfleger/ Krankenschwester	A7	mD	2,00	2,00	1,00
Justizsekretär	A6	mD	2,00	2,00	1,00
Regierungssekretär	A6	mD	1,00	1,00	1,00
Erster Justizhauptwachtmeister	A6	eD	0,00	1,00	1,00
Zusammen:			108,00	119,00	109,00

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014
			Ist 2011	Angaben in EUR	

noch zu 422 64

Begründung der Änderungen im Stellenplan:

2013 2014

Leerstellen:

Zugänge:

Zugänge im Haushaltsvollzug des abgelaufenen Haushaltsjahres

0,00	1,00	R2 hD	Oberstaatsanwalt	Altersteilzeit - Freistellungsphase - Kapitel 04 040 GStA
1,00	0,00	R2 hD	Richter am Landgericht	Altersteilzeit - Freistellungsphase - Kapitel 04 040 OLG
2,00	1,00	R1 hD	Staatsanwalt	Altersteilzeit - Freistellungsphase - Kapitel 04 040 GStA
3,00	1,00	R1 hD	Richter am Land- oder Amtsgericht	Altersteilzeit - Freistellungsphase - Kapitel 04 040 OLG
1,00	0,00	A12 gD	Justizamtsrat	Altersteilzeit - Freistellungsphase - Kapitel 04 040 GStA
0,00	2,00	A11 gD	Regierungsamtmann	Altersteilzeit - Freistellungsphase - Kapitel 04 050
0,00	1,00	A9 gD	Regierungsinspektor	Altersteilzeit - Freistellungsphase - Kapitel 04 050
1,00	1,00	A9 mD	Justizamtsinspektor	Altersteilzeit - Freistellungsphase - Kapitel 04 040 OLG
0,00	1,00	A9 mD	Justizamtsinspektor	Altersteilzeit - Freistellungsphase - Kapitel 04 040 GStA
4,00	3,00	A8 mD	Justizhauptsekretär	Altersteilzeit - Freistellungsphase - Kapitel 04 040 OLG
2,00	0,00	A8 mD	Justizvollzugshauptsekretär	Altersteilzeit - Freistellungsphase - Kapitel 04 050
0,00	1,00	A8 mD	Regierungshauptsekretär	Altersteilzeit - Freistellungsphase - Kapitel 04 050
3,00	0,00	A7 mD	Justizobersekretär	Altersteilzeit - Freistellungsphase - Kapitel 04 040 OLG
2,00	0,00	A7 mD	Justizvollzugsoberssekretär	Altersteilzeit - Freistellungsphase - Kapitel 04 050
1,00	0,00	A6 eD	Erster Justizhauptwachmeister	Altersteilzeit - Freistellungsphase - Kapitel 04 040 OLG
20,00	12,00	Zugänge Haushaltsvollzug		
20,00	12,00	Stellen Zugänge insgesamt		

Abgänge:

0,00	1,00	R2 hD	Oberstaatsanwalt	Kapitel 04 040 GStA
0,00	1,00	R2 hD	Direktor des Amtsgerichts	Kapitel 04 040 OLG
0,00	2,00	R1 hD	Richter am Land- oder Amtsgericht	Kapitel 04 040 OLG
1,00	1,00	A13 gD	Justizoberamtsrat	Kapitel 04 040 OLG
0,00	2,00	A13 gD	Oberlehrer -an einer Justizvollzugsanstalt-	Kapitel 04 050
0,00	2,00	A12 gD	Justizamtsrat	Kapitel 04 040 OLG
1,00	0,00	A11 gD	Justizamtmann	Kapitel 04 040 OLG
2,00	0,00	A11 gD	Sozialamtmann	Kapitel 04 040 OLG
0,00	1,00	A10 gD	Justizoberinspektor	Kapitel 04 040 OLG
0,00	1,00	A10 gD	Sozialoberinspektor	Kapitel 04 050
1,00	1,00	A9 mD	Justizamtsinspektor	Kapitel 04 040 OLG
1,00	1,00	A9 mD	Justizvollzugsamtsinspektor	Kapitel 04 050
0,00	1,00	A9 mD	Obergerichtsvollzieher	Kapitel 04 040 OLG
1,00	1,00	A8 mD	Hauptwerkmeister	Kapitel 04 050
0,00	1,00	A8 mD	Justizhauptsekretär	Kapitel 04 040 OLG
0,00	1,00	A8 mD	Justizvollzugshauptsekretär	Kapitel 04 050
1,00	1,00	A8 mD	Regierungshauptsekretär	Kapitel 04 050
1,00	1,00	A7 mD	Justizobersekretär	Kapitel 04 040 OLG
0,00	1,00	A7 mD	Oberwerkmeister	Kapitel 04 050
0,00	1,00	A7 mD	Krankenpfleger/ Krankenschwester	Kapitel 04 050
0,00	1,00	A6 mD	Justizsekretär	Kapitel 04 040 GStA
9,00	22,00	Abgänge im Haushaltsvollzug des abgelaufenen Haushaltsjahres		
9,00	22,00	Stellen Abgänge insgesamt		
11,00	-10,00	Stellen Zugänge / Abgänge (-)		

428 64	058	Entgelte der Arbeitnehmer in der Altersteilzeitarbeit	0	0	0
			4.191.730		

Erläuterungen:

Vorgesehen für die Entgelte der Arbeitnehmer, die die Regelungen der Altersteilzeit in Anspruch nehmen bzw. im Rahmen der Altersteilzeitregelungen als Nachbesetzungen eingestellt worden sind.

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014
			Ist 2011	Angaben in EUR	

noch zu 511 99

Erläuterungen:

		2013	2014
		EUR	EUR
1.	Hardware	280.100	278.300
2.	Software	20.000	40.000
3.	Unterhaltung	250.000	270.000
4.	Kommunikation	20.000	10.000
5.	Sonstiges	49.900	21.700
Summe		620.000	620.000

Vervollständigung von Netzen; Ergänzungs- und Ersatzbeschaffungen sowie Unterhaltung von Anlagen und Geräten der Informationstechnik.

Mehr in Anpassung an den voraussichtlichen Bedarf.

518 99	012	Mieten	25.300	67.400	77.900
			19.633		

Erläuterungen:

		2013	2014
		EUR	EUR
1.	Mieten für Maschinen und Geräte	67.400	77.900
2.	Mieten für Software	0	0
3.	Mieten für Rechenzeiten	0	0
Summe		67.400	77.900

Mehr in Anpassung an den Bedarf.

525 99	012	Aus- und Fortbildung	92.600	121.200	101.200
			85.360		

Erläuterungen:

		2013	2014
		EUR	EUR
1.	Aus- und Fortbildung	121.200	101.200
2.	Lehr- und Lernmittel	0	0
Summe		121.200	101.200

Mehr wegen erhöhten Schulungsbedarfs anlässlich der Einführung neuer Verfahren.

538 99	012	Sonstige Dienstleistungen und Gestattungen	2.130.200	3.803.800	3.453.500
			2.099.784		

Erläuterungen:

		2013	2014
		EUR	EUR
1.	Rechtsdatenbanken	352.000	352.000
2.	Allgemeine Lizenzkosten	430.000	490.000
3.	Elektronischer Rechtsverkehr	292.900	216.500
4.	Justizportal	65.000	65.000
5.	Gesetzgebungsverfahren im Land Brandenburg (u. a. EL.NORM)	110.800	56.400
6.	Sonstige Verfahren und Datenbanken	3.300	8.100
7.	Fachanwendung Ordentliche Gerichtsbarkeit und Soziale Dienste (u. a. SolumSTAR, forumSTAR)	2.017.000	1.837.000
8.	Fachanwendung Staatsanwaltschaften (u. a. MESTA)	205.600	127.400
9.	Fachanwendung Fachgerichtsbarkeit	91.900	94.800
10.	Fachanwendung Justizvollzug (u. a. BASIS-web)	235.300	206.300
Summe		3.803.800	3.453.500

Mehr wegen erhöhter Entwicklungskosten für Fachverfahren.

04 **Ministerium der Justiz**
04 020 **Allgemeine Bewilligungen**

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014
			Ist 2011	Angaben in EUR	

812 99	012	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen, sonstigen Gebrauchsgegenständen	2.391.100	3.210.000	3.114.300
			3.531.837		

Erläuterungen:

Gliederung nach Projekten

		2013	2014
		EUR	EUR
1.	Elektronischer Rechtsverkehr	0	0
2.	Elektronisches Grundbuch	300.000	250.000
3.	Fachanwendung Ordentliche Gerichtsbarkeit	317.000	292.000
4.	Fachanwendung Staatsanwaltschaften	892.200	872.000
5.	Fachanwendung Fachgerichtsbarkeit	50.000	53.000
6.	Fachanwendung Justizvollzug	59.000	24.000
7.	Ersatzbeschaffung im Rahmen anstehender Innovationszyklen	1.132.700	1.443.900
8.	Sonstiges	459.100	179.400
	Summe	3.210.000	3.114.300

Gliederung nach Erst- und Ersatzbeschaffungen

		2013	2014
		EUR	EUR
1.	Erstbeschaffungen		
1.1	Hardware	650.400	641.000
1.2	Software	677.600	562.600
	<i>Summe zu 1.</i>	<i>1.328.000</i>	<i>1.203.600</i>
2.	Ersatzbeschaffungen		
2.1	Hardware	1.882.000	1.910.700
	<i>Summe zu 2.</i>	<i>1.882.000</i>	<i>1.910.700</i>
	Summe	3.210.000	3.114.300

Mehr in Anpassung an den voraussichtlichen Bedarf.

<u>Nachrichtlich:</u> Summe TGr. 99	5.035.600	7.822.400	7.366.900
<u>Nachrichtlich:</u> Summe Ausgaben der Titelgruppen	5.917.500	8.827.000	8.368.800

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014
			Angaben in EUR		

Abschluss

Einnahmen

HGr. 1	Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dgl.	4.579.800	2.514.000	2.514.000
HGr. 2	Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	0	0	0
HGr. 3	Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen	1.600.000	212.700	212.700
Gesamteinnahme		6.179.800	2.726.700	2.726.700

Ausgaben

HGr. 4	Personalausgaben	18.394.300	20.213.800	23.302.700
HGr. 5	Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst	6.928.300	9.671.600	9.309.100
HGr. 6	Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	3.230.500	3.080.900	3.290.900
HGr. 8	Sonstige Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	2.416.100	3.255.000	3.159.300
HGr. 9	Besondere Finanzierungsausgaben	2.685.000	3.163.700	4.301.800
Gesamtausgabe		33.654.200	39.385.000	43.363.800
Überschuss (+) / Zuschuss (-)		-27.474.400	-36.658.300	-40.637.100

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2012 Ist 2011	Ansatz 2013	Ansatz 2014
			Angaben in EUR		

Die in § 5 des Haushaltsgesetzes 2013/2014 niedergelegten Grundsätze für neue Steuerungsinstrumente sind isoliert auf dieses Kapitel anzuwenden.

Einnahmen

HGr. 1: Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dgl.

Mehreinnahmen der HGr. 1 dürfen zur Deckung von Mehrausgaben herangezogen werden.

119 10	153	Sonstige Einnahmen	300 990	300	300
--------	-----	--------------------	------------	-----	-----

119 40	153	Einnahmen aus der Mitbenutzung staatlicher Einrichtungen	3.000 4.010	3.000	3.000
--------	-----	--	----------------	-------	-------

Erläuterungen:

Übersicht über die Institutionelle Förderung der/des

Erlöse aus der Verpflegung des Personals.

119 50	153	Einnahmen aus dem Fahrkostenanteil der Teilnehmer	3.000 4.166	4.000	4.000
--------	-----	---	----------------	-------	-------

124 10	153	Mieten und Pachten	7.000 7.089	5.300	4.300
--------	-----	--------------------	----------------	-------	-------

Erläuterungen:

			2013 EUR	2014 EUR
1.		Einnahmen aus der Vermietung von Landes(eigenen)wohnungen	4.300	4.300
2.		Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung von Grundstücken, Gebäuden und Räumen	1.000	0
3.		Sonstige Einnahmen	0	0
		Summe	5.300	4.300

125 10	153	Einnahmen aus der Unterbringung und Verpflegung von Gastteilnehmern	50.000 53.205	25.000	15.000
--------	-----	---	------------------	--------	--------

Erläuterungen:

Die an den einzelnen Kursen teilnehmenden Tagungsleiter, Richter und Staatsanwälte erhalten freie Unterkunft und Verpflegung. Es besteht die Möglichkeit, dass (alleinerziehende) Teilnehmer bzw. Tagungsleiter ihr(e) Kind(er) mitbringen. Von den Gastteilnehmern sowie für das/die Kind/er von Teilnehmern bzw. Tagungsleitern wird ein Entgelt erhoben, und zwar pro Tag bzw. Mahlzeit: Vollpension 54,00 EUR (pro Kind: 18,00 EUR) Übernachtung mit Frühstück 38,00 EUR (pro Kind: 14,00 EUR) Mittagessen 8,50 EUR (pro Kind: 2,50 EUR) Abendessen 7,50 EUR (pro Kind: 1,50 EUR). Von Drittveranstaltern können auch höhere Entgelte erhoben werden.

Weniger aufgrund der Umbaumaßnahmen zur Herstellung der vollständigen Barrierefreiheit.

125 20	153	Einnahmen aus dem Verkauf von Getränken	1.000 1.700	1.000	1.000
--------	-----	---	----------------	-------	-------

132 10	153	Erlöse aus der Veräußerung von beweglichen Sachen	0 0	2.500	1.000
--------	-----	---	--------	-------	-------

Summe HGr. 1:	64.300	41.100	28.600
---------------	--------	--------	--------

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014
			Ist 2011		
Angaben in EUR					

HGr. 2: Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen

231 10	153	Kostenanteil des Bundes an den Betriebskosten	864.800	1.125.900	1.000.200
			824.015		

Erläuterungen:

Anteil des Bundes in Höhe von 50 vH der nicht durch eigene Einnahmen gedeckten Betriebskosten.

232 10	153	Kostenerstattung der Länder für die Betriebskosten	838.000	1.091.400	969.500
			798.301		

Erläuterungen:

Erstattung der nicht gedeckten Betriebskosten nach Abzug des Bundesanteils (s. Titel 231 10) und nach Abzug des Anteils Brandenburgs durch die an der Finanzierung beteiligten Länder. Die Anteile sind nach dem Königsteiner Schlüssel berechnet und werden auf die Länder des Bundes umgelegt.

Königsteiner Schlüssel der Länder für 2012

1	Baden-Württemberg	12,93
2	Bayern	15,23
3	Berlin	5,07
4	Brandenburg	3,07
5	Bremen	0,93
6	Hamburg	2,55
7	Hessen	7,30
8	Mecklenburg-Vorpommern	2,06
9	Niedersachsen	9,40
10	Nordrhein-Westfalen	21,22
11	Rheinland-Pfalz	4,81
12	Saarland	1,23
13	Sachsen	5,14
14	Sachsen-Anhalt	2,91
15	Schleswig-Holstein	3,36
16	Thüringen	2,78
	insgesamt	100,00

282 10	153	Spenden Dritter für bestimmte Verwendungszwecke der Tagungsstätte Wustrau	0	0	0
			6.741		

Einnahmen dürfen nur zur Leistung von Ausgaben bei Titel 546 40 verwendet werden.

Summe HGr. 2:			1.702.800	2.217.300	1.969.700
---------------	--	--	------------------	------------------	------------------

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2012 Ist 2011	Ansatz 2013	Ansatz 2014
			Angaben in EUR		

Titelgruppen

Einnahmen

TGr. 64 Umsetzung der Altersteilzeitarbeit

Siehe Vermerke bei TGr. 64.

Erläuterungen:

Der Tarifvertrag zur Regelung der Altersteilzeitarbeit (TV ATZ) und die Vereinbarung zur Umsetzung des Tarifvertrages zur Regelung der Altersteilzeitarbeit (Umsetzungsvereinbarung) vom 05. Mai 1998 sollen zu einer Belebung des Arbeitsmarktes durch die Schaffung neuer Arbeitsplätze führen und gleichzeitig einen gleitenden Übergang in den Ruhestand ermöglichen.

235 64	058	Einnahmen aus Erstattungen der Bundesagentur für Arbeit	0	0	0
			0		

Erläuterungen:

Im Rahmen der Altersteilzeitregelung erstattet die Bundesagentur für Arbeit Ausgaben für ATZ-Fälle bis zu einer Höhe von 20 vH, sofern eine Nachbesetzung der frei werdenden Stelle nachgewiesen wurde, die in direktem Bezug zum ATZ-Fall steht.

<u>Nachrichtlich:</u>	Summe TGr. 64	0	0	0
-----------------------	---------------	----------	----------	----------

<u>Nachrichtlich:</u>	Summe Einnahmen der Titelgruppen	0	0	0
-----------------------	----------------------------------	----------	----------	----------

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014
			Ist 2011	Angaben in EUR	

Siehe Verstärkungsvermerk bei HGr. 1.

Ausgaben

HGr. 4: Personalausgaben

422 10	153	Bezüge und Nebenleistungen der Beamten und Richter	54.500	55.400	55.400
			53.294		

Erläuterungen:

		2013	2014
		EUR	EUR
1.	Dienstbezüge einschl. gesetzlicher und auf Gesetz beruhender Zulagen und Leistungen	55.400	55.400
2.	Aufwandsentschädigung	0	0
3.	Sonstige Leistungen	0	0
Summe		55.400	55.400

Stellenplan:

Amtsbezeichnung	BesGr.	Lfb.	2012	2013	2014
Oberamtsrat	A13	gD	1,00	1,00	1,00
Zusammen:			1,00	1,00	1,00

422 25	153	Bezüge aus weggefallenen Planstellen (Personalüberhang)	0	0	0
			0		

427 10	153	Beschäftigungsentgelte, Aufwendungen für nebenamtlich und nebenberuflich Tätige	168.000	168.000	172.000
			166.737		

Erstattungen der Länder für über die veranschlagten Beträge hinausgehenden Vortragshonorare sind von der Ausgabe abzusetzen (§ 15 Abs. 1 LHO).

Erläuterungen:

Vergütungen für die von nebenamtlichen Kräften zu haltenden Vorträge. Die Honorarsätze sind gestaffelt. Grundlage für die Berechnung ist die beabsichtigte Durchführung von ca. 75 Tagungen.

427 20	153	Entgelte für Aushilfen	4.000	4.000	4.000
			0		

Erläuterungen:

Vertretungskräfte beim Ausfall von Küchenhilfen oder Zimmerfrauen (Reinigungskräften).

428 10	153	Entgelte der Arbeitnehmer	901.800	915.500	915.500
			901.905		

Stellenübersicht:

EntgeltGr.	2012	2013	2014
E 10	1,00	1,00	1,00
E 8	2,00	2,00	2,00
E 6	1,00	1,00	1,00
E 5	3,00	3,00	3,00
E 4	5,00	5,00	5,00
E 3	12,00	12,00	12,00
Zusammen:	24,00	24,00	24,00

04 **Ministerium der Justiz**
04 030 **Deutsche Richterakademie, Tagungsstätte Wustrau**

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014
			Ist 2011	Angaben in EUR	

428 25	153	Entgelte aus weggefallenen Stellen (Personalüberhang)	0	0	0
			0		

441 10	153	Beihilfen, soweit nicht für Versorgungsempfänger	2.000	3.000	3.000
			2.733		

Erläuterungen:

Beihilfen gemäß der Beihilfenverordnung für die im Stellenplan vorgesehenen Bediensteten.

443 10	153	Fürsorgeleistungen und Unterstützungen	2.200	5.000	2.200
			1.651		

Erläuterungen:

Die Ausgaben sind - mit Ausnahme des Kapitels 04 030 - grundsätzlich zentral bei Kapitel 04 020 für den gesamten Einzelplan veranschlagt. Wegen der gemeinschaftlichen Finanzierung der Akademie sind sie im Kapitel 04 030 gesondert nachgewiesen. Zur Verbesserung des Arbeitsschutzes und der Unfallverhütung ist das Arbeitssicherheitsgesetz erlassen worden. Nach § 16 dieses Gesetzes ist im öffentlichen Dienst ein den Grundsätzen des Gesetzes gleichwertiger arbeitstechnischer und sicherheitstechnischer Arbeitsschutz zu gewährleisten.

		2013	2014
		EUR	EUR
1.	Unfallfürsorge für Beamte (Richter und sonstige Amtsträger nach dem LBG)	0	0
2.	Entschädigungen an Bedienstete für im Dienst erlittene Sachschäden	0	0
3.	Sonstiges	5.000	2.200
	Summe	5.000	2.200

453 10	153	Trennungsgeld, Umzugskostenvergütungen	0	0	0
			0		

aus Titelgruppen:		26.600	0	0
--------------------------	--	---------------	----------	----------

Summe HGr. 4:		1.159.100	1.150.900	1.152.100
----------------------	--	------------------	------------------	------------------

HGr. 5: Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst

511 10	153	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	68.500	92.500	92.500
			72.315		

Erläuterungen:

		2013	2014
		EUR	EUR
1.	Geschäftsbedarf	10.600	10.600
2.	Bücher, Zeitschriften	21.900	21.900
3.	Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	60.000	60.000
4.	Sonstiges	0	0
	Summe	92.500	92.500

Mehr aufgrund des Austauschs von verschlissenen Tischen und Stühlen.

511 20	153	Brief- und Paketgebühren, sonstige Fernmeldegebühren	6.200	6.200	6.200
			5.904		

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014
			Ist 2011		
Angaben in EUR					

noch zu 511 20

Erläuterungen:

		2013	2014
		EUR	EUR
1.	Postgebühren	1.200	1.200
2.	Mobilfunkanschlüsse	500	500
3.	Fernmeldegebühren	2.500	2.500
4.	Sonstiges	2.000	2.000
Summe		6.200	6.200

514 10	153	Verbrauchsmittel, Haltung von Fahrzeugen und dgl.	120.000	126.000	126.000
			125.966		

Erläuterungen:

		2013	2014
		EUR	EUR
1.	Haltung von Dienstfahrzeugen	16.000	16.000
2.	Dienst- und Schutzkleidung, persönliche Ausrüstungsgegenstände	3.900	3.900
3.	Verbrauchsmittel	105.100	105.100
4.	Sonstiges	1.000	1.000
Summe		126.000	126.000

Bedarf an Dienstfahrzeugen	Bestand 2012		Soll 2013		Soll 2014	
	gesamt	geleast	gesamt	geleast	gesamt	geleast
Kleinbus	1	0	1	0	1	0
PKW	1	0	1	0	1	0
Aufsitzrasenmäher	1	0	1	0	1	0
Zusammen	3	0	3	0	3	0

517 10	153	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	164.000	170.500	164.000
			164.837		

Erläuterungen:

Für verwaltungseigene Gebäude und bauliche Anlagen mit insgesamt 6.827,87 qm Netto-Grundrissfläche ohne Boden- und Kellerraumfläche.

		2013	2014
		EUR	EUR
1.	Heizung	67.000	60.500
2.	Strom (ohne Heizung) und sonstiger Energiebedarf	38.000	38.000
3.	Reinigung, Müllabfuhr, Be- und Entwässerung	52.500	52.500
4.	Grundbesitzabgaben	500	500
5.	Bewachungskosten	0	0
6.	Sonstiges	12.500	12.500
Summe		170.500	164.000

518 20	153	Mieten und Pachten für Geräte, Maschinen und Fahrzeuge	12.000	21.900	21.900
			12.603		

Erläuterungen:

		2013	2014
		EUR	EUR
1.	Kosten für die jeweilige Anmietung eines Autobusses für die Beförderung von Teilnehmern bzw. Teilnehmergruppen (von den Teilnehmern wird ein Kostenanteil pro Fahrt und Teilnehmer erhoben).	6.000	6.000
2.	Mietkosten für Kopierautomaten	15.900	15.900
Summe		21.900	21.900

Mehr aufgrund der neuen Verträge mit dem ZIT-BB.

04 **Ministerium der Justiz**
04 030 **Deutsche Richterakademie, Tagungsstätte Wustrau**

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2012 Ist 2011	Ansatz 2013	Ansatz 2014
			Angaben in EUR		
519 10	153	Kleinere Unterhaltungsarbeiten an Grundstücken, Gebäuden und Räumen	15.000 13.341	15.000	15.000
Erläuterungen:				2013 EUR	2014 EUR
1. Unterhaltung der landeseigenen Grundstücke				15.000	15.000
2. Unterhaltung der gemieteten und gepachteten Grundstücke				0	0
Summe				15.000	15.000
519 20	153	Größere Unterhaltungsarbeiten an Grundstücken, Gebäuden und Räumen	70.000 68.796	174.300	123.000
Erläuterungen:				2013 EUR	2014 EUR
Es sind die folgenden größeren Reparaturarbeiten notwendig:					
1. Erneuerung Schmutzwassergundleitung im Kellergeschoss Schinkel- u. Fontanengewölbe der Kantine "Märkischer Keller"				12.000	0
2. Austausch aller Holzfenster und Fensterbänke im Schloss				159.300	0
3. Reparatur und Farbanstrich der Fenster im Gästehaus 1				0	7.000
4. Teppichboden im Gutshaus erneuern				0	26.000
5. Unterhaltungsmaßnahmen an Regen- und Schmutzwasserleitungen einschließlich Schächte				3.000	0
6. Wärmedämmung im Dachbereich des Schlosses				0	46.000
7. Isolierung der Warmwasser und Heizungsrohre im Dachgeschoss des Schlosses				0	6.000
8. Planung Wärmeschutz und Energieeinsparung				0	12.000
9. Sanierung der Sandsteintreppenanlage inklusive Terrassenflächen und Eingang zur Kantine "Märkischer Keller" (Seeseite)				0	18.000
10. Reparatur und Farbanstrich der Fenster im Gutshaus				0	8.000
Summe				174.300	123.000
525 10	153	Aus- und Fortbildung	1.000 1.357	1.000	1.000
Erläuterungen:				2013 EUR	2014 EUR
1. Aus- und Fortbildung				1.000	1.000
2. Lehr- und Lernmittel				0	0
Summe				1.000	1.000
In diesem Titel sind nur die Kosten der Aus- und Fortbildung des Personals der Akademie (z. B. IT-Fortbildung, Fortbildung des Küchenpersonals) veranschlagt.					
526 10	153	Sachverständige, Gerichts- und ähnliche Kosten	500 0	500	500
527 10	153	Reisekostenvergütungen für Dienstreisen	78.000 68.689	75.000	75.000

04 Ministerium der Justiz
04 030 Deutsche Richterakademie, Tagungsstätte Wustrau

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014
			Ist 2011		

Angaben in EUR

noch zu 527 10

Erläuterungen:

		2013	2014
		EUR	EUR
1.	Reisekostenvergütungen der Dozenten	74.000	74.000
2.	Reisekostenvergütungen für den allgemeinen Dienstreiseverkehr der Bediensteten der Tagungsstätte Wustrau	1.000	1.000
Summe		75.000	75.000

527 20	153	Reisekostenvergütungen für Reisen in Personalvertretungs- und Schwerbeschädigtenangelegenheiten	500	500	500
			0		

546 10	153	Sonstiges	2.100	2.100	2.100
			1.564		

Erläuterungen:

Veranschlagt sind die bei fachlichen Exkursionen (fachbezogene Besichtigungs- und Unterrichtsfahrten der Teilnehmer) anfallenden Sachkosten.

546 15	153	Ausgaben für die Inanspruchnahme der IT-Infrastruktur des ZIT-BB	6.000	18.100	8.800
			8.377		

Erläuterungen:

Die Ausgaben sind - mit Ausnahme des Kapitels 04 030 - grundsätzlich zentral bei Kapitel 04 020 für den gesamten Einzelplan veranschlagt. Wegen der gemeinschaftlichen Finanzierung der Akademie sind sie im Kapitel 04 030 gesondert nachgewiesen.

Mehr in 2013 wegen der Erstellung eines Sicherheitskonzepts.
 Weniger in 2014 in Anpassung an den Bedarf.

546 40	153	Leistungen von Ausgaben aus Spenden, die einem bestimmten Zweck zugeordnet worden sind	0	0	0
			6.741		

Ausgaben dürfen bis zur Höhe der Einnahmen bei Titel 282 10 geleistet werden.

Summe HGr. 5:		543.800	703.600	636.500
----------------------	--	----------------	----------------	----------------

HGr. 7: Baumaßnahmen

711 10	153	Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten	91.000	418.500	203.400
			19.100		

Erläuterungen:

2013 behindertengerechter Umbau im Schlossgebäude. 2014 Einbau eines Fahrstuhls ins Schlossgebäude.

Summe HGr. 7:		91.000	418.500	203.400
----------------------	--	---------------	----------------	----------------

HGr. 8: Sonstige Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen

811 10	153	Erwerb von Dienstkraftfahrzeugen	0	20.000	37.000
			0		

Erläuterungen:

2013 ist der vorhandene PKW zu erneuern.
 2014 ist der vorhandene Kleinbus zu erneuern.

04 **Ministerium der Justiz**
04 030 **Deutsche Richterakademie, Tagungsstätte Wustrau**

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014
			Ist 2011	Angaben in EUR	
812 10	153	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen im Inland	0 0	0	0
812 20	153	Beschaffung von Fernmeldeanlagen	0 0	0	0
Summe HGr. 8:			0	20.000	37.000

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014
			Ist 2011		

Angaben in EUR

Titelgruppen

Ausgaben

TGr. 64 Umsetzung der Altersteilzeitarbeit

Einnahmen bei Titel 235 64 dienen zur Deckung von Mehrausgaben in dieser Titelgruppe.

Erläuterungen:

Der Tarifvertrag zur Regelung der Altersteilzeitarbeit (TV ATZ) und die Vereinbarung zur Umsetzung des Tarifvertrages zur Regelung der Altersteilzeitarbeit (Umsetzungsvereinbarung) vom 05. Mai 1998 sollen zu einer Belegung des Arbeitsmarktes durch die Schaffung neuer Arbeitsplätze führen und gleichzeitig einen gleitenden Übergang in den Ruhestand ermöglichen.

Übersicht der Inanspruchnahme der Altersteilzeit:

Stand: 31.12.2011

Nr.	Kapitel	Anzahl der ATZ-Fälle 2011	davon Blockteilzeit	davon kontinuierliche Teilzeit
1.	04 030 - Deutsche Richterakademie, Tagungsstätte Wustrau	2	2	0
Summe		2	2	0

428 64	058	Entgelte der Arbeitnehmer in der Altersteilzeitarbeit	26.600	0	0
			57.207		

Erläuterungen:

Entgelte der Arbeitnehmer, die die Regelungen der Altersteilzeit in Anspruch nehmen bzw. im Rahmen der Altersteilzeitregelungen als Nachbesetzungen eingestellt worden sind.

Weniger in Anpassung an den tatsächlichen Bedarf.

Stellenübersicht:

EntgeltGr.	2012	2013	2014
Leerstellen:			
E 10	1,00	0,00	0,00
E 3	1,00	0,00	0,00
Zusammen:	2,00	0,00	0,00

Begründung der Änderungen in der Stellenübersicht:

2013 2014

Leerstellen:

Abgänge:

1,00	0,00	E 10
1,00	0,00	E 3
2,00	0,00	Abgänge im Haushaltsvollzug des abgelaufenen Haushaltsjahres
2,00	0,00	Stellen Abgänge insgesamt
-2,00	0,00	Stellen Zugänge / Abgänge (-)

Nachrichtlich:	Summe TGr. 64	26.600	0	0
-----------------------	----------------------	---------------	----------	----------

Nachrichtlich:	Summe Ausgaben der Titelgruppen	26.600	0	0
-----------------------	--	---------------	----------	----------

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014
			Angaben in EUR		

Abschluss

Einnahmen

HGr. 1	Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dgl.	64.300	41.100	28.600
HGr. 2	Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	1.702.800	2.217.300	1.969.700
Gesamteinnahme		1.767.100	2.258.400	1.998.300

Ausgaben

HGr. 4	Personalausgaben	1.159.100	1.150.900	1.152.100
HGr. 5	Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst	543.800	703.600	636.500
HGr. 7	Baumaßnahmen	91.000	418.500	203.400
HGr. 8	Sonstige Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	0	20.000	37.000
Gesamtausgabe		1.793.900	2.293.000	2.029.000
Überschuss (+) / Zuschuss (-)		-26.800	-34.600	-30.700

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014
			Ist 2011		
Angaben in EUR					

Einnahmen

HGr. 1: Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dgl.

111 10	051	Gebühren, sonstige Entgelte	74.200.000	70.770.000	70.770.000
			70.528.180		

Ausgaben für die Entschädigung der Vollstreckungsbeamten dürfen von der Einnahme abgesetzt werden (§ 15 Abs. 1 LHO).

Erläuterungen:

Veranschlagt sind die Gebühren und Auslagen, die nach dem Gerichtskostengesetz, der Kostenordnung, der Verordnung über die Kosten im Bereich der Justizverwaltung (JVKostO) usw. erhoben werden.

Des Weiteren veranschlagt sind die Gebühren und Auslagen der Gerichtsvollzieher.

111 27	051	Gebühren und Entgelte aus dem automatisierten Abrufverfahren des Grundbuchs	691.500	820.000	820.000
			822.856		

Erläuterungen:

Mehr in Anpassung an die Ist-Einnahmen.

111 28	051	Gebühren und Entgelte aus dem automatisierten Register- und Auskunftsverfahren AUREG	232.000	300.000	300.000
			295.574		

Erläuterungen:

Mehr in Anpassung an die Ist-Einnahmen.

112 10	051	Geldstrafen und Geldbußen (einschließlich der damit zusammenhängenden Gerichts- und Verwaltungskosten)	19.323.000	18.023.000	18.023.000
			17.471.124		

112 20	051	Einnahmen aus der Verwertung eingezogener Vermögenswerte	236.300	236.300	236.300
			138.127		

Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 LHO wird zugelassen, dass die im Rahmen von Steuerstrafverfahren aufgrund rechtskräftiger Entscheidungen brandenburgischer Gerichte in den Jahren 1998 bis 2004 eingezogenen Kulturgüter russischer Herkunft (Ikonen) an die Russische Föderation unentgeltlich zurückgegeben werden.

Erläuterungen:

Einnahmen insbesondere aus Gewinnabschöpfung (Verfall gem. §§ 73-73e StGB) und aus der Verwertung von eingezogenen Gegenständen (§§ 74-74e StGB) im Zusammenhang mit einem Strafverfahren, auch sofern der Beschuldigte freiwillig auf einen Vermögenswert verzichtet.

119 40	051	Rückzahlungen von gestundeten Auslagen und Gebühren in Insolvenzverfahren	371.600	1.600.000	1.600.000
			1.606.685		

Erläuterungen:

Mehr in Anpassung an die Ist-Einnahmen.

119 41	051	PKH-Rückflüsse aufgrund von Ratenzahlungen oder aufgrund von Zahlungen des verurteilten Gegners	1.504.900	1.300.000	1.300.000
			1.295.094		

Erläuterungen:

Weniger in Anpassung an die Ist-Einnahmen.

04 **Ministerium der Justiz**
04 040 **Ordentliche Gerichte und Staatsanwaltschaften**

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2012 Ist 2011	Ansatz 2013	Ansatz 2014
			Angaben in EUR		
119 50	051	Einnahmen nach § 17 StrRehaG aufgrund geänderter oder aufgehobener Bewilligungsbescheide	98.700 22.173	98.700	98.700
		<i>Erstattungen an den Bund sind von der Einnahme abzusetzen.</i>			
		Erläuterungen:			
		Dem Bund stehen 65 vH der Einnahmen aus der Rückzahlung überzahlter Beträge zu.			
119 51	051	Einnahmen nach § 17 a StrRehaG aufgrund geänderter oder aufgehobener Bewilligungsbescheide	72.300 52.773	72.300	72.300
		<i>Erstattungen an den Bund sind von der Einnahme abzusetzen.</i>			
		Erläuterungen:			
		Dem Bund stehen 65 vH der Einnahmen aus der Rückzahlung überzahlter Beträge zu.			
162 10 neu	051	Sonstige Zinseinnahmen aus dem Inland		0	0
		aus Titelgruppen:	299.200	420.000	420.000
		Summe HGr. 1:	97.029.500	93.640.300	93.640.300
		HGr. 2: Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen			
231 20	051	Erstattungen des Bundes für Maßnahmen nach § 17 StrRehaG	195.000 453.532	195.000	195.000
		<i>Siehe Verstärkungsvermerk bei Titel 681 20.</i>			
231 30	051	Erstattungen des Bundes für Maßnahmen nach § 17 a StrRehaG	14.300.000 12.444.829	13.325.000	13.325.000
		<i>Siehe Verstärkungsvermerk bei Titel 681 62.</i>			
235 10	051	Sonstige Zuweisungen von Sozialversicherungsträgern sowie von der Bundesagentur für Arbeit	0 0	0	0
		aus Titelgruppen:	35.000	35.000	35.000
		Summe HGr. 2:	14.530.000	13.555.000	13.555.000

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014
			Ist 2011		

Angaben in EUR

Titelgruppen

Einnahmen

TGr. 60 Sächliche Verwaltungseinnahmen für den Geschäftsbereich des Brandenburgischen Oberlandesgerichts

119 60	051	Sonstige Einnahmen	146.000 207.887	200.000	200.000
--------	-----	---------------------------	---------------------------	----------------	----------------

Erläuterungen:

Mehr in Anpassung an die Ist-Einnahmen.

124 60	051	Mieten und Pachten	0 0	0	0
--------	-----	---------------------------	---------------	----------	----------

Erläuterungen:

Übergang der Liegenschaftsverwaltung an den BLB ab 2007.

132 60	051	Erlöse aus der Veräußerung von beweglichen Sachen	1.900 9.470	9.500	9.500
--------	-----	--	-----------------------	--------------	--------------

Erläuterungen:

		2013	2014
		EUR	EUR
1.	Erlöse aus dem Verkauf von Kraftfahrzeugen	0	0
2.	Erlöse aus dem Verkauf von sonstigen beweglichen Sachen	9.500	9.500
Summe		9.500	9.500

Erlöse aus der Verwertung auszusondernder Dienstkraftfahrzeuge sind innerhalb des Einzelplanes 04 zentral bei Kapitel 04 020 Titel 132 10 veranschlagt.

Mehr in Anpassung an die Ist-Einnahmen.

Nachrichtlich: Summe TGr. 60			147.900	209.500	209.500
-------------------------------------	--	--	----------------	----------------	----------------

TGr. 61 Sächliche Verwaltungseinnahmen für den Geschäftsbereich der Generalstaatsanwaltschaft des Landes Brandenburg

119 61	051	Sonstige Einnahmen	146.300 211.973	210.000	210.000
--------	-----	---------------------------	---------------------------	----------------	----------------

132 61	051	Erlöse aus der Veräußerung von beweglichen Sachen	5.000 488	500	500
--------	-----	--	---------------------	------------	------------

Erläuterungen:

		2013	2014
		EUR	EUR
1.	Erlöse aus dem Verkauf von Kraftfahrzeugen	0	0
2.	Erlöse aus dem Verkauf von sonstigen beweglichen Sachen	500	500
Summe		500	500

04 **Ministerium der Justiz**
04 040 **Ordentliche Gerichte und Staatsanwaltschaften**

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014
			Ist 2011		
			Angaben in EUR		

noch zu 132 61

Erlöse aus der Verwertung auszusondernder Dienstkraftfahrzeuge sind innerhalb des Einzelplanes 04 zentral bei Kapitel 04 020 Titel 132 10 veranschlagt.

Weniger in Anpassung an die Ist-Einnahmen.

231 61	051	Kostenausgleich in Staatsschutzstrafsachen	35.000	35.000	35.000
			66.165		

<u>Nachrichtlich:</u>	Summe TGr. 61	186.300	245.500	245.500
-----------------------	---------------	----------------	----------------	----------------

<u>Nachrichtlich:</u>	Summe Einnahmen der Titelgruppen	334.200	455.000	455.000
-----------------------	----------------------------------	----------------	----------------	----------------

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014
			Ist 2011		
			Angaben in EUR		

Ausgaben

HGr. 4: Personalausgaben

412 10	051	Aufwendungen für ehrenamtlich Tätige	650.000	650.000	650.000
			556.040		

Erläuterungen:

		2013	2014
		EUR	EUR
1.	Teilnahme an Sitzungen	575.000	625.000
2.	Teilnahme an Einführungsveranstaltungen	50.000	0
3.	Weiterbildung gem. Art. 110 Abs. 2 der Verfassung des Landes Brandenburg	25.000	25.000
	Summe	650.000	650.000

Entschädigung einschließlich Aufwand an Schöffen und ehrenamtlich Tätige.

422 10	051	Bezüge und Nebenleistungen der Beamten und Richter	68.844.800	65.236.100	64.188.200
			68.689.894		

Erläuterungen:

		2013	2014
		EUR	EUR
1.	Dienstbezüge einschl. gesetzlicher und auf Gesetz beruhender Zulagen und Leistungen	65.236.100	64.188.200
2.	Aufwandsentschädigung	0	0
3.	Sonstige Leistungen	0	0
	Summe	65.236.100	64.188.200

04 Ministerium der Justiz
04 040 Ordentliche Gerichte und Staatsanwaltschaften

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014
			Ist 2011	Angaben in EUR	

noch zu 422 10

Stellenplan:

Amtsbezeichnung	BesGr.	Lfb.	2012	2013	2014
Präsident des Oberlandesgerichts	R8	hD	1,00	1,00	1,00
Präsident des Landgerichts	R5	hD	4,00	4,00	4,00
Präsident des Amtsgerichts	R4	hD	1,00	1,00	1,00
Vizepräsident des Oberlandesgerichts	R4	hD	1,00	1,00	1,00
Vizepräsident des Landgerichts	R3	hD	4,00	4,00	4,00
Vorsitzender Richter am Oberlandesgericht	R3	hD	12,00	13,00	13,00
Direktor des Amtsgerichts	1) 2) R2	hD	24,00	24,00	24,00
davon ku: 1,00 nach R1 hD mit Ausscheiden des Stelleninhabers					
Richter am Amtsgericht	R2	hD	26,00	26,00	26,00
Vizepräsident des Amtsgerichts	3) R2	hD	1,00	1,00	1,00
Richter am Oberlandesgericht	4) R2	hD	48,00	44,00	44,00
Vorsitzender Richter am Landgericht	R2	hD	49,00	46,00	46,00
Richter am Land- oder Amtsgericht	5) R1	hD	336,00	329,00	329,00
Regierungsdirektor	A15	hD	1,00	1,00	1,00
Oberregierungsrat	A14	hD	8,00	7,00	7,00
Regierungsrat	A13	hD	2,00	2,00	2,00
Justizoberamtsrat	6) A13	gD	27,00	27,00	27,00
Justizamtsrat	A12	gD	99,00	99,00	99,00
Justizamtmann	A11	gD	197,00	197,00	197,00
Justizoberinspektor	12) 7) A10	gD	123,00	123,00	123,00
Justizinspektor	7) A9	gD	71,00	68,00	68,00
Justizamtsinspektor	8) A9	mD	134,00	134,00	134,00
Obergerichtsvollzieher	9) A9	mD	95,00	92,00	92,00
Gerichtsvollzieher	10) A8	mD	40,00	39,00	39,00
Justizhauptsekretär	A8	mD	174,00	174,00	174,00
Justizobersekretär	A7	mD	147,00	147,00	147,00
Justizsekretär	A6	mD	59,00	59,00	59,00
Erster Justizhauptwachtmeister	11) A5	eD	100,00	100,00	100,00
Justizhauptwachtmeister	A4	eD	45,00	45,00	45,00
Justizoberwachtmeister	A3	eD	8,00	8,00	8,00
Zusammen:			1.837,00	1.816,00	1.816,00

Leerstellen:

Vorsitzender Richter am Oberlandesgericht	R3	hD	0,00	1,00	1,00
Richter am Amtsgericht	R2	hD	1,00	0,00	0,00
Richter am Landgericht	R2	hD	1,00	1,00	1,00
Richter am Land- oder Amtsgericht	R1	hD	4,00	4,00	4,00
Justizoberamtsrat	A13	gD	1,00	0,00	0,00
Justizamtmann	A11	gD	2,00	0,00	0,00
Justizoberinspektor	A10	gD	2,00	0,00	0,00
Justizinspektor	A9	gD	1,00	0,00	0,00
Justizamtsinspektor	A9	mD	0,00	1,00	1,00
Justizobersekretär	A7	mD	2,00	0,00	0,00
Justizsekretär	A6	mD	5,00	0,00	0,00
Zusammen:			19,00	7,00	7,00

sonstige Stellenplanvermerke:

- 1) 23 (23) Stellen mit Amtszulage gemäß Fußnote 3 zur BesGr. R 2 hD der BBesO.
- 2) Ku nach BesGr. R 1 hD BBesO mit Ausscheiden des derzeitigen Stelleninhabers gem. KV zur Neuordnung von Land-, Amts- und Arbeitsgerichten und zur Änderung von Vorschriften der Gerichtsorganisation.
- 3) 1 (1) Stelle mit Amtszulage gemäß Fußnote 4 zur BesGr. R 2 hD der BBesO.
- 4) Auf 3 Stellen können auch Richter am Oberlandesgericht, die zugleich Professor an einer Hochschule sind und eine nicht ruhegehaltfähige Stellenzulage nach Nr. 5 der Vorbemerkung zur BBesO C erhalten, geführt werden.

04 Ministerium der Justiz
04 040 Ordentliche Gerichte und Staatsanwaltschaften

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014
			Ist 2011		

Angaben in EUR

noch zu 422 10

- 5) Auf 2 Stellen können auch Justizoberamtsräte der BesGr. A 13 gD der BBesO geführt werden.
- 6) 7 (7) Stellen mit Amtszulage gemäß Fußnote 13 zur BesGr. A 13 gD der BBesO.
- 7) Auf diesen Stellen können auch Arbeitnehmer bis zur Entgeltgruppe E 9 (Systemverwalter) geführt werden.
- 8) 28 (28) Stellen mit Amtszulage gemäß Fußnote 3 zur BesGr. A 9 mD der BBesO.
- 9) 27 (27) Stellen mit Amtszulage gemäß Fußnote 3 zur BesGr. A 9 mD der BBesO.
- 10) Auf diesen Stellen können auch Obergerichtsvollzieher (BesGr. A 9 mD) geführt werden.
- 11) 3 (3) Stellen mit Amtszulage gemäß Fußnote 3/6 zur BesGr. A 5 eD der BBesO.
 32 (32) Stellen gemäß Artikel 2 des BBVAnpG 91 vom 21.02.1992 als BesGr. A 6 eD der BBesO.
- 12) Auf den Planstellen können auch Absolventen der Fachhochschule für Finanzen geführt werden.

Begründung der Änderungen im Stellenplan:

2013 2014

Umwandlung / Umsetzung

Zugänge:

Umwandlungen und Umsetzungen

1,00	0,00	R3 hD	Vorsitzender Richter am Oberlandesgericht	Umwandlung von R3 hD	Umsetzung von 422 79 nach 422 10
1,00	0,00	Umwandlungen / Umsetzungen			
1,00	0,00	Stellen Zugänge insgesamt			

Abgänge:

Umwandlungen und Umsetzungen

4,00	0,00	R2 hD	Richter am Oberlandesgericht	Umwandlung nach R2 hD	Umsetzung von 422 10 nach 422 79
3,00	0,00	R2 hD	Vorsitzender Richter am Landgericht	Umwandlung nach R2 hD	Umsetzung von 422 10 nach 422 79
7,00	0,00	R1 hD	Richter am Land- oder Amtsgericht	Umwandlung nach R1 hD	Umsetzung von 422 10 nach 422 79
1,00	0,00	A14 hD	Oberregierungsrat	Umsetzung nach 04 010 / 422 10	
3,00	0,00	A9 gD	Justizinspektor	Umwandlung nach A9 gD	Umsetzung von 422 10 nach 422 79
3,00	0,00	A9 mD	Obergerichtsvollzieher	Umwandlung nach A9 mD	Umsetzung von 422 10 nach 422 79
1,00	0,00	A8 mD	Gerichtsvollzieher	Umwandlung nach A8 mD	Umsetzung von 422 10 nach 422 79
22,00	0,00	Umwandlungen / Umsetzungen			
22,00	0,00	Stellen Abgänge insgesamt			
-21,00	0,00	Stellen Zugänge / Abgänge (-)			

Leerstellen:

Zugänge:

Zugänge im Haushaltsvollzug des abgelaufenen Haushaltsjahres

1,00	0,00	R3 hD	Vorsitzender Richter am Oberlandesgericht	vorübergehende Tätigkeit außerhalb der Landesverwaltung
1,00	0,00	R1 hD	Richter am Land- oder Amtsgericht	Beurlaubung unter Wegfall der Bezüge
1,00	0,00	A9 mD	Justizamtsinspektor	Beurlaubung unter Wegfall der Bezüge
3,00	0,00	Zugänge Haushaltsvollzug		
3,00	0,00	Stellen Zugänge insgesamt		

Abgänge:

1,00	0,00	R2 hD	Richter am Amtsgericht
1,00	0,00	R1 hD	Richter am Land- oder Amtsgericht
1,00	0,00	A13 gD	Justizoberamtsrat
2,00	0,00	A11 gD	Justizamtmann
2,00	0,00	A10 gD	Justizoberinspektor
1,00	0,00	A9 gD	Justizinspektor
2,00	0,00	A7 mD	Justizobersekretär
5,00	0,00	A6 mD	Justizsekretär
15,00	0,00	Abgänge im Haushaltsvollzug des abgelaufenen Haushaltsjahres	
15,00	0,00	Stellen Abgänge insgesamt	
-12,00	0,00	Stellen Zugänge / Abgänge (-)	

04 Ministerium der Justiz
04 040 Ordentliche Gerichte und Staatsanwaltschaften

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2012 Ist 2011	Ansatz 2013	Ansatz 2014
			Angaben in EUR		
422 11	051	Bezüge und Nebenleistungen der Beamten und Richter	23.782.300 22.235.629	23.235.400	22.101.100

Erläuterungen:

		2013 EUR	2014 EUR
1.	Dienstbezüge einschl. gesetzlicher und auf Gesetz beruhender Zulagen und Leistungen	23.235.400	22.101.100
2.	Aufwandsentschädigung	0	0
3.	Sonstige Leistungen	0	0
Summe		23.235.400	22.101.100

Stellenplan:

Amtsbezeichnung	BesGr.	Lfb.	2012	2013	2014
Generalstaatsanwalt	R6	hD	1,00	1,00	1,00
Leitender Oberstaatsanwalt	R4	hD	4,00	4,00	4,00
Leitender Oberstaatsanwalt	R3	hD	2,00	2,00	2,00
Oberstaatsanwalt	1) R2	hD	54,00	51,00	51,00
Staatsanwalt	2) R1	hD	209,00	197,00	197,00
Regierungsdirektor	A15	hD	9,00	9,00	9,00
Oberregierungsrat	A14	hD	3,00	3,00	3,00
Justizoberamtsrat	A13	gD	4,00	4,00	4,00
Oberamtsanwalt	3) A13	gD	19,00	19,00	19,00
Amtsanwalt	A12	gD	18,00	18,00	18,00
Justizamtsrat	A12	gD	10,00	10,00	10,00
Justizamtmann	A11	gD	21,00	21,00	21,00
Justizoberinspektor	A10	gD	21,00	21,00	21,00
Justizinspektor	4) A9	gD	13,00	13,00	13,00
Justizamtsinspektor	5) A9	mD	34,00	34,00	34,00
Justizhauptsekretär	A8	mD	51,00	51,00	51,00
Justizobersekretär	A7	mD	58,00	58,00	58,00
Justizsekretär	A6	mD	24,00	24,00	24,00
Erster Justizhauptwachtmeister	6) A5	eD	23,00	23,00	23,00
Justizhauptwachtmeister	A4	eD	10,00	10,00	10,00
Justizoberwachtmeister	A3	eD	2,00	0,00	0,00
Zusammen:			590,00	573,00	573,00

Leerstellen:

Oberstaatsanwalt	R2	hD	1,00	1,00	1,00
Staatsanwalt	R1	hD	5,00	5,00	2,00
Amtsanwalt	A12	gD	1,00	1,00	1,00
Justizamtsrat	A12	gD	2,00	2,00	2,00
Justizamtmann	A11	gD	1,00	1,00	1,00
Justizsekretär	A6	mD	1,00	1,00	1,00
Zusammen:			11,00	11,00	8,00

sonstige Stellenplanvermerke:

- 1) 4 (4) Stellen mit Amtszulage gemäß Fußnote 6 zur BesGr. R 2 hD der BBesO.
- 2) Auf 5 Stellen können auch Oberamtsanwälte der BesGr. A 13 gD und Amtsanwälte der BesGr. A 12 gD der BBesO geführt werden.
- 3) 4 (4) Stellen mit Amtszulage gemäß Fußnote 12 zur BesGr. A 13 gD der BBesO.
- 4) Auf diesen Stellen können auch Arbeitnehmer bis zur Entgeltgruppe E 9 (Systemverwalter) geführt werden.
- 5) 8 (8) Stellen mit Amtszulage gemäß Fußnote 3 zur BesGr. A 9 mD der BBesO.
- 6) 7 (7) Stellen gemäß Artikel 2 des BBVAnpG 91 vom 21.02.1992 als BesGr. A 6 eD der BBesO.

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014
			Ist 2011		
Angaben in EUR					

noch zu 422 11

Begründung der Änderungen im Stellenplan:

2013 2014

Umwandlung / Umsetzung

Abgänge:

Umwandlungen und Umsetzungen

3,00	0,00	R2 hD	Oberstaatsanwalt	Umwandlung nach R2 hD	Umsetzung von 422 11 nach 422 79
12,00	0,00	R1 hD	Staatsanwalt	Umwandlung nach R1 hD	Umsetzung von 422 11 nach 422 79
2,00	0,00	A3 eD	Justizoberwachmeister	Umwandlung nach A3 eD	Umsetzung von 422 11 nach 422 79

17,00 0,00 Umwandlungen / Umsetzungen

17,00 0,00 Stellen Abgänge insgesamt

-17,00 0,00 Stellen Zugänge / Abgänge (-)

Leerstellen:

Abgänge:

0,00	3,00	R1 hD	Staatsanwalt
0,00	3,00	Abgänge im Haushaltsvollzug des abgelaufenen Haushaltsjahres	
0,00	3,00	Stellen Abgänge insgesamt	
0,00	-3,00	Stellen Zugänge / Abgänge (-)	

422 20	051	Unterhaltszuschüsse der Beamten auf Widerruf im Vorbereitungsdienst (und Unterhaltsbeihilfen an Verwaltungspraktikanten und -lehrlinge)	852.100	852.100	852.100
			491.539		

Erläuterungen:

		2013	2014
		EUR	EUR
1.	Dienstbezüge einschließlich gesetzlicher und auf Gesetz beruhender Zulagen und Leistungen	852.100	852.100
2.	Aufwandsentschädigung	0	0
3.	Sonstige Leistungen	0	0
Summe		852.100	852.100

Stellenübersicht:

Amtsbezeichnung	BesGr.	Lfb.	2012	2013	2014
Rechtspflegeranwärter	A9	gD	40,00	40,00	40,00
Justizsekretäranwärter	A6	mD	30,00	30,00	30,00
Zusammen:			70,00	70,00	70,00

422 25	051	Bezüge aus weggefallenen Planstellen (Personalüberhang)	0	0	0
			0		

422 26	051	Bezüge aus weggefallenen Planstellen (Personalüberhang)	0	0	0
			0		

422 30	051	Dienstbezüge für Beamte auf Probe	0	0	0
--------	-----	--	----------	----------	----------

Erläuterungen:

Die Ausgaben werden im Rahmen des Personalbudgets finanziert. Nach Ernennung auf Lebenszeit erfolgt die Einweisung in eine freie Planstelle bei Titel 422 10.

Stellenübersicht:

Amtsbezeichnung	BesGr.	Lfb.	2012	2013	2014
Richter auf Probe	R1	hD	10,00	10,00	10,00
Zusammen:			10,00	10,00	10,00

04 **Ministerium der Justiz**
04 040 **Ordentliche Gerichte und Staatsanwaltschaften**

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2012 Ist 2011	Ansatz 2013	Ansatz 2014
			Angaben in EUR		
427 10	051	Beschäftigungsentgelte, Aufwendungen für nebenamtlich und nebenberuflich Tätige	190.000 186.950	190.000	190.000
<i>Erstattungen von Ländern dürfen von der Ausgabe abgesetzt werden (§ 15 Abs. 1 LHO).</i>					
Erläuterungen:					
Honorare für die Leiter der Referendargemeinschaften, der Einführungskurse sowie Vergütungen für nebenamtliche und nebenberufliche Tätigkeiten für den Bereich des OLG.					
427 11	051	Beschäftigungsentgelte, Aufwendungen für nebenamtlich und nebenberuflich Tätige	5.000 3.217	5.000	5.000
<i>Erstattungen von Ländern dürfen von der Ausgabe abgesetzt werden. (§ 15 Abs. 1 LHO)</i>					
Erläuterungen:					
Honorare für die Leiter der Einführungskurse für Amtsanwälte.					
427 20	051	Entgelte für Aushilfen	50.000 15.214	50.000	50.000
Erläuterungen:					
Beschäftigung von Aushilfs- und Vertretungskräften für den Bereich des OLG im Rahmen eines auf längstens 12 Monate befristeten Arbeits- oder Dienstvertrages im Bereich des Bürodienstes bis E 6, des Schreibdienstes bis E 5 und des Botendienstes bis E 3. Durch die Aushilfskräfte sollen die bestehenden Rückstände in den Kanzleien und Registraturen abgearbeitet sowie Erfassungstätigkeiten für auf EDV umzustellende Projekte vorgenommen werden.					
427 21	051	Entgelte für Aushilfen	50.000 366.104	50.000	50.000
Erläuterungen:					
Beschäftigung von Aushilfs- und Vertretungskräften für den Bereich der GSTa im Rahmen eines auf längstens 12 Monate befristeten Arbeits- oder Dienstvertrages im Bereich des Bürodienstes bis E 6, des Schreibdienstes bis E 5 und des Botendienstes bis E 3. Durch die Aushilfskräfte sollen die bestehenden Rückstände in den Kanzleien und Registraturen abgearbeitet sowie Erfassungstätigkeiten für auf EDV umzustellende Projekte vorgenommen werden.					
427 49	051	Entgelte für Arbeitnehmer im Rahmen von Maßnahmen der Arbeitsbeschaffung	0 0	0	0
Erläuterungen:					
Ein Nachweis von Entgelten bei diesem Titel setzt die Zuweisung zusätzlicher Stellen zur Förderung von allgemeinen Maßnahmen zur Arbeitsbeschaffung voraus. Die zugewiesenen Stellen dürfen nur im Rahmen der als förderwürdig anerkannten Maßnahmen und nur für die Dauer der Zuweisung der Arbeitnehmer durch die Arbeitsverwaltung in Anspruch genommen werden.					
428 10	051	Entgelte der Arbeitnehmer	36.692.600 33.275.444	35.998.500	35.556.400

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014
			Ist 2011		
			Angaben in EUR		

noch zu 428 10

Erläuterungen:

		2013 EUR	2014 EUR
1.	Vergleichsentgelte einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur zusätzlichen Altersversorgung der	0	0
1.1	außertariflichen Entgelte	0	0
1.2	tariflichen Entgelte	30.100.000	30.056.400
1.3	Entgelte für Auszubildende	698.500	500.000
1.4	Entgelte für Praktikanten	0	0
2.	Aufwandsentschädigung	0	0
3.	Sonstige Leistungen	0	0
4.	Entgelte für Referendare im öffentlich-rechtlichen Ausbildungsverhältnis	5.200.000	5.000.000
Summe		35.998.500	35.556.400

Es ist 1 Dienstwohnungsinhaber vorhanden.

Ab 01.11.2003 werden Referendare/-innen in ein öffentlich-rechtliches Ausbildungsverhältnis eingestellt.

Die Mittel sind u. a. veranschlagt nach der durchschnittlichen Zahl der in den Vorjahren vorhandenen Referendare/-innen. Die Anzahl richtet sich nach der bisher durchschnittlichen Zahl der in den Vorjahren ausgebildeten Referendare/-innen unter Berücksichtigung der ab 01.11.2003 geltenden Veränderungen (Gesetz zur Modernisierung der Juristenausbildung im Land Brandenburg - BbgJAG - vom 04.06.2003; GVBl. I S. 166) in der derzeit geltenden Fassung.

Pro Einstellungstermin gemäß § 1 Absatz 2 Satz 1 der Verordnung über die Ausbildungskapazität und das Vergabeverfahren für den juristischen Vorbereitungsdienst im Land Brandenburg (Kapazitätsverordnung - JurVdKapV -) vom 06.08.2003 (GVBl. II S 449) dürfen am 1.2., 1.5., 1.8. und 1.11. eines Jahres jeweils bis zu 66 Referendare/-innen in ein öffentlich-rechtliches Ausbildungsverhältnis eingestellt werden.

Stellenübersicht:

EntgeltGr.	2012	2013	2014
E 9	7,00	7,00	7,00
E 8	2,00	2,00	2,00
E 6	409,00	409,00	409,00
E 4	64,00	48,00	48,00
Zusammen:	482,00	466,00	466,00
Auszubildende:			
REF	602,00	602,00	602,00
AZUBI	78,00	78,00	78,00
Zusammen:	680,00	680,00	680,00
Leerstellen:			
E 9	1,00	1,00	1,00
E 6	2,00	0,00	0,00
E 5	1,00	1,00	1,00
Zusammen:	4,00	2,00	2,00

Begründung der Änderungen in der Stellenübersicht:

2013 2014

Umwandlung / Umsetzung

Abgänge:

Umwandlungen und Umsetzungen

16,00 0,00 E 4

Umwandlung nach E 4

Umsetzung von 428 10 nach 428 79

16,00	0,00	Umwandlungen / Umsetzungen
16,00	0,00	Stellen Abgänge insgesamt
-16,00	0,00	Stellen Zugänge / Abgänge (-)

04 **Ministerium der Justiz**
04 040 **Ordentliche Gerichte und Staatsanwaltschaften**

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2012 Ist 2011	Ansatz 2013	Ansatz 2014
			Angaben in EUR		

noch zu 428 10

Leerstellen:

Abgänge:

2,00	0,00	E 6
2,00	0,00	Abgänge im Haushaltsvollzug des abgelaufenen Haushaltsjahres
2,00	0,00	Stellen Abgänge insgesamt
-2,00	0,00	Stellen Zugänge / Abgänge (-)

428 11	051	Entgelte der Arbeitnehmer	10.027.800	10.028.100	9.611.000
			8.921.614		

Stellenübersicht:

EntgeltGr.	2012	2013	2014
E 9	4,00	4,00	4,00
E 8	12,00	12,00	12,00
E 6	37,00	37,00	37,00
E 5	54,00	31,00	31,00
E 4	9,00	9,00	9,00
Zusammen:	116,00	93,00	93,00

Begründung der Änderungen in der Stellenübersicht:

	2013	2014		
Umwandlung / Umsetzung				
Abgänge:				
Umwandlungen und Umsetzungen	23,00	0,00	E 5	
				Umwandlung nach E 5
				Umsetzung von 428 11 nach 428 79
	23,00	0,00		Umwandlungen / Umsetzungen
	23,00	0,00		Stellen Abgänge insgesamt
	-23,00	0,00		Stellen Zugänge / Abgänge (-)

428 25	051	Entgelte aus weggefallenen Stellen (Personalüberhang)	0	0	0
			0		

428 26	051	Entgelte aus weggefallenen Stellen (Personalüberhang)	0	0	0
			0		

453 10	051	Trennungsgeld, Umzugskostenvergütungen	148.000	148.000	148.000
			32.448		

Erläuterungen:

		2013 EUR	2014 EUR
1.	Trennungsgeld	108.000	108.000
2.	Umzugskostenvergütungen	40.000	40.000
3.	Auslandsbeschäftigungsvergütungen	0	0
	Summe	148.000	148.000

453 11	051	Trennungsgeld, Umzugsvergütung	19.300	19.300	19.300
			17.207		

04 **Ministerium der Justiz**
04 040 **Ordentliche Gerichte und Staatsanwaltschaften**

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014
			Ist 2011		
			Angaben in EUR		

noch zu 453 11

Erläuterungen:

		2013	2014
		EUR	EUR
1.	Trennungsgeld	14.300	14.300
2.	Umzugskostenvergütungen	5.000	5.000
3.	Auslandsbeschäftigungsvergütungen	0	0
	Summe	19.300	19.300

Summe HGr. 4:	141.311.900	136.462.500	133.421.100
---------------	--------------------	--------------------	--------------------

HGr. 5: Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst

518 25	051	Mietzahlungen an den BLB	15.749.300	20.090.600	19.091.300
			15.893.906		

04 **Ministerium der Justiz**
04 040 **Ordentliche Gerichte und Staatsanwaltschaften**

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014
			Ist 2011	Angaben in EUR	

noch zu 518 25

Erläuterungen:

Veranschlagt sind Ausgaben für Mieten der nachstehend aufgeführten Grundstücke, Gebäude und Räume der ordentlichen Gerichtsbarkeit (TG 60):

		2013	2014
		EUR	EUR
1.	14770 Brandenburg an der Havel, Gertrud-Piter-Platz 11 (Oberlandesgericht)	581.400	581.400
2.	14770 Brandenburg an der Havel, Magdeburger Straße 51 (Oberlandesgericht)	76.900	76.900
3.	14469 Potsdam, Jägerallee 9 - 12 (Landgericht)	784.400	784.400
4.	14473 Potsdam, Heinrich-Mann-Allee 107 (Landgericht)	8.500	8.500
5.	03046 Cottbus, Gerichtsstraße 3 - 4 (Landgericht)	375.500	375.500
6.	03050 Cottbus, Vom-Stein-Straße 27 (Landgericht)	11.900	11.900
7.	15236 Frankfurt (Oder), Müllroser Chaussee 55 (Landgericht)	557.700	557.700
8.	15237 Frankfurt (Oder), Müllroser Chaussee 49 (Landgericht)	11.800	11.800
9.	16816 Neuruppin, Feldmannstraße 1 (Landgericht)	417.000	417.000
10.	01968 Senftenberg, Steindamm 8 (Amtsgericht)	287.500	287.500
11.	01968 Senftenberg, Roßkaupe 10 (Amtsgericht)	56.700	56.700
12.	03046 Cottbus, Magazinstraße 28 (Amtsgericht)	65.900	65.900
13.	03046 Cottbus, Gerichtsplatz 2 (Amtsgericht)	391.600	391.600
14.	03050 Cottbus, Vom-Stein-Straße 31 (Amtsgericht)	146.700	146.700
15.	03050 Cottbus, Vom-Stein-Straße 28 (Amtsgericht)	8.200	8.200
16.	03172 Guben, Alte Poststraße 66 (Amtsgericht Cottbus, Zweigstelle Guben)	146.100	146.100
17.	04924 Bad Liebenwerda, Burgplatz 4 (Amtsgericht)	347.300	347.300
18.	14467 Potsdam, Hegelallee 8 (Amtsgericht)	621.400	621.400
19.	14469 Potsdam, Jägerallee 9 - 12 (Amtsgericht)	425.700	425.700
20.	14473 Potsdam, Heinrich-Mann-Allee 103 (Amtsgericht)	9.500	9.500
21.	14641 Nauen, Paul-Jerchel-Straße 9 (Amtsgericht)	296.100	296.100
22.	14770 Brandenburg an der Havel, Magdeburger Straße 47 (Amtsgericht)	436.100	436.100
23.	14712 Rathenow, Bahnhofstraße 19 (Amtsgericht)	269.400	269.400
24.	14943 Luckenwalde, Lindenallee 16 (Amtsgericht)	197.500	197.500
25.	15236 Frankfurt (Oder), Müllroser Chaussee 55 (Amtsgericht)	513.700	513.700
26.	15237 Frankfurt (Oder), Müllroser Chaussee 49 (Amtsgericht)	58.700	58.700
27.	15259 Bad Freienwalde, Viktor-Blüthgen-Straße 9 (Amtsgericht)	104.800	104.800
28.	15344 Strausberg, Klosterstraße 13 (Amtsgericht)	398.300	398.300
29.	15517 Fürstenwalde, Eisenbahnstraße 8 (Amtsgericht)	561.200	561.200
30.	15711 Königs Wusterhausen, Max-Werner-Straße 9 (Amtsgericht)	25.700	25.700
31.	15711 Königs Wusterhausen, Schlossplatz 8 (Amtsgericht)	13.900	13.900
32.	15711 Königs Wusterhausen, Schlossplatz 4 (Amtsgericht)	223.700	223.700
33.	15806 Zossen, OT Wünsdorf, Hauptallee 116/3 (Amtsgericht)	107.300	107.300
34.	15806 Zossen, Gerichtsstraße 10 (Amtsgericht)	209.600	209.600
35.	15890 Eisenhüttenstadt, Diehlower Straße 62 (Amtsgericht)	108.000	108.000
36.	15890 Eisenhüttenstadt, Parkplatz (Amtsgericht)	1.500	1.500
37.	15890 Eisenhüttenstadt, Karl-Marx-Straße 35 c (Amtsgericht)	55.200	55.200
38.	15907 Lübben, Gerichtsstraße 2/3 (Amtsgericht)	316.400	316.400
39.	16225 Eberswalde, Breite Straße 62 (Amtsgericht)	111.600	111.600
40.	16225 Eberswalde, Berger Straße 9 - 10 (Amtsgericht)	67.900	67.900
41.	16303 Schwedt, Finkenberg 37 (Amtsgericht)	95.000	95.000
42.	16303 Schwedt, Paul-Meyer-Straße 8 (Amtsgericht)	143.200	143.200
43.	16321 Bernau, Breitscheidstraße 50 (Amtsgericht)	392.300	392.300
44.	16515 Oranienburg, Berliner Straße 38 (Amtsgericht)	628.300	628.300
45.	16792 Zehdenick, Friedrich-Ebert-Platz 9 (Amtsgericht)	200.500	200.500
46.	16816 Neuruppin, Karl-Marx-Straße 18 a (Amtsgericht)	632.700	632.700
47.	17291 Prenzlau, Baustraße 37 (Amtsgericht)	247.500	247.500
48.	19348 Perleberg, Lindenstraße 12 (Amtsgericht)	376.300	376.300
49.	Verwaltungspauschale - Fremdanmietungen	341.500	404.900
50.	Neubaumaßnahmen	1.523.500	1.643.000
51.	Auswirkungen BbgVergG	224.000	224.500
52.	Einvernehmliche Haushaltsvorbehalte	1.653.700	471.000
Summe		15.866.800	14.867.500

04 Ministerium der Justiz
04 040 Ordentliche Gerichte und Staatsanwaltschaften

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014
			Ist 2011		

Angaben in EUR

noch zu 518 25

Veranschlagt sind Ausgaben für Mieten der nachstehend aufgeführten Grundstücke, Gebäude und Räume der Staatsanwaltschaften (TG 61):

		2013	2014
		EUR	EUR
1.	14776 Brandenburg an der Havel, Steinstraße 61 (Generalstaatsanwaltschaft)	298.300	298.300
2.	03046 Cottbus, Thiemstraße 129/130 (Staatsanwaltschaft)	72.600	72.600
3.	03046 Cottbus, Karl-Liebknecht-Straße 33 (Staatsanwaltschaft)	582.400	582.400
4.	14469 Potsdam, Jägerallee 9 - 12 (Staatsanwaltschaft)	1.087.500	1.087.500
5.	14469 Potsdam, Kaiser-Friedrich-Straße 143, Halle 2 (Staatsanwaltschaft)	16.300	16.300
6.	15230 Frankfurt (Oder), Bachgasse 10 a (Staatsanwaltschaft)	1.062.900	1.062.900
7.	16225 Eberswalde, Berger Straße 9 - 10 (Staatsanwaltschaft)	232.000	232.000
8.	16816 Neuruppin, Feldmannstraße 1 (Staatsanwaltschaft)	336.900	336.900
9.	16816 Neuruppin, Karl-Liebknecht-Straße 29 (Staatsanwaltschaft)	63.200	63.200
10.	16816 Neuruppin, Feldmannstraße 1 (Staatsanwaltschaft)	66.300	66.300
11.	Verwaltungspauschale - Fremdanmietungen	160.600	160.600
12.	Neubaumaßnahmen	185.600	185.600
13.	Auswirkungen BbgVergG	59.200	59.200
Summe		4.223.800	4.223.800

Mehr in Anpassung an den voraussichtlichen Bedarf.

532 11	051	Gebühren und Auslagen der Rechtsanwälte bei Prozesskostenhilfe	10.500.000	10.400.000	10.350.000
			10.284.269		

Die Ausgaben bei Kapitel 04 020 Titelgruppe 60, bei Kapitel 04 040 Titel 532 11 - 532 20, 546 20, 546 50, bei Kapitel 04 090 Titel 532 11 - 532 15, 532 20, 546 20, bei Kapitel 04 100 Titel 532 11 - 532 14, 546 20, bei Kapitel 04 110 Titel 532 11 - 532 14, 546 20, bei Kapitel 04 120 Titel 532 11 - 532 14, 546 20, bei Kapitel 04 121 Titel 532 11 - 532 14, 546 20 und bei Kapitel 04 040 Titel 681 20, 681 62 sind gegenseitig deckungsfähig.

Erläuterungen:

Ausgaben auf der Grundlage der Zivilprozessordnung, der Strafprozessordnung und dem Rechtsanwaltsvergütungsgesetz in den jeweils geltenden Fassungen.

532 12	051	Gebühren und Auslagen der Pflichtverteidiger und der in Strafsachen beigeordneten Rechtsanwälte	6.005.800	5.942.100	6.005.800
			5.920.108		

Siehe Deckungsvermerk bei Titel 532 11.

Erläuterungen:

Ausgaben auf der Grundlage der Strafprozessordnung (StPO) und dem Rechtsanwaltsvergütungsgesetz (RVG) in den jeweils geltenden Fassungen.

532 13	051	Entschädigung für Zeugen	1.800.000	1.700.000	1.700.000
			1.681.675		

Siehe Deckungsvermerk bei Titel 532 11.

Erläuterungen:

Ausgaben auf der Grundlage des Justizvergütungs- und -entschädigungsgesetzes in der jeweils geltenden Fassung.

532 14	051	Entschädigung für Sachverständige und Dolmetscher	21.450.000	20.650.000	20.700.000
			20.563.485		

Siehe Deckungsvermerk bei Titel 532 11.

04 Ministerium der Justiz
04 040 Ordentliche Gerichte und Staatsanwaltschaften

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014
			Ist 2011	Angaben in EUR	

noch zu 532 14

Erläuterungen:

Ausgaben auf der Grundlage des Justizvergütungs- und -entschädigungsgesetzes in der jeweils geltenden Fassung.

532 15	051	Kosten der Rechtsberatung für Bürger mit geringem Einkommen (Beratungshilfegesetz)	2.700.000 2.402.705	2.500.000	2.600.000
---------------	-----	---	-------------------------------	------------------	------------------

Siehe Deckungsvermerk bei Titel 532 11.

Erläuterungen:

Ausgaben auf der Grundlage des Beratungshilfegesetzes in der jeweils geltenden Fassung.

532 16	051	Kosten nach dem Zeugenschutzgesetz	200 0	200	200
---------------	-----	---	-----------------	------------	------------

Siehe Deckungsvermerk bei Titel 532 11.

Erläuterungen:

Ausgaben auf der Grundlage des Zeugenschutzgesetzes in der jeweils geltenden Fassung.

532 17	051	Auslagen für Insolvenzverfahren	8.800.000 7.739.077	8.150.000	7.750.000
---------------	-----	--	-------------------------------	------------------	------------------

Siehe Deckungsvermerk bei Titel 532 11.

Erläuterungen:

Aus diesem Titel werden u. a. auch Auslagen für Insolvenzverfahren geleistet, bei denen mit Beginn des Verfahrens Stundungen festgesetzt wurden (§§ 4a - 4d InsO; BGBl. I 1994 S. 2866 - in der jeweils geltenden Fassung).

532 18	051	Kosten der Analyse nach dem DNA-Identitätsfeststellungsgesetz	5.000 10.859	5.000	5.000
---------------	-----	--	------------------------	--------------	--------------

Siehe Deckungsvermerk bei Titel 532 11.

532 19	051	Sonstige Auslagen in Rechtssachen	2.700.000 2.606.089	2.650.000	2.640.300
---------------	-----	--	-------------------------------	------------------	------------------

Siehe Deckungsvermerk bei Titel 532 11.

Erläuterungen:

- Veranschlagt sind insbesondere:
- Kosten für Veröffentlichungen von Registereintragungen
 - Reisekosten in Rechtssachen
 - Auslobungen und Belohnungen
 - Kosten für Vorführungen
 - Erstattungen der der Staatskasse auferlegten Kosten

532 20	051	Kosten für die Unterbringung von Jugendlichen in Heimen der Jugendhilfe zur Vermeidung von Untersuchungshaft gem. §§ 71, 72 JGG	650.000 563.496	650.000	650.000
---------------	-----	--	---------------------------	----------------	----------------

Siehe Deckungsvermerk bei Titel 532 11.

04 Ministerium der Justiz
04 040 Ordentliche Gerichte und Staatsanwaltschaften

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014
			Ist 2011		

Angaben in EUR

noch zu 532 20

Erläuterungen:

Veranschlagt sind die Kosten für die Unterbringung von Jugendlichen zur Vermeidung von Untersuchungshaft
 1. im Jugendheim Frostenwalde (Projekt) für 8 Plätze für 365 Belegungstage bei einem Tagespflegesatz von 197,06 EUR bzw. 231,83 EUR sowie
 2. in anderen Heimen der Jugendhilfe bei zusätzlichem Unterbringungsbedarf.

546 10	051	Sonstiges	0 1.274	0	0
546 20	051	Entschädigungs- und Ersatzleistungen an Dritte	2.960.000 1.539.127	1.680.000	2.250.000

Siehe Deckungsvermerk bei Titel 532 11.

*Aus den Mitteln können auch Entschädigungen aus Billigkeitsgründen geleistet werden.
 Aus den Mitteln können auch Schadensersatzansprüche Dritter gegen Kommunen und Spitzenverbände der Freien Wohlfahrtspflege übernommen werden, wenn sie durch Abwendung der Vollstreckung von Ersatzfreiheitsstrafen verursacht werden.*

Erläuterungen:

	2013	2014
	EUR	EUR
1. Schadensersatzleistungen	1.070.000	1.750.000
2. Billigkeitsentschädigungen	50.000	40.000
3. Entschädigungen an Beschuldigte in Strafsachen	560.000	460.000
Summe	1.680.000	2.250.000

Die Entschädigungen werden gewährt für:

- a) unschuldig erlittene Straf- und Untersuchungshaft sowie für unberechtigte Maßnahmen der Sicherung und Besserung nach dem Gesetz über die Entschädigung für Strafverfolgungsmaßnahmen vom 8. März 1971 (BGBl. I S. 157), in der jeweils geltenden Fassung.
- b) eingezogene Sachen und Rechte (§ 74 f StGB, § 436 Abs. 3 StPO, § 68 a StVollstrO).

Außergerichtliche Kosten werden aus der Staatskasse aufgrund einer Entscheidung an Verfahrensbeteiligte namentlich in folgenden Fällen erstattet:

- a) an freigesprochene oder außer Verfolgung gesetzte Angeschuldigte (§§ 467 ff. StPO),
- b) in gerichtlichen Verfahren nach dem Gesetz über Ordnungswidrigkeiten (BGBl. I 1987 S. 602 - in der jeweils geltenden Fassung),
- c) in Ehesachen (§ 637 ZPO).

546 40	051	Zinsen hinterlegter Gelder und Auslagen in Hinterlegungssachen	0 0	0	0
546 50	051	Aufwandsentschädigungen und Vergütungen an Vormünder, Pfleger und Betreuer	31.200.000 32.719.063	33.247.000	32.877.000

Siehe Deckungsvermerk bei Titel 532 11.

Erläuterungen:

Entschädigung aufgrund des Gesetzes über die rechtliche Stellung der nichtehelichen Kinder (BGBl. I 1969 S. 1243 - in der jeweils geltenden Fassung), die bei der Führung der Vormundschaft bei mittellosen Mündeln entstehen und aus der Staatskasse zu ersetzen sind, sowie Auslagen, die aufgrund der Vorschriften über die Betreuung (§§ 1896 ff. BGB) bei mittellosen Betreuten entstehen. Aus diesem Titel sind auch die Ausgaben für die Betreuerversicherung zu zahlen.

aus Titelgruppen:			7.468.700	7.512.400	7.477.400
Summe HGr. 5:			111.989.000	115.177.300	114.097.000

04 **Ministerium der Justiz**
04 040 **Ordentliche Gerichte und Staatsanwaltschaften**

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2012 Ist 2011	Ansatz 2013	Ansatz 2014
			Angaben in EUR		

HGr. 6: Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen

632 10	051	Erstattungen des Landes Brandenburg an das Land Berlin in Staatsschutzstrafsachen	0	0	0
			0		

Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Minderausgaben bei den Titeln der HGr. 5 (ohne Kapitel 04 030, 04 100 und 04 121) geleistet werden.

681 20	051	Ausgaben für Maßnahmen nach § 17 StrRehaG	300.000	300.000	300.000
			959.642		

Siehe Deckungsvermerk bei Titel 532 11.

Mehrausgaben dürfen in Höhe der Mehreinnahmen bei Titel 231 20 geleistet werden.

Erläuterungen:

Bundesmittel

Gemäß § 20 des Strafrechtlichen Rehabilitierungsgesetzes (StrRehaG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 17. Dezember 1999 (BGBl. I S. 2664), zuletzt geändert durch Artikel 11 des Gesetzes vom 22. Juni 2011 (BGBl. I S. 1202), trägt der Bund 65 v. H. der Ausgaben (siehe Haushaltsplan des Bundes bei Kapitel 6003 Titel 632 01), die den Ländern durch Leistungen nach diesem Gesetz entstehen. Zuständig für die Bearbeitung der Anträge sind die Landgerichte Cottbus, Frankfurt (Oder) und Potsdam. Weitere Anträge werden gemäß § 1 der Versorgungsverwaltungszuständigkeitsverordnung (VersVwZV) des Landes Brandenburg vom 11. August 2006 (GVBl. II S. 349) vom Landesamt für Soziales und Versorgung bearbeitet.

Die Einnahmen aus den Erstattungsanteilen des Bundes sind bei Titel 231 20 veranschlagt.

aus Titelgruppen:			22.000.000	20.500.000	20.500.000
Summe HGr. 6:			22.300.000	20.800.000	20.800.000

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014
			Ist 2011		
Angaben in EUR					

Titelgruppen

Ausgaben

TGr. 60 Sächliche Verwaltungsausgaben für den Geschäftsbereich des Brandenburgischen Oberlandesgerichts

511 60	051	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände, Post- und Fernmeldegebühren	4.948.000	4.948.000	4.948.000
			4.279.651		

Erstattungen von verauslagten Beträgen dürfen von der Ausgabe abgesetzt werden (§ 15 Abs. 1 LHO).

Erläuterungen:

		2013	2014
		EUR	EUR
1.	Geschäftsbedarf	600.000	600.000
2.	Bücher, Zeitschriften	400.000	400.000
3.	Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände	198.000	198.000
4.	Postgebühren	3.340.000	3.340.000
5.	Fernmeldegebühren	400.000	400.000
6.	Sonstiges	10.000	10.000
Summe		4.948.000	4.948.000

514 60	051	Verbrauchsmittel, Haltung von Fahrzeugen und dgl.	96.000	96.000	96.000
			93.872		

Erläuterungen:

		2013	2014
		EUR	EUR
1.	Haltung von Dienstfahrzeugen	48.000	48.000
2.	Dienst- und Schutzkleidung, persönliche Ausrüstungsgegenstände	48.000	48.000
3.	Verbrauchsmittel	0	0
4.	Sonstiges	0	0
Summe		96.000	96.000

	Bestand 2012		Soll 2013		Soll 2014	
	gesamt	geleast	gesamt	geleast	gesamt	geleast
Bedarf an Dienstfahrzeugen						
PKW	12	12	12	12	12	12
Kleintransporter	5	0	5	0	5	0
Zusammen	17	12	17	12	17	12

517 60	051	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	436.000	400.000	400.000
			42.199		

Erläuterungen:

		2013	2014
		EUR	EUR
1.	Heizung	0	0
2.	Strom (ohne Heizung) und sonstiger Energiebedarf	0	0
3.	Reinigung, Müllabfuhr, Be- und Entwässerung	0	0
4.	Grundbesitzabgaben	0	0
5.	Bewachungskosten	400.000	400.000
6.	Sonstiges	0	0
Summe		400.000	400.000

518 60	051	Mieten und Pachten für Geräte, Maschinen und Fahrzeuge	346.300	346.300	346.300
			297.222		

04 **Ministerium der Justiz**
04 040 **Ordentliche Gerichte und Staatsanwaltschaften**

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2012 Ist 2011	Ansatz 2013	Ansatz 2014
			Angaben in EUR		

noch zu 518 60

Die Erläuterungen sind für den Bereich des Leasings an Dienstkraftfahrzeugen nach § 17 Satz 1 LHO verbindlich.

Erläuterungen:

		2013 EUR	2014 EUR
1.	Anmietung von Kopier- und Faxgeräten	316.700	316.700
2.	Leasing von Dienstkraftfahrzeugen	29.600	29.600
3.	Mieten und Pachten für Grundstücke, Gebäude und Räume	0	0
Summe		346.300	346.300

	2012	2013	2014		
Anzahl der im Leasingverfahren beschafften Dienstfahrzeuge	vorhanden		davon neu		vorhanden
PKW	12	12	0	12	0
Zusammen	12	12	0	12	0

Vorhandene geleaste Fahrzeuge am 01.01.2012
 Personenkraftwagen: 12

Anschlussleasing 2013:
 1 PKW für den Präsidenten des OLG
 11 PKW

Anschlussleasing 2014:
 1 PKW für den Präsidenten des OLG
 11 PKW

Sofern die bei Kapitel 04 040 Titel 811 60 veranschlagten Kfz im Wege des Leasings beschafft werden, erhöht sich die Anzahl der Leasingfahrzeuge entsprechend.

519 60	051	Kleinere Unterhaltungsarbeiten an Grundstücken, Gebäuden und Räumen	0 8.481	0	0
---------------	-----	--	-------------------	----------	----------

523 60	051	Bücher und Zeitschriften für Bibliotheken	120.000 126.581	120.000	120.000
---------------	-----	--	---------------------------	----------------	----------------

Erläuterungen:

Ausstattung der Bibliothek am Brandenburgischen Oberlandesgericht.

525 60	051	Aus- (und Fort)bildung	155.000 133.955	155.000	155.000
---------------	-----	-------------------------------	---------------------------	----------------	----------------

Erläuterungen:

		2013 EUR	2014 EUR
1.	Aus- und Fortbildung der Bediensteten	153.000	153.000
2.	Fortbildung der Personalräte	1.000	1.000
3.	Lehr- und Lernmittel	1.000	1.000
Summe		155.000	155.000

526 60	051	Sachverständige, Gerichts- und ähnliche Kosten	9.600 23.520	9.600	9.600
---------------	-----	---	------------------------	--------------	--------------

Erläuterungen:

Entschädigungen an Sachverständige für die Beurteilung in Gnadensachen, Übersetzungskosten für strafrechtliche und zivilrechtliche internationale Rechtshilfe.

527 60	051	Reisekostenvergütungen für Dienstreisen und für Reisen in Personalvertretungs- und Schwerbehindertenangelegenheiten	65.000 91.092	90.000	90.000
---------------	-----	--	-------------------------	---------------	---------------

04 Ministerium der Justiz
04 040 Ordentliche Gerichte und Staatsanwaltschaften

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014
			Ist 2011		
			Angaben in EUR		

noch zu 527 60

Erläuterungen:

		2013	2014
		EUR	EUR
1.	Reisekostenvergütung	75.000	75.000
2.	Wegstrecken- und Mitnahmeentschädigung für anerkannt privateigene Kraftfahrzeuge	8.000	8.000
3.	Reisekostenvergütung für Reisen in Personalvertretungs- und Schwerbehindertenangelegenheiten	7.000	7.000
4.	Entschädigung zur Abgeltung von Nebenkosten aus Anlass der Teilnahme an Leichenöffnungen (Aufwandsentschädigung)	0	0
Summe		90.000	90.000

Mehr in Anpassung an den tatsächlichen Bedarf.

536 60	051	Ausgaben für öffentliche Sicherheit und Ordnung	400	400	400
			143		

Erläuterungen:

Veranschlagt sind Ausgaben für Gefangenenbeförderung, Vorführkosten (einschließlich Reisekosten) sowie Kosten für Brandschutzmaßnahmen.

539 60	051	Durchführung des Rechtskundeunterrichts an Schulen (einschl. Reisekosten)	12.300	8.000	8.000
			6.705		

546 60	051	Umzug und Verlegung von Dienststellen	29.100	75.000	40.000
			346		

Erläuterungen:

2013: Umzug des Landgerichts Cottbus sowie der Amtsgerichte Cottbus und Luckenwalde.
 2014: Umzug der Amtsgerichte Eberswalde, Schwedt und Senftenberg.

547 60	051	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	4.800	4.800	4.800
			1.037		

811 60	051	Erwerb von Dienstkraftfahrzeugen	60.200	30.700	31.300
			29.193		

Die Erläuterungen sind nach § 17 Satz 1 LHO verbindlich. Siehe auch Erläuterungen bei Kapitel 04040 Titel 518 60.

Erläuterungen:

Ersatzbeschaffungen:

2013/2014		2013	2014
		EUR	EUR
1/1	Kleintransporter	30.700	31.300
Zusammen		30.700	31.300

Weniger in Anpassung an den tatsächlichen Bedarf.

812 60	051	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen im Inland	400.000	472.000	545.000
			902.274		

04 **Ministerium der Justiz**
04 040 **Ordentliche Gerichte und Staatsanwaltschaften**

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014
			Ist 2011	Angaben in EUR	

noch zu 812 60

Erläuterungen:

		2013	2014
		EUR	EUR
1.	Erstbeschaffungen		
1.1	Sicherheitstechnik	110.000	110.000
	<i>Summe zu 1.</i>	<i>110.000</i>	<i>110.000</i>
2.	Ersatzbeschaffungen		
2.1	Ausstattungsgegenstände (Möbel, Regale, Stühle, Tische, Informationskästen, Diktiertechnik)	362.000	435.000
	<i>Summe zu 2.</i>	<i>362.000</i>	<i>435.000</i>
	Summe	472.000	545.000

Mehr in Anpassung an den tatsächlichen Bedarf.

Nachrichtlich: Summe TGr. 60	6.682.700	6.755.800	6.794.400
-------------------------------------	------------------	------------------	------------------

TGr. 61 Sächliche Verwaltungsausgaben für den Geschäftsbereich der Generalstaatsanwaltschaft des Landes Brandenburg

511 61	051	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände, Post- und Fernmeldegebühren	895.700	937.700	937.700
			769.144		

Erstattungen von verauslagten Beträgen dürfen von der Ausgabe abgesetzt werden (§ 15 Abs. 1 LHO).

Erläuterungen:

		2013	2014
		EUR	EUR
1.	Geschäftsbedarf	236.700	236.700
2.	Bücher, Zeitschriften	85.000	85.000
3.	Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände	54.000	54.000
4.	Postgebühren	489.000	489.000
5.	Fernmeldegebühren	60.000	60.000
6.	Mobilfunkanschlüsse	8.000	8.000
7.	Sonstiges	5.000	5.000
	Summe	937.700	937.700

514 61	051	Verbrauchsmittel, Haltung von Fahrzeugen und dgl.	30.000	30.000	30.000
			25.953		

Erläuterungen:

		2013	2014
		EUR	EUR
1.	Haltung von Dienstfahrzeugen	21.700	21.700
2.	Dienst- und Schutzkleidung, persönliche Ausstattungsgegenstände	7.000	7.000
3.	Verbrauchsmittel	300	300
4.	Sonstiges	1.000	1.000
	Summe	30.000	30.000

Bedarf an Dienstfahrzeugen	Bestand 2012		Soll 2013		Soll 2014	
	gesamt	geleast	gesamt	geleast	gesamt	geleast
PKW	4	4	4	4	4	4
Kleintransporter	1	0	1	0	1	0
Zusammen	5	4	5	4	5	4

517 61	051	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	68.600	109.000	109.000
			150.905		

04 Ministerium der Justiz
04 040 Ordentliche Gerichte und Staatsanwaltschaften

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014
			Ist 2011		
			Angaben in EUR		

noch zu 517 61

Erläuterungen:

		2013	2014
		EUR	EUR
1.	Heizung	0	0
2.	Strom (ohne Heizung) und sonstiger Energiebedarf	0	0
3.	Reinigung, Müllabfuhr, Be- und Entwässerung	0	0
4.	Grundbesitzabgaben	0	0
5.	Bewachungskosten	109.000	109.000
6.	Sonstiges	0	0
Summe		109.000	109.000

Mehr in Anpassung an den tatsächlichen Bedarf.

518 61	051	Mieten und Pachten für Geräte, Maschinen und Fahrzeuge	81.000	81.000	81.000
			91.562		

Die Erläuterungen sind für den Bereich des Leasings an Dienstkraftfahrzeugen nach § 17 Satz 1 LHO verbindlich.

Erläuterungen:

		2013	2014
		EUR	EUR
1.	Anmietung von Kopiergeräten	69.400	69.400
2.	Leasing von Dienstkraftfahrzeugen	11.600	11.600
Summe		81.000	81.000

Anzahl der im Leasingverfahren beschafften Dienstfahrzeuge	2012	2013	2014	
	vorhanden	davon neu	vorhanden	davon neu
PKW	4	4	4	0
Zusammen	4	4	4	0

Vorhandene geleaste Fahrzeuge am 01.01.2012:

Personenkraftwagen: 4

Anschlussleasing 2013:

1 PKW für den Generalstaatsanwalt

3 PKW

Anschlussleasing 2014:

1 PKW für den Generalstaatsanwalt

3 PKW

Sofern die bei Kapitel 04 040 Titel 811 61 veranschlagten Kfz im Wege des Leasings beschafft werden, erhöht sich die Anzahl der Leasingfahrzeuge entsprechend.

519 61	051	Kleinere Unterhaltungsarbeiten an Grundstücken, Gebäuden und Räumen	0	0	0
			0		

525 61	051	Aus- (und Fort)bildung	22.600	22.600	22.600
			38.669		

Erläuterungen:

		2013	2014
		EUR	EUR
1.	Aus- und Fortbildung	22.400	22.400
2.	Lehr- und Lernmittel	200	200
Summe		22.600	22.600

526 61	051	Sachverständige, Gerichts- und ähnliche Kosten	44.000	14.000	14.000
			14.602		

04 **Ministerium der Justiz**
04 040 **Ordentliche Gerichte und Staatsanwaltschaften**

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014
			Ist 2011	Angaben in EUR	

noch zu 526 61

Erläuterungen:

Weniger in Anpassung an den tatsächlichen Bedarf.

527 61	051	Reisekostenvergütungen für Dienstreisen und für Reisen in Personalvertretungs- und Schwerbehindertenangelegenheiten	15.000 51.435	50.000	50.000
---------------	-----	--	-------------------------	---------------	---------------

Erläuterungen:

		2013	2014
		EUR	EUR
1.	Reisekostenvergütung	46.000	46.000
2.	Wegstrecken- und Mitnahmeentschädigung für anerkannt privateigene Kraftfahrzeuge	0	0
3.	Reisekostenvergütung für Reisen in Personalvertretungs- und Schwerbehindertenangelegenheiten	3.900	3.900
4.	Entschädigung zur Abgeltung von Nebenkosten aus Anlass der Teilnahme an Leichenöffnungen (Aufwandsentschädigung)	100	100
Summe		50.000	50.000

Mehr in Anpassung an den tatsächlichen Bedarf.

536 61	051	Ausgaben für öffentliche Sicherheit und Ordnung	0 0	0	0
---------------	-----	--	---------------	----------	----------

Erläuterungen:

An dieser Stelle werden Ausgaben für Gefangenenbeförderung, Vorführkosten (einschließlich Reisekosten) sowie Kosten für Brandschutzmaßnahmen nachgewiesen.

546 61	051	Sonstiges	84.300 9.721	10.000	10.000
---------------	-----	------------------	------------------------	---------------	---------------

Erläuterungen:

		2013	2014
		EUR	EUR
1.	Vernichtung von Waffen, Betäubungsmitteln und sonstigen eingezogenen Gegenständen	8.000	8.000
2.	Kosten für den Umzug und die Verlegung von Dienststellen	0	0
3.	Sonstiges	2.000	2.000
Summe		10.000	10.000

Weniger in Anpassung an den tatsächlichen Bedarf.

547 61	051	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	0 2.144	0	0
---------------	-----	--	-------------------	----------	----------

811 61	051	Erwerb von Dienstkraftfahrzeugen	0 0	30.700	0
---------------	-----	---	---------------	---------------	----------

Erläuterungen:

Ersatzbeschaffungen:

		2013	2014
		EUR	EUR
1/0	Kleintransporter	30.700	0
Zusammen		30.700	0

Mehr in 2013 wegen Ersatzbeschaffung eines Kleintransporters.

Weniger in 2014 in Anpassung an den tatsächlichen Bedarf.

812 61	051	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen im Inland zur erstmaligen Einrichtung	120.000 45.914	78.000	78.000
---------------	-----	--	--------------------------	---------------	---------------

04 Ministerium der Justiz
04 040 Ordentliche Gerichte und Staatsanwaltschaften

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014
			Ist 2011		

Angaben in EUR

noch zu 812 61

Erläuterungen:

		2013	2014
		EUR	EUR
1.	Ersatzbeschaffungen		
1.1	Ausstattungsgegenstände (Möbel, Regale, Stühle, Tische) für die Staatsanwaltschaften Cottbus, Neuruppin, Frankfurt (Oder) und Potsdam	78.000	78.000
	<i>Summe zu 1.</i>	<i>78.000</i>	<i>78.000</i>
	Summe	78.000	78.000

Weniger in Anpassung an den tatsächlichen Bedarf.

Nachrichtlich: Summe TGr. 61 **1.361.200** **1.363.000** **1.332.300**

TGr. 62 Opferpensionen nach dem Strafrechtlichen Rehabilitierungsgesetz (StrRehaG)

427 62	051	Entgelte für Aushilfen	0	0	0
			0		
511 62	051	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände, Post- und Fernmeldegebühren	0	0	0
			0		
525 62	051	Aus- und Fortbildung	0	0	0
			0		
538 62	051	Sonstige Dienstleistungen und Gestattungen	5.000	5.000	5.000
			0		

Erläuterungen:

Ausgaben vorwiegend zur Deckung von Lizenzkosten und für Dienstleistungen.

681 62	051	Ausgaben für Opferpensionen nach § 17 a StrRehaG	22.000.000	20.500.000	20.500.000
			18.112.441		

Siehe Deckungsvermerk bei Titel 532 11.

Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei Titel 231 30 geleistet werden.

Erläuterungen:

Bundesmittel

Gemäß § 20 des Strafrechtlichen Rehabilitierungsgesetzes (StrRehaG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 17. Dezember 1999 (BGBl. I S. 2664), zuletzt geändert durch Artikel 11 des Gesetzes vom 22. Juni 2011 (BGBl. I S. 1202), trägt der Bund 65 v. H. der Ausgaben (siehe Haushaltsplan des Bundes bei Kapitel 6003 Titel 632 01), die den Ländern durch Leistungen nach diesem Gesetz entstehen. Zuständig für die Bearbeitung der Anträge sind die Landgerichte Cottbus, Frankfurt (Oder) und Potsdam. Weitere Anträge werden gemäß § 1 der Versorgungsverwaltungszuständigkeitsverordnung (VersVwZV) des Landes Brandenburg vom 11. August 2006 (GVBl. II S. 349) vom Landesamt für Soziales und Versorgung bearbeitet.

Die Einnahmen aus den Erstattungsanteilen des Bundes sind bei Titel 231 30 veranschlagt.

Nachrichtlich: Summe TGr. 62 **22.005.000** **20.505.000** **20.505.000**

04 **Ministerium der Justiz**
04 040 **Ordentliche Gerichte und Staatsanwaltschaften**

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014
			Ist 2011		
			Angaben in EUR		

TGr. 79 Planstellen und Stellen mit kw-Vermerk

Erläuterungen:

Die Titelgruppe ist eingerichtet für die Planstellen und Stellen mit kw-Vermerk, die aufgrund der Einsparverpflichtungen aus der Personalbedarfsplanung bis 2015 sowie aus sonstigen Gründen entfallen sollen. Die Ausgaben werden im Rahmen des Personalbudgets finanziert.

422 79	051	Planstellen mit kw-Vermerk (Beamte)	0	0	0
			0		

Erläuterungen:

Umsetzung von Planstellen mit kw-Vermerk aus Titel 422 10 und Titel 422 11.

04 Ministerium der Justiz
04 040 Ordentliche Gerichte und Staatsanwaltschaften

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014
			Ist 2011	Angaben in EUR	

noch zu 422 79

Stellenplan:

Amtsbezeichnung	BesGr.	Lfb.	2012	2013	2014
Vorsitzender Richter am Oberlandesgericht	R3	hD	1,00	0,00	0,00
Oberstaatsanwalt	R2	hD	0,00	3,00	3,00
davon kw: 3,00 im Jahr 2015 infolge Personalbedarfsplanung (GStA)					
Richter am Oberlandesgericht	R2	hD	4,00	8,00	3,00
davon kw: 5,00 im Jahr 2013 infolge Personalbedarfsplanung (OLG)					
3,00 im Jahr 2015 infolge Personalbedarfsplanung (OLG)					
Vorsitzender Richter am Landgericht	R2	hD	2,00	5,00	5,00
davon kw: 2,00 im Jahr 2014 infolge Personalbedarfsplanung (OLG)					
3,00 im Jahr 2015 infolge Personalbedarfsplanung (OLG)					
Staatsanwalt	R1	hD	0,00	12,00	12,00
davon kw: 12,00 im Jahr 2015 infolge Personalbedarfsplanung (GStA)					
Richter am Land- oder Amtsgericht	R1	hD	5,00	12,00	12,00
davon kw: 5,00 im Jahr 2014 infolge Personalbedarfsplanung (OLG)					
7,00 im Jahr 2015 infolge Personalbedarfsplanung (OLG)					
Justizinspektor	A9	gD	0,00	3,00	3,00
davon kw: 3,00 im Jahr 2015 infolge Personalbedarfsplanung (OLG)					
Justizamtsinspektor	A9	mD	2,00	2,00	2,00
davon kw: 2,00 im Jahr 2014 infolge Personalbedarfsplanung (OLG)					
Obergerichtsvollzieher	A9	mD	7,00	10,00	7,00
davon kw: 3,00 im Jahr 2013 infolge Personalbedarfsplanung (OLG)					
4,00 im Jahr 2014 infolge Personalbedarfsplanung (OLG)					
3,00 im Jahr 2015 infolge Personalbedarfsplanung (OLG)					
Gerichtsvollzieher	A8	mD	9,00	10,00	5,00
davon kw: 5,00 im Jahr 2013 infolge Personalbedarfsplanung (OLG)					
4,00 im Jahr 2014 infolge Personalbedarfsplanung (OLG)					
1,00 im Jahr 2015 infolge Personalbedarfsplanung (OLG)					
Justizhauptsekretär	A8	mD	12,00	11,00	5,00
davon kw: 6,00 im Jahr 2013 infolge Personalbedarfsplanung (OLG)					
5,00 im Jahr 2014 infolge Personalbedarfsplanung (OLG)					
Justizobersekretär	A7	mD	17,00	15,00	9,00
davon kw: 6,00 im Jahr 2013 infolge Personalbedarfsplanung (OLG)					
9,00 im Jahr 2014 infolge Personalbedarfsplanung (OLG)					
Justizsekretär	A6	mD	10,00	8,00	4,00
davon kw: 4,00 im Jahr 2013 infolge Personalbedarfsplanung (OLG)					
4,00 im Jahr 2014 infolge Personalbedarfsplanung (OLG)					
Justizoberwachtmeister	A3	eD	0,00	2,00	2,00
davon kw: 2,00 im Jahr 2015 infolge Personalbedarfsplanung (GStA)					

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014
			Ist 2011	Angaben in EUR	

noch zu 428 79

Stellenübersicht:

EntgeltGr.		2012	2013	2014
E 5		79,00	72,00	38,00
davon kw:	34,00 im Jahr 2013 infolge Personalbedarfsplanung (23 OLG, 11 GStA)			
	15,00 im Jahr 2014 infolge Personalbedarfsplanung (4 OLG, 11 GStA)			
	23,00 im Jahr 2015 infolge Personalbedarfsplanung (GStA)			
E 4		11,00	27,00	22,00
davon kw:	5,00 im Jahr 2013 infolge Personalbedarfsplanung (OLG)			
	6,00 im Jahr 2014 infolge Personalbedarfsplanung (OLG)			
	16,00 im Jahr 2015 infolge Personalbedarfsplanung (OLG)			
Zusammen:		90,00	99,00	60,00

Begründung der Änderungen in der Stellenübersicht:

	2013	2014	
Abgänge:			
Abgänge infolge Einsparung			
0,00	34,00	E 5	(23 OLG, 11 GStA)
30,00	0,00	E 5	(OLG)
0,00	5,00	E 4	(OLG)
30,00	39,00	Abgänge durch Personalbedarfsplanung	
30,00	39,00	Stellen Abgänge insgesamt	
-30,00	-39,00	Stellen Zugänge / Abgänge (-)	

Umwandlung / Umsetzung

Zugänge:

	2013	2014		
Umwandlungen und Umsetzungen				
23,00	0,00	E 5	Umwandlung von E 5	Umsetzung von 428 11 nach 428 79
16,00	0,00	E 4	Umwandlung von E 4	Umsetzung von 428 10 nach 428 79
39,00	0,00	Umwandlungen / Umsetzungen		
39,00	0,00	Stellen Zugänge insgesamt		
39,00	0,00	Stellen Zugänge / Abgänge (-)		

Nachrichtlich: Summe TGr. 79 0 0 0

Nachrichtlich: Summe Ausgaben der Titelgruppen 30.048.900 28.623.800 28.631.700

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014
			Angaben in EUR		
Abschluss					
Einnahmen					
HGr. 1		Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dgl.	97.029.500	93.640.300	93.640.300
HGr. 2		Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	14.530.000	13.555.000	13.555.000
Gesamteinnahme			111.559.500	107.195.300	107.195.300
Ausgaben					
HGr. 4		Personalausgaben	141.311.900	136.462.500	133.421.100
HGr. 5		Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst	111.989.000	115.177.300	114.097.000
HGr. 6		Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	22.300.000	20.800.000	20.800.000
HGr. 8		Sonstige Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	580.200	611.400	654.300
Gesamtausgabe			276.181.100	273.051.200	268.972.400
Überschuss (+) / Zuschuss (-)			-164.621.600	-165.855.900	-161.777.100

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014
			Ist 2011		
Angaben in EUR					

Mehreinnahmen der Gruppe 125 dürfen zur Deckung von Mehrausgaben der Gruppen 636 und 681 herangezogen werden.

Einnahmen

HGr. 1: Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dgl.

112 10	056	Geldstrafen und Geldbußen (einschließlich der damit zusammenhängenden Gerichts- und Verwaltungskosten)	0	0	0
			0		

119 10	056	Sonstige Einnahmen	150.000	40.000	40.000
			37.772		

Mehreinnahmen dürfen neben den haushaltsgesetzlichen Deckungsmöglichkeiten auch zur Deckung von Ausgaben bei Titel 632 10 herangezogen werden.

Erläuterungen:

Weniger in Anpassung an die Ist-Einnahmen.

132 10	056	Erlöse aus der Veräußerung von beweglichen Sachen	0	0	0
			0		

aus Titelgruppen:	958.200	668.400	668.100
--------------------------	----------------	----------------	----------------

Summe HGr. 1:	1.108.200	708.400	708.100
----------------------	------------------	----------------	----------------

HGr. 2: Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen

232 10	011	Erstattungen anderer Bundesländer im Rahmen des Verbundes zum Betrieb der e-lis Lernplattform für Bildungsarbeit im Justizvollzug	279.000	279.000	279.000
--------	-----	--	---------	---------	---------

Einnahmen dürfen nur zur Leistung von Ausgaben bei Titel 686 10 und bei Kapitel 04 010 Titel 526 10 verwendet werden.

Siehe Vermerk bei Titel 686 10.

Erläuterungen:

Erstattungen anderer Bundesländer aufgrund der Verwaltungsvereinbarung über den Betrieb der e-lis Lernplattform.

232 11	056	Sonstige Zuweisungen von anderen Bundesländern		1.725.000	1.725.000
neu					

Mehreinnahmen dürfen für Mehrausgaben in den HGr. 5 bis 8 des Kapitels verwendet werden.

Erläuterungen:

Titel enthält Einnahmen durch die Unterbringung von Strafgefangenen aufgrund einer Verwaltungsvereinbarung mit Sachsen-Anhalt zum Vollzug von Jugendstrafe und Freiheitsstrafe an Frauen.

235 10	056	Sonstige Zuweisungen von Sozialversicherungsträgern sowie von der Bundesagentur für Arbeit	0	0	0
			0		

Erläuterungen:

Zuweisungen der Bundesagentur für Arbeit für berufliche oder schulische Bildungsmaßnahmen der Gefangenen werden durch die Bildungsträger abgefordert und von diesen mit den Forderungen gegenüber dem MdJ verrechnet. Die Veranschlagung der Ausgaben für nicht förderungsfähige Gefangene erfolgt bei Kapitel 04 050 Titel 547 10 sowie bei den Titeln der Gruppe 547 der Titelgruppen 61 - 65, 72 und 73.

286 10	011	Erstattungen der Republik Österreich im Rahmen des Verbundes zum Betrieb der e-lis Lernplattform für Bildungsarbeit im Justizvollzug	33.400	33.400	33.400
--------	-----	---	--------	--------	--------

04 **Ministerium der Justiz**
04 050 **Justizvollzug und Sicherungsverwahrung**

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014
			Ist 2011		
			Angaben in EUR		

noch zu 286 10

Einnahmen dürfen nur zur Leistung von Ausgaben bei Titel 686 10 und bei Kapitel 04 010 Titel 526 10 verwendet werden.

Siehe Vermerk bei Titel 686 10.

Erläuterungen:

Erstattungen der Republik Österreich aufgrund der Verwaltungsvereinbarung über den Betrieb der e-lis Lernplattform für Bildungsarbeit im Justizvollzug.

Summe HGr. 2:	312.400	2.037.400	2.037.400
---------------	----------------	------------------	------------------

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014
			Ist 2011		

Angaben in EUR

Titelgruppen

Einnahmen

TGr. 61 Justizvollzugsanstalt Brandenburg an der Havel

111 61	056	Einnahmen von Gefangenen für medizinische Versorgungsleistungen	8.000 4.481	8.000	8.000
--------	-----	--	-----------------------	--------------	--------------

Erläuterungen:

Selbstbeteiligung der Gefangenen an Zahnersatz, medizinischen Heil- und Hilfsmitteln und Sonstigem.

112 61	056	Geldstrafen und Geldbußen (einschließlich der damit zusammenhängenden Gerichts- und Verwaltungskosten)	0 0	0	0
--------	-----	---	---------------	----------	----------

119 61	056	Sonstige Einnahmen	6.800 9.927	10.000	10.000
--------	-----	---------------------------	-----------------------	---------------	---------------

In Abweichung von § 63 Abs. 4 LHO darf von der Erhebung einer Nutzungsentschädigung für die Überlassung des Verkaufs von Zusatznahrungsmitteln, Genussmitteln und sonstigen Bedarfsgegenständen an Gefangene abgesehen werden. Zuviel erhobene Haftkostenbeiträge können von den Einnahmen abgesetzt werden (§ 15 Abs. 1 LHO). Aus diesem Titel ist die Erstattung von vereinnahmten Geldern der Gefangenen zulässig.

Erläuterungen:

		2013	2014
		EUR	EUR
1.	Haftkostenbeiträge	8.000	8.000
2.	Vermischte Einnahmen	2.000	2.000
3.	Kostenbeiträge von Gefangenen für die Nutzung von Geräten und die Teilnahme an Freizeit- und Bildungsmaßnahmen	0	0
Summe		10.000	10.000

Von Gefangenen, die in einem freien Beschäftigungsverhältnis stehen, darf ein Haftkostenbeitrag in Höhe der Bewertung der Sachbezüge gemäß § 17 Abs. 1 Nr. 4 des Vierten Buches Sozialgesetzbuch erhoben werden (§ 50 Abs. 2 StVollzG).

124 61	056	Mieten und Pachten	0 16.980	0	0
--------	-----	---------------------------	--------------------	----------	----------

125 61	056	Erlöse aus der Veräußerung von Produkten und Diensten aus wirtschaftlicher Tätigkeit	400.000 447.360	225.000	225.000
--------	-----	---	---------------------------	----------------	----------------

Erläuterungen:

		2013	2014
		EUR	EUR
1.	Betriebseinnahmen aus Eigenbetrieben	215.000	215.000
2.	Sonstige Betriebseinnahmen aus der Arbeitsverwaltung der Vollzugsanstalten	10.000	10.000
3.	Einnahmen aus Unterkunft und Abgabe von Verpflegung an Bedienstete und sonstige Personen	0	0
Summe		225.000	225.000

Weniger in Anpassung an die voraussichtlichen Ist-Einnahmen.

132 61	056	Erlöse aus der Veräußerung von beweglichen Sachen	500 19.737	20.000	20.000
--------	-----	--	----------------------	---------------	---------------

04 Ministerium der Justiz
04 050 Justizvollzug und Sicherungsverwahrung

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2012 Ist 2011	Ansatz 2013	Ansatz 2014
			Angaben in EUR		

noch zu 132 61

Erläuterungen:

Mehr in Anpassung an die Ist-Einnahmen.

Nachrichtlich: Summe TGr. 61 415.300 263.000 263.000

TGr. 62 Justizvollzugsanstalt Cottbus-Dissenchen

111 62	056	Einnahmen von Gefangenen für medizinische Versorgungsleistungen	1.600	1.600	1.600
			1.661		

Erläuterungen:

Selbstbeteiligung der Gefangenen an Zahnersatz, medizinischen Heil- und Hilfsmitteln und Sonstigem.

112 62	056	Geldstrafen und Geldbußen (einschließlich der damit zusammenhängenden Gerichts- und Verwaltungskosten)	300	300	0
			100		

119 62	056	Sonstige Einnahmen	8.500	10.000	10.000
			10.382		

In Abweichung von § 63 Abs. 4 LHO darf von der Erhebung einer Nutzungsentschädigung für die Überlassung des Verkaufs von Zusatznahrungsmitteln, Genussmitteln und sonstigen Bedarfsgegenständen an Gefangene abgesehen werden. Zuviel erhobene Haftkostenbeiträge können von den Einnahmen abgesetzt werden (§ 15 Abs. 1 LHO). Aus diesem Titel ist die Erstattung von vereinnahmten Geldern der Gefangenen zulässig.

Erläuterungen:

	2013 EUR	2014 EUR
1. Haftkostenbeiträge	3.000	3.000
2. Vermischte Einnahmen	7.000	7.000
3. Kostenbeiträge von Gefangenen für die Nutzung von Geräten und die Teilnahme an Freizeit- und Bildungsmaßnahmen	0	0
Summe	10.000	10.000

Von Gefangenen, die in einem freien Beschäftigungsverhältnis stehen, darf ein Haftkostenbeitrag in Höhe der Bewertung der Sachbezüge gemäß § 17 Abs. 1 Nr. 4 des Vierten Buches Sozialgesetzbuch erhoben werden (§ 50 Abs. 2 StVollzG).

124 62	056	Mieten und Pachten	0	0	0
			2.593		

125 62	056	Erlöse aus der Veräußerung von Produkten und Diensten aus wirtschaftlicher Tätigkeit	60.000	46.000	46.000
			91.972		

Erläuterungen:

	2013 EUR	2014 EUR
1. Betriebseinnahmen aus Eigenbetrieben	40.000	40.000
2. Sonstige Betriebseinnahmen aus der Arbeitsverwaltung der Vollzugsanstalten	6.000	6.000
3. Einnahmen aus Unterkunft und Abgabe von Verpflegung an Bedienstete und sonstige Personen	0	0
Summe	46.000	46.000

Weniger in Anpassung an die voraussichtlichen Ist-Einnahmen.

132 62	056	Erlöse aus der Veräußerung von beweglichen Sachen	0	0	0
			0		

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014
			Ist 2011		

Angaben in EUR

Nachrichtlich: Summe TGr. 62 **70.400** **57.900** **57.600**

TGr. 63 Justizvollzugsanstalt Frankfurt (Oder)

111 63 056 **Einnahmen von Gefangenen für medizinische Versorgungsleistungen** **0** **0** **0**
0

Erläuterungen:

Selbstbeteiligung der Gefangenen an Zahnersatz, medizinischen Heil- und Hilfsmitteln und Sonstigem.

112 63 056 **Geldstrafen und Geldbußen (einschließlich der damit zusammenhängenden Gerichts- und Verwaltungskosten)** **0** **0** **0**
31.152

119 63 056 **Sonstige Einnahmen** **2.100** **2.100** **2.100**
1.952

In Abweichung von § 63 Abs. 4 LHO darf von der Erhebung einer Nutzungsentschädigung für die Überlassung des Verkaufs von Zusatznahrungsmitteln, Genussmitteln und sonstigen Bedarfsgegenständen an Gefangene abgesehen werden. Zuviel erhobene Haftkostenbeiträge können von den Einnahmen abgesetzt werden (§ 15 Abs. 1 LHO). Aus diesem Titel ist die Erstattung von vereinnahmten Geldern der Gefangenen zulässig.

Erläuterungen:

		2013	2014
		EUR	EUR
1.	Haftkostenbeiträge	300	300
2.	Vermischte Einnahmen	1.800	1.800
3.	Kostenbeiträge von Gefangenen für die Nutzung von Geräten und die Teilnahme an Freizeit- und Bildungsmaßnahmen	0	0
Summe		2.100	2.100

Von Gefangenen, die in einem freien Beschäftigungsverhältnis stehen, darf ein Haftkostenbeitrag in Höhe der Bewertung der Sachbezüge gemäß § 17 Abs. 1 Nr. 4 des Vierten Buches Sozialgesetzbuch erhoben werden (§ 50 Abs. 2 StVollzG).

125 63 056 **Erlöse aus der Veräußerung von Produkten und Diensten aus wirtschaftlicher Tätigkeit** **19.000** **14.000** **14.000**
28.401

Erläuterungen:

		2013	2014
		EUR	EUR
1.	Betriebseinnahmen aus Eigenbetrieben	12.000	12.000
2.	Sonstige Betriebseinnahmen aus der Arbeitsverwaltung der Vollzugsanstalten	2.000	2.000
3.	Einnahmen aus Unterkunft und Abgabe von Verpflegung an Bedienstete und sonstige Personen	0	0
Summe		14.000	14.000

Weniger in Anpassung an die Ist-Einnahmen.

132 63 056 **Erlöse aus der Veräußerung von beweglichen Sachen** **0** **0** **0**
0

Nachrichtlich: Summe TGr. 63 **21.100** **16.100** **16.100**

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014
			Ist 2011	Angaben in EUR	

125 65 056 Erlöse aus der Veräußerung von Produkten und Diensten aus wirtschaftlicher Tätigkeit 400.000 270.000 270.000
543.336

Erläuterungen:

		2013	2014
		EUR	EUR
1.	Betriebseinnahmen aus Eigenbetrieben	250.000	250.000
2.	Sonstige Betriebseinnahmen aus der Arbeitsverwaltung der Vollzugsanstalten	20.000	20.000
3.	Einnahmen aus Unterkunft und Abgabe von Verpflegung an Bedienstete und sonstige Personen	0	0
Summe		270.000	270.000

Weniger in Anpassung an die voraussichtlichen Ist-Einnahmen.

132 65 056 Erlöse aus der Veräußerung von beweglichen Sachen 0 0 0
350

Nachrichtlich: Summe TGr. 65 415.100 284.000 284.000

TGr. 72 Justizvollzugsanstalt Wriezen

111 72 056 Einnahmen von Gefangenen für medizinische Versorgungsleistungen 0 0 0
0

Erläuterungen:

Selbstbeteiligung der Gefangenen an Zahnersatz, medizinischen Heil- und Hilfsmitteln und Sonstigem.

112 72 056 Geldstrafen und Geldbußen (einschließlich der damit zusammenhängenden Gerichts- und Verwaltungskosten) 0 0 0
0

119 72 056 Sonstige Einnahmen 12.000 23.000 23.000
23.524

In Abweichung von § 63 Abs. 4 LHO darf von der Erhebung einer Nutzungsentschädigung für die Überlassung des Verkaufs von Zusatznahrungsmitteln, Genussmitteln und sonstigen Bedarfsgegenständen an Gefangene abgesehen werden. Zuviel erhobene Haftkostenbeiträge können von den Einnahmen abgesetzt werden (§ 15 Abs. 1 LHO). Aus diesem Titel ist die Erstattung von vereinnahmten Geldern der Gefangenen zulässig.

Erläuterungen:

		2013	2014
		EUR	EUR
1.	Haftkostenbeiträge	3.000	3.000
2.	Vermischte Einnahmen	20.000	20.000
3.	Kostenbeiträge von Gefangenen für die Nutzung von Geräten und die Teilnahme an Freizeit- und Bildungsmaßnahmen	0	0
Summe		23.000	23.000

Von Gefangenen, die in einem freien Beschäftigungsverhältnis stehen, darf ein Haftkostenbeitrag in Höhe der Bewertung der Sachbezüge gemäß § 17 Abs. 1 Nr. 4 des Vierten Buches Sozialgesetzbuch erhoben werden (§ 50 Abs. 2 StVollzG).

Mehr in Anpassung an die Ist-Einnahmen.

125 72 056 Erlöse aus der Veräußerung von Produkten und Diensten aus wirtschaftlicher Tätigkeit 3.500 1.000 1.000
2.551

04 **Ministerium der Justiz**
04 050 **Justizvollzug und Sicherungsverwahrung**

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014
			Ist 2011		
			Angaben in EUR		
132 73	056	Erlöse aus der Veräußerung von beweglichen Sachen	0	0	0
			0		
<hr/>					
<u>Nachrichtlich:</u> Summe TGr. 73			19.800	23.400	23.400
TGr. 74 Sicherungsverwahrung					
111 74	056	Einnahmen von Sicherungsverwahrten für medizinische Versorgungsleistungen		0	0
neu					
Erläuterungen:					
Selbstbeteiligung der Sicherungsverwahrten an Zahnersatz, medizinischen Heil- und Hilfsmitteln und Sonstigem.					
119 74	056	Sonstige Einnahmen		0	0
neu					
<i>In Abweichung von § 63 Abs. 4 LHO darf von der Erhebung einer Nutzungsentschädigung für die Überlassung des Verkaufs von Zusatznahrungsmitteln, Genussmitteln und sonstigen Bedarfsgegenständen an Sicherungsverwahrte abgesehen werden. Zuviel erhobene Haftkostenbeiträge können von den Einnahmen abgesetzt werden (§ 15 Abs. 1 LHO). Aus diesem Titel ist die Erstattung von vereinnahmten Geldern der Sicherungsverwahrten zulässig.</i>					
125 74	056	Erlöse aus der Veräußerung von Produkten und Diensten aus wirtschaftlicher Tätigkeit		0	0
neu					
232 74	056	Erstattungen anderer Bundesländer im Rahmen des Staatsvertrages zur Sicherungsverwahrung		0	0
neu					
<i>Einnahmen dürfen zur Leistung von Ausgaben in TGr. 74 verwendet werden.</i>					
<hr/>					
<u>Nachrichtlich:</u> Summe TGr. 74				0	0
<hr/>					
<u>Nachrichtlich:</u> Summe Einnahmen der Titelgruppen			958.200	668.400	668.100

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014
			Ist 2011	Angaben in EUR	

Mehrausgaben der Gruppen 636 und 681 dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen der Gruppe 125 geleistet werden.

Festgelegte Beschaffungen und Bewirtschaftungen im Bereich der Justizvollzugsanstalten werden teilweise zentral durch eine Beschaffungs- oder Bewirtschaftungsstelle realisiert. Erstattungen von aus diesen Titeln für zentrale Beschaffungs- oder Bewirtschaftungsmaßnahmen geleisteten Beträgen dürfen von der Ausgabe abgesetzt werden (§ 15 Abs. 1 LHO).

Ausgaben

HGr. 4: Personalausgaben

422 10	056	Bezüge und Nebenleistungen der Beamten und Richter	34.151.500	33.646.000	32.120.000
			32.978.307		

Erläuterungen:

	2013	2014
	EUR	EUR
1. Dienstbezüge einschl. gesetzlicher und auf Gesetz beruhender Zulagen und Leistungen	33.646.000	32.120.000
2. Aufwandsentschädigung	0	0
3. Sonstige Leistungen	0	0
Summe	33.646.000	32.120.000

Nachdienstentschädigungen sind nach Maßgabe des § 3b Einkommensteuergesetz einkommensteuerfrei.

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014
			Ist 2011	Angaben in EUR	

noch zu 422 10

Stellenplan:

Amtsbezeichnung	BesGr.	Lfb.	2012	2013	2014
Leitender Regierungsdirektor	A16	hD	2,00	2,00	2,00
Leitender Medizinaldirektor	A16	hD	1,00	1,00	1,00
Regierungsdirektor	A15	hD	4,00	4,00	4,00
Medizinaldirektor	A15	hD	2,00	2,00	2,00
Psychologiedirektor	A15	hD	3,00	3,00	3,00
Oberregierungsrat	1) A14	hD	3,00	3,00	3,00
Obermedizinalrat	A14	hD	4,00	4,00	4,00
Oberpsychologierat	A14	hD	12,00	12,00	12,00
Regierungsrat	A13	hD	3,00	3,00	3,00
Psychologierat	A13	hD	7,00	7,00	7,00
Oberlehrer -an einer Justizvollzugsanstalt-	A13	gD	11,00	11,00	11,00
Regierungsoberamtsrat	A13	gD	4,00	4,00	4,00
Sozialoberamtsrat	A13	gD	1,00	1,00	1,00
Regierungsamtsrat	A12	gD	8,00	8,00	8,00
Sozialamtsrat	A12	gD	11,00	11,00	11,00
Regierungsamtmann	A11	gD	17,00	18,00	18,00
Sozialamtmann	A11	gD	9,00	9,00	9,00
Regierungsoberinspektor	A10	gD	10,00	12,00	12,00
Sozialoberinspektor	A10	gD	7,00	7,00	7,00
Regierungsinspektor	A9	gD	1,00	1,00	1,00
Sozialinspektor	2) A9	gD	10,00	10,00	10,00
Betriebsinspektor	3) A9	mD	21,00	21,00	21,00
Justizvollzugsamtsinspektor	4) A9	mD	139,00	133,00	133,00
Oberpfleger/ Oberschwester	5) A9	mD	13,00	13,00	13,00
Regierungsamtsinspektor	6) A9	mD	18,00	18,00	18,00
Hauptwerkmeister	A8	mD	27,00	27,00	27,00
Justizvollzugshauptsekretär	A8	mD	207,00	200,00	200,00
Regierungshauptsekretär	A8	mD	20,00	20,00	20,00
Abteilungspfleger/ Abteilungsschwester	A8	mD	12,00	12,00	12,00
Justizvollzugsobensekretär	A7	mD	346,00	333,00	333,00
Oberwerkmeister	A7	mD	5,00	5,00	5,00
Regierungsobensekretär	7) A7	mD	5,00	5,00	5,00
Krankenpfleger/ Krankenschwester	A7	mD	30,00	30,00	30,00
Regierungssekretär	A6	mD	3,00	3,00	3,00
Zusammen:			976,00	953,00	953,00

Leerstellen:

Justizvollzugsobensekretär	A7	mD	1,00	1,00	1,00
Regierungsobensekretär	A7	mD	1,00	1,00	1,00
Zusammen:			2,00	2,00	2,00

sonstige Stellenplanvermerke:

- 1) Auf 1 Stelle kann auch ein Richter der BesGr. R 1 hD der BBesO geführt werden.
- 2) Auf diesen Stellen können auch Arbeitnehmer der Entgeltgruppe E 9 (Sozialarbeiter) geführt werden.
- 3) 7 (7) Stellen mit Amtszulage gemäß Fußnote 3 zur BesGr. A 9 mD der BBesO.
- 4) 40 (40) Stellen mit Amtszulage gemäß Fußnote 3 zur BesGr. A 9 mD der BBesO.
- 5) 3 (3) Stellen -Pflegevorsteher/Oberin- mit Amtszulage gemäß Fußnote 7 zur BesGr. A 9 mD der BBesO.
- 6) 6 (6) Stellen mit Amtszulage gemäß Fußnote 3 zur BesGr. A 9 mD der BBesO.
- 7) Auf diesen Stellen können auch Arbeitnehmer mit der Entgeltgruppe E 7 (Anwenderbetreuer) geführt werden.

04 Ministerium der Justiz
04 050 Justizvollzug und Sicherungsverwahrung

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2012 Ist 2011	Ansatz 2013	Ansatz 2014
			Angaben in EUR		

noch zu 422 10

Begründung der Änderungen im Stellenplan:

	2013	2014				
Umwandlung / Umsetzung						
Zugänge:						
Umwandlungen und Umsetzungen						
1,00	0,00	A11 gD	Regierungsamtmann	Umwandlung von A11 gD	Umsetzung von 422 79 nach 422 10	
2,00	0,00	A10 gD	Regierungsoberinspektor	Umwandlung von A10 gD	Umsetzung von 422 79 nach 422 10	
<u>3,00</u>	<u>0,00</u>	Umwandlungen / Umsetzungen				
3,00	0,00	Stellen Zugänge insgesamt				
Abgänge:						
Umwandlungen und Umsetzungen						
6,00	0,00	A9 mD	Justizvollzugsamtsinspektor	Umwandlung nach A9 mD	Umsetzung von 422 10 nach 422 79	
7,00	0,00	A8 mD	Justizvollzugshauptsekretär	Umwandlung nach A8 mD	Umsetzung von 422 10 nach 422 79	
13,00	0,00	A7 mD	Justizvollzugsoberssekretär	Umwandlung nach A7 mD	Umsetzung von 422 10 nach 422 79	
<u>26,00</u>	<u>0,00</u>	Umwandlungen / Umsetzungen				
26,00	0,00	Stellen Abgänge insgesamt				
<u>-23,00</u>	<u>0,00</u>	Stellen Zugänge / Abgänge (-)				

422 20	056	Unterhaltszuschüsse der Beamten auf Widerruf im Vorbereitungsdienst (und Unterhaltsbeihilfen an Verwaltungspraktikanten und -lehrlinge)	432.400	432.400	432.400
			421.567		

Erläuterungen:

		2013 EUR	2014 EUR
1.	Dienstbezüge einschließlich gesetzlicher und auf Gesetz beruhender Zulagen und Leistungen	432.400	432.400
2.	Aufwandsentschädigung	0	0
3.	Sonstige Leistungen	0	0
Summe		432.400	432.400

Stellenübersicht:

Amtsbezeichnung	BesGr.	Lfb.	2012	2013	2014
Justizvollzugsoberssekretärwärter	A7	mD	40,00	40,00	40,00
Zusammen:			40,00	40,00	40,00

422 25	056	Bezüge aus weggefallenen Planstellen (Personalüberhang)	0	0	0
			0		

427 10	056	Beschäftigungsentgelte, Aufwendungen für nebenamtlich und nebenberuflich Tätige	160.000	110.000	110.000
			108.392		

Erläuterungen:

Weniger in Anpassung an die Ist-Ausgaben.

427 20	056	Entgelte für Aushilfen	0	0	0
			0		

427 30	056	Vergütungen für arbeitsmedizinische und sicherheitstechnische Arbeitsschutzmaßnahmen der Gefangenen	100.000	79.600	79.600
			70.624		

Erläuterungen:

Weniger in Anpassung an die Ist-Ausgaben.

04 Ministerium der Justiz
04 050 Justizvollzug und Sicherungsverwahrung

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014
			Ist 2011		

Angaben in EUR

427 49	056	Entgelte für Arbeitnehmer im Rahmen von Maßnahmen der Arbeitsbeschaffung	0	0	0
			0		

Erläuterungen:

Ein Nachweis von Entgelten bei diesem Titel setzt die Zuweisung zusätzlicher Stellen zur Förderung von allgemeinen Maßnahmen zur Arbeitsbeschaffung voraus. Die zugewiesenen Stellen dürfen nur im Rahmen der als förderungswürdig anerkannten Maßnahmen und nur für die Dauer der Zuweisung der Arbeitnehmer durch die Arbeitsverwaltung in Anspruch genommen werden.

428 10	056	Entgelte der Arbeitnehmer	7.053.100	7.043.200	6.963.200
			6.670.796		

Stellenübersicht:

EntgeltGr.	2012	2013	2014
E 13	1,00	1,00	1,00
E 8	2,00	2,00	2,00
E 5	14,00	14,00	14,00
Zusammen:	17,00	17,00	17,00

428 25	056	Entgelte aus weggefallenen Stellen (Personalüberhang)	0	0	0
			0		

429 10	056	Nicht aufteilbare Personalausgaben	522.800	522.800	522.800
			469.387		

Erläuterungen:

Evangelische Seelsorge:

Gemäß Vertrag zwischen dem Land Brandenburg und den evangelischen Landeskirchen in Brandenburg (GVBl. BB I/97, S. 62) erfolgt die seelsorgerische Betreuung in den 6 Justizvollzugsanstalten und 1 Jugendarrestanstalt des Landes. Es erfolgt keine Veranschlagung der Versorgungsbezüge.

Vorgesehen für insgesamt 7 hauptamtliche Pfarrer (einschließlich einem kirchlichen Mitarbeiter).

Katholische Seelsorge:

Gemäß Vertrag zwischen dem Land Brandenburg und dem Heiligen Stuhl (GVBl. BB I/04, S. 62) erfolgt die seelsorgerische Betreuung in den 6 Justizvollzugsanstalten und 1 Jugendarrestanstalt des Landes. Es erfolgt keine Veranschlagung der Versorgungsbezüge.

Vorgesehen für 4 hauptamtliche Pfarrer. Für 0,2 wird eine nebenamtliche Seelsorgerstelle eingerichtet.

Veranschlagt sind auch die Kosten aus den abgeschlossenen Gestellungsverträgen zum Qualitätsmanagement Krankenpflagedienst und zur fachärztlichen Aufsicht über die Justizvollzugsanstalten im Land Brandenburg.

453 10	056	Trennungsgeld, Umzugskostenvergütungen	120.000	120.000	120.000
			154.027		

Erläuterungen:

	2013	2014
	EUR	EUR
1. Trennungsgeld	120.000	120.000
2. Umzugskostenvergütungen	0	0
3. Auslandsbeschäftigungsvergütungen	0	0
Summe	120.000	120.000

aus Titelgruppen:	914.300	1.011.300	1.011.300
--------------------------	----------------	------------------	------------------

Summe HGr. 4:	43.454.100	42.965.300	41.359.300
----------------------	-------------------	-------------------	-------------------

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014
			Ist 2011	Angaben in EUR	

HGr. 5: Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst

511 10	056	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	11.500 10.053	11.500	11.500
--------	-----	---	------------------	--------	--------

Erläuterungen:

		2013 EUR	2014 EUR
1.	Geschäftsbedarf	11.000	11.000
2.	Bücher, Zeitschriften	0	0
3.	Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	0	0
4.	Sonstiges	500	500
Summe		11.500	11.500

514 10	056	Verbrauchsmittel, Haltung von Fahrzeugen und dgl.	0 0	0	0
--------	-----	---	--------	---	---

Erläuterungen:

Bedarf an Dienstfahrzeugen	Bestand 2012		Soll 2013		Soll 2014	
	gesamt	geleast	gesamt	geleast	gesamt	geleast
PKW	8	8	8	8	8	8
Kleintransporter	8	0	8	0	8	0
LKW	4	0	4	0	4	0
LKW - GTW	28	0	28	0	28	0
Spezialfahrzeug	1	0	1	0	1	0
Anhänger	8	0	9	0	9	0
Arbeitsmaschine	1	0	1	0	1	0
Aufsitzrasenmäher	5	0	5	0	5	0
Gabelstapler	6	0	6	0	6	0
Kleintraktor	5	0	5	0	5	0
Multicar	7	0	7	0	7	0
Niederflurwagen	1	0	1	0	1	0
Omnibus - GTO	2	0	2	0	2	0
Zusammen	84	8	85	8	85	8

Die Veranschlagung der laufenden Ausgaben für die Dienstfahrzeuge erfolgt bei den Gruppen 514 der jeweiligen Titelgruppe der Vollzugsanstalten.

518 30	056	Leasing von Dienstkraftfahrzeugen	17.300 15.098	19.200	19.200
--------	-----	-----------------------------------	------------------	--------	--------

Die Erläuterungen sind nach § 17 Abs. 1 Satz 2 LHO verbindlich.

Erläuterungen:

Anzahl der im Leasingverfahren beschafften Dienstfahrzeuge	2012		2013		2014	
	vorhanden	davon neu	vorhanden	davon neu	vorhanden	davon neu
PKW	8	8	0	8	0	
Zusammen	8	8	0	8	0	

04 **Ministerium der Justiz**
04 050 **Justizvollzug und Sicherungsverwahrung**

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014
			Ist 2011		
			Angaben in EUR		

noch zu 518 30

Vorhandene geleaste Fahrzeuge am 01.01.2012:
 Personenkraftwagen: 8

Anschlussleasing 2013:
 8 PKW

Anschlussleasing 2014:
 8 PKW

Sofern die bei Kapitel 04 050 Titel 811 10 veranschlagten Kfz im Wege des Leasings beschafft werden, erhöht sich die Anzahl der Leasingfahrzeuge entsprechend.

Die Veranschlagung der laufenden Ausgaben für die geleasteten Dienstfahrzeuge erfolgt bei den Gruppen 514 der jeweiligen Titelgruppe der Vollzugsanstalten.

525 10	056	Aus- und Fortbildung	200.000	200.000	200.000
			172.687		

Erläuterungen:

		2013	2014
		EUR	EUR
1.	Aus- und Fortbildung	190.000	190.000
2.	Lehr- und Lernmittel	10.000	10.000
Summe		200.000	200.000

Angaben der Aus- und Fortbildung aller Vollzugsbediensteten des Landes Brandenburg (zentrale Veranschlagung).

526 10	056	Sachverständige, Gerichts- und ähnliche Kosten	0	0	0
			5.881		

527 10	056	Reisekostenvergütungen für Dienstreisen	5.400	5.400	5.400
			4.496		

Erläuterungen:

Angaben für Dienstreisen im Zusammenhang mit der Wahrnehmung zentraler Dienstleistungsaufgaben.

535 10	056	Vergabe von Aufgaben an Dritte	0	0	0
			0		

536 10	056	Kosten der Gefangenenbeförderung, der Vorführungen und des Waffenwesens	14.000	14.000	14.000
			9.183		

Erläuterungen:

Zentrale Beschaffung von Munition.

547 10	056	Leistungen an Träger von Bildungsmaßnahmen	106.600	76.600	76.600
			77.839		

Aus diesem Titel dürfen auch Honorare für Bildungsmaßnahmen gezahlt werden.

Erläuterungen:

Weniger in Anpassung an den voraussichtlichen Bedarf.

aus Titelgruppen:			13.887.900	14.456.700	15.033.800
Summe HGr. 5:			14.242.700	14.783.400	15.360.500

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2012 Ist 2011	Ansatz 2013	Ansatz 2014
			Angaben in EUR		

HGr. 6: Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen

632 10	056	Erstattung von Haftkosten	0 0	0	0
--------	-----	---------------------------	--------	---	---

Siehe Deckungsvermerk bei Titel 119 10.

684 10	056	Zuwendungen zum Projektfeld "Haftvermeidung durch soziale Integration (HSI)"	396.000 370.352	396.000	396.000
--------	-----	--	--------------------	---------	---------

Erläuterungen:

EU-Mittel

Mit den veranschlagten Ausgaben werden die bei Kapitel 07 030 TGr. 74 veranschlagten EU-Mittel kofinanziert.

Das Projekt Haftvermeidung durch soziale Integration (HSI) wurde im Jahr 2002 initiiert. Im Rahmen eines Netzwerkes bündeln sechzehn Träger der freien Straffälligenhilfe ihre Aktivitäten in drei Arbeitsfeldern. Die Zielgruppen von HSI sind straffällige Menschen, die zu einer Jugend- bzw. Freiheitsstrafe verurteilt wurden während der Zeit ihrer Inhaftierung und nach der Haftentlassung, Geldstrafenschuldner, die nicht in der Lage sind, ihre Geldstrafe zu tilgen und Gelegenheit erhalten, die drohende Ersatzfreiheitsstrafe durch gemeinnützige Arbeit abzuwenden, und kriminell gefährdete Jugendliche und Heranwachsende, die als Reaktion auf bereits begangene Taten freiheitsentziehende Sanktionen zu erwarten haben. Die Realisierung des HSI-Projekts erfolgt mit Fördermitteln aus dem Europäischen Sozialfonds (75 vH ESF-Mittel, 25 vH Landesmittel).

684 40	056	Externer Jugendstrafvollzug	600.000 507.037	600.000	600.000
--------	-----	-----------------------------	--------------------	---------	---------

Verpflichtungsermächtigungen:

	2013 EUR	2014 EUR
Betrag:	0	900.000
davon fällig:		
2014 bis zu	0	
2015 bis zu	0	600.000
2016 bis zu	0	300.000
2017 ff. bis zu	0	0

zur Verpflichtungsermächtigung:

Haushaltsbelastungen nach Jahren:

Belastung d. HH-Jahre	Durch die bis 2011 in Anspruch gen. VE (EUR)	Durch die 2012 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2013 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2014 ausgebrachte VE (EUR)	Gesamtbelastung (EUR)
1	2	3	4	5	6
2013		600.000			600.000
2014		300.000			300.000
2015				600.000	600.000
2016				300.000	300.000
2017 ff.					
Summen		900.000		900.000	1.800.000

Erläuterungen:

In dem Projekt sollen die Möglichkeiten des alternativen Jugendstrafvollzugs außerhalb der Justizvollzugsanstalten genutzt werden.

Es wird die Einrichtung von 12 Unterbringungsplätzen mit einem Tageshaftkostensatz i.H.v. rund 135 EUR angestrebt.

04 Ministerium der Justiz
04 050 Justizvollzug und Sicherungsverwahrung

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014
			Ist 2011	Angaben in EUR	

684 50 056 **Zuwendungen für Bildungs- und Behandlungsmaßnahmen im Justizvollzug** **30.000** **30.000**
 neu

686 10 011 **Zuwendungen zum Projektfeld "Betreibung der e-lis Lernplattform"** **347.600** **347.600** **347.600**

Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei Titel 232 10 und 286 10 geleistet werden.

Erläuterungen:

Ausgaben für den Betrieb e-lis Lernplattform für die Bildungsarbeit im Justizvollzug im Rahmen eines Verbundes mehrerer Bundesländer und der Republik Österreich.

Weggefallene oder umgesetzte Titel

(683 10) 056 **Zuschüsse an die Gesellschaft für Fortbildung der Strafvollzugsbediensteten e.V. in Stuttgart** **0**
 0

(684 30) 056 **Zuwendungen zum Projektfeld "Vermeidung von Ersatzfreiheitsstrafe durch freie Arbeit"** **0**
 0

aus Titelgruppen: **3.997.000** **3.697.500** **3.697.500**

Summe HGr. 6: **5.340.600** **5.071.100** **5.071.100**

HGr. 8: Sonstige Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen

811 10 056 **Erwerb von Dienstkraftfahrzeugen** **238.700** **152.400** **99.900**
 149.973

Die Erläuterungen sind nach § 17 Abs. 1 Satz 2 LHO verbindlich.

Davon kann abgewichen werden, sofern dies einer wirtschaftlichen und sparsamen Mittelverwendung dient.

Erläuterungen:

Neubeschaffungen: **2013** **2014**
2013/2014 **EUR** **EUR**

1/	Anhänger		
Zusammen		0	0

Ersatzbeschaffungen: **2013** **2014**
2013/2014 **EUR** **EUR**

3/3	LKW - GTW	152.400	99.900
Zusammen		152.400	99.900

Die Veranschlagung der laufenden Ausgaben für die gekauften Dienstkraftfahrzeuge erfolgt bei den Gruppen 514 der jeweiligen Titelgruppe der Vollzugsanstalten.

Bei der Neubeschaffung eines Anhängers handelt es sich lediglich um eine Korrektur. Der Transportanhänger hat eine Straßenzulassung erhalten und ist deshalb im Bestand aufzunehmen.

Weniger in Anpassung an den tatsächlichen Bedarf.

812 10 056 **Beschaffung neuer Dienstuniformen** **0** **0** **0**
 0

812 30 056 **Erstausrüstungen nach Baufertigstellung** **283.000** **283.000** **283.000**
 349.920

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014
			Ist 2011		

Angaben in EUR

Titelgruppen

Ausgaben

TGr. 61 Justizvollzugsanstalt Brandenburg an der Havel

427 61	056	Entgelte an nicht hauptamtlich in der Gesundheitsfürsorge für Gefangene Tätige	210.000 187.544	187.000	187.000
--------	-----	---	---------------------------	----------------	----------------

Erläuterungen:

		2013	2014
		EUR	EUR
1.	Vergütungen an nebenamtlich oder vertraglich verpflichtete Ärzte	90.000	90.000
2.	Psychotherapeutische Betreuung der Gefangenen sowie Drogen- und Suchtberatung	97.000	97.000
Summe		187.000	187.000

Weniger wegen Umsetzung nach Titel 427 74.

451 61	056	Zuschüsse zur Betreuung von Bediensteten	500 500	500	500
--------	-----	---	-------------------	------------	------------

Erläuterungen:

Ausgaben für die Betreuung von Bediensteten, die am Heiligen Abend nach 18.00 Uhr Dienst verrichten.

511 61	056	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausrüstungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände, Post- und Fernmeldegebühren	380.000 287.347	346.000	346.000
--------	-----	--	---------------------------	----------------	----------------

Erläuterungen:

		2013	2014
		EUR	EUR
1.	Geschäftsbedarf	59.000	59.000
2.	Bücher, Zeitschriften	20.000	20.000
3.	Geräte, Ausrüstungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	235.000	235.000
4.	Postgebühren	13.000	13.000
5.	Fernmeldegebühren	3.000	3.000
6.	Mobilfunkanschlüsse	1.000	1.000
7.	Sonstiges	15.000	15.000
Summe		346.000	346.000

Weniger in Anpassung an die Ist-Ausgaben.

514 61	056	Verbrauchsmittel, Haltung von Fahrzeugen und dgl.	1.853.000 1.473.796	1.680.000	1.680.000
--------	-----	--	-------------------------------	------------------	------------------

Erstattungen von Fachärzten für die Inanspruchnahme von medizinischem Gerät und Personal dürfen von der Ausgabe abgesetzt werden (§ 15 LHO).

04 Ministerium der Justiz
04 050 Justizvollzug und Sicherungsverwahrung

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014
			Ist 2011	Angaben in EUR	

noch zu 514 61

Erläuterungen:

		2013	2014
		EUR	EUR
1.	Haltung von Dienstfahrzeugen	50.000	50.000
2.	Dienst- und Schutzkleidung, persönliche Ausrüstungsgegenstände	141.000	141.000
3.	Verpflegung der Gefangenen	427.000	427.000
4.	Medizinisches Verbrauchsmaterial, Medikamente, Erstattungen an Dritte	780.000	780.000
5.	Rohstoffe für Arbeitsbetriebe	265.000	265.000
6.	Verbrauchsmaterial für schulische und berufliche Bildung	10.000	10.000
7.	Bedarf der Sicherheitsgruppe und der Einsatzgruppen	7.000	7.000
8.	Sonstiges	0	0
Summe		1.680.000	1.680.000

Der Bestand der Dienstfahrzeuge ist zentral bei Titel 514 10 ausgewiesen.

Weniger in Anpassung an die Ist-Ausgaben.

517 61	056	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	2.000.000	2.241.700	2.400.000
			2.091.143		

Erstattungen von aus diesem Titel geleisteten Beträgen dürfen von der Ausgabe abgesetzt werden (§ 15 Abs.1 LHO).

Erläuterungen:

Für verwaltungseigene Gebäude und bauliche Anlagen mit insgesamt 95.076 qm Netto-Grundrissfläche ohne Boden- und Kellerräumfläche.

		2013	2014
		EUR	EUR
1.	Heizung	1.000.000	1.100.000
2.	Strom (ohne Heizung) und sonstiger Energiebedarf	600.000	650.000
3.	Reinigung, Müllabfuhr, Be- und Entwässerung	500.000	508.000
4.	Grundbesitzabgaben	7.000	7.000
5.	Bewachungskosten	0	0
6.	Sonstiges	134.700	135.000
Summe		2.241.700	2.400.000

Mehr in Anpassung an die Ist-Ausgaben und aufgrund gestiegener Bewirtschaftungsausgaben.

518 61	056	Mieten und Pachten für Geräte, Maschinen und Fahrzeuge	52.600	52.600	52.600
			51.975		

Erläuterungen:

		2013	2014
		EUR	EUR
1.	Mieten für Grundstücke, Gebäude und Räume	0	0
2.	Mieten und Pachten für Geräte, Maschinen und Fahrzeuge	31.000	31.000
3.	Anmietung der Krankenstation im Städtischen Klinikum Brandenburg a.d.H.	21.600	21.600
Summe		52.600	52.600

Miete für Kopiergeräte (zentrale Veranschlagung) sowie Miete und Betriebskosten für die Krankenstation des Justizvollzugs im Städtischen Klinikum Brandenburg.

519 61	056	Kleinere Unterhaltungsarbeiten an Grundstücken, Gebäuden und Räumen	45.000	55.000	60.000
			47.017		

Erläuterungen:

		2013	2014
		EUR	EUR
1.	Unterhaltung der landeseigenen Grundstücke	55.000	60.000
2.	Unterhaltung der gemieteten und gepachteten Grundstücke	0	0
Summe		55.000	60.000

04 Ministerium der Justiz
04 050 Justizvollzug und Sicherungsverwahrung

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014
			Ist 2011		
Angaben in EUR					

noch zu 519 61

Mehr in Anpassung an die Ist-Ausgaben und aufgrund gestiegener Bewirtschaftungskosten.

526 61	056	Sachverständige, Gerichts- und ähnliche Kosten	10.000 40.434	20.000	20.000
--------	-----	---	------------------	--------	--------

Erläuterungen:

		2013	2014
		EUR	EUR
1.	Dolmetscher	8.000	8.000
2.	Erstellung von Gutachten für Gefangene	10.000	10.000
3.	Sonstiges (Gefangenenbeiräte etc.)	2.000	2.000
Summe		20.000	20.000

Mehr in Anpassung an die Ist-Ausgaben.

527 61	056	Reisekostenvergütungen für Dienstreisen und für Reisen in Personalvertretungs- und Schwerbehindertenangelegenheiten	6.000 8.696	6.000	6.000
--------	-----	--	----------------	-------	-------

Erläuterungen:

		2013	2014
		EUR	EUR
1.	Dienstreisekosten	5.200	5.200
2.	Reisekostenvergütung für Personalvertretungs- und Schwerbehindertenangelegenheiten	800	800
Summe		6.000	6.000

535 61	056	Vergabe von Aufgaben an Dritte	0 0	0	0
--------	-----	---------------------------------------	--------	---	---

536 61	056	Kosten der Gefangenenbeförderung, der Vorführungen und des Waffenwesens	140.000 150.169	170.000	170.000
--------	-----	--	--------------------	---------	---------

Erstattungen von Reisekosten für Einzeltransporte der Gefangenen dürfen von der Ausgabe abgesetzt werden (§ 15 Abs. 1 LHO).

Erläuterungen:

		2013	2014
		EUR	EUR
1.	Gefangenenbeförderung und Vorführungskosten (einschl. Reisekosten)	159.500	159.500
2.	Verbrauchsmittel (Schießzubehör pp.) und Unterhaltung	1.500	1.500
3.	Durchführung der Schießübungen	9.000	9.000
Summe		170.000	170.000

Mehr in Anpassung an die Ist-Ausgaben und aufgrund von Preissteigerungen.

546 61	056	Sonstiges	4.000 1.371	4.000	4.000
--------	-----	------------------	----------------	-------	-------

Aus den Mitteln können auch Entschädigungen aus Billigkeitsgründen geleistet werden.

Erläuterungen:

		2013	2014
		EUR	EUR
1.	Vermischte Ausgaben	1.000	1.000
2.	Entschädigungs- und Ersatzleistungen an Dritte	3.000	3.000
Summe		4.000	4.000

547 61	056	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	43.000 43.445	44.000	44.000
--------	-----	--	------------------	--------	--------

04 Ministerium der Justiz
04 050 Justizvollzug und Sicherungsverwahrung

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014
			Ist 2011	Angaben in EUR	

noch zu 547 61

*Aus diesen Mitteln können auch Rundfunkgebühren gezahlt werden.
 Aus diesem Titel dürfen auch Honorare für Freizeitangebote und Bildungsmaßnahmen gezahlt werden.
 Erstattungen von aus diesem Titel geleisteten Beträgen sowie Einnahmen aus der Veräußerung von Erzeugnissen aus der Freizeitgestaltung und aus Bildungsmaßnahmen dürfen von der Ausgabe abgesetzt werden (§ 15 Abs.1 LHO).
 Es dürfen Gefangenenzeiten unentgeltlich an Dritte abgegeben werden (§ 63 Abs. 3 LHO).*

Erläuterungen:

		2013	2014
		EUR	EUR
1.	Maßnahmen der Freizeitgestaltung der Gefangenen	13.000	13.000
2.	Leistungen an Träger von Bildungsmaßnahmen sowie Kosten der nebenamtlichen oder im Vertragsverhältnis beschäftigten Personen	12.700	12.700
3.	Sachkostenpauschale aufgrund Gestellungsvertrag	10.300	10.300
4.	Auslagen ehrenamtlicher Betreuer	8.000	8.000
Summe		44.000	44.000

Erstattungen an ehrenamtliche Betreuer im Strafvollzug nach den Vorschriften des Strafvollzugsgesetzes (StVollzG). Sofern Sozialbehörden, Verbände u. a. gleichfalls Zahlungen leisten, sind die Betreuer verpflichtet, vom Land bereits gezahlte Aufwandsentschädigungen zurückzuerstatten.

636 61	056	Arbeitslosenversicherung für Gefangene	180.000	180.000	180.000
			152.825		

Beitragsteile der Gefangenen (VV zu § 195 StVollzG) dürfen von der Ausgabe abgesetzt werden (§ 15 Abs. 1 LHO).

681 61	056	Unterstützungen und sonstige Geldleistungen an Gefangene	745.000	680.000	680.000
			654.850		

*Erstattungen von aus diesem Titel geleisteten Beträgen dürfen von der Ausgabe abgesetzt werden (§ 15 Abs. 1 LHO).
 Aus diesen Mitteln kann auch vorschussweise Verletztengeld nach § 47 Abs. 1 SGB VII und Unterhaltsgeld nach § 153 SGB III gezahlt werden.*

Erläuterungen:

		2013	2014
		EUR	EUR
1.	Entlassungsbeihilfen	3.000	3.000
2.	Taschengeld	70.000	70.000
3.	Arbeitsentgelt	410.000	410.000
4.	Ausbildungsbeihilfe	188.000	188.000
5.	Sonstiges	9.000	9.000
Summe		680.000	680.000

Mittel für Entlassungsbeihilfen für hilfsbedürftige entlassene Gefangene (§ 75 StVollzG), für die Gewährung von Taschengeld für mittellose, unverschuldet arbeitslose Gefangene (§§ 46, 176 Abs. 3 StVollzG) sowie Entgelte und Beihilfen für in Arbeit und Bildung befindliche Gefangene.

812 61	056	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen im Inland	11.000	48.400	48.400
			131.840		

Erläuterungen:

		2013	2014
		EUR	EUR
1.	Ersatzbeschaffungen		
1.1	Krankenabteilung	48.400	48.400
<i>Summe zu 1.</i>		<i>48.400</i>	<i>48.400</i>
Summe		48.400	48.400

04 Ministerium der Justiz
04 050 Justizvollzug und Sicherungsverwahrung

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014
			Ist 2011	Angaben in EUR	

noch zu 812 61

Mehr aufgrund abgelaufener Nutzungsdauern bei notwendigen medizinischen Geräten und zur Einhaltung der Vorgaben des MPG.

Nachrichtlich: Summe TGr. 61 **5.680.100** **5.715.200** **5.878.500**

TGr. 62 Justizvollzugsanstalt Cottbus-Dissenchen

427 62 056 **Entgelte an nicht hauptamtlich in der Gesundheitsfürsorge für Gefangene Tätige** **150.000** **150.000** **150.000**
 132.857

Erläuterungen:

		2013	2014
		EUR	EUR
1.	Vergütungen an nebenamtlich oder vertraglich verpflichtete Ärzte	121.000	121.000
2.	Psychotherapeutische Betreuung der Gefangenen sowie Drogen- und Suchtberatung	29.000	29.000
Summe		150.000	150.000

451 62 056 **Zuschüsse zur Betreuung von Bediensteten** **300** **300** **300**
 300

Erläuterungen:

Ausgaben für die Betreuung von Bediensteten, die am Heiligen Abend nach 18.00 Uhr Dienst verrichten.

511 62 056 **Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände, Post- und Fernmeldegebühren** **270.000** **220.000** **220.000**
 214.673

Erläuterungen:

		2013	2014
		EUR	EUR
1.	Geschäftsbedarf	20.000	20.000
2.	Bücher, Zeitschriften	10.000	10.000
3.	Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	159.000	159.000
4.	Postgebühren	13.000	13.000
5.	Fernmeldegebühren	17.000	17.000
6.	Mobilfunkanschlüsse	1.000	1.000
7.	Sonstiges	0	0
Summe		220.000	220.000

Weniger in Anpassung an die Ist-Ausgaben.

514 62 056 **Verbrauchsmittel, Haltung von Fahrzeugen und dgl.** **1.020.300** **1.100.000** **1.100.000**
 1.099.359

Erstattungen von Fachärzten für die Inanspruchnahme von medizinischem Gerät und Personal dürfen von der Ausgabe abgesetzt werden (§ 15 LHO).

Erläuterungen:

		2013	2014
		EUR	EUR
1.	Haltung von Dienstfahrzeugen	10.000	10.000
2.	Dienst- und Schutzkleidung, persönliche Ausrüstungsgegenstände	2.500	2.500
3.	Verpflegung der Gefangenen	739.500	739.500
4.	Medizinisches Verbrauchsmaterial, Medikamente, Erstattungen an Dritte	300.000	300.000
5.	Rohstoffe für Arbeitsbetriebe	40.000	40.000
6.	Verbrauchsmaterial für schulische und berufliche Bildung der Gefangenen	8.000	8.000
7.	Sonstiges	0	0
Summe		1.100.000	1.100.000

04 **Ministerium der Justiz**
04 050 **Justizvollzug und Sicherungsverwahrung**

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014
			Ist 2011	Angaben in EUR	

noch zu 514 62

Der Bestand der Dienstfahrzeuge ist zentral bei Titel 514 10 ausgewiesen.

517 62	056	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	1.450.000	1.500.000	1.600.000
			1.349.161		

Erstattungen von aus diesem Titel geleisteten Beträgen dürfen von der Ausgabe abgesetzt werden (§ 15 Abs.1 LHO).

Erläuterungen:

Für verwaltungseigene Gebäude und bauliche Anlagen mit insgesamt 31.852 qm Netto-Grundrissfläche ohne Boden- und Kellerraumfläche.

		2013	2014
		EUR	EUR
1.	Heizung	360.000	400.000
2.	Strom (ohne Heizung) und sonstiger Energiebedarf	460.000	500.000
3.	Reinigung, Müllabfuhr, Be- und Entwässerung	330.000	350.000
4.	Grundbesitzabgaben	0	0
5.	Bewachungskosten	0	0
6.	Sonstiges	350.000	350.000
	Summe	1.500.000	1.600.000

518 62	056	Mieten und Pachten für Geräte, Maschinen und Fahrzeuge	0	0	0
			0		

519 62	056	Kleinere Unterhaltungsarbeiten an Grundstücken, Gebäuden und Räumen	375.000	375.000	400.000
			437.883		

Erläuterungen:

		2013	2014
		EUR	EUR
1.	Unterhaltung der landeseigenen Grundstücke	375.000	400.000
2.	Unterhaltung der gemieteten und gepachteten Grundstücke	0	0
	Summe	375.000	400.000

526 62	056	Sachverständige, Gerichts- und ähnliche Kosten	10.000	10.000	10.000
			11.873		

Erläuterungen:

		2013	2014
		EUR	EUR
1.	Dolmetscher	5.500	5.500
2.	Erstellung von Gutachten für Gefangene	4.000	4.000
3.	Sonstiges (Gefangenenbeiräte etc.)	500	500
	Summe	10.000	10.000

527 62	056	Reisekostenvergütungen für Dienstreisen und für Reisen in Personalvertretungs- und Schwerbehindertenangelegenheiten	3.000	3.000	3.000
			2.853		

Erläuterungen:

		2013	2014
		EUR	EUR
1.	Dienstreisekosten	2.500	2.500
2.	Reisekostenvergütung für Personalvertretungs- und Schwerbehindertenangelegenheiten	500	500
	Summe	3.000	3.000

04 Ministerium der Justiz
04 050 Justizvollzug und Sicherungsverwahrung

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014
			Ist 2011	Angaben in EUR	

536 62 056 **Kosten der Gefangenenbeförderung, der Vorführungen und des Waffenwesens** **35.000** **32.000** **32.000**
 30.853

Erstattungen von Reisekosten für Einzeltransporte der Gefangenen dürfen von der Ausgabe abgesetzt werden (§ 15 Abs. 1 LHO).

Erläuterungen:

		2013	2014
		EUR	EUR
1.	Gefangenenbeförderung und Vorführungskosten (einschl. Reisekosten)	30.000	30.000
2.	Verbrauchsmittel (Schießzubehör pp.) und Unterhaltung	1.000	1.000
3.	Durchführung der Schießübungen	1.000	1.000
Summe		32.000	32.000

546 62 056 **Sonstiges** **500** **5.800** **5.800**
 9.060

Aus den Mitteln können auch Entschädigungen aus Billigkeitsgründen geleistet werden.

Erläuterungen:

		2013	2014
		EUR	EUR
1.	Vermischte Ausgaben	5.000	5.000
2.	Entschädigungs- und Ersatzleistungen an Dritte	800	800
Summe		5.800	5.800

Mehr in Anpassung an die Ist-Ausgaben.

547 62 056 **Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben** **72.000** **70.000** **70.000**
 63.763

Aus diesen Mitteln können auch Rundfunkgebühren gezahlt werden.

Aus diesem Titel dürfen auch Honorare für Freizeitangebote und Bildungsmaßnahmen gezahlt werden.

Erstattungen von aus diesem Titel geleisteten Beträgen sowie Einnahmen aus der Veräußerung von Erzeugnissen aus der Freizeitgestaltung und aus Bildungsmaßnahmen dürfen von der Ausgabe abgesetzt werden (§ 15 Abs. 1 LHO).

Es dürfen Gefangenenzeitungen unentgeltlich an Dritte abgegeben werden (§ 63 Abs. 3 LHO).

Erläuterungen:

		2013	2014
		EUR	EUR
1.	Maßnahmen der Freizeitgestaltung der Gefangenen	50.000	50.000
2.	Leistungen an Träger von Bildungsmaßnahmen sowie Kosten der nebenamtlichen oder im Vertragsverhältnis beschäftigten Personen	19.000	19.000
3.	Auslagen ehrenamtlicher Betreuer	1.000	1.000
Summe		70.000	70.000

Erstattungen an ehrenamtliche Betreuer im Strafvollzug nach den Vorschriften des Strafvollzugsgesetzes (StVollzG). Sofern Sozialbehörden, Verbände u. a. gleichfalls Zahlungen leisten, sind die Betreuer verpflichtet, vom Land bereits gezahlte Aufwandsentschädigungen zurückzuerstatten.

636 62 056 **Arbeitslosenversicherung für Gefangene** **160.000** **165.000** **165.000**
 162.000

Beitragsteile der Gefangenen (VV zu § 195 StVollzG) dürfen von der Ausgabe abgesetzt werden (§ 15 Abs. 1 LHO).

681 62 056 **Unterstützungen und sonstige Geldleistungen an Gefangene** **700.000** **680.000** **680.000**
 652.763

Erstattungen von aus diesem Titel geleisteten Beträgen dürfen von der Ausgabe abgesetzt werden (§ 15 Abs. 1 LHO).

Aus diesen Mitteln kann auch vorschussweise Verletztengeld nach § 47 Abs. 1 SGB VII und Unterhaltsgeld nach § 153 SGB III gezahlt werden.

04 Ministerium der Justiz
04 050 Justizvollzug und Sicherungsverwahrung

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2012 Ist 2011	Ansatz 2013	Ansatz 2014
			Angaben in EUR		

noch zu 681 62

Erläuterungen:

		2013 EUR	2014 EUR
1.	Entlassungsbeihilfen	2.000	2.000
2.	Taschengeld	45.000	45.000
3.	Arbeitsentgelt	452.000	452.000
4.	Ausbildungsbeihilfe	180.000	180.000
5.	Sonstiges	1.000	1.000
Summe		680.000	680.000

Mittel für Entlassungsbeihilfen für hilfsbedürftige entlassene Gefangene (§ 75 StVollzG), für die Gewährung von Taschengeld für mittellose, unverschuldet arbeitslose Gefangene (§§ 46, 176 Abs. 3 StVollzG) sowie Entgelte und Beihilfen für in Arbeit und Bildung befindliche Gefangene.

812 62	056	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen im Inland	0	0	0
			34.053		

Nachrichtlich: Summe TGr. 62 **4.246.100** **4.311.100** **4.436.100**

TGr. 63 Justizvollzugsanstalt Frankfurt (Oder)

427 63	056	Entgelte an nicht hauptamtlich in der Gesundheitsfürsorge für Gefangene Tätige	39.000	39.000	39.000
			33.671		

Erläuterungen:

		2013 EUR	2014 EUR
1.	Vergütungen an nebenamtlich oder vertraglich verpflichtete Ärzte	26.400	26.400
2.	Psychotherapeutische Betreuung der Gefangenen sowie Drogen- und Suchtberatung	12.600	12.600
Summe		39.000	39.000

429 63	056	Ausgaben aufgrund von Gestellungsverträgen	1.300	1.300	1.300
			315		

Erläuterungen:

Ausgaben für einen nebenamtlich in der JVA Frankfurt (Oder) tätigen polnischen Pfarrer.

451 63	056	Zuschüsse zur Betreuung von Bediensteten	100	100	100
			100		

Erläuterungen:

Ausgaben für die Betreuung von Bediensteten, die am Heiligen Abend nach 18.00 Uhr Dienst verrichten.

511 63	056	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände, Post- und Fernmeldegebühren	80.000	80.000	80.000
			82.236		

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014
			Ist 2011		

Angaben in EUR

noch zu 511 63

Erläuterungen:

		2013	2014
		EUR	EUR
1.	Geschäftsbedarf	15.000	15.000
2.	Bücher, Zeitschriften	3.000	3.000
3.	Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	49.500	49.500
4.	Postgebühren	5.000	5.000
5.	Fernmeldegebühren	7.000	7.000
6.	Mobilfunkanschlüsse	500	500
7.	Sonstiges	0	0
Summe		80.000	80.000

514 63	056	Verbrauchsmittel, Haltung von Fahrzeugen und dgl.	210.000	210.000	210.000
			284.539		

Erstattungen von Fachärzten für die Inanspruchnahme von medizinischem Gerät und Personal dürfen von der Ausgabe abgesetzt werden (§ 15 LHO).

Erläuterungen:

		2013	2014
		EUR	EUR
1.	Haltung von Dienstfahrzeugen	2.000	2.000
2.	Dienst- und Schutzkleidung, persönliche Ausrüstungsgegenstände	2.000	2.000
3.	Verpflegung der Gefangenen	125.300	125.300
4.	Medizinisches Verbrauchsmaterial, Medikamente, Erstattungen an Dritte	80.000	80.000
5.	Rohstoffe für Arbeitsbetriebe	200	200
6.	Verbrauchsmaterial für schulische und berufliche Bildung der Gefangenen	500	500
7.	Sonstiges	0	0
Summe		210.000	210.000

Der Bestand der Dienstfahrzeuge ist zentral bei Titel 514 10 ausgewiesen.

517 63	056	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	300.000	300.000	350.000
			278.500		

Erstattungen von aus diesem Titel geleisteten Beträgen dürfen von der Ausgabe abgesetzt werden (§ 15 Abs.1 LHO).

Erläuterungen:

Für verwaltungseigene Gebäude und bauliche Anlagen mit insgesamt 7.181qm Netto-Grundrissfläche ohne Boden- und Keller- raumfläche.

		2013	2014
		EUR	EUR
1.	Heizung	80.000	95.000
2.	Strom (ohne Heizung) und sonstiger Energiebedarf	80.000	95.000
3.	Reinigung, Müllabfuhr, Be- und Entwässerung	87.000	106.500
4.	Grundbesitzabgaben	3.300	3.500
5.	Bewachungskosten	0	0
6.	Sonstiges	49.700	50.000
Summe		300.000	350.000

Mehr in 2014 aufgrund steigender Bewirtschaftungskosten.

518 63	056	Mieten und Pachten für Geräte, Maschinen und Fahrzeuge	0	0	0
			0		

519 63	056	Kleinere Unterhaltungsarbeiten an Grundstücken, Gebäuden und Räumen	65.000	65.000	70.000
			39.472		

04 Ministerium der Justiz
04 050 Justizvollzug und Sicherungsverwahrung

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014
			Ist 2011	Angaben in EUR	

noch zu 547 63

*Aus diesen Mitteln können auch Rundfunkgebühren gezahlt werden.
 Aus diesem Titel dürfen auch Honorare für Freizeitangebote und Bildungsmaßnahmen gezahlt werden.
 Erstattungen von aus diesem Titel geleisteten Beträgen sowie Einnahmen aus der Veräußerung von Erzeugnissen aus der Freizeitgestaltung und aus Bildungsmaßnahmen dürfen von der Ausgabe abgesetzt werden (§ 15 Abs. 1 LHO).
 Es dürfen Gefangenenzeitungen unentgeltlich an Dritte abgegeben werden (§ 63 Abs. 3 LHO).*

Erläuterungen:

		2013	2014
		EUR	EUR
1.	Maßnahmen der Freizeitgestaltung der Gefangenen	2.000	2.000
2.	Leistungen an Träger von Bildungsmaßnahmen sowie Kosten der nebenamtlichen oder im Vertragsverhältnis beschäftigten Personen	400	400
3.	Auslagen ehrenamtlicher Betreuer	900	900
Summe		3.300	3.300

Erstattungen an ehrenamtliche Betreuer im Stravollzug nach den Vorschriften des Strafvollzugsgesetzes (StVollzG). Sofern Sozialbehörden, Verbände u. a. gleichfalls Zahlungen leisten, sind die Betreuer verpflichtet, vom Land bereits gezahlte Aufwandsentschädigungen zurückzuerstatten.

636 63	056	Arbeitslosenversicherung für Gefangene	25.000	25.000	25.000
			22.916		

Beitragsteile der Gefangenen (VV zu § 195 StVollzG) dürfen von der Ausgabe abgesetzt werden (§ 15 Abs. 1 LHO).

681 63	056	Unterstützungen und sonstige Geldleistungen an Gefangene	95.000	95.000	95.000
			90.938		

*Erstattungen von aus diesem Titel geleisteten Beträgen dürfen von der Ausgabe abgesetzt werden (§ 15 Abs. 1 LHO).
 Aus diesen Mitteln kann auch vorschussweise Verletztengeld nach § 47 Abs. 1 SGB VII und Unterhaltsgeld nach § 153 SGB III gezahlt werden.*

Erläuterungen:

		2013	2014
		EUR	EUR
1.	Entlassungsbeihilfen	2.000	2.000
2.	Taschengeld	10.000	10.000
3.	Arbeitsentgelt	74.000	74.000
4.	Ausbildungsbeihilfe	9.000	9.000
5.	Sonstiges	0	0
Summe		95.000	95.000

Mittel für Entlassungsbeihilfen für hilfsbedürftige entlassene Gefangene (§ 75 StVollzG), für die Gewährung von Taschengeld für mittellose, unverschuldet arbeitslose Gefangene (§§ 46, 176 Abs. 3 StVollzG) sowie Entgelte und Beihilfen für in Arbeit und Bildung befindliche Gefangene.

812 63	056	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen im Inland	9.000	0	0
			0		

Erläuterungen:

Weniger wegen fehlender Ersatzbeschaffungen.

Nachrichtlich: Summe TGr. 63			846.600	837.600	892.600
-------------------------------------	--	--	----------------	----------------	----------------

TGr. 64 Jugendarrestanstalt Königs Wusterhausen

427 64	056	Entgelte an nicht hauptamtlich in der Gesundheitsfürsorge für Gefangene Tätige	16.000	16.000	16.000
			14.661		

04 Ministerium der Justiz
04 050 Justizvollzug und Sicherungsverwahrung

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2012 Ist 2011	Ansatz 2013	Ansatz 2014
			Angaben in EUR		

noch zu 427 64

Erläuterungen:

		2013 EUR	2014 EUR
1.	Vergütungen an nebenamtlich oder vertraglich verpflichtete Ärzte	13.000	13.000
2.	Psychotherapeutische Betreuung der Gefangenen sowie Drogen- und Suchtberatung	3.000	3.000
Summe		16.000	16.000

511 64	056	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände, Post- und Fernmeldegebühren	16.000	16.000	16.000
			12.886		

Erläuterungen:

		2013 EUR	2014 EUR
1.	Geschäftsbedarf	3.000	3.000
2.	Bücher, Zeitschriften	600	600
3.	Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	10.000	10.000
4.	Postgebühren	500	500
5.	Fernmeldegebühren	1.800	1.800
6.	Mobilfunkanschlüsse	100	100
7.	Sonstiges	0	0
Summe		16.000	16.000

514 64	056	Verbrauchsmittel, Haltung von Fahrzeugen und dgl.	34.500	34.000	34.000
			28.068		

Erstattungen von Fachärzten für die Inanspruchnahme von medizinischem Gerät und Personal dürfen von der Ausgabe abgesetzt werden (§ 15 LHO).

Erläuterungen:

		2013 EUR	2014 EUR
1.	Haltung von Dienstfahrzeugen	0	0
2.	Dienst- und Schutzkleidung, persönliche Ausrüstungsgegenstände	400	400
3.	Verpflegung der Arrestanten	31.600	31.600
4.	Medizinisches Verbrauchsmaterial, Medikamente, Erstattungen an Dritte	1.400	1.400
5.	Rohstoffe für Arbeitsbetriebe	0	0
6.	Verbrauchsmaterial für schulische und berufliche Bildung der Arrestanten	0	0
7.	Sonstiges	600	600
Summe		34.000	34.000

Es sind keine Dienstfahrzeuge vorhanden.

517 64	056	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	39.000	39.500	43.400
			44.567		

Erstattungen von aus diesem Titel geleisteten Beträgen dürfen von der Ausgabe abgesetzt werden (§ 15 Abs.1 LHO).

Erläuterungen:

Für verwaltungseigene Gebäude und bauliche Anlagen mit insgesamt 1.367 qm Netto-Grundrissfläche ohne Boden- und Kellerraumfläche.

04 Ministerium der Justiz
04 050 Justizvollzug und Sicherungsverwahrung

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014
			Ist 2011		

noch zu 517 64

			Angaben in EUR		
			2013	2014	
			EUR	EUR	EUR
1.		Heizung	20.500	22.000	
2.		Strom (ohne Heizung) und sonstiger Energiebedarf	9.200	10.000	
3.		Reinigung, Müllabfuhr, Be- und Entwässerung	7.000	8.400	
4.		Grundbesitzabgaben	0	0	
5.		Bewachungskosten	0	0	
6.		Sonstiges	2.800	3.000	
Summe			39.500	43.400	

518 64 056 **Mieten und Pachten für Geräte, Maschinen und Fahrzeuge** **200** **200** **200**
 0

519 64 056 **Kleinere Unterhaltungsarbeiten an Grundstücken, Gebäuden und Räumen** **10.000** **10.000** **10.000**
 4.392

Erläuterungen:

			2013	2014	
			EUR	EUR	EUR
1.		Unterhaltung der landeseigenen Grundstücke	10.000	10.000	
2.		Unterhaltung der gemieteten und gepachteten Grundstücke	0	0	
Summe			10.000	10.000	

526 64 056 **Sachverständige, Gerichts- und ähnliche Kosten** **500** **500** **500**
 1.137

Erläuterungen:

			2013	2014	
			EUR	EUR	EUR
1.		Dolmetscher	200	200	
2.		Erstellung von Gutachten für Arrestanten	200	200	
3.		Sonstiges (Beiräte etc.)	100	100	
Summe			500	500	

527 64 056 **Reisekostenvergütungen für Dienstreisen und für Reisen in Personalvertretungs- und Schwerbehindertenangelegenheiten** **300** **300** **300**
 522

Erläuterungen:

			2013	2014	
			EUR	EUR	EUR
1.		Dienstreisekosten	250	250	
2.		Reisekostenvergütung für Personalvertretungs- und Schwerbehindertenangelegenheiten	50	50	
Summe			300	300	

546 64 056 **Sonstiges** **0** **0** **0**
 237

Aus den Mitteln können auch Entschädigungen aus Billigkeitsgründen geleistet werden.

547 64 056 **Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben** **18.000** **18.000** **18.000**
 24.575

04 Ministerium der Justiz
04 050 Justizvollzug und Sicherungsverwahrung

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2012 Ist 2011	Ansatz 2013	Ansatz 2014
			Angaben in EUR		

noch zu 547 64

*Aus diesen Mitteln können auch Rundfunkgebühren gezahlt werden.
 Aus diesem Titel dürfen auch Honorare für Freizeitangebote und Bildungsmaßnahmen gezahlt werden.
 Erstattungen von aus diesem Titel geleisteten Beträgen sowie Einnahmen aus der Veräußerung von Erzeugnissen aus der Freizeitgestaltung und aus Bildungsmaßnahmen dürfen von der Ausgabe abgesetzt werden (§ 15 Abs.1 LHO).
 Es dürfen Gefangenenzeiten unentgeltlich an Dritte abgegeben werden (§ 63 Abs. 3 LHO).*

Erläuterungen:

		2013 EUR	2014 EUR
1.	Maßnahmen der Freizeitgestaltung der Arrestanten	5.300	5.300
2.	Leistungen an Träger von Bildungsmaßnahmen sowie Kosten der nebenamtlichen oder im Vertragsverhältnis beschäftigten Personen	12.000	12.000
3.	Auslagen ehrenamtlicher Betreuer	700	700
Summe		18.000	18.000

Erstattungen an ehrenamtliche Betreuer im Strafvollzug nach den Vorschriften des Strafvollzugsgesetzes (StVollzG). Sofern Sozialbehörden, Verbände u. a. gleichfalls Zahlungen leisten, sind die Betreuer verpflichtet, vom Land bereits gezahlte Aufwandsentschädigungen zurückzuerstatten.

681 64	056	Unterstützungen und sonstige Geldleistungen an Arrestanten	1.000	1.000	1.000
			715		

*Erstattungen von aus diesem Titel geleisteten Beträgen dürfen von der Ausgabe abgesetzt werden (§ 15 Abs. 1 LHO).
 Aus diesen Mitteln kann auch vorschussweise Verletztengeld nach § 47 Abs. 1 SGB VII und Unterhaltsgeld nach § 153 SGB III gezahlt werden.*

Erläuterungen:

		2013 EUR	2014 EUR
1.	Entlassungsbeihilfen	800	800
2.	Taschengeld	0	0
3.	Arbeitsentgelt	0	0
4.	Ausbildungsbeihilfe	0	0
5.	Sonstiges	200	200
Summe		1.000	1.000

Entlassungsbeihilfen für hilfsbedürftige entlassene Arrestanten (§ 26 Abs. 2 JAVollzO).

812 64	056	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen im Inland	0	0	0
			0		

Nachrichtlich: Summe TGr. 64 **135.500** **135.500** **139.400**

TGr. 65 Justizvollzugsanstalt Luckau-Duben

427 65	056	Entgelte an nicht hauptamtlich in der Gesundheitsfürsorge für Gefangene Tätige	216.200	216.200	216.200
			240.068		

Erläuterungen:

		2013 EUR	2014 EUR
1.	Vergütungen an nebenamtlich oder vertraglich verpflichtete Ärzte	171.800	171.800
2.	Psychotherapeutische Betreuung der Gefangenen sowie Drogen- und Suchtberatung	44.400	44.400
Summe		216.200	216.200

04 **Ministerium der Justiz**
04 050 **Justizvollzug und Sicherungsverwahrung**

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014
			Ist 2011		

Angaben in EUR

451 65	056	Zuschüsse zur Betreuung von Bediensteten	600	600	600
			600		

Erläuterungen:

Ausgaben für die Betreuung von Bediensteten, die am Heiligen Abend nach 18.00 Uhr Dienst verrichten.

511 65	056	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände, Post- und Fernmeldegebühren	300.000	300.000	300.000
			268.976		

Erläuterungen:

		2013	2014
		EUR	EUR
1.	Geschäftsbedarf	30.000	30.000
2.	Bücher, Zeitschriften	15.000	15.000
3.	Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	230.500	230.500
4.	Postgebühren	13.000	13.000
5.	Fernmeldegebühren	7.000	7.000
6.	Mobilfunkanschlüsse	1.500	1.500
7.	Sonstiges	3.000	3.000
	Summe	300.000	300.000

514 65	056	Verbrauchsmittel, Haltung von Fahrzeugen und dgl.	1.000.000	1.000.000	1.000.000
			866.773		

Erstattungen von Fachärzten für die Inanspruchnahme von medizinischem Gerät und Personal dürfen von der Ausgabe abgesetzt werden (§ 15 LHO).

Erläuterungen:

		2013	2014
		EUR	EUR
1.	Haltung von Dienstfahrzeugen	20.000	20.000
2.	Dienst- und Schutzkleidung, persönliche Ausrüstungsgegenstände	4.000	4.000
3.	Verpflegung der Gefangenen	420.000	420.000
4.	Medizinisches Verbrauchsmaterial, Medikamente, Erstattungen an Dritte	250.000	250.000
5.	Rohstoffe für Arbeitsbetriebe	300.000	300.000
6.	Verbrauchsmaterial für schulische und berufliche Bildung der Gefangenen	3.000	3.000
7.	Sonstiges	3.000	3.000
	Summe	1.000.000	1.000.000

Der Bestand der Dienstfahrzeuge ist zentral bei Titel 514 10 ausgewiesen.

517 65	056	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	1.210.900	1.300.000	1.401.900
			1.296.576		

Erstattungen von aus diesem Titel geleisteten Beträgen dürfen von der Ausgabe abgesetzt werden (§ 15 Abs.1 LHO).

Erläuterungen:

Für verwaltungseigene Gebäude und bauliche Anlagen mit insgesamt 23.084 qm Netto-Grundrissfläche - JVA Luckau-Duben - und 25.762 qm Netto-Grundrissfläche - Außenstelle Spremberg - ohne Boden- und Kellerraumfläche.

04 **Ministerium der Justiz**
04 050 **Justizvollzug und Sicherungsverwahrung**

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014
			Ist 2011	Angaben in EUR	

noch zu 517 65

			2013 EUR	2014 EUR
1.	Heizung		315.000	350.000
2.	Strom (ohne Heizung) und sonstiger Energiebedarf		315.000	350.000
3.	Reinigung, Müllabfuhr, Be- und Entwässerung		370.000	371.900
4.	Grundbesitzabgaben		0	0
5.	Bewachungskosten		0	0
6.	Sonstiges		300.000	330.000
Summe			1.300.000	1.401.900

518 65	056	Mieten und Pachten für Geräte, Maschinen und Fahrzeuge	8.000	8.000	8.000
			5.472		

Erläuterungen:

			2013 EUR	2014 EUR
1.	Mieten für Grundstücke, Gebäude und Räume		0	0
2.	Mieten und Pachten für Geräte, Maschinen und Fahrzeuge		8.000	8.000
Summe			8.000	8.000

Miete für eine Befeuchtungsanlage der Druckerei und 2 Sauerstoffflaschen für den medizinischen Bereich.

519 65	056	Kleinere Unterhaltungsarbeiten an Grundstücken, Gebäuden und Räumen	47.000	47.000	50.000
			59.844		

Erläuterungen:

			2013 EUR	2014 EUR
1.	Unterhaltung der landeseigenen Grundstücke		47.000	50.000
2.	Unterhaltung der gemieteten und gepachteten Grundstücke		0	0
Summe			47.000	50.000

526 65	056	Sachverständige, Gerichts- und ähnliche Kosten	5.300	5.300	5.300
			23.511		

Erläuterungen:

			2013 EUR	2014 EUR
1.	Dolmetscher		2.000	2.000
2.	Erstellung von Gutachten für Gefangene		2.300	2.300
3.	Sonstiges (Gefangenenbeiräte etc.)		1.000	1.000
Summe			5.300	5.300

527 65	056	Reisekostenvergütungen für Dienstreisen und für Reisen in Personalvertretungs- und Schwerbehindertenangelegenheiten	1.200	1.200	1.200
			1.821		

Erläuterungen:

			2013 EUR	2014 EUR
1.	Dienstreisekosten		1.000	1.000
2.	Reisekostenvergütung für Personalvertretungs- und Schwerbehindertenangelegenheiten		200	200
Summe			1.200	1.200

536 65	056	Kosten der Gefangenenbeförderung, der Vorführungen und des Waffenwesens	20.000	20.000	20.000
			21.121		

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014
			Ist 2011		

Angaben in EUR

noch zu 536 65

Erstattungen von Reisekosten für Einzeltransporte der Gefangenen dürfen von der Ausgabe abgesetzt werden (§ 15 Abs. 1 LHO).

Erläuterungen:

		2013	2014
		EUR	EUR
1.	Gefangenenbeförderung und Vorführungskosten (einschl. Reisekosten)	18.500	18.500
2.	Verbrauchsmittel (Schießzubehör pp.) und Unterhaltung	1.000	1.000
3.	Durchführung der Schießübungen	500	500
	Summe	20.000	20.000

546 65	056	Sonstiges	1.100	1.100	1.100
			1.590		

Aus den Mitteln können auch Entschädigungen aus Billigkeitsgründen geleistet werden.

Erläuterungen:

		2013	2014
		EUR	EUR
1.	Vermischte Ausgaben	1.100	1.100
2.	Entschädigungs- und Ersatzleistungen an Dritte	0	0
	Summe	1.100	1.100

547 65	056	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	51.000	51.000	51.000
			60.750		

Aus diesen Mitteln können auch Rundfunkgebühren gezahlt werden.

Aus diesem Titel dürfen auch Honorare für Freizeitangebote und Bildungsmaßnahmen gezahlt werden.

Erstattungen von aus diesem Titel geleisteten Beträgen sowie Einnahmen aus der Veräußerung von Erzeugnissen aus der Freizeitgestaltung und aus Bildungsmaßnahmen dürfen von der Ausgabe abgesetzt werden (§ 15 Abs. 1 LHO).

Es dürfen Gefangenenzeiten unentgeltlich an Dritte abgegeben werden (§ 63 Abs. 3 LHO).

Erläuterungen:

		2013	2014
		EUR	EUR
1.	Maßnahmen der Freizeitgestaltung der Gefangenen	30.000	30.000
2.	Leistungen an Träger von Bildungsmaßnahmen sowie Kosten der nebenamtlichen oder im Vertragsverhältnis beschäftigten Personen	20.000	20.000
3.	Auslagen ehrenamtlicher Betreuer	1.000	1.000
	Summe	51.000	51.000

Erstattungen an ehrenamtliche Betreuer im Strafvollzug nach den Vorschriften des Strafvollzugsgesetzes (StVollzG). Sofern Sozialbehörden, Verbände u. a. gleichfalls Zahlungen leisten, sind die Betreuer verpflichtet, vom Land bereits gezahlte Aufwandsentschädigungen zurückzuerstatten.

636 65	056	Arbeitslosenversicherung für Gefangene	240.500	150.000	150.000
			105.878		

Beitragsteile der Gefangenen (VV zu § 195 StVollzG) dürfen von der Ausgabe abgesetzt werden (§ 15 Abs. 1 LHO).

Erläuterungen:

Weniger in Anpassung an den tatsächlichen Bedarf.

681 65	056	Unterstützungen und sonstige Geldleistungen an Gefangene	1.030.000	767.000	767.000
			741.125		

Erstattungen von aus diesem Titel geleisteten Beträgen dürfen von der Ausgabe abgesetzt werden (§ 15 Abs. 1 LHO).

Aus diesen Mitteln kann auch vorschussweise Verletztengeld nach § 47 Abs. 1 SGB VII und Unterhaltsgeld nach § 153 SGB III gezahlt werden.

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014
			Ist 2011		
			Angaben in EUR		

noch zu 511 72

Erläuterungen:

		2013	2014
		EUR	EUR
1.	Geschäftsbedarf	16.000	17.000
2.	Bücher, Zeitschriften	4.000	6.000
3.	Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	146.400	143.200
4.	Postgebühren	6.000	6.100
5.	Fernmeldegebühren	22.000	23.000
6.	Mobilfunkanschlüsse	700	800
7.	Sonstiges	7.000	9.000
Summe		202.100	205.100

514 72	056	Verbrauchsmittel, Haltung von Fahrzeugen und dgl.	220.000	260.000	260.000
			210.931		

Erstattungen von Fachärzten für die Inanspruchnahme von medizinischem Gerät und Personal dürfen von der Ausgabe abgesetzt werden (§ 15 LHO).

Erläuterungen:

		2013	2014
		EUR	EUR
1.	Haltung von Dienstfahrzeugen	13.000	13.000
2.	Dienst- und Schutzkleidung, persönliche Ausrüstungsgegenstände	3.000	3.000
3.	Verpflegung der Gefangenen	182.000	182.000
4.	Medizinisches Verbrauchsmaterial, Medikamente, Erstattungen an Dritte	50.000	50.000
5.	Rohstoffe für Arbeitsbetriebe	0	0
6.	Verbrauchsmaterial für schulische und berufliche Bildung der Gefangenen	12.000	12.000
7.	Sonstiges	0	0
Summe		260.000	260.000

Der Bestand der Dienstfahrzeuge ist zentral bei Titel 514 10 ausgewiesen.

Mehr in Anpassung an den tatsächlichen Bedarf.

517 72	056	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	640.000	700.000	750.000
			662.771		

Erstattungen von aus diesem Titel geleisteten Beträgen dürfen von der Ausgabe abgesetzt werden (§ 15 Abs.1 LHO).

Erläuterungen:

Für verwaltungseigene Gebäude und bauliche Anlagen mit insgesamt 22.406 qm Netto-Grundrissfläche ohne Boden- und Kellerraumfläche.

		2013	2014
		EUR	EUR
1.	Heizung	176.000	200.000
2.	Strom (ohne Heizung) und sonstiger Energiebedarf	160.000	170.000
3.	Reinigung, Müllabfuhr, Be- und Entwässerung	170.000	180.000
4.	Grundbesitzabgaben	0	0
5.	Bewachungskosten	0	0
6.	Sonstiges	194.000	200.000
Summe		700.000	750.000

518 72	056	Mieten und Pachten für Geräte, Maschinen und Fahrzeuge	500	500	500
			304		

04 **Ministerium der Justiz**
04 050 **Justizvollzug und Sicherungsverwahrung**

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2012 Ist 2011	Ansatz 2013	Ansatz 2014
			Angaben in EUR		

noch zu 518 72

Erläuterungen:

		2013	2014
		EUR	EUR
1.	Mieten für Grundstücke, Gebäude und Räume	0	0
2.	Mieten und Pachten für Geräte, Maschinen und Fahrzeuge	500	500
	Summe	500	500

519 72	056	Kleinere Unterhaltungsarbeiten an Grundstücken, Gebäuden und Räumen	67.000	90.000	95.000
			85.390		

Erläuterungen:

		2013	2014
		EUR	EUR
1.	Unterhaltung der landeseigenen Grundstücke	90.000	95.000
2.	Unterhaltung der gemieteten und gepachteten Grundstücke	0	0
	Summe	90.000	95.000

Mehr in Anpassung an die Ist-Ausgaben und aufgrund steigender Bewirtschaftungskosten.

526 72	056	Sachverständige, Gerichts- und ähnliche Kosten	2.200	4.500	4.500
			3.340		

Erläuterungen:

		2013	2014
		EUR	EUR
1.	Dolmetscher	2.000	2.000
2.	Erstellung von Gutachten für Gefangene	2.000	2.000
3.	Sonstiges (Gefangenenbeiräte etc.)	500	500
	Summe	4.500	4.500

Mehr in Anpassung an den tatsächlichen Bedarf.

527 72	056	Reisekostenvergütungen für Dienstreisen und für Reisen in Personalvertretungs- und Schwerbehindertenangelegenheiten	1.800	2.000	2.000
			1.917		

Erläuterungen:

		2013	2014
		EUR	EUR
1.	Dienstreisekosten	1.800	1.800
2.	Reisekostenvergütung für Personalvertretungs- und Schwerbehindertenangelegenheiten	200	200
	Summe	2.000	2.000

536 72	056	Kosten der Gefangenenbeförderung, der Vorführungen und des Waffenwesens	8.600	11.000	11.000
			9.839		

Erstattungen von Reisekosten für Einzeltransporte der Gefangenen dürfen von der Ausgabe abgesetzt werden (§ 15 Abs. 1 LHO).

Erläuterungen:

		2013	2014
		EUR	EUR
1.	Gefangenenbeförderung und Vorführungskosten (einschl. Reisekosten)	8.000	8.000
2.	Verbrauchsmittel (Schießzubehör pp.) und Unterhaltung	2.500	2.500
3.	Durchführung der Schießübungen	500	500
	Summe	11.000	11.000

Mehr in Anpassung an die Ist-Ausgaben.

04 Ministerium der Justiz
04 050 Justizvollzug und Sicherungsverwahrung

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014
			Ist 2011	Angaben in EUR	

546 72	056	Sonstiges	1.000 2.921	4.000	4.000
---------------	-----	------------------	-----------------------	--------------	--------------

Aus den Mitteln können auch Entschädigungen aus Billigkeitsgründen geleistet werden.

Erläuterungen:

		2013	2014
		EUR	EUR
1.	Vermischte Ausgaben	3.000	3.000
2.	Entschädigungs- und Ersatzleistungen an Dritte	1.000	1.000
Summe		4.000	4.000

Mehr in Anpassung an die Ist-Ausgaben.

547 72	056	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	55.000 63.279	66.000	66.000
---------------	-----	--	-------------------------	---------------	---------------

Aus diesen Mitteln können auch Rundfunkgebühren gezahlt werden.

Aus diesem Titel dürfen auch Honorare für Freizeitangebote und Bildungsmaßnahmen gezahlt werden.

Erstattungen von aus diesem Titel geleisteten Beträgen sowie Einnahmen aus der Veräußerung von Erzeugnissen aus der Freizeitgestaltung und aus Bildungsmaßnahmen dürfen von der Ausgabe abgesetzt werden (§ 15 Abs.1 LHO).

Es dürfen Gefangenenzeitungen unentgeltlich an Dritte abgegeben werden (§ 63 Abs. 3 LHO).

Erläuterungen:

		2013	2014
		EUR	EUR
1.	Maßnahmen der Freizeitgestaltung der Gefangenen	35.000	35.000
2.	Leistungen an Träger von Bildungsmaßnahmen sowie Kosten der nebenamtlichen oder im Vertragsverhältnis beschäftigten Personen	28.000	28.000
3.	Auslagen ehrenamtlicher Betreuer	3.000	3.000
Summe		66.000	66.000

Erstattungen an ehrenamtliche Betreuer im Strafvollzug nach den Vorschriften des Strafvollzugsgesetzes (StVollzG). Sofern Sozialbehörden, Verbände u. a. gleichfalls Zahlungen leisten, sind die Betreuer verpflichtet, vom Land bereits gezahlte Aufwandsentschädigungen zurückzuerstatten.

Mehr in Anpassung an die Ist-Ausgaben.

636 72	056	Arbeitslosenversicherung für Gefangene	76.500 67.700	76.500	76.500
---------------	-----	---	-------------------------	---------------	---------------

Beitragsteile der Gefangenen (VV zu § 195 StVollzG) dürfen von der Ausgabe abgesetzt werden (§ 15 Abs. 1 LHO).

681 72	056	Unterstützungen und sonstige Geldleistungen an Gefangene	334.000 232.419	280.000	280.000
---------------	-----	---	---------------------------	----------------	----------------

Erstattungen von aus diesem Titel geleisteten Beträgen dürfen von der Ausgabe abgesetzt werden (§ 15 Abs. 1 LHO).

Aus diesen Mitteln kann auch vorschussweise Verletztengeld nach § 47 Abs. 1 SGB VII und Unterhaltsgeld nach § 153 SGB III gezahlt werden.

Erläuterungen:

		2013	2014
		EUR	EUR
1.	Entlassungsbeihilfen	500	500
2.	Taschengeld	7.000	7.000
3.	Arbeitsentgelt	65.000	65.000
4.	Ausbildungsbeihilfe	206.000	206.000
5.	Sonstiges	1.500	1.500
Summe		280.000	280.000

04 **Ministerium der Justiz**
04 050 **Justizvollzug und Sicherungsverwahrung**

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2012 Ist 2011	Ansatz 2013	Ansatz 2014
			Angaben in EUR		

noch zu 681 72

Mittel für Entlassungsbeihilfen für hilfsbedürftige entlassene Gefangene (§ 75 StVollzG), für die Gewährung von Taschengeld für mittellose, unverschuldet arbeitslose Gefangene (§§ 46, 176 Abs. StVollzG) sowie Entgelte und Beihilfen für in Arbeit und Bildung befindliche Gefangene.

Weniger in Anpassung an den tatsächlichen Bedarf.

812 72	056	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen im Inland	0 30.980	15.000	12.000
---------------	------------	--	--------------------	---------------	---------------

Erläuterungen:

		2013 EUR	2014 EUR
1.	Erstbeschaffungen		
1.1	Ausbildungsbereich	0	12.000
	<i>Summe zu 1.</i>	<i>0</i>	<i>12.000</i>
2.	Ersatzbeschaffungen		
2.1	Ausbildungsbereich	15.000	0
	<i>Summe zu 2.</i>	<i>15.000</i>	<i>0</i>
	Summe	15.000	12.000

Mehr in Anpassung an den tatsächlichen Bedarf.

<u>Nachrichtlich:</u> Summe TGr. 72	1.749.800	1.861.800	1.916.800
-------------------------------------	------------------	------------------	------------------

TGr. 73 Justizvollzugsanstalt Neuruppin-Wulkow

427 73	056	Entgelte an nicht hauptamtlich in der Gesundheitsfürsorge für Gefangene Tätige	130.000 89.730	130.000	130.000
---------------	------------	---	--------------------------	----------------	----------------

Erläuterungen:

		2013 EUR	2014 EUR
1.	Vergütungen an nebenamtlich oder vertraglich verpflichtete Ärzte	110.000	110.000
2.	Psychotherapeutische Betreuung der Gefangenen sowie Drogen- und Suchtberatung	20.000	20.000
	Summe	130.000	130.000

451 73	056	Zuschüsse zur Betreuung von Bediensteten	100 99	100	100
---------------	------------	---	------------------	------------	------------

Erläuterungen:

Ausgaben für die Betreuung von Bediensteten, die am Heiligen Abend nach 18.00 Uhr Dienst verrichten.

511 73	056	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände, Post- und Fernmeldegebühren	200.000 210.691	200.000	200.000
---------------	------------	---	---------------------------	----------------	----------------

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014
			Ist 2011		

Angaben in EUR

noch zu 511 73

Erläuterungen:

		2013	2014
		EUR	EUR
1.	Geschäftsbedarf	20.000	20.000
2.	Bücher, Zeitschriften	3.000	3.000
3.	Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	150.000	150.000
4.	Postgebühren	10.000	10.000
5.	Fernmeldegebühren	11.000	11.000
6.	Mobilfunkanschlüsse	1.000	1.000
7.	Sonstiges	5.000	5.000
Summe		200.000	200.000

514 73	056	Verbrauchsmittel, Haltung von Fahrzeugen und dgl.	400.000	460.000	460.000
			426.347		

Erstattungen von Fachärzten für die Inanspruchnahme von medizinischem Gerät und Personal dürfen von der Ausgabe abgesetzt werden (§ 15 LHO).

Erläuterungen:

		2013	2014
		EUR	EUR
1.	Haltung von Dienstfahrzeugen	11.500	11.500
2.	Dienst- und Schutzkleidung, persönliche Ausrüstungsgegenstände	1.900	1.900
3.	Verpflegung der Gefangenen	332.100	332.100
4.	Medizinisches Verbrauchsmaterial, Medikamente, Erstattungen an Dritte	110.000	110.000
5.	Rohstoffe für Arbeitsbetriebe	0	0
6.	Verbrauchsmaterial für schulische und berufliche Bildung der Gefangenen	1.500	1.500
7.	Sonstiges	3.000	3.000
Summe		460.000	460.000

Der Bestand der Dienstfahrzeuge ist zentral bei Titel 514 10 ausgewiesen.

Mehr in Anpassung an die Ist-Ausgaben.

517 73	056	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	760.000	800.000	862.000
			781.722		

Erstattungen von aus diesem Titel geleisteten Beträgen dürfen von der Ausgabe abgesetzt werden (§ 15 Abs.1 LHO).

Erläuterungen:

Für verwaltungseigene Gebäude und bauliche Anlagen mit insgesamt 22.406 qm Netto-Grundrissfläche ohne Boden- und Kellerraumfläche.

		2013	2014
		EUR	EUR
1.	Heizung	141.000	150.000
2.	Strom (ohne Heizung) und sonstiger Energiebedarf	150.000	160.000
3.	Reinigung, Müllabfuhr, Be- und Entwässerung	189.000	222.000
4.	Grundbesitzabgaben	0	0
5.	Bewachungskosten	0	0
6.	Sonstiges	320.000	330.000
Summe		800.000	862.000

518 73	056	Mieten und Pachten für Geräte, Maschinen und Fahrzeuge	0	0	0
			150		

519 73	056	Kleinere Unterhaltungsarbeiten an Grundstücken, Gebäuden und Räumen	92.000	130.000	135.000
			127.029		

04 **Ministerium der Justiz**
04 050 **Justizvollzug und Sicherungsverwahrung**

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2012 Ist 2011	Ansatz 2013	Ansatz 2014
			Angaben in EUR		

noch zu 519 73

Erläuterungen:

		2013	2014
		EUR	EUR
1.	Unterhaltung der landeseigenen Grundstücke	130.000	135.000
2.	Unterhaltung der gemieteten und gepachteten Grundstücke	0	0
	Summe	130.000	135.000

Mehr in Anpassung an die Ist-Ausgaben und aufgrund steigender Bewirtschaftungskosten.

526 73	056	Sachverständige, Gerichts- und ähnliche Kosten	6.000	6.000	6.000
			8.955		

Erläuterungen:

		2013	2014
		EUR	EUR
1.	Dolmetscher	2.500	2.500
2.	Erstellung von Gutachten für Gefangene	2.500	2.500
3.	Sonstiges (Gefangenenbeiräte etc.)	1.000	1.000
	Summe	6.000	6.000

527 73	056	Reisekostenvergütungen für Dienstreisen und für Reisen in Personalvertretungs- und Schwerbehindertenangelegenheiten	2.000	2.000	2.000
			1.145		

Erläuterungen:

		2013	2014
		EUR	EUR
1.	Dienstreisekosten	1.700	1.700
2.	Reisekostenvergütung für Personalvertretungs- und Schwerbehindertenangelegenheiten	300	300
	Summe	2.000	2.000

531 73	056	Abgeltung von Ansprüchen nach dem Urheberrecht	7.500	7.500	7.500
			7.478		

536 73	056	Kosten der Gefangenenbeförderung, der Vorführungen und des Waffenwesens	15.000	15.000	15.000
			10.966		

Erstattungen von Reisekosten für Einzeltransporte der Gefangenen dürfen von der Ausgabe abgesetzt werden (§ 15 Abs. 1 LHO).

Erläuterungen:

		2013	2014
		EUR	EUR
1.	Gefangenenbeförderung und Vorführkosten (einschl. Reisekosten)	12.500	12.500
2.	Verbrauchsmittel (Schießzubehör pp.) und Unterhaltung	500	500
3.	Durchführung der Schießübungen	2.000	2.000
	Summe	15.000	15.000

546 73	056	Sonstiges	1.700	1.700	1.700
			3.207		

Aus den Mitteln können auch Entschädigungen aus Billigkeitsgründen geleistet werden.

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014
			Ist 2011		
			Angaben in EUR		

noch zu 546 73

Erläuterungen:

		2013	2014
		EUR	EUR
1.	Vermischte Ausgaben	1.000	1.000
2.	Entschädigungs- und Ersatzleistungen an Dritte	700	700
Summe		1.700	1.700

547 73	056	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	5.000	5.000	5.000
			6.813		

*Aus diesem Titel können auch Rundfunkgebühren gezahlt werden.
Aus diesem Titel dürfen auch Honorare für Freizeitangebote und Bildungsmaßnahmen gezahlt werden.
Erstattungen von aus diesem Titel geleisteten Beträgen sowie Einnahmen aus der Veräußerung von Erzeugnissen der Freizeitgestaltung und aus Bildungsmaßnahmen dürfen von der Ausgabe abgesetzt werden (§ 15 Abs. 1 LHO).
Es dürfen Gefangenenzeiten unentgeltlich an Dritte abgegeben werden (§ 63 Abs. 3 LHO).*

Erläuterungen:

		2013	2014
		EUR	EUR
1.	Maßnahmen der Freizeitgestaltung	3.000	3.000
2.	Bildungsmaßnahmen	1.000	1.000
3.	Auslagen ehrenamtlicher Betreuer	1.000	1.000
Summe		5.000	5.000

Erstattungen an ehrenamtliche Betreuer im Strafvollzug nach den Vorschriften des Strafvollzugsgesetzes (StVollzG). Sofern Sozialbehörden, Verbände u. a. gleichfalls Zahlungen leisten, sind die Betreuer verpflichtet, vom Land bereits gezahlte Aufwandsentschädigungen zurückzuerstatten.

636 73	056	Arbeitslosenversicherung für Gefangene	80.000	85.000	85.000
			80.478		

Beitragsteile der Gefangenen (VV zu § 195 StVollzG) dürfen von der Ausgabe abgesetzt werden (§ 15 Abs. 1 LHO).

681 73	056	Unterstützungen und sonstige Geldleistungen an Gefangene	330.000	360.000	360.000
			335.420		

*Erstattungen von aus diesem Titel geleisteten Beträgen dürfen von der Ausgabe abgesetzt werden (§ 15 Abs. 1 LHO).
Aus diesen Mitteln kann auch vorschussweise Verletztengeld nach § 47 Abs. 1 SGB VII und Unterhaltsgeld nach § 153 SGB III gezahlt werden.*

Erläuterungen:

		2013	2014
		EUR	EUR
1.	Entlassungsbeihilfen	6.000	6.000
2.	Taschengeld	38.000	38.000
3.	Arbeitsentgelt	185.000	185.000
4.	Ausbildungsbeihilfe	125.000	125.000
5.	Sonstiges	6.000	6.000
Summe		360.000	360.000

Mittel für Entlassungsbeihilfen für hilfsbedürftige entlassene Gefangene (§ 75 StvollzG), für die Gewährung von Taschengeld für mittellose, unverschuldet arbeitslose Gefangene (§§ 46, 176 Abs. StVollzG) sowie Entgelte und Beihilfen für in Arbeit und Bildung befindliche Gefangene.

812 73	056	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen im Inland zur erstmaligen Einrichtung	0	0	0
			0		

04 Ministerium der Justiz
04 050 Justizvollzug und Sicherungsverwahrung

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014
			Ist 2011		

Angaben in EUR

noch zu 536 74

Erläuterungen:

		2013	2014
		EUR	EUR
1.	Beförderung und Vorführkosten der Sicherungsverwahrten (einschl. Reisekosten)	2.000	2.000
2.	Verbrauchsmittel (Schießzubehör pp.) und Unterhaltung	0	0
3.	Durchführung der Schießübungen	0	0
Summe		2.000	2.000

546 74 056 **Sonstiges** **1.000** **1.000**
 neu

Aus den Mitteln können auch Entschädigungen aus Billigkeitsgründen geleistet werden.

Erläuterungen:

		2013	2014
		EUR	EUR
1.	Vermischte Ausgaben	900	900
2.	Entschädigungs- und Ersatzleistungen an Dritte	100	100
Summe		1.000	1.000

547 74 056 **Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben** **20.000** **20.000**
 neu

Aus diesen Mitteln können auch Rundfunkgebühren gezahlt werden.

Aus diesem Titel dürfen auch Honorare für Freizeitangebote und Bildungsmaßnahmen gezahlt werden.

Erstattungen von aus diesem Titel geleisteten Beträgen sowie Einnahmen aus der Veräußerung von Erzeugnissen aus der Freizeitgestaltung und aus Bildungsmaßnahmen dürfen von der Ausgabe abgesetzt werden (§ 15 Abs.1 LHO).

Erläuterungen:

		2013	2014
		EUR	EUR
1.	Maßnahmen der Freizeitgestaltung der Sicherungsverwahrten	10.000	10.000
2.	Leistungen an Träger von Bildungsmaßnahmen sowie Kosten der nebenamtlichen oder im Vertragsverhältnis beschäftigten Personen	9.000	9.000
3.	Auslagen ehrenamtlicher Betreuer	1.000	1.000
Summe		20.000	20.000

Erstattungen an ehrenamtliche Betreuer. Sofern Sozialbehörden, Verbände u. a. gleichfalls Zahlungen leisten, sind die Betreuer verpflichtet, vom Land bereits gezahlte Aufwandsentschädigungen zurückzuerstatten.

632 74 056 **Erstattung von Unterbringungskosten für Sicherungsverwahrte** **120.000** **120.000**
 neu

636 74 056 **Arbeitslosenversicherung für Sicherungsverwahrte** **0** **0**
 neu

Beitragsteile der Sicherungsverwahrten (analog VV zu § 195 StVollzG) dürfen von der Ausgabe abgesetzt werden (§ 15 Abs. 1 LHO).

681 74 056 **Unterstützung und sonstige Geldleistungen an Sicherungsverwahrte** **33.000** **33.000**
 neu

Erstattungen von aus diesem Titel geleisteten Beträgen dürfen von der Ausgabe abgesetzt werden (§ 15 Abs. 1 LHO).

Aus diesen Mitteln kann auch vorschussweise Verletztengeld nach § 47 Abs. 1 SGB VII und Unterhaltsgeld nach § 153 SGB III gezahlt werden.

04 **Ministerium der Justiz**
04 050 **Justizvollzug und Sicherungsverwahrung**

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014
			Ist 2011	Angaben in EUR	

noch zu 681 74

Erläuterungen:

		2013	2014
		EUR	EUR
1.	Entlassungsbeihilfen	3.000	3.000
2.	Taschengeld	10.000	10.000
3.	Arbeitsentgelt	15.000	15.000
4.	Ausbildungsbeihilfe	2.000	2.000
5.	Sonstiges	3.000	3.000
	Summe	33.000	33.000

Mittel für Entlassungsbeihilfen für hilfsbedürftige entlassene Sicherungsverwahrte, für die Gewährung von Taschengeld für mittellose, unverschuldet arbeitslose Sicherungsverwahrte sowie Entgelte und Beihilfen für in Arbeit und Bildung befindliche Sicherungsverwahrte.

812 74	056	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen im Inland	10.000	10.000
---------------	------------	--	---------------	---------------

neu

Erläuterungen:

		2013	2014
		EUR	EUR
1.	Erstbeschaffungen		
1.1	Freizeitbereich	10.000	10.000
	<i>Summe zu 1.</i>	<i>10.000</i>	<i>10.000</i>
	Summe	10.000	10.000

Nachrichtlich: Summe TGr. 74 308.000 308.000

TGr. 79 Planstellen und Stellen mit kw-Vermerk

Erläuterungen:

Die Titelgruppe ist eingerichtet für die Planstellen und Stellen mit kw-Vermerk, die aufgrund der Einsparverpflichtungen aus der Personalbedarfsplanung bis 2015 sowie aus sonstigen Gründen entfallen sollen. Die Ausgaben werden im Rahmen des Personalbudgets finanziert.

422 79	056	Planstellen mit kw-Vermerk (Beamte)	0	0	0
			0		

Erläuterungen:

Umsetzung von Planstellen mit kw-Vermerk aus Titel 422 10.

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014
			Ist 2011	Angaben in EUR	

noch zu 422 79

Stellenplan:

Amtsbezeichnung	BesGr.	Lfb.	2012	2013	2014
Obermedizinalrat	A14	hD	2,00	2,00	2,00
davon kw: 2,00 im Jahr 2018 infolge Personalbedarfsplanung (Sicherungsverwahrung)					
Oberpsychologierat	A14	hD	1,00	0,00	0,00
Psychologierat	A13	hD	3,00	1,00	1,00
davon kw: 1,00 im Jahr 2018 infolge Personalbedarfsplanung (Sicherungsverwahrung)					
Oberlehrer -an einer Justizvollzugsanstalt-	A13	gD	2,00	2,00	2,00
davon kw: 1,00 im Jahr 2014 infolge Personalbedarfsplanung					
1,00 im Jahr 2018 infolge Personalbedarfsplanung (Sicherungsverwahrung)					
Sozialamtsrat	A12	gD	1,00	1,00	1,00
davon kw: 1,00 im Jahr 2014 infolge Personalbedarfsplanung					
Regierungsamtmann	A11	gD	1,00	0,00	0,00
Regierungsoberinspektor	A10	gD	2,00	0,00	0,00
Sozialoberinspektor	A10	gD	1,00	1,00	1,00
davon kw: 1,00 im Jahr 2014 infolge Personalbedarfsplanung					
Justizvollzugsamtsinspektor	1) A9	mD	19,00	18,00	14,00
davon kw: 4,00 im Jahr 2013 infolge Personalbedarfsplanung					
6,00 im Jahr 2014 infolge Personalbedarfsplanung					
6,00 im Jahr 2015 infolge Personalbedarfsplanung					
2,00 im Jahr 2018 infolge Personalbedarfsplanung (Sicherungsverwahrung)					
Hauptwerkmeister	A8	mD	2,00	0,00	0,00
Justizvollzugshauptsekretär	A8	mD	30,00	27,00	20,00
davon kw: 10,00 im Jahr 2014 infolge Personalbedarfsplanung					
7,00 im Jahr 2013 infolge Personalbedarfsplanung					
4,00 im Jahr 2018 infolge Personalbedarfsplanung (Sicherungsverwahrung)					
6,00 im Jahr 2015 infolge Personalbedarfsplanung					
Regierungshauptsekretär	A8	mD	1,00	1,00	1,00
davon kw: 1,00 im Jahr 2014 infolge Personalbedarfsplanung					
Justizvollzugsobensekretär	A7	mD	52,00	46,00	34,00
davon kw: 5,00 im Jahr 2018 infolge Personalbedarfsplanung (Sicherungsverwahrung)					
12,00 im Jahr 2013 infolge Personalbedarfsplanung					
18,00 im Jahr 2014 infolge Personalbedarfsplanung					
11,00 im Jahr 2015 infolge Personalbedarfsplanung					
Oberwerkmeister	A7	mD	1,00	0,00	0,00
Regierungsobersekretär	A7	mD	2,00	1,00	1,00
davon kw: 1,00 im Jahr 2014 infolge Personalbedarfsplanung					
Krankenpfleger/ Krankenschwester	A7	mD	5,00	5,00	3,00
davon kw: 2,00 im Jahr 2013 infolge Personalbedarfsplanung					
3,00 im Jahr 2014 infolge Personalbedarfsplanung					

04 **Ministerium der Justiz**
04 050 **Justizvollzug und Sicherungsverwahrung**

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014
			Ist 2011	Angaben in EUR	

noch zu 422 79

Regierungssekretär	A6	mD	1,00	1,00	1,00
davon kw:	1,00 im Jahr 2014 infolge Personalbedarfsplanung				

Zusammen:			126,00	106,00	81,00
------------------	--	--	---------------	---------------	--------------

sonstige Stellenplanvermerke:

1) In 2015 3 (3) Stellen mit Amtszulage gemäß Fußnote 3 zur BesGr. A 9 mD der BBesO.

Begründung der Änderungen im Stellenplan:

2013 2014

Abgänge:

Abgänge infolge Einsparung

1,00	0,00	A14 hD	Oberpsychologierat
2,00	0,00	A13 hD	Psychologierat
2,00	4,00	A9 mD	Justizvollzugsamtsinspektor
2,00	0,00	A8 mD	Hauptwerkmeister
2,00	7,00	A8 mD	Justizvollzugshauptsekretär
5,00	12,00	A7 mD	Justizvollzugsoberssekretär
1,00	0,00	A7 mD	Oberwerkmeister
1,00	0,00	A7 mD	Regierungsoberssekretär
0,00	2,00	A7 mD	Krankenpfleger/ Krankenschwester
16,00	25,00	Abgänge durch Personalbedarfsplanung	

Abgänge infolge Vollzug kw-Vermerk

5,00	0,00	A9 mD	Justizvollzugsamtsinspektor
8,00	0,00	A8 mD	Justizvollzugshauptsekretär
14,00	0,00	A7 mD	Justizvollzugsoberssekretär
27,00	0,00	Abgänge infolge kw-Vermerk	

43,00 25,00 Stellen Abgänge insgesamt

-43,00 -25,00 Stellen Zugänge / Abgänge (-)

Umwandlung / Umsetzung

Zugänge:

Umwandlungen und Umsetzungen

6,00	0,00	A9 mD	Justizvollzugsamtsinspektor	Umwandlung von A9 mD	Umsetzung von 422 10 nach 422 79
7,00	0,00	A8 mD	Justizvollzugshauptsekretär	Umwandlung von A8 mD	Umsetzung von 422 10 nach 422 79
13,00	0,00	A7 mD	Justizvollzugsoberssekretär	Umwandlung von A7 mD	Umsetzung von 422 10 nach 422 79
26,00	0,00	Umwandlungen / Umsetzungen			
26,00	0,00	Stellen Zugänge insgesamt			

Abgänge:

Umwandlungen und Umsetzungen

1,00	0,00	A11 gD	Regierungsamtman	Umwandlung nach A11 gD	Umsetzung von 422 79 nach 422 10
2,00	0,00	A10 gD	Regierungsobersinspektor	Umwandlung nach A10 gD	Umsetzung von 422 79 nach 422 10
3,00	0,00	Umwandlungen / Umsetzungen			
3,00	0,00	Stellen Abgänge insgesamt			
23,00	0,00	Stellen Zugänge / Abgänge (-)			

428 79	056	Stellen mit kw-Vermerk (Arbeitnehmer)	0	0	0
			0		

Erläuterungen:

Umsetzung von Stellen mit kw-Vermerk aus Titel 428 10.

Stellenübersicht:

EntgeltGr.		2012	2013	2014
E 5		8,00	2,00	0,00
davon kw:	2,00 im Jahr 2013 infolge Personalbedarfsplanung			
Zusammen:		8,00	2,00	0,00

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014
			Angaben in EUR		

Abschluss

Einnahmen

HGr. 1	Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dgl.	1.108.200	708.400	708.100
HGr. 2	Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	312.400	2.037.400	2.037.400
Gesamteinnahme		1.420.600	2.745.800	2.745.500

Ausgaben

HGr. 4	Personalausgaben	43.454.100	42.965.300	41.359.300
HGr. 5	Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst	14.242.700	14.783.400	15.360.500
HGr. 6	Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	5.340.600	5.071.100	5.071.100
HGr. 8	Sonstige Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	563.700	530.800	475.300
Gesamtausgabe		63.601.100	63.350.600	62.266.200
Überschuss (+) / Zuschuss (-)		-62.180.500	-60.604.800	-59.520.700

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014
			Ist 2011		
Angaben in EUR					

Einnahmen

HGr. 1: Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dgl.

112 10	059	Geldstrafen und Geldbußen (einschließlich der damit zusammenhängenden Gerichts- und Verwaltungskosten)	0 0	0 0	0 0
119 10	059	Sonstige Einnahmen	0 0	0 0	0 0

Summe HGr. 1:	0	0	0
---------------	---	---	---

HGr. 2: Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen

235 10	059	Sonstige Zuweisungen von Sozialversicherungsträgern sowie von der Bundesagentur für Arbeit	0 0	0 0	0 0
--------	-----	---	--------	--------	--------

Summe HGr. 2:	0	0	0
---------------	---	---	---

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014
			Ist 2011	Angaben in EUR	

Ausgaben

HGr. 4: Personalausgaben

422 10	059	Bezüge und Nebenleistungen der Beamten und Richter	1.224.300	1.224.500	1.225.400
			1.018.909		

Erläuterungen:

		2013	2014
		EUR	EUR
1.	Dienstbezüge einschl. gesetzlicher und auf Gesetz beruhender Zulagen und Leistungen	1.224.500	1.225.400
2.	Aufwandsentschädigung	0	0
3.	Sonstige Leistungen	0	0
	Summe	1.224.500	1.225.400

Stellenplan:

Amtsbezeichnung	BesGr.	Lfb.	2012	2013	2014
Sozialoberamtsrat	A13	gD	6,00	6,00	6,00
Sozialamtsrat	A12	gD	17,00	17,00	17,00
Sozialamtman	A11	gD	31,00	31,00	31,00
Sozialoberinspektor	1) A10	gD	32,00	32,00	32,00
Sozialinspektor	1) 2) A9	gD	16,00	16,00	16,00
Zusammen:			102,00	102,00	102,00

sonstige Stellenplanvermerke:

- 1) Auf diesen Planstellen können auch Arbeitnehmer der Entgeltgruppe E 10 (Sozialarbeiter) geführt werden.
- 2) Auf diesen Planstellen können auch Arbeitnehmer der Entgeltgruppe E 9 (Systemverwalter) geführt werden.

422 25	059	Bezüge aus weggefallenen Planstellen (Personalüberhang)	0	0	0
			0		
427 10	059	Beschäftigungsentgelte, Aufwendungen für nebenamtlich und nebenberuflich Tätige	0	0	0
			0		
427 20	059	Entgelte für Aushilfen	0	0	0
			0		
427 49	059	Entgelte für Arbeitnehmer im Rahmen von Maßnahmen der Arbeitsbeschaffung	0	0	0
			0		

Erläuterungen:

Ein Nachweis von Entgelten bei diesem Titel setzt die Zuweisung zusätzlicher Stellen zur Förderung von allgemeinen Maßnahmen zur Arbeitsbeschaffung voraus. Die zugewiesenen Stellen dürfen nur im Rahmen der als förderungswürdig anerkannten Maßnahmen und nur für die Dauer der Zuweisung der Arbeitnehmer durch die Arbeitsverwaltung in Anspruch genommen werden.

428 10	059	Entgelte der Arbeitnehmer	3.927.400	3.927.400	3.927.600
			3.959.583		

Stellenübersicht:

EntgeltGr.	2012	2013	2014
E 5	25,00	25,00	25,00
Zusammen:	25,00	25,00	25,00

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014
			Ist 2011	Angaben in EUR	
428 25	059	Entgelte aus weggefallenen Stellen (Personalüberhang)	0 0	0	0
453 10	059	Trennungsgeld, Umzugskostenvergütungen	0 0	0	0
Summe HGr. 4:			5.151.700	5.151.900	5.153.000
HGr. 5: Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst					
511 10	059	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	50.000 92.397	50.000	50.000
Erläuterungen:				2013	2014
				EUR	EUR
1.		Geschäftsbedarf		39.000	39.000
2.		Bücher, Zeitschriften		6.000	6.000
3.		Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände		4.500	4.500
4.		Sonstiges		500	500
Summe				50.000	50.000
511 20	059	Brief- und Paketgebühren, sonstige Fernmeldegebühren	50.000 44.557	50.000	50.000
Erläuterungen:				2013	2014
				EUR	EUR
1.		Postgebühren		19.500	19.500
2.		Mobilfunkanschlüsse		0	0
3.		Fernmeldegebühren		30.500	30.500
4.		Sonstiges		0	0
Summe				50.000	50.000
517 10	059	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	0 433	0	0
518 20	059	Mieten und Pachten für Geräte, Maschinen und Fahrzeuge	7.500 12.608	7.500	7.500
Erläuterungen:					
Anmietung von Kopier- und Faxgeräten.					
518 25	059	Mietzahlungen an den BLB	544.200 511.105	576.700	577.000
Erläuterungen:					
Veranschlagt sind Ausgaben für Mieten der nachstehend aufgeführten Grundstücke, Gebäude und Räume der Sozialen Dienste:					

04 **Ministerium der Justiz**
04 080 **Soziale Dienste der Justiz**

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014
			Ist 2011	Angaben in EUR	

noch zu 518 25

			2013 EUR	2014 EUR
1.	01968	Senftenberg, Steindamm 4	20.500	20.500
2.	01979	Lauchhammer, Liebenwerdaer Straße 69 a	1.600	1.600
3.	03036	Cottbus, Lieberoser Straße 13	52.000	52.000
4.	03149	Forst, Hermannstraße 5	2.400	2.400
5.	03172	Guben, Alte Poststraße 66	2.800	2.800
6.	03226	Vetschau, Wilhelm-Pieck-Straße 36	1.800	1.800
7.	03238	Finsterwalde, Schloßstr. 9	1.400	1.400
8.	04916	Herzberg, Kaxdorfer Weg 14	600	600
9.	04924	Bad Liebenwerda, Stangengärtenstraße 2	12.800	12.800
10.	14473	Potsdam, Heinrich-Mann-Allee 103	70.800	70.800
11.	14641	Nauen, Dammstraße 7 a / Oranienburger Straße 18	17.900	17.900
12.	14712	Rathenow, Heinrich-von-Rosenberg-Straße 51	1.600	1.600
13.	14772	Brandenburg an der Havel, Geschwister-Scholl-Str. 36, Haus G	38.900	38.900
14.	14943	Luckenwalde, Rudolf-Breitscheid-Straße 160	13.000	13.000
15.	14959	Trebbin, Berliner Straße 44	400	400
16.	15230	Frankfurt (Oder), Große Scharmstraße 42	36.800	36.800
17.	15344	Strausberg, Georg-Kurtze-Straße 34	13.300	13.300
18.	15517	Fürstenwalde, Rathausstr. 6	26.100	26.100
19.	15711	Königs Wusterhausen, Schlossplatz 8	23.300	23.300
20.	15890	Eisenhüttenstadt, Karl-Marx-Straße 35 c	22.500	22.500
21.	15907	Lübben, Ernst-von-Houwald-Damm 10 a	16.900	16.900
22.	16227	Eberswalde, Coppistraße 1 f	27.500	27.500
23.	16278	Angermünde, Berliner Straße 78		
24.	16303	Schwedt, Bahnhofstraße 1	15.100	15.100
25.	16321	Bernau, Zepernicker Chaussee 7	21.000	21.000
26.	16515	Oranienburg, Berliner Straße 38	28.900	28.900
27.	16775	Gransee, Karl-Marx-Platz 1	1.300	1.300
28.	16816	Neuruppin, Feldmannstraße 1	13.000	13.000
29.	16866	Kyritz, Perleberger Straße 10	400	400
30.	16909	Wittstock, Rheinsberger Straße 18	2.000	2.000
31.	16928	Pritzwalk, Magazinplatz 9	12.100	12.100
32.	17268	Templin, Prenzlauer Allee 34	1.600	1.600
33.	17291	Prenzlau, Richard-Steinweg-Straße 3	13.200	13.200
34.	19348	Perleberg, Lindenstraße 12	19.800	19.800
35.		Verwaltungspauschale - Fremdanmietungen	40.800	40.800
36.		Neubaumaßnahmen	1.800	2.100
37.		Auswirkungen BbgVergG	800	800
Summe			576.700	577.000

519 10	059	Kleinere Unterhaltungsarbeiten an Grundstücken, Gebäuden und Räumen	0	0	0
			0		

525 10	059	Aus- und Fortbildung	20.000	20.000	20.000
			17.022		

Erläuterungen:

			2013 EUR	2014 EUR
1.	Aus- und Fortbildung		20.000	20.000
2.	Lehr- und Lernmittel		0	0
Summe			20.000	20.000

526 10	059	Sachverständige, Gerichts- und ähnliche Kosten	0	0	0
			0		

527 10	059	Reisekostenvergütungen für Dienstreisen	96.000	96.000	96.000
			97.775		

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014
			Ist 2011	Angaben in EUR	

546 10 059 Sonstiges 1.500 1.500 1.500
0

546 30 059 Kosten für den Umzug und die Verlegung von Dienststellen 20.000 0 50.000
3.321

Erläuterungen:

Weniger in 2013, weil keine Umzüge von Dienstsitzen der Sozialen Dienste geplant sind.
Mehr in 2014 wegen Umzug der Dienstsitze Cottbus, Eberswalde und Senftenberg.

Summe HGr. 5: 789.200 801.700 852.000

HGr. 6: Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen

632 10 059 Erstattungen der Aufwendungen für die im Länderverbund betriebenen technischen Mittel zur elektronischen Überwachung des Aufenthaltsortes 131.800 140.000 155.000

Erläuterungen:

Mehr in 2014 wegen steigender Inanspruchnahme der im Länderverbund betriebenen technischen Mittel zur elektronischen Überwachung des Aufenthaltsortes.

684 10 059 Zuwendungen zum Projektfeld "Forensische Ambulanzen" 401.800 401.800 401.800
245.000

Verpflichtungsermächtigungen:

	2013 EUR	2014 EUR
Betrag:	803.600	0
davon fällig:		
2014 bis zu	401.800	
2015 bis zu	401.800	0
2016 bis zu	0	0
2017 ff. bis zu	0	0

zur Verpflichtungsermächtigung:

Haushaltsbelastungen nach Jahren:

Belastung d. HH-Jahre	Durch die bis 2011 in Anspruch gen. VE (EUR)	Durch die 2012 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2013 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2014 ausgebrachte VE (EUR)	Gesamtbelastung (EUR)
1	2	3	4	5	6
2013	401.800				401.800
2014			401.800		401.800
2015			401.800		401.800
2016					
2017 ff.					
Summen	401.800		803.600		1.205.400

Erläuterungen:

Mit dem Gesetz zur Reform der Führungsaufsicht und zur Änderung der Vorschriften über die nachträgliche Sicherungsverwahrung vom 13. April 2007 sind Änderungen im Bereich der Führungsaufsicht in Kraft getreten. Nach § 68 b Abs. 2 Satz 2 und 3 StGB kann das Gericht die verurteilte Person anweisen, "sich psychiatrisch, psycho- oder sozialtherapeutisch betreuen und behandeln zu lassen (Therapieweisung)". Außerdem kann die Weisung gegeben werden, sich Alkohol- oder Drogenkontrollen zu unterziehen. Diese Nachsorge gegenüber Straffälligen wird im Rahmen eines Pilotprojektes durch die forensische Ambulanz erprobt.

04 **Ministerium der Justiz**
04 080 **Soziale Dienste der Justiz**

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014
			Ist 2011	Angaben in EUR	

684 20	059	Zuwendungen zum Projektfeld "Opferberatung" und "Täter-Opfer-Ausgleich"	235.000	235.000	235.000
			233.500		

Erläuterungen:

Die Mittel sind vorgesehen für Projekte zur Betreuung und Beratung von Kriminalitätsoptionen und des Täter-Opfer-Ausgleichs aus dem Bereich der Gewaltdelinquenz, hier insbesondere in den Feldern:

- Gewalt gegen Kinder,
- Politische Gewalt,
- Opfer von Sexualstraftaten.

Summe HGr. 6:			768.600	776.800	791.800
---------------	--	--	----------------	----------------	----------------

HGr. 8: Sonstige Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen

812 10	059	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen im Inland	9.600	0	40.000
			0		

Erläuterungen:

			2013	2014
			EUR	EUR
1.	Ersatzbeschaffungen			
1.1	Mobiliarersatz für die Dienstsitze Eberswalde, Cottbus und Senftenberg		0	40.000
	<i>Summe zu 1.</i>		<i>0</i>	<i>40.000</i>
	Summe		0	40.000

Weniger, weil in 2013 keine Erst- bzw. Ersatzbeschaffungen geplant sind.
Mehr in 2014 wegen erforderlicher Ersatzbeschaffungen.

Summe HGr. 8:			9.600	0	40.000
---------------	--	--	--------------	----------	---------------

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014
			Ist 2011		
			Angaben in EUR		

Titelgruppen

Ausgaben

TGr. 79 Planstellen und Stellen mit kw-Vermerk

Erläuterungen:

Die Titelgruppe ist eingerichtet für die Planstellen und Stellen mit kw-Vermerk, die aufgrund der Einsparverpflichtungen aus der Personalbedarfsplanung bis 2015 sowie aus sonstigen Gründen entfallen sollen. Die Ausgaben werden im Rahmen des Personalbudgets finanziert.

422 79	059	Planstellen mit kw-Vermerk (Beamte)	0	0	0
			0		

Erläuterungen:

Umsetzung von Planstellen mit kw-Vermerk aus Titel 422 10.

428 79	059	Stellen mit kw-Vermerk (Arbeitnehmer)	0	0	0
			0		

Erläuterungen:

Umsetzung von Stellen mit kw-Vermerk aus Titel 428 10.

<u>Nachrichtlich:</u>		Summe TGr. 79	0	0	0
<u>Nachrichtlich:</u>		Summe Ausgaben der Titelgruppen	0	0	0

04
04 080

Ministerium der Justiz
Soziale Dienste der Justiz

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014
			Angaben in EUR		

Abschluss

Einnahmen

HGr. 1	Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dgl.	0	0	0
HGr. 2	Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	0	0	0
Gesamteinnahme		0	0	0

Ausgaben

HGr. 4	Personalausgaben	5.151.700	5.151.900	5.153.000
HGr. 5	Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst	789.200	801.700	852.000
HGr. 6	Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	768.600	776.800	791.800
HGr. 8	Sonstige Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	9.600	0	40.000
Gesamtausgabe		6.719.100	6.730.400	6.836.800
Überschuss (+) / Zuschuss (-)		-6.719.100	-6.730.400	-6.836.800

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014
			Ist 2011		
Angaben in EUR					

Einnahmen

HGr. 1: Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dgl.

111 10	051	Gebühren, sonstige Entgelte	1.630.000 1.375.058	1.630.000	1.630.000
112 20	051	Geldstrafen, Geldbußen, Gerichtskosten im Verfahren vor dem Berufs- und Landesberufsgerecht für Heilberufe	0 0	0	0
<i>Siehe Verstärkungsvermerk zu Titel 532 20 und Titel 685 10 sowie Erläuterung zu Titel 685 10.</i>					
119 10	051	Sonstige Einnahmen	200 573	200	200
119 41	051	PKH-Rückflüsse aufgrund von Ratenzahlungen neu		0	0
132 10	051	Erlöse aus der Veräußerung von beweglichen Sachen	300 621	300	300

Summe HGr. 1:	1.630.500	1.630.500	1.630.500
---------------	-----------	-----------	-----------

HGr. 2: Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen

235 10	051	Sonstige Zuweisungen von Sozialversicherungsträgern sowie von der Bundesagentur für Arbeit	0 0	0	0
--------	-----	--	--------	---	---

Summe HGr. 2:	0	0	0
---------------	---	---	---

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2012 Ist 2011	Ansatz 2013	Ansatz 2014
			Angaben in EUR		

Ausgaben

HGr. 4: Personalausgaben

412 10	051	Aufwendungen für ehrenamtlich Tätige	84.000 59.048	84.000	84.000
--------	-----	--------------------------------------	------------------	--------	--------

Erläuterungen:

	2013 EUR	2014 EUR
1. Teilnahme an Sitzungen	81.000	81.000
2. Teilnahme an Einführungsveranstaltungen	1.500	1.500
3. Weiterbildung gem. Art. 110 Abs. 2 der Verfassung des Landes Brandenburg	1.500	1.500
Summe	84.000	84.000

Entschädigung einschließlich Aufwand an Schöffen und ehrenamtlich Tätige.

422 10	051	Bezüge und Nebenleistungen der Beamten und Richter	5.743.900 5.990.619	5.717.800	5.457.600
--------	-----	--	------------------------	-----------	-----------

Erläuterungen:

	2013 EUR	2014 EUR
1. Dienstbezüge einschl. gesetzlicher und auf Gesetz beruhender Zulagen und Leistungen	5.717.800	5.457.600
2. Aufwandsentschädigung	0	0
3. Sonstige Leistungen	0	0
Summe	5.717.800	5.457.600

Stellenplan:

Amtsbezeichnung	BesGr.	Lfb.	2012	2013	2014
Präsident des Verwaltungsgerichts	R3	hD	3,00	3,00	3,00
Vorsitzender Richter am Verwaltungsgericht	R2	hD	18,00	14,00	14,00
Vizepräsident des Verwaltungsgerichts	1) R2	hD	3,00	3,00	3,00
Richter am Verwaltungsgericht	R1	hD	47,00	39,00	39,00
Justizamtsrat	A12	gD	3,00	3,00	3,00
Justizamtmann	A11	gD	5,00	5,00	5,00
Justizoberinspektor	A10	gD	2,00	1,00	1,00
Justizinspektor	2) A9	gD	1,00	0,00	0,00
Justizamtsinspektor	3) A9	mD	4,00	4,00	4,00
Justizhauptsekretär	A8	mD	6,00	6,00	6,00
Justizobersekretär	A7	mD	6,00	6,00	6,00
Justizsekretär	A6	mD	4,00	4,00	4,00
Erster Justizhauptwachtmeister	4) A5	eD	1,00	1,00	1,00
Justizhauptwachtmeister	A4	eD	1,00	1,00	1,00
Justizoberwachtmeister	A3	eD	2,00	2,00	2,00
Zusammen:			106,00	92,00	92,00

Leerstellen:

Richter am Verwaltungsgericht	R1	hD	2,00	3,00	4,00
Justizobersekretär	A7	mD	1,00	2,00	2,00
Justizsekretär	A6	mD	1,00	1,00	1,00
Zusammen:			4,00	6,00	7,00

sonstige Stellenplanvermerke:

1) 3 (3) Stelleninhaber erhalten eine Amtszulage gemäß Fußnote 5 zur BesGr. R 2 hD der BBesO.

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014
			Ist 2011		
Angaben in EUR					

noch zu 422 10

- 2) Auf diesen Stellen können auch Arbeitnehmer der Entgeltgruppe E 9 (Systemverwalter) geführt werden.
- 3) 1 (1) Stelle mit Amtszulage gemäß Fußnote 3 zur BesGr. A 9 mD der BBesO.
- 4) 1 (1) Stelle gemäß Artikel 2 des BBVAnpG 91 vom 21.02.1992 als BesGr. A 6 eD der BBesO.

Begründung der Änderungen im Stellenplan:

2013 2014

Umwandlung / Umsetzung

Abgänge:

Umwandlungen und Umsetzungen

4,00	0,00	R2 hD	Vorsitzender Richter am Verwaltungsgericht	Umwandlung nach R2 hD	Umsetzung von 422 10 nach 422 79
8,00	0,00	R1 hD	Richter am Verwaltungsgericht	Umwandlung nach R1 hD	Umsetzung von 422 10 nach 422 79
1,00	0,00	A10 gD	Justizoberinspektor	Umwandlung nach A10 gD	Umsetzung von 422 10 nach 422 79
1,00	0,00	A9 gD	Justizinspektor	Umwandlung nach A9 gD	Umsetzung von 422 10 nach 422 79

14,00 0,00 Umwandlungen / Umsetzungen

14,00 0,00 Stellen Abgänge insgesamt

-14,00 0,00 Stellen Zugänge / Abgänge (-)

Leerstellen:

Zugänge:

Zugänge im Haushaltsvollzug des abgelaufenen Haushaltsjahres

1,00	1,00	R1 hD	Richter am Verwaltungsgericht
1,00	0,00	A7 mD	Justizobersekretär

2,00 1,00 Zugänge Haushaltsvollzug

2,00 1,00 Stellen Zugänge insgesamt

2,00 1,00 Stellen Zugänge / Abgänge (-)

422 25	051	Bezüge aus weggefallenen Planstellen (Personalüberhang)	0	0	0
			0		
427 20	051	Entgelte für Aushilfen	0	0	0
			115.034		
427 49	051	Entgelte für Arbeitnehmer im Rahmen von Maßnahmen der Arbeitsbeschaffung	0	0	0
			0		

Erläuterungen:

Ein Nachweis von Entgelten bei diesem Titel setzt die Zuweisung zusätzlicher Stellen zur Förderung von allgemeinen Maßnahmen zur Arbeitsbeschaffung voraus. Die zugewiesenen Stellen dürfen nur im Rahmen der als förderungswürdig anerkannten Maßnahmen und nur für die Dauer der Zuweisung der Arbeitnehmer durch die Arbeitsverwaltung in Anspruch genommen werden.

428 10	051	Entgelte der Arbeitnehmer	2.267.700	2.267.800	2.249.000
			1.891.451		

Stellenübersicht:

EntgeltGr.	2012	2013	2014
E 6	23,00	21,00	21,00
E 4	2,00	2,00	2,00
E 3	3,00	3,00	3,00
Zusammen:	28,00	26,00	26,00

Leerstellen:

E 6	0,00	1,00	2,00
E 5	0,00	1,00	0,00
Zusammen:	0,00	2,00	2,00

04 Ministerium der Justiz
04 090 Gerichte der allgemeinen Verwaltungsgerichtsbarkeit

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014
			Ist 2011		
			Angaben in EUR		
511 20	051	Brief- und Paketgebühren, sonstige Fernmeldegebühren	90.000 75.875	90.000	90.000
Erläuterungen:					
				2013	2014
				EUR	EUR
1. Postgebühren				75.000	75.000
2. Mobilfunkanschlüsse				500	500
3. Fernmeldegebühren				14.000	14.000
4. Sonstiges				500	500
Summe				90.000	90.000
514 10	051	Verbrauchsmittel, Haltung von Fahrzeugen und dgl.	3.000 6.085	1.200	1.200
Erläuterungen:					
				2013	2014
				EUR	EUR
1. Haltung von Dienstfahrzeugen				0	0
2. Dienst- und Schutzkleidung, persönliche Ausrüstungsgegenstände				800	800
3. Verbrauchsmittel				300	300
4. Sonstiges				100	100
Summe				1.200	1.200
517 10	051	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	2.000 2.348	2.000	2.000
Erläuterungen:					
Für Ausgaben im Zusammenhang mit der Bewirtschaftung von Grundstücken, Gebäuden und Räumen, die nicht durch Leistungen des BLB im Rahmen der Einzelnutzungsvereinbarungen abgedeckt sind.					
518 20	051	Mieten und Pachten für Geräte, Maschinen und Fahrzeuge	10.600 11.879	10.100	10.100
Erläuterungen:					
Anmietung von Kopier- und Faxgeräten.					
518 25	051	Mietzahlungen an den BLB	1.217.800 1.201.691	1.231.800	1.231.800
Erläuterungen:					
Veranschlagt sind Ausgaben für Mieten, Bauunterhalt, Stellplätze und zusätzliche Dienstleistungen der nachstehend aufgeführten Grundstücke, Gebäude und Räume:					
				2013	2014
				EUR	EUR
1. 14471 Potsdam, Friedrich-Ebert-Str. 32 (Verwaltungsgericht)				487.600	487.600
2. 15230 Frankfurt (Oder), Logenstr. 13 (Verwaltungsgericht)				511.300	511.300
3. 03050 Cottbus, Vom-Stein-Straße 27 (Verwaltungsgericht)				214.400	214.400
4. Auswirkungen BbgVergG				18.500	18.500
Summe				1.231.800	1.231.800
519 10	051	Kleinere Unterhaltungsarbeiten an Grundstücken, Gebäuden und Räumen	0 1.456	0	0

04 **Ministerium der Justiz**
04 090 **Gerichte der allgemeinen Verwaltungsgerichtsbarkeit**

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014
			Ist 2011	Angaben in EUR	

525 10	051	Aus- und Fortbildung	3.500	5.500	5.500
			5.433		

Erläuterungen:

		2013	2014
		EUR	EUR
1.	Aus- und Fortbildung der Bediensteten	4.500	4.500
2.	Fortbildung des Personalrates	800	800
3.	Lehr- und Lernmittel	200	200
Summe		5.500	5.500

526 10	051	Sachverständige, Gerichts- und ähnliche Kosten	0	0	0
			48		

527 10	051	Reisekostenvergütungen für Dienstreisen	1.300	1.300	1.300
			1.750		

527 20	051	Reisekostenvergütungen für Reisen in Personalvertretungs- und Schwerbeschädigtenangelegenheiten	400	400	400
			0		

532 11	051	Gebühren und Auslagen der Rechtsanwälte bei Prozesskostenhilfe	110.000	121.000	121.000
			100.722		

*Die Ausgaben
bei Kapitel 04 020 Titelgruppe 60,
bei Kapitel 04 040 Titel 532 11 - 532 20, 546 20, 546 50,
bei Kapitel 04 090 Titel 532 11 - 532 15, 532 20, 546 20,
bei Kapitel 04 100 Titel 532 11 - 532 14, 546 20,
bei Kapitel 04 110 Titel 532 11 - 532 14, 546 20,
bei Kapitel 04 120 Titel 532 11 - 532 14, 546 20,
bei Kapitel 04 121 Titel 532 11 - 532 14, 546 20 und
bei Kapitel 04 040 Titel 681 20, 681 62
sind gegenseitig deckungsfähig.*

Erläuterungen:

Ausgaben auf der Grundlage der Zivilprozessordnung und des Rechtsanwaltsvergütungsgesetzes in den jeweils geltenden Fassungen.

Mehr in Anpassung an den voraussichtlichen Bedarf.

532 12	051	Entschädigung für Zeugen	6.000	6.000	7.000
			5.970		

Siehe Deckungsvermerk bei Titel 532 11.

Erläuterungen:

Ausgaben auf der Grundlage des Justizvergütungs- und -entschädigungsgesetzes in der jeweils geltenden Fassung.

532 13	051	Entschädigung für Sachverständige und Dolmetscher	70.000	87.000	92.000
			90.275		

Siehe Deckungsvermerk bei Titel 532 11.

04 **Ministerium der Justiz**
04 090 **Gerichte der allgemeinen Verwaltungsgerichtsbarkeit**

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014
			Ist 2011		
			Angaben in EUR		

noch zu 532 13

Erläuterungen:

Ausgaben auf der Grundlage des Justizvergütungs- und -entschädigungsgesetzes in der jeweils geltenden Fassung.

Mehr in Anpassung an den tatsächlichen Bedarf.

532 15	051	Sonstige Auslagen in Rechtssachen	12.500	8.500	8.500
			8.874		

Siehe Deckungsvermerk bei Titel 532 11.

532 20	051	Auslagen in Rechtssachen (Verfahren vor den Heilberufsgewerkschaften)	1.500	1.500	1.500
			0		

Siehe Deckungsvermerk bei Titel 532 11.

Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei Titel 112 20 geleistet werden.

Siehe auch Vermerk bei Titel 685 10.

546 10	051	Sonstiges	0	0	0
			0		

546 20	051	Entschädigungs- und Ersatzleistungen an Dritte	0	0	0
			7		

Siehe Deckungsvermerk bei Titel 532 11.

Aus den Mitteln können auch Entschädigungen aus Billigkeitsgründen geleistet werden.

546 30	051	Kosten für den Umzug und die Verlegung von Dienststellen	0	0	0
			0		

Summe HGr. 5:			1.729.100	1.776.300	1.782.300
----------------------	--	--	------------------	------------------	------------------

HGr. 6: Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen

685 10	051	Zuschüsse an die Ärzte-, Apotheker-, Tierärzte- und Zahnärztekammern Brandenburgs	1.000	1.000	1.000
			0		

Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei Titel 112 20 geleistet werden.

Siehe auch Vermerk bei Titel 532 20.

Erläuterungen:

Zahlungen aufgrund § 112 Abs. 2 des Gesetzes über die Kammern, die Berufsausübung, die Weiterbildung und die Berufsgewerkschaften der Ärzte, Apotheker, Tierärzte und Zahnärzte (Heilberufsgesetz - HeilBerG) vom 28.01.1992 (GVBL Brandenburg I/1992 S. 30).

Summe HGr. 6:			1.000	1.000	1.000
----------------------	--	--	--------------	--------------	--------------

HGr. 8: Sonstige Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen

812 10	051	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen im Inland	30.000	8.000	8.000
			7.798		

04 **Ministerium der Justiz**
04 090 **Gerichte der allgemeinen Verwaltungsgerichtsbarkeit**

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014
			Ist 2011		
			Angaben in EUR		

noch zu 812 10

Erläuterungen:

Weniger in Anpassung an die Ist-Ausgaben.

Summe HGr. 8:	30.000	8.000	8.000
---------------	---------------	--------------	--------------

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014
			Ist 2011	Angaben in EUR	

Titelgruppen

Ausgaben

TGr. 79 Planstellen und Stellen mit kw-Vermerk

Erläuterungen:

Die Titelgruppe ist eingerichtet für die Planstellen und Stellen mit kw-Vermerk, die aufgrund der Einsparverpflichtungen aus der Personalbedarfsplanung bis 2015 sowie aus sonstigen Gründen entfallen sollen. Die Ausgaben werden im Rahmen des Personalbudgets finanziert.

422 79	051	Planstellen mit kw-Vermerk (Beamte)	0	0	0
			0		

Erläuterungen:

Umsetzung von Planstellen mit kw-Vermerk aus Titel 422 10.

Stellenplan:

Amtsbezeichnung	BesGr.	Lfb.	2012	2013	2014
Vorsitzender Richter am Verwaltungsgericht	R2	hD	2,00	5,00	4,00
davon kw:					
1,00 im Jahr 2013 infolge Personalbedarfsplanung					
4,00 im Jahr 2015 infolge Personalbedarfsplanung					
Richter am Verwaltungsgericht	R1	hD	13,00	14,00	13,00
davon kw:					
1,00 im Jahr 2013 infolge Personalbedarfsplanung					
5,00 im Jahr 2014 infolge Personalbedarfsplanung					
8,00 im Jahr 2015 infolge Personalbedarfsplanung					
Justizoberinspektor	A10	gD	0,00	1,00	1,00
davon kw:					
1,00 im Jahr 2015 infolge Personalbedarfsplanung					
Justizinspektor	A9	gD	0,00	1,00	1,00
davon kw:					
1,00 im Jahr 2015 infolge Personalbedarfsplanung					
Justizsekretär	A6	mD	2,00	2,00	2,00
davon kw:					
2,00 im Jahr 2014 infolge Personalbedarfsplanung					
Zusammen:			17,00	23,00	21,00

Begründung der Änderungen im Stellenplan:

2013 2014

Abgänge:

Abgänge infolge Einsparung			
1,00	1,00	R2 hD	Vorsitzender Richter am Verwaltungsgericht
4,00	1,00	R1 hD	Richter am Verwaltungsgericht
5,00	2,00	Abgänge durch Personalbedarfsplanung	
5,00	2,00	Stellen Abgänge insgesamt	
-5,00	-2,00	Stellen Zugänge / Abgänge (-)	

04 Ministerium der Justiz
04 090 Gerichte der allgemeinen Verwaltungsgerichtsbarkeit

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2012 Ist 2011	Ansatz 2013	Ansatz 2014
			Angaben in EUR		

noch zu 422 79

Umwandlung / Umsetzung

Zugänge:

Umwandlungen und Umsetzungen

4,00	0,00	R2 hD	Vorsitzender Richter am Verwaltungsgericht	Umwandlung von R2 hD	Umsetzung von 422 10 nach 422 79
8,00	0,00	R1 hD	Richter am Verwaltungsgericht	Umwandlung von R1 hD	Umsetzung von 422 10 nach 422 79
1,00	0,00	A10 gD	Justizoberinspektor	Umwandlung von A10 gD	Umsetzung von 422 10 nach 422 79
1,00	0,00	A9 gD	Justizinspektor	Umwandlung von A9 gD	Umsetzung von 422 10 nach 422 79

14,00 0,00 Umwandlungen / Umsetzungen

14,00 0,00 Stellen Zugänge insgesamt

Abgänge:

Umwandlungen und Umsetzungen

3,00	0,00	R1 hD	Richter am Verwaltungsgericht	Umsetzung nach 04 120 / 422 79	Umsetzung von 04 090 / 422 79 nach 04 120 / 422 79
------	------	-------	-------------------------------	--------------------------------	--

3,00 0,00 Umwandlungen / Umsetzungen

3,00 0,00 Stellen Abgänge insgesamt

11,00 0,00 Stellen Zugänge / Abgänge (-)

428 79	051	Stellen mit kw-Vermerk (Arbeitnehmer)	0	0	0
			0		

Erläuterungen:

Umsetzung von Stellen mit kw-Vermerk aus Titel 428 10.

Stellenübersicht:

EntgeltGr.		2012	2013	2014
E 6		8,00	10,00	8,00
davon kw:	2,00 im Jahr 2013 infolge Personalbedarfsplanung			
	6,00 im Jahr 2014 infolge Personalbedarfsplanung			
	2,00 im Jahr 2015 infolge Personalbedarfsplanung			
E 5		2,00	2,00	0,00
davon kw:	2,00 im Jahr 2013 infolge Personalbedarfsplanung			
E 3		3,00	3,00	0,00
davon kw:	3,00 im Jahr 2013 infolge Personalbedarfsplanung			
Zusammen:		13,00	15,00	8,00

Begründung der Änderungen in der Stellenübersicht:

2013 2014

Abgänge:

Abgänge infolge Einsparung

0,00	2,00	E 6
0,00	2,00	E 5
0,00	3,00	E 3
0,00	7,00	Abgänge durch Personalbedarfsplanung

0,00 7,00 Stellen Abgänge insgesamt

0,00 -7,00 Stellen Zugänge / Abgänge (-)

Umwandlung / Umsetzung

Zugänge:

Umwandlungen und Umsetzungen

2,00	0,00	E 6	Umwandlung von E 6	Umsetzung von 428 10 nach 428 79
------	------	-----	--------------------	----------------------------------

2,00 0,00 Umwandlungen / Umsetzungen

2,00 0,00 Stellen Zugänge insgesamt

2,00 0,00 Stellen Zugänge / Abgänge (-)

04 Ministerium der Justiz
04 090 Gerichte der allgemeinen Verwaltungsgerichtsbarkeit

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014
			Angaben in EUR		

Abschluss

Einnahmen

HGr. 1	Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dgl.	1.630.500	1.630.500	1.630.500
HGr. 2	Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	0	0	0
Gesamteinnahme		1.630.500	1.630.500	1.630.500

Ausgaben

HGr. 4	Personalausgaben	8.105.600	8.079.600	7.800.600
HGr. 5	Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst	1.729.100	1.776.300	1.782.300
HGr. 6	Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	1.000	1.000	1.000
HGr. 8	Sonstige Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	30.000	8.000	8.000
Gesamtausgabe		9.865.700	9.864.900	9.591.900
Überschuss (+) / Zuschuss (-)		-8.235.200	-8.234.400	-7.961.400

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014
			Ist 2011		
Angaben in EUR					

Einnahmen

HGr. 1: Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dgl.

111 10	051	Gebühren, sonstige Entgelte	2.000.000 1.850.422	2.000.000	2.000.000
112 10	051	Geldstrafen und Geldbußen (einschließlich der damit zusammenhängenden Gerichts- und Verwaltungskosten)	0 0	0	0
119 10	051	Sonstige Einnahmen	0 0	0	0
119 41	051	PKH-Rückflüsse aufgrund von Ratenzahlungen	0 131	0	0
132 10	051	Erlöse aus der Veräußerung von beweglichen Sachen	0 0	0	0

Summe HGr. 1: 2.000.000 2.000.000 2.000.000

HGr. 2: Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen

232 10	051	Erstattungen des Landes Berlin für das Finanzgericht Berlin-Brandenburg	2.673.200 2.267.589	3.185.600	3.036.200
--------	-----	---	------------------------	-----------	-----------

Erläuterungen:

Anteile des Landes Berlin am Finanzgericht Berlin-Brandenburg gemäß Staatsvertrag.

Mehr in Anpassung an den Bedarf.

235 10	051	Sonstige Zuweisungen von Sozialversicherungsträgern sowie von der Bundesagentur für Arbeit	0 0	0	0
--------	-----	--	--------	---	---

Summe HGr. 2: 2.673.200 3.185.600 3.036.200

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014
			Ist 2011		
			Angaben in EUR		

Titelgruppen

Einnahmen

TGr. 64 Umsetzung der Altersteilzeitarbeit

Siehe Vermerke bei TGr. 64.

Erläuterungen:

Der Tarifvertrag zur Regelung der Altersteilzeitarbeit (TV ATZ) und die Vereinbarung zur Umsetzung des Tarifvertrages zur Regelung der Altersteilzeitarbeit (Umsetzungsvereinbarung) vom 05. Mai 1998 sollen zu einer Belebung des Arbeitsmarktes durch die Schaffung neuer Arbeitsplätze führen und gleichzeitig einen gleitenden Übergang in den Ruhestand ermöglichen.

235 64	058	Einnahmen aus Erstattungen der Bundesagentur für Arbeit	0	0	0
			0		

Erläuterungen:

Im Rahmen der Altersteilzeitregelung erstattet die Bundesagentur für Arbeit Ausgaben für ATZ-Fälle bis zu einer Höhe von 20 vH, sofern eine Nachbesetzung der frei werdenden Stelle nachgewiesen wurde, die in direktem Bezug zum ATZ-Fall steht.

<u>Nachrichtlich:</u> Summe TGr. 64	0	0	0
-------------------------------------	----------	----------	----------

<u>Nachrichtlich:</u> Summe Einnahmen der Titelgruppen	0	0	0
--	----------	----------	----------

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014
			Ist 2011		
Angaben in EUR					

Ausgaben

HGr. 4: Personalausgaben

412 10	051	Aufwendungen für ehrenamtlich Tätige	60.000 46.655	60.000	60.000
--------	-----	--------------------------------------	------------------	--------	--------

Erläuterungen:

		2013	2014
		EUR	EUR
1.	Teilnahme an Sitzungen	58.500	56.500
2.	Teilnahme an Einführungsveranstaltungen	0	2.000
3.	Weiterbildung gem. Art. 110 Abs. 2 der Verfassung des Landes Brandenburg	1.500	1.500
Summe		60.000	60.000

Entschädigung einschließlich Aufwand an Schöffen und ehrenamtlich Tätige.

422 10	051	Bezüge und Nebenleistungen der Beamten und Richter	3.991.400 3.540.947	4.311.800	4.312.400
--------	-----	--	------------------------	-----------	-----------

Erläuterungen:

		2013	2014
		EUR	EUR
1.	Dienstbezüge einschl. gesetzlicher und auf Gesetz beruhender Zulagen und Leistungen	4.311.800	4.312.400
2.	Aufwandsentschädigung	0	0
3.	Sonstige Leistungen	0	0
Summe		4.311.800	4.312.400

Mehr infolge befristeter Einrichtung eines 15. Senats beim Finanzgericht Berlin-Brandenburg.

Stellenplan:

Amtsbezeichnung	BesGr.	Lfb.	2012	2013	2014
Präsident des Finanzgerichts	R6	hD	1,00	1,00	1,00
Vorsitzender Richter am Finanzgericht	R3	hD	12,00	12,00	12,00
Vizepräsident des Finanzgerichts	1) R3	hD	1,00	1,00	1,00
Richter am Finanzgericht	R2	hD	30,00	30,00	30,00
Oberregierungsrat	A14	hD	1,00	1,00	1,00
Justizoberamtsrat	A13	gD	1,00	1,00	1,00
Justizamtsrat	A12	gD	2,00	2,00	2,00
Justizamtmann	A11	gD	2,00	2,00	2,00
Justizoberinspektor	A10	gD	1,00	1,00	1,00
Justizinspektor	2) A9	gD	2,00	2,00	2,00
Justizamtsinspektor	3) A9	mD	4,00	4,00	4,00
Justizhauptsekretär	A8	mD	7,00	7,00	7,00
Justizobersekretär	A7	mD	7,00	7,00	7,00
Justizsekretär	A6	mD	1,00	1,00	1,00
Erster Justizhauptwachmeister	4) A5	eD	3,00	3,00	3,00
Zusammen:			75,00	75,00	75,00
Leerstellen:					
Richter am Finanzgericht	R2	hD	0,00	1,00	0,00
Zusammen:			0,00	1,00	0,00

sonstige Stellenplanvermerke:

- 1) Stelle mit Amtszulage gemäß Fußnote 3 zur BesGr. R 3 hD der BBesO.
- 2) Auf diesen Stellen können auch Arbeitnehmer der Entgeltgruppe E 9 (Systemverwalter) geführt werden.
- 3) 1 (1) Stelleninhaber mit einer Amtszulage gemäß Fußnote 3 zur BesGr. A 9 mD der BBesO.

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014
			Ist 2011	Angaben in EUR	

noch zu 422 10

4) 1 (1) Stellen gemäß Artikel 2 des BBVAnpG 91 vom 21.02.1992 als BesGr. A 6 eD der BBesO.

Begründung der Änderungen im Stellenplan:

	2013	2014			
Zugänge:					
Neue Stellen					
	1,00	0,00	R3 hD	Vorsitzender Richter am Finanzgericht	befristete Einrichtung eines 15. Senats beim Finanzgericht Berlin-Brandenburg
	2,00	0,00	R2 hD	Richter am Finanzgericht	befristete Einrichtung eines 15. Senats beim Finanzgericht Berlin-Brandenburg
	<u>3,00</u>	<u>0,00</u>	Zugänge neue Stellen		
	3,00	0,00	Stellen Zugänge insgesamt		
	3,00	0,00	Stellen Zugänge / Abgänge (-)		
Umwandlung / Umsetzung					
Abgänge:					
Umwandlungen und Umsetzungen					
	1,00	0,00	R3 hD	Vorsitzender Richter am Finanzgericht	Umwandlung nach R3 hD
	2,00	0,00	R2 hD	Richter am Finanzgericht	Umwandlung nach R2 hD
	<u>3,00</u>	<u>0,00</u>	Umwandlungen / Umsetzungen		
	3,00	0,00	Stellen Abgänge insgesamt		
	-3,00	0,00	Stellen Zugänge / Abgänge (-)		
Leerstellen:					
Zugänge:					
Zugänge im Haushaltsvollzug des abgelaufenen Haushaltsjahres					
	1,00	0,00	R2 hD	Richter am Finanzgericht	
	<u>1,00</u>	<u>0,00</u>	Zugänge Haushaltsvollzug		
	1,00	0,00	Stellen Zugänge insgesamt		
Abgänge:					
	0,00	1,00	R2 hD	Richter am Finanzgericht	
	<u>0,00</u>	<u>1,00</u>	Abgänge im Haushaltsvollzug des abgelaufenen Haushaltsjahres		
	0,00	1,00	Stellen Abgänge insgesamt		
	1,00	-1,00	Stellen Zugänge / Abgänge (-)		

422 25	051	Bezüge aus weggefallenen Planstellen (Personalüberhang)	0	0	0
			0		
427 20	051	Entgelte für Aushilfen	0	0	0
			0		
427 49	051	Entgelte für Arbeitnehmer im Rahmen von Maßnahmen der Arbeitsbeschaffung	0	0	0
			0		
Erläuterungen:					
Ein Nachweis von Entgelten bei diesem Titel setzt die Zuweisung zusätzlicher Stellen zur Förderung von allgemeinen Maßnahmen zur Arbeitsbeschaffung voraus. Die zugewiesenen Stellen dürfen nur im Rahmen der als förderungswürdig anerkannten Maßnahmen und nur für die Dauer der Zuweisung der Arbeitnehmer durch die Arbeitsverwaltung in Anspruch genommen werden.					
428 10	051	Entgelte der Arbeitnehmer	1.097.300	1.097.300	1.097.500
			985.021		

04 **Ministerium der Justiz**
04 100 **Finanzgericht Berlin-Brandenburg**

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2012 Ist 2011	Ansatz 2013	Ansatz 2014
			Angaben in EUR		

noch zu 511 20

Erläuterungen:

	2013 EUR	2014 EUR
1. Postgebühren	36.700	36.700
2. Mobilfunkanschlüsse	500	500
3. Fernmeldegebühren	10.300	10.300
4. Sonstiges	500	500
Summe	48.000	48.000

514 10	051	Verbrauchsmittel, Haltung von Fahrzeugen und dgl.	5.000	5.000	5.000
			6.152		

Erläuterungen:

	2013 EUR	2014 EUR
1. Haltung von Dienstfahrzeugen	3.500	3.500
2. Dienst- und Schutzkleidung, persönliche Ausrüstungsgegenstände	500	500
3. Verbrauchsmittel	500	500
4. Sonstiges	500	500
Summe	5.000	5.000

Bedarf an Dienstfahrzeugen	Bestand 2012		Soll 2013		Soll 2014	
	gesamt	geleast	gesamt	geleast	gesamt	geleast
PKW	1	1	1	1	1	1
Zusammen	1	1	1	1	1	1

517 10	051	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	0	0	0
			496		

518 20	051	Mieten und Pachten für Geräte, Maschinen und Fahrzeuge	0	0	0
			0		

518 25	051	Mietzahlungen an den BLB	386.800	399.900	399.900
			409.895		

Erläuterungen:

Veranschlagt sind Ausgaben für Mieten der nachstehend aufgeführten Grundstücke, Gebäude und Räume:

	2013 EUR	2014 EUR
1. 03050 Cottbus, Von-Schön-Str. 10 (Finanzgericht)	392.500	392.500
2. Auswirkungen BbgVergG	7.400	7.400
Summe	399.900	399.900

518 30	051	Leasing von Dienstkraftfahrzeugen	3.000	3.200	3.200
			3.044		

Die Erläuterungen sind gemäß § 17 Abs. 1 Satz 2 LHO verbindlich.

Erläuterungen:

Anzahl der im Leasingverfahren beschafften Dienstfahrzeuge	2012		2013		2014	
	vorhanden	davon neu	vorhanden	davon neu	vorhanden	davon neu
PKW	1	1	0	1	0	
Zusammen	1	1	0	1	0	

04 **Ministerium der Justiz**
04 100 **Finanzgericht Berlin-Brandenburg**

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014
			Ist 2011		

Angaben in EUR

noch zu 518 30

Vorhandene geleaste Fahrzeuge am 1.1.2012:
 Personenkraftwagen: 1

Anschlussleasing 2013:
 1 PKW

Anschlussleasing 2014:
 1 PKW

519 10	051	Kleinere Unterhaltungsarbeiten an Grundstücken, Gebäuden und Räumen	0	0	0
			0		

525 10	051	Aus- und Fortbildung	5.500	5.500	5.500
			9.719		

Erläuterungen:

		2013	2014
		EUR	EUR
1.	Aus- und Fortbildung	5.500	5.500
2.	Lehr- und Lernmittel	0	0
	Summe	5.500	5.500

526 10	051	Sachverständige, Gerichts- und ähnliche Kosten	2.000	2.000	2.000
			161		

527 10	051	Reisekostenvergütungen für Dienstreisen	2.300	2.300	2.300
			2.939		

527 20	051	Reisekostenvergütungen für Reisen in Personalvertretungs- und Schwerbeschädigtenangelegenheiten	100	100	100
			582		

529 10	051	Verfügungsmittel	200	200	200
			173		

Die Erläuterungen sind gemäß § 17 Abs. 1 Satz 2 LHO verbindlich.

Erläuterungen:

Die Ausgaben sind einzeln zu belegen. Aus den Belegen muss die dienstliche Veranlassung zumindest aus den Angaben der Funktion der Teilnehmer erkennbar sein. Eine Auszahlung ohne Beleg ist nicht zulässig.

	2013	2014
	EUR	EUR
Präsident des Finanzgerichts Berlin-Brandenburg	200	200
Summe	200	200

Die Ausgaben sind grundsätzlich zentral bei Kapitel 04 020 für den Einzelplan veranschlagt. Wegen der Fusion der Obergerichte Berlin-Brandenburg und der dadurch bedingten gemeinschaftlichen Finanzierung sind sie im Kapitel 04 100 gesondert nachgewiesen.

532 11	051	Gebühren und Auslagen der Rechtsanwälte bei Prozesskostenhilfe	24.000	24.000	24.000
			12.256		

04 **Ministerium der Justiz**
04 100 **Finanzgericht Berlin-Brandenburg**

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014
			Ist 2011	Angaben in EUR	

noch zu 532 11

*Die Ausgaben
bei Kapitel 04 020 Titelgruppe 60,
bei Kapitel 04 040 Titel 532 11 - 532 20, 546 20, 546 50,
bei Kapitel 04 090 Titel 532 11 - 532 15, 532 20, 546 20,
bei Kapitel 04 100 Titel 532 11 - 532 14, 546 20,
bei Kapitel 04 110 Titel 532 11 - 532 14, 546 20
bei Kapitel 04 120 Titel 532 11 - 532 14, 546 20,
bei Kapitel 04 121 Titel 532 11 - 532 14, 546 20 und
bei Kapitel 04 040 Titel 681 20, 681 62
sind gegenseitig deckungsfähig.*

Erläuterungen:

Ausgaben auf der Grundlage der Zivilprozessordnung und des Rechtsanwaltsvergütungsgesetzes in den jeweils geltenden Fassungen.

532 12	051	Entschädigung für Zeugen	24.000	24.000	24.000
			15.981		

Siehe Deckungsvermerk bei Titel 532 11.

Erläuterungen:

Ausgaben auf der Grundlage des Justizvergütungs- und -entschädigungsgesetzes in der jeweils geltenden Fassung.

532 13	051	Entschädigung für Sachverständige und Dolmetscher	33.000	33.000	33.000
			17.105		

Siehe Deckungsvermerk bei Titel 532 11.

Erläuterungen:

Ausgaben auf der Grundlage des Justizvergütungs- und -entschädigungsgesetzes in der jeweils geltenden Fassung.

532 14	051	Sonstige Auslagen in Rechtssachen	5.000	5.000	5.000
			768		

Siehe Deckungsvermerk bei Titel 532 11.

546 10	051	Sonstiges	0	0	0
			0		

546 15	051	Ausgaben für die Inanspruchnahme der IT-Infrastruktur des ZIT-BB	20.500	20.500	20.500
			20.400		

Erläuterungen:

Die Ausgaben sind grundsätzlich zentral bei Kapitel 04 020 für den Einzelplan veranschlagt. Wegen der Fusion der Obergerichte Berlin-Brandenburg und der dadurch bedingten gemeinschaftlichen Finanzierung sind sie im Kapitel 04 100 gesondert nachgewiesen.

546 20	051	Entschädigungs- und Ersatzleistungen an Dritte	0	300.000	100.000
			0		

Siehe Deckungsvermerk bei Titel 532 11.

Aus den Mitteln können auch Entschädigungen aus Billigkeitsgründen geleistet werden.

Erläuterungen:

Mehr aufgrund des am 3. Dezember 2011 in Kraft getretenen Gesetzes über den Rechtsschutz bei überlangen Gerichtsverfahren und strafrechtlichen Ermittlungsverfahren (ÜVerfBesG).

04 **Ministerium der Justiz**
04 100 **Finanzgericht Berlin-Brandenburg**

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014
			Ist 2011		
			Angaben in EUR		
546 30	051	Kosten für den Umzug und die Verlegung von Dienststellen	0	0	0
			0		
		aus Titelgruppen:	91.500	68.000	68.000
<hr/>					
		Summe HGr. 5:	709.900	1.000.700	800.700
HGr. 8: Sonstige Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen					
812 10	051	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen im Inland	0	0	0
			0		
812 20	051	Beschaffung von Fernmeldeanlagen	0	0	0
			0		
Erläuterungen:					
Die Ausgaben sind grundsätzlich zentral bei Kapitel 04 020 für den Einzelplan veranschlagt. Wegen der Fusion der Obergerichte Berlin-Brandenburg und der dadurch bedingten gemeinschaftlichen Finanzierung sind sie im Kapitel 04 100 gesondert nachgewiesen.					
		aus Titelgruppen:	10.300	10.000	10.000
<hr/>					
		Summe HGr. 8:	10.300	10.000	10.000

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2012 Ist 2011	Ansatz 2013	Ansatz 2014
			Angaben in EUR		

Titelgruppen

Ausgaben

TGr. 64 Umsetzung der Altersteilzeitarbeit

Einnahmen bei Titel 235 64 dienen zur Deckung von Mehrausgaben in dieser Titelgruppe.

Erläuterungen:

Der Tarifvertrag zur Regelung der Altersteilzeitarbeit (TV ATZ) und die Vereinbarung zur Umsetzung des Tarifvertrages zur Regelung der Altersteilzeitarbeit (Umsetzungsvereinbarung) vom 05. Mai 1998 sollen zu einer Belebung des Arbeitsmarktes durch die Schaffung neuer Arbeitsplätze führen und gleichzeitig einen gleitenden Übergang in den Ruhestand ermöglichen.

Übersicht der Inanspruchnahme der Altersteilzeit im Kapitel:

Stand: 31.12.2011

Nr.	Kapitel	Anzahl der ATZ-Fälle 2011	davon Blockteilzeit	davon kontinuierl. Teilzeit
1.	04 100 - Finanzgericht Berlin-Brandenburg	5	5	0
	Summe	5	5	0

Nachbesetzungen: 0

422 64	058	Bezüge der Beamten in der Altersteilzeitarbeit	0	0	0
			119.904		

Erläuterungen:

Bezüge der Beamten, die die Regelungen der Altersteilzeit in Anspruch nehmen bzw. im Rahmen der Altersteilzeitregelungen als Nachbesetzungen eingestellt worden sind.

Stellenplan:

Amtsbezeichnung	BesGr.	Lfb.	2012	2013	2014
Leerstellen:					
Vorsitzender Richter am Finanzgericht	R3	hD	2,00	2,00	3,00
Richter am Finanzgericht	R2	hD	1,00	1,00	1,00
Zusammen:			3,00	3,00	4,00

Begründung der Änderungen im Stellenplan:

2013 2014

Leerstellen:

Zugänge:

Zugänge im Haushaltsvollzug des abgelaufenen Haushaltsjahres					
0,00	1,00	R3 hD	Vorsitzender Richter am Finanzgericht	Altersteilzeit - Freistellungsphase	
0,00	1,00	Zugänge Haushaltsvollzug			
0,00	1,00	Stellen Zugänge insgesamt			
0,00	1,00	Stellen Zugänge / Abgänge (-)			

428 64	058	Entgelte der Arbeitnehmer in der Altersteilzeitarbeit	0	0	0
			0		

Erläuterungen:

Entgelte der Arbeitnehmer, die die Regelungen der Altersteilzeit in Anspruch nehmen bzw. im Rahmen der Altersteilzeitregelungen als Nachbesetzungen eingestellt worden sind.

<u>Nachrichtlich:</u>	Summe TGr. 64	0	0	0
-----------------------	---------------	----------	----------	----------

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014
			Ist 2011	Angaben in EUR	

TGr. 79 Planstellen und Stellen mit kw-Vermerk

Erläuterungen:

Die Titelgruppe ist eingerichtet für die Planstellen und Stellen mit kw-Vermerk, die aufgrund der Einsparverpflichtungen aus der Personalbedarfsplanung bis 2015 sowie aus sonstigen Gründen entfallen sollen. Die Ausgaben werden im Rahmen des Personalbudgets finanziert.

422 79	051	Planstellen mit kw-Vermerk (Beamte)	0	0	0
			0		

Erläuterungen:

Umsetzung von Stellen mit kw-Vermerk aus Titel 422 10.

Stellenplan:

Amtsbezeichnung	BesGr.	Lfb.	2012	2013	2014
Vorsitzender Richter am Finanzgericht	R3	hD	0,00	1,00	1,00
davon kw: 1,00 im Jahr 2016 infolge Personalbedarfsplanung					
Richter am Finanzgericht	R2	hD	1,00	2,00	2,00
davon kw: 2,00 im Jahr 2016 infolge Personalbedarfsplanung					
Zusammen:			1,00	3,00	3,00

Begründung der Änderungen im Stellenplan:

2013 2014

Abgänge:

Abgänge infolge Einsparung			
1,00	0,00	R2 hD	Richter am Finanzgericht
1,00	0,00	Abgänge durch Personalbedarfsplanung	
1,00	0,00	Stellen Abgänge insgesamt	
-1,00	0,00	Stellen Zugänge / Abgänge (-)	

Umwandlung / Umsetzung

Zugänge:

Umwandlungen und Umsetzungen					
1,00	0,00	R3 hD	Vorsitzender Richter am Finanzgericht	Umwandlung von R3 hD	Umsetzung von 422 10 nach 422 79 (befristete Einrichtung eines 15. Senats)
2,00	0,00	R2 hD	Richter am Finanzgericht	Umwandlung von R2 hD	Umsetzung von 422 10 nach 422 79 (befristete Einrichtung eines 15. Senats)
3,00	0,00	Umwandlungen / Umsetzungen			
3,00	0,00	Stellen Zugänge insgesamt			
3,00	0,00	Stellen Zugänge / Abgänge (-)			

428 79	051	Stellen mit kw-Vermerk (Arbeitnehmer)	0	0	0
			0		

Erläuterungen:

Umsetzung von Stellen mit kw-Vermerk aus Titel 428 10.

Nachrichtlich:	Summe TGr. 79	0	0	0
-----------------------	---------------	---	---	---

TGr. 99 Kosten der Datenverarbeitung

Erläuterungen:

Die Ausgaben sind grundsätzlich zentral bei Kapitel 04 020 für den Einzelplan veranschlagt. Wegen der Fusion der Obergerichte Berlin-Brandenburg und der dadurch bedingten gemeinschaftlichen Finanzierung sind sie im Kapitel 04 100 gesondert nachgewiesen.

04 **Ministerium der Justiz**
04 100 **Finanzgericht Berlin-Brandenburg**

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2012 Ist 2011	Ansatz 2013	Ansatz 2014
			Angaben in EUR		
511 99	051	Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände sowie Entgelte für Kommunikation	54.500 97.855	40.000	40.000
Erläuterungen:					
				2013 EUR	2014 EUR
1. Hardware				20.000	20.000
2. Software				17.000	17.000
3. Unterhaltung				3.000	3.000
4. Kommunikation				0	0
5. Sonstiges				0	0
Summe				40.000	40.000
Vervollständigung von Netzen, Ergänzungs- und Ersatzbeschaffungen sowie Unterhaltung von Anlagen und Geräten der Informationstechnik.					
Weniger in Anpassung an den tatsächlichen Bedarf.					
518 99	051	Mieten	20.000 0	20.000	20.000
525 99	051	Aus- und Fortbildung	12.000 2.305	8.000	8.000
Erläuterungen:					
				2013 EUR	2014 EUR
1. Aus- und Fortbildung				8.000	8.000
2. Lehr- und Lernmittel				0	0
Summe				8.000	8.000
Weniger in Anpassung an den tatsächlichen Bedarf.					
538 99	051	Sonstige Dienstleistungen und Gestattungen	5.000 0	0	0
Erläuterungen:					
Weniger in Anpassung an den tatsächlichen Bedarf.					
812 99	051	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen, sonstigen Gebrauchsgegenständen	10.300 0	10.000	10.000
Erläuterungen:					
				2013 EUR	2014 EUR
1. Ersatzbeschaffungen					
1.1 Hardware				10.000	10.000
Summe zu 1.				10.000	10.000
Summe				10.000	10.000
Nachrichtlich: Summe TGr. 99			101.800	78.000	78.000
Nachrichtlich: Summe Ausgaben der Titelgruppen			101.800	78.000	78.000

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014
			Angaben in EUR		

Abschluss

Einnahmen

HGr. 1	Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dgl.	2.000.000	2.000.000	2.000.000
HGr. 2	Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	2.673.200	3.185.600	3.036.200
Gesamteinnahme		4.673.200	5.185.600	5.036.200

Ausgaben

HGr. 4	Personalausgaben	5.156.700	5.477.100	5.477.900
HGr. 5	Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst	709.900	1.000.700	800.700
HGr. 8	Sonstige Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	10.300	10.000	10.000
Gesamtausgabe		5.876.900	6.487.800	6.288.600
Überschuss (+) / Zuschuss (-)		-1.203.700	-1.302.200	-1.252.400

04 **Ministerium der Justiz**
04 110 **Arbeitsgerichtsbarkeit**

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014
			Ist 2011	Angaben in EUR	

Einnahmen

HGr. 1: Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dgl.

111 10	051	Gebühren, sonstige Entgelte	900.000	1.000.000	1.000.000
			978.307		
		Erläuterungen:			
		Mehr in Anpassung an die Ist-Einnahmen.			
119 10	051	Sonstige Einnahmen	1.000	14.000	14.000
			14.200		
		Erläuterungen:			
		Mehr in Anpassung an die Ist-Einnahmen.			
119 41	051	PKH-Rückflüsse aufgrund von Ratenzahlungen	0	0	0
132 10	051	Erlöse aus der Veräußerung von beweglichen Sachen	0	0	0
			3.302		
Summe HGr. 1:			901.000	1.014.000	1.014.000

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014
			Ist 2011		
Angaben in EUR					

Ausgaben

HGr. 4: Personalausgaben

412 10	051	Aufwendungen für ehrenamtlich Tätige	250.000	250.000	250.000
			143.762		

Erläuterungen:

	2013 EUR	2014 EUR
1. Teilnahme an Sitzungen	245.000	245.000
2. Teilnahme an Einführungsveranstaltungen	2.500	2.500
3. Weiterbildung gem. Art. 110 Abs. 2 der Verfassung des Landes Brandenburg	2.500	2.500
Summe	250.000	250.000

Entschädigung einschließlich Aufwand an Schöffen und ehrenamtlich Tätige.

422 10	051	Bezüge und Nebenleistungen der Beamten und Richter	2.785.900	2.779.400	2.779.800
			2.874.107		

Erläuterungen:

	2013 EUR	2014 EUR
1. Dienstbezüge einschl. gesetzlicher und auf Gesetz beruhender Zulagen und Leistungen	2.779.400	2.779.800
2. Aufwandsentschädigung	0	0
3. Sonstige Leistungen	0	0
Summe	2.779.400	2.779.800

Stellenplan:

Amtsbezeichnung	BesGr.	Lfb.	2012	2013	2014
Direktor des Arbeitsgerichts	1) R2	hD	7,00	7,00	7,00
davon ku: 1,00 nach R1 hD mit Ausscheiden des Stelleninhabers					
Richter am Arbeitsgericht -als der ständige Vertreter eines Direktors (an einem Arbeitsgericht)-	R2	hD	3,00	3,00	3,00
Richter am Arbeitsgericht	R1	hD	16,00	16,00	16,00
Regierungsamtsrat	A12	gD	2,00	2,00	2,00
Regierungsamtmann	A11	gD	5,00	5,00	5,00
Regierungsoberinspektor	A10	gD	5,00	4,00	4,00
Regierungsinspektor	A9	gD	3,00	1,00	1,00
Regierungsamtsinspektor	A9	mD	1,00	1,00	1,00
Regierungshauptsekretär	A8	mD	3,00	3,00	3,00
Regierungsobersekretär	A7	mD	1,00	1,00	1,00
Regierungssekretär	A6	mD	2,00	2,00	2,00
Zusammen:			48,00	45,00	45,00

Leerstellen:

Richter am Arbeitsgericht	R1	hD	1,00	1,00	1,00
Zusammen:			1,00	1,00	1,00

sonstige Stellenplanvermerke:

- 1) Ku nach BesGr. R 1 hD BBesO mit Ausscheiden des derzeitigen Stelleninhabers gem. KV zur Neuordnung von Land-, Amts- und Arbeitsgerichten und zur Änderung von Vorschriften der Gerichtsorganisation.

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2012 Ist 2011	Ansatz 2013	Ansatz 2014
			Angaben in EUR		

noch zu 422 10

Begründung der Änderungen im Stellenplan:

	2013	2014			
Umwandlung / Umsetzung					
Abgänge:					
Umwandlungen und Umsetzungen					
1,00	0,00	A10 gD	Regierungsoberinspektor	Umwandlung nach A10 gD	Umsetzung von 422 10 nach 422 79
2,00	0,00	A9 gD	Regierungsinspektor	Umwandlung nach A9 gD	Umsetzung von 422 10 nach 422 79
<u>3,00</u>	<u>0,00</u>	Umwandlungen / Umsetzungen			
<u>3,00</u>	<u>0,00</u>	Stellen Abgänge insgesamt			
<u>-3,00</u>	<u>0,00</u>	Stellen Zugänge / Abgänge (-)			

422 25	051	Bezüge aus weggefallenen Planstellen (Personalüberhang)	0	0	0
			0		
427 20	051	Entgelte für Aushilfen	0	0	0
			0		
428 10	051	Entgelte der Arbeitnehmer	2.780.900	2.767.800	2.768.100
			2.661.933		

Erläuterungen:

Weniger unter Berücksichtigung der Personalbedarfsplanung des Landes Brandenburg

Stellenübersicht:

EntgeltGr.	2012	2013	2014
E 9	2,00	2,00	2,00
E 8	23,00	23,00	23,00
E 6	16,00	12,00	12,00
Zusammen:	41,00	37,00	37,00

Begründung der Änderungen in der Stellenübersicht:

	2013	2014		
Umwandlung / Umsetzung				
Abgänge:				
Umwandlungen und Umsetzungen				
4,00	0,00	E 6	Umwandlung nach E 6	Umsetzung von 428 10 nach 428 79
<u>4,00</u>	<u>0,00</u>	Umwandlungen / Umsetzungen		
<u>4,00</u>	<u>0,00</u>	Stellen Abgänge insgesamt		
<u>-4,00</u>	<u>0,00</u>	Stellen Zugänge / Abgänge (-)		

428 25	051	Entgelte aus weggefallenen Stellen (Personalüberhang)	0	0	0
			0		
453 10	051	Trennungsgeld, Umzugskostenvergütungen	1.000	1.000	1.000
			2.646		

Erläuterungen:

	2013 EUR	2014 EUR
1. Trennungsgeld	1.000	1.000
2. Umzugskostenvergütungen	0	0
3. Auslandsbeschäftigungsvergütungen	0	0
Summe	1.000	1.000

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014
			Ist 2011		

Angaben in EUR

Summe HGr. 4: **5.817.800** **5.798.200** **5.798.900**

HGr. 5: Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst

511 10 051 **Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände** **130.000** **130.000** **130.000**
83.920

Erläuterungen:

		2013	2014
		EUR	EUR
1.	Geschäftsbedarf	45.000	45.000
2.	Bücher, Zeitschriften	45.000	45.000
3.	Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	40.000	40.000
4.	Sonstiges	0	0
	Summe	130.000	130.000

511 20 051 **Brief- und Paketgebühren, sonstige Fernmeldegebühren** **160.000** **130.000** **135.000**
129.626

Erläuterungen:

		2013	2014
		EUR	EUR
1.	Postgebühren	110.000	115.000
2.	Mobilfunkanschlüsse	0	0
3.	Fernmeldegebühren	20.000	20.000
4.	Sonstiges	0	0
	Summe	130.000	135.000

Weniger in Anpassung an den tatsächlichen Bedarf.

514 10 051 **Verbrauchsmittel, Haltung von Fahrzeugen und dgl.** **600** **600** **600**
0

Erläuterungen:

		2013	2014
		EUR	EUR
1.	Haltung von Dienstfahrzeugen	0	0
2.	Dienst- und Schutzkleidung, persönliche Ausrüstungsgegenstände	600	600
3.	Verbrauchsmittel	0	0
4.	Sonstiges	0	0
	Summe	600	600

517 10 051 **Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume** **0** **5.000** **5.000**
0

Erläuterungen:

Mehr in Umsetzung des Sicherheitskonzeptes.

518 20 051 **Mieten und Pachten für Geräte, Maschinen und Fahrzeuge** **10.000** **10.000** **10.000**
5.920

Erläuterungen:

Mieten für 8 Fax- und 2 Kopiergeräte.

518 25 051 **Mietzahlungen an den BLB** **1.016.900** **1.318.700** **1.330.700**
951.657

04 **Ministerium der Justiz**
04 110 **Arbeitsgerichtsbarkeit**

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2012 Ist 2011	Ansatz 2013	Ansatz 2014
			Angaben in EUR		

noch zu 518 25

Erläuterungen:

Veranschlagt sind Ausgaben für Mieten der nachstehend aufgeführten Grundstücke, Gebäude und Räume:

Dienstgebäude der Arbeitsgerichte

		2013 EUR	2014 EUR
1.	14770 Brandenburg a. d. H., Magdeburger Str. 51	75.000	75.000
2.	03050 Cottbus, Vom-Stein-Str. 28	118.000	118.000
3.	16225 Eberswalde, Tramper Chaussee 4	105.400	105.400
4.	15230 Frankfurt (Oder), Gartenstr. 3	100.300	100.300
5.	16816 Neuruppin, Karl-Liebkecht-Str. 28	109.500	109.500
6.	14471 Potsdam, Zeppelinstr. 136	306.200	306.200
7.	01968 Senftenberg, Schulstr. 4 b (Zweigstelle des ArbG Cottbus)	119.200	119.200
8.	Verwaltungspauschale Fremdanmietungen	63.900	63.900
9.	Neubaumaßnahmen	305.600	317.600
10.	Auswirkungen BbgVergG	15.600	15.600
	Summe	1.318.700	1.330.700

Mehr in Anpassung an den voraussichtlichen Bedarf.

519 10	051	Kleinere Unterhaltungsarbeiten an Grundstücken, Gebäuden und Räumen	0	0	0
			0		

525 10	051	Aus- und Fortbildung	6.000	6.000	6.000
			3.082		

Erläuterungen:

		2013 EUR	2014 EUR
1.	Aus- und Fortbildung	6.000	6.000
2.	Lehr- und Lernmittel	0	0
	Summe	6.000	6.000

525 20	051	Aus- (und Fort)bildung ehrenamtlicher Richter	2.500	2.500	2.500
			1.300		

Erläuterungen:

		2013 EUR	2014 EUR
1.	Aus- und Fortbildung	2.500	2.500
2.	Lehr- und Lernmittel	0	0
	Summe	2.500	2.500

Fortbildungsbedarf gemäß Artikel 110 Abs. 2 Satz 2 der Verfassung des Landes Brandenburg.

527 10	051	Reisekostenvergütungen für Dienstreisen	2.500	7.500	7.500
			7.768		

Erläuterungen:

Mehr in Anpassung an den Bedarf.

527 20	051	Reisekostenvergütungen für Reisen in Personalvertretungs- und Schwerbeschädigtenangelegenheiten	500	500	500
			1.203		

532 11	051	Gebühren und Auslagen der Rechtsanwälte bei Prozesskostenhilfe	1.750.000	1.650.000	1.700.000
			1.629.024		

04 Ministerium der Justiz
04 110 Arbeitsgerichtsbarkeit

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014
			Ist 2011		

Angaben in EUR

noch zu 532 11

*Die Ausgaben
 bei Kapitel 04 020 Titelgruppe 60,
 bei Kapitel 04 040 Titel 532 11 - 532 20, 546 20, 546 50,
 bei Kapitel 04 090 Titel 532 11 - 532 15, 532 20, 546 20,
 bei Kapitel 04 100 Titel 532 11 - 532 14, 546 20,
 bei Kapitel 04 110 Titel 532 11 - 532 14, 546 20,
 bei Kapitel 04 120 Titel 532 11 - 532 14, 546 20,
 bei Kapitel 04 121 Titel 532 11 - 532 14, 546 20 und
 bei Kapitel 04 040 Titel 681 20, 681 62
 sind gegenseitig deckungsfähig.*

Erläuterungen:

Ausgaben auf der Grundlage der Zivilprozessordnung und des Rechtsanwaltsvergütungsgesetzes in den jeweils geltenden Fassungen.

532 12	051	Entschädigung für Zeugen	15.000 9.501	15.000	15.000
---------------	------------	---------------------------------	------------------------	---------------	---------------

Siehe Deckungsvermerk bei Titel 532 11.

Erläuterungen:

Ausgaben auf der Grundlage des Justizvergütungs- und -entschädigungsgesetzes in der jeweils geltenden Fassung.

532 13	051	Entschädigung für Sachverständige und Dolmetscher	20.000 7.423	20.000	20.000
---------------	------------	--	------------------------	---------------	---------------

Siehe Deckungsvermerk bei Titel 532 11.

Erläuterungen:

Ausgaben auf der Grundlage des Justizvergütungs- und -entschädigungsgesetzes in der jeweils geltenden Fassung.

532 14	051	Sonstige Auslagen in Rechtssachen	2.000 608	2.000	2.000
---------------	------------	--	---------------------	--------------	--------------

Siehe Deckungsvermerk bei Titel 532 11.

546 10	051	Sonstiges	1.000 968	1.000	1.000
---------------	------------	------------------	---------------------	--------------	--------------

546 20	051	Entschädigungs- und Ersatzleistungen an Dritte	800 35	0	0
---------------	------------	---	------------------	----------	----------

Siehe Deckungsvermerk bei Titel 532 11.

Aus den Mitteln können auch Entschädigungen aus Billigkeitsgründen geleistet werden.

546 30	051	Kosten für den Umzug und die Verlegung von Dienststellen	0 0	0	0
---------------	------------	---	---------------	----------	----------

Summe HGr. 5:			3.117.800	3.298.800	3.365.800
----------------------	--	--	------------------	------------------	------------------

HGr. 8: Sonstige Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen

812 10	051	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen im Inland	0 24.834	22.500	27.500
---------------	------------	--	--------------------	---------------	---------------

04 **Ministerium der Justiz**
04 110 **Arbeitsgerichtsbarkeit**

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014
			Ist 2011	Angaben in EUR	

noch zu 812 10

Erläuterungen:

		2013	2014
		EUR	EUR
1.	Ersatzbeschaffungen		
1.1	Ausstattungsgegenstände (elektrisch höhenverstellbare Schreibtische) und Kopierer für den Geschäftsbereich des Landesarbeitsgerichts Berlin-Brandenburg	22.500	27.500
	<i>Summe zu 1.</i>	<i>22.500</i>	<i>27.500</i>
	Summe	22.500	27.500

Mehr in Anpassung an den tatsächlichen Bedarf.

Summe HGr. 8:	0	22.500	27.500
---------------	----------	---------------	---------------

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2012 Ist 2011	Ansatz 2013	Ansatz 2014
			Angaben in EUR		

Titelgruppen

Ausgaben

TGr. 79 Planstellen und Stellen mit kw-Vermerk

Erläuterungen:

Die Titelgruppe ist eingerichtet für die Planstellen und Stellen mit kw-Vermerk, die aufgrund der Einsparverpflichtungen aus der Personalbedarfsplanung bis 2015 sowie aus sonstigen Gründen entfallen sollen. Die Ausgaben werden im Rahmen des Personalbudgets finanziert.

422 79	051	Planstellen mit kw-Vermerk (Beamte)	0	0	0
			0		

Erläuterungen:

Umsetzung von Planstellen mit kw-Vermerk aus Titel 422 10.

Stellenplan:

Amtsbezeichnung	BesGr.	Lfb.	2012	2013	2014
Richter am Arbeitsgericht	R1	hD	4,00	0,00	0,00
Regierungsoberinspektor	A10	gD	0,00	1,00	1,00
davon kw: 1,00 im Jahr 2015 infolge Personalbedarfsplanung					
Regierungsinspektor	A9	gD	0,00	2,00	2,00
davon kw: 2,00 im Jahr 2015 infolge Personalbedarfsplanung					
Zusammen:			4,00	3,00	3,00

Begründung der Änderungen im Stellenplan:

	2013	2014	
Abgänge:			
Abgänge infolge Einsparung	4,00	0,00	R1 hD Richter am Arbeitsgericht
	4,00	0,00	Abgänge durch Personalbedarfsplanung
Stellen Abgänge insgesamt	4,00	0,00	
Stellen Zugänge / Abgänge (-)	-4,00	0,00	

Umwandlung / Umsetzung

Zugänge:

	2013	2014		
Umwandlungen und Umsetzungen	1,00	0,00	A10 gD Regierungsoberinspektor	Umwandlung von A10 gD Umsetzung von 422 10 nach 422 79
	2,00	0,00	A9 gD Regierungsinspektor	Umwandlung von A9 gD Umsetzung von 422 10 nach 422 79
Umwandlungen / Umsetzungen	3,00	0,00		
Stellen Zugänge insgesamt	3,00	0,00		
Stellen Zugänge / Abgänge (-)	3,00	0,00		

428 79	051	Stellen mit kw-Vermerk (Arbeitnehmer)	0	0	0
			0		

Erläuterungen:

Umsetzung von Stellen mit kw-Vermerk aus Titel 428 10.

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014
			Angaben in EUR		

Abschluss

Einnahmen

HGr. 1	Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dgl.	901.000	1.014.000	1.014.000
--------	---	---------	-----------	-----------

Gesamteinnahme		901.000	1.014.000	1.014.000
-----------------------	--	----------------	------------------	------------------

Ausgaben

HGr. 4	Personalausgaben	5.817.800	5.798.200	5.798.900
--------	------------------	-----------	-----------	-----------

HGr. 5	Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst	3.117.800	3.298.800	3.365.800
--------	---	-----------	-----------	-----------

HGr. 8	Sonstige Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	0	22.500	27.500
--------	--	---	--------	--------

Gesamtausgabe		8.935.600	9.119.500	9.192.200
----------------------	--	------------------	------------------	------------------

Überschuss (+) / Zuschuss (-)		-8.034.600	-8.105.500	-8.178.200
--------------------------------------	--	-------------------	-------------------	-------------------

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014
			Ist 2011	Angaben in EUR	

Einnahmen

HGr. 1: Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dgl.

111 10	051	Gebühren, sonstige Entgelte	650.000	1.000.000	1.000.000
			872.510		

Erläuterungen:

Gebühren der Körperschaften oder Anstalten des öffentlichen Rechts gemäß § 184 Sozialgerichtsgesetz (SGG) i. d. F. vom 23.09.1975 (BGBl. I S. 2535) zuletzt geändert durch Artikel 38 des Gesetzes vom 27.12.2003 (BGBl. I S. 3022) sowie Gerichtskosten gemäß § 197a SGG i. V. m. § 3 Gerichtskostengesetz i. d. F. des Artikels 1 des Gerichtskostenmodernisierungsgesetzes vom 05.05.2004 (BGBl. I S. 718).

Mehr in Anpassung an die Ist-Einnahmen.

112 10	051	Geldstrafen und Geldbußen (einschließlich der damit zusammenhängenden Gerichts- und Verwaltungskosten)	6.600	6.600	6.600
			8.597		
119 10	051	Sonstige Einnahmen	4.800	4.800	4.800
			0		
119 41	051	PKH-Rückflüsse aufgrund von Ratenzahlungen	0	0	0
<hr style="border: 0.5px solid black;"/>					
Summe HGr. 1:			661.400	1.011.400	1.011.400

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014
			Ist 2011		

Angaben in EUR

Ausgaben

HGr. 4: Personalausgaben

412 10	051	Aufwendungen für ehrenamtlich Tätige	120.000 108.405	120.000	120.000
--------	-----	---	---------------------------	----------------	----------------

Erläuterungen:

		2013	2014
		EUR	EUR
1.	Teilnahme an Sitzungen	115.000	115.000
2.	Teilnahme an Einführungsveranstaltungen	2.500	2.500
3.	Weiterbildung gem. Art. 110 Abs. 2 der Verfassung des Landes Brandenburg	2.500	2.500
Summe		120.000	120.000

Entschädigung einschließlich Aufwand an Schöffen und ehrenamtlich Tätige.

422 10	051	Bezüge und Nebenleistungen der Beamten und Richter	4.060.100 3.916.938	4.060.400	4.061.200
--------	-----	---	-------------------------------	------------------	------------------

Erläuterungen:

		2013	2014
		EUR	EUR
1.	Dienstbezüge einschl. gesetzlicher und auf Gesetz beruhender Zulagen und Leistungen	4.060.400	4.061.200
2.	Aufwandsentschädigung	0	0
3.	Sonstige Leistungen	0	0
Summe		4.060.400	4.061.200

Stellenplan:

Amtsbezeichnung	BesGr.	Lfb.	2012	2013	2014
Direktor des Sozialgerichts	1) R2	hD	4,00	4,00	4,00
Richter am Sozialgericht -als ständiger Vertreter eines Direktors-	R2	hD	4,00	4,00	4,00
Richter am Sozialgericht - als weiter aufsichtsführender Richter -	R2	hD	1,00	1,00	1,00
Richter am Sozialgericht	R1	hD	63,00	63,00	63,00
Regierungsamtsrat	A12	gD	3,00	3,00	3,00
Regierungsamtsmann	A11	gD	6,00	6,00	6,00
Regierungsoberinspektor	A10	gD	5,00	5,00	5,00
Regierungsinspektor	A9	gD	1,00	1,00	1,00
Regierungsamtsinspektor	A9	mD	1,00	1,00	1,00
Regierungshauptsekretär	A8	mD	2,00	2,00	2,00
Regierungsobersekretär	A7	mD	4,00	4,00	4,00
Regierungssekretär	A6	mD	3,00	3,00	3,00
Zusammen:			97,00	97,00	97,00

sonstige Stellenplanvermerke:

1) 4 (4) Stellen mit Amtszulage gemäß Fußnote 3 zur BesGr. R 2 hD der BBesO.

422 25	051	Bezüge aus weggefallenen Planstellen (Personalüberhang)	0 0	0	0
--------	-----	--	---------------	----------	----------

427 20	051	Entgelte für Aushilfen	0 235.313	0	0
--------	-----	-------------------------------	---------------------	----------	----------

428 10	051	Entgelte der Arbeitnehmer	3.880.400 3.736.778	3.878.800	3.879.600
--------	-----	----------------------------------	-------------------------------	------------------	------------------

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014
			Ist 2011	Angaben in EUR	

517 10	051	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	220.000 108.333	250.000	250.000
--------	-----	--	--------------------	---------	---------

Erläuterungen:

		2013	2014
		EUR	EUR
1.	Heizung	0	0
2.	Strom (ohne Heizung) und sonstiger Energiebedarf	0	0
3.	Reinigung, Müllabfuhr, Be- und Entwässerung	0	0
4.	Grundbesitzabgaben	0	0
5.	Bewachungskosten	250.000	250.000
6.	Sonstiges	0	0
Summe		250.000	250.000

Mehr in Anpassung an den tatsächlichen Bedarf.

518 20	051	Mieten und Pachten für Geräte, Maschinen und Fahrzeuge	30.000 24.041	30.000	30.000
--------	-----	--	------------------	--------	--------

Erläuterungen:

		2013	2014
		EUR	EUR
1.	Mieten für Maschinen und Geräte	30.000	30.000
2.	Mieten für Software	0	0
3.	Mieten für Rechenzeiten	0	0
Summe		30.000	30.000

518 25	051	Mietzahlungen an den BLB	766.400 674.994	789.900	801.900
--------	-----	--------------------------	--------------------	---------	---------

Erläuterungen:

Veranschlagt sind Ausgaben für Mieten der nachstehend aufgeführten Grundstücke, Gebäude und Räume:

Dienstgebäude der Sozialgerichte

		2013	2014
		EUR	EUR
1.	03050 Cottbus, Vom-Stein-Str. 28	148.800	148.800
2.	15236 Frankfurt (Oder), Eisenhütter Chaussee 48	138.700	138.700
3.	16816 Neuruppin, Fehrbelliner Str. 4 a	134.700	134.700
4.	14467 Potsdam, Rubensstr. 8	125.000	125.000
5.	14467 Potsdam, Berliner Str. 90	120.900	120.900
6.	Neubaumaßnahmen	110.200	122.200
7.	Auswirkungen BbgVergG	11.600	11.600
Summe		789.900	801.900

519 10	051	Kleinere Unterhaltungsarbeiten an Grundstücken, Gebäuden und Räumen	0 0	0	0
--------	-----	---	--------	---	---

525 10	051	Aus- und Fortbildung	3.100 8.386	3.100	3.100
--------	-----	----------------------	----------------	-------	-------

Erläuterungen:

		2013	2014
		EUR	EUR
1.	Aus- und Fortbildung	3.100	3.100
2.	Lehr- und Lernmittel	0	0
Summe		3.100	3.100

04 **Ministerium der Justiz**
04 120 **Sozialgerichtsbarkeit**

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014
			Ist 2011	Angaben in EUR	

525 20	051	Aus- (und Fort)bildung der ehrenamtlichen Richter	1.000	1.000	1.000
			0		

Erläuterungen:

		2013	2014
		EUR	EUR
1.	Aus- und Fortbildung	750	750
2.	Lehr- und Lernmittel	250	250
	Summe	1.000	1.000

Weiterbildungsanspruch gemäß Artikel 110 Abs. 2 Satz 2 der Verfassung des Landes Brandenburg.

527 10	051	Reisekostenvergütungen für Dienstreisen	1.300	2.300	2.300
			2.342		

527 20	051	Reisekostenvergütungen für Reisen in Personalvertretungs- und Schwerbeschädigtenangelegenheiten	200	200	200
			701		

532 11	051	Gebühren und Auslagen der Rechtsanwälte bei Prozesskostenhilfe	1.180.000	1.350.000	1.500.000
			1.349.355		

*Die Ausgaben
bei Kapitel 04 020 Titelgruppe 60,
bei Kapitel 04 040 Titel 532 11 - 532 20, 546 20, 546 50,
bei Kapitel 04 090 Titel 532 11 - 532 15, 532 20, 546 20,
bei Kapitel 04 100 Titel 532 11 - 532 14, 546 20,
bei Kapitel 04 110 Titel 532 11 - 532 14, 546 20,
bei Kapitel 04 120 Titel 532 11 - 532 14, 546 20,
bei Kapitel 04 121 Titel 532 11 - 532 14, 546 20 und
bei Kapitel 04 040 Titel 681 20, 681 62
sind gegenseitig deckungsfähig.*

Erläuterungen:

Ausgaben auf der Grundlage der Zivilprozessordnung und des Rechtsanwaltsvergütungsgesetzes in den jeweils geltenden Fassungen.

Mehr in Anpassung an den tatsächlichen Bedarf.

532 12	051	Entschädigung für Zeugen	600.000	600.000	640.000
			570.284		

Siehe Deckungsvermerk bei Titel 532 11.

Erläuterungen:

Ausgaben auf der Grundlage des Justizvergütungs- und -entschädigungsgesetzes in der jeweils geltenden Fassung.

532 13	051	Entschädigung für Sachverständige und Dolmetscher	3.400.000	3.350.000	3.400.000
			3.294.533		

Siehe Deckungsvermerk bei Titel 532 11.

Erläuterungen:

Ausgaben auf der Grundlage des Justizvergütungs- und -entschädigungsgesetzes in der jeweils geltenden Fassung.

532 14	051	Sonstige Auslagen in Rechtssachen	5.000	5.000	5.000
			99		

04 Ministerium der Justiz
04 120 Sozialgerichtsbarkeit

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014
			Ist 2011		

Angaben in EUR

noch zu 532 14

Siehe Deckungsvermerk bei Titel 532 11.

546 10	051	Sonstiges	0	0	0
			161		

546 20	051	Entschädigungs- und Ersatzleistungen an Dritte	0	0	0
			0		

Siehe Deckungsvermerk bei Titel 532 11.

Aus den Mitteln können auch Entschädigungen aus Billigkeitsgründen geleistet werden.

546 30	051	Kosten für den Umzug und die Verlegung von Dienststellen	0	0	0
			0		

Summe HGr. 5: **6.508.000** **6.682.500** **6.934.500**

HGr. 8: Sonstige Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen

812 10	051	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen im Inland	67.000	132.000	108.000
			129.228		

Erläuterungen:

			2013	2014
			EUR	EUR
1.	Erstbeschaffung			
1.1	Erweiterung des Regalsystems im Archiv beim SG Frankfurt (Oder)		17.000	0
1.2	Sicherheitstechnik		40.000	40.000
	<i>Summe zu 1.</i>		<i>57.000</i>	<i>40.000</i>
2.	Ersatzbeschaffung			
2.1	Ersatzbeschaffung von Regalsystemen für die Bücherei beim SG Neuruppin		10.000	0
2.2	Ersatzbeschaffung von ergonomischen Schreibtischen und Rollcontainer beim SG Potsdam		65.000	0
2.3	Ersatzbeschaffung von ergonomischen Schreibtischen und Rollcontainer beim SG Cottbus		0	40.000
2.4	Ersatzbeschaffung von ergonomischen Schreibtischen beim SG Neuruppin		0	22.000
2.5	Ersatzbeschaffung von Aktenregalen beim SG Potsdam		0	6.000
	<i>Summe zu 2.</i>		<i>75.000</i>	<i>68.000</i>
	Summe		132.000	108.000

Mehr in 2013 wegen erforderlicher Beschaffung von Sicherheitstechnik und Ersatzbeschaffung von Mobiliar.
 Weniger in 2014 in Anpassung an den Bedarf.

Summe HGr. 8: **67.000** **132.000** **108.000**

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2012 Ist 2011	Ansatz 2013	Ansatz 2014
			Angaben in EUR		

Titelgruppen

Ausgaben

TGr. 79 Planstellen und Stellen mit kw-Vermerk

Erläuterungen:

Die Titelgruppe ist eingerichtet für die Planstellen und Stellen mit kw-Vermerk, die aufgrund der Einsparverpflichtungen aus der Personalbedarfsplanung bis 2015 sowie aus sonstigen Gründen entfallen sollen. Die Ausgaben werden im Rahmen des Personalbudgets finanziert.

422 79	051	Planstellen mit kw-Vermerk (Beamte)	0	0	0
			0		

Erläuterungen:

Umsetzung von Planstellen mit kw-Vermerk aus Titel 422 10.

Stellenplan:

Amtsbezeichnung	BesGr.	Lfb.	2012	2013	2014
Richter am Sozialgericht	R1	hD	0,00	3,00	3,00
davon kw: 3,00 im Jahr 2018 infolge Personalbedarfsplanung					
Zusammen:			0,00	3,00	3,00

Begründung der Änderungen im Stellenplan:

	2013	2014			
Umwandlung / Umsetzung					
Zugänge:					
Umwandlungen und Umsetzungen	3,00	0,00	R1 hD	Richter am Sozialgericht	Umsetzung von 04 090 / 422 79 Umsetzung von 04 090 / 422 79 nach 04 120 / 422 79
	3,00	0,00	Umwandlungen / Umsetzungen		
	3,00	0,00	Stellen Zugänge insgesamt		
	3,00	0,00	Stellen Zugänge / Abgänge (-)		

428 79	051	Stellen mit kw-Vermerk (Arbeitnehmer)	0	0	0
			0		

Erläuterungen:

Umsetzung von Stellen mit kw-Vermerk aus Titel 428 10.

Stellenübersicht:

EntgeltGr.	2012	2013	2014
E 4	1,00	0,00	0,00
Zusammen:	1,00	0,00	0,00

Begründung der Änderungen in der Stellenübersicht:

	2013	2014	
Abgänge:			
Abgänge infolge Einsparung	1,00	0,00	E 4
	1,00	0,00	Abgänge durch Personalbedarfsplanung
	1,00	0,00	Stellen Abgänge insgesamt
	-1,00	0,00	Stellen Zugänge / Abgänge (-)

Nachrichtlich: Summe TGr. 79	0	0	0
-------------------------------------	----------	----------	----------

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014
			Angaben in EUR		

Abschluss

Einnahmen

HGr. 1	Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dgl.	661.400	1.011.400	1.011.400
Gesamteinnahme		661.400	1.011.400	1.011.400

Ausgaben

HGr. 4	Personalausgaben	8.060.500	8.059.200	8.060.800
HGr. 5	Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst	6.508.000	6.682.500	6.934.500
HGr. 8	Sonstige Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	67.000	132.000	108.000
Gesamtausgabe		14.635.500	14.873.700	15.103.300
Überschuss (+) / Zuschuss (-)		-13.974.100	-13.862.300	-14.091.900

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014
			Ist 2011		
			Angaben in EUR		

Einnahmen

HGr. 1: Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dgl.

111 10	051	Gebühren, sonstige Entgelte	750.000	640.000	640.000
			638.354		

Erläuterungen:

Gebühren der Körperschaften oder Anstalten des öffentlichen Rechts gemäß § 184 Sozialgerichtsgesetz (SGG) i. d. F. vom 23.09.1975 (BGBl. I S. 2535) zuletzt geändert durch Artikel 38 des Gesetzes vom 27.12.2003 (BGBl. I S. 3022) sowie Gerichtskosten gemäß § 197a SGG i. V. m. § 3 Gerichtskostengesetz i. d. F. des Artikels 1 des Gerichtskostenmodernisierungsgesetzes vom 05.05.2004 (BGBl. I S. 718).

Weniger in Anpassung an die Ist-Einnahmen.

112 10	051	Geldstrafen und Geldbußen (einschließlich der damit zusammenhängenden Gerichts- und Verwaltungskosten)	5.800	5.800	5.800
			4.906		

119 10	051	Sonstige Einnahmen	0	0	0
			5.018		

119 41	051	PKH-Rückflüsse aufgrund von Ratenzahlungen	0	0	0
--------	-----	---	----------	----------	----------

Summe HGr. 1:	755.800	645.800	645.800
---------------	----------------	----------------	----------------

HGr. 2: Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen

232 10	051	Erstattungen des Landes Berlin für das Landessozialgericht Berlin-Brandenburg	5.923.400	6.671.900	6.633.200
			5.022.500		

Mehreinnahmen dürfen zur Deckung von Mehrausgaben bei Kapitel 04 121 herangezogen werden.

Erläuterungen:

Anteile des Landes Berlin am Landessozialgericht Berlin-Brandenburg gemäß Verwaltungsvereinbarung.

Mehr in Anpassung an den Bedarf.

Summe HGr. 2:	5.923.400	6.671.900	6.633.200
---------------	------------------	------------------	------------------

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014
			Ist 2011	Angaben in EUR	

Titelgruppen

Einnahmen

TGr. 64 Umsetzung der Altersteilzeitarbeit

Siehe Vermerke bei TGr. 64.

Erläuterungen:

Der Tarifvertrag zur Regelung der Altersteilzeitarbeit (TV ATZ) und die Vereinbarung zur Umsetzung des Tarifvertrages zur Regelung der Altersteilzeitarbeit (Umsetzungsvereinbarung) vom 05. Mai 1998 sollen zu einer Belebung des Arbeitsmarktes durch die Schaffung neuer Arbeitsplätze führen und gleichzeitig einen gleitenden Übergang in den Ruhestand ermöglichen.

235 64	058	Einnahmen aus Erstattungen der Bundesagentur für Arbeit	0	0	0
			0		

Erläuterungen:

Im Rahmen der Altersteilzeitregelung erstattet die Bundesagentur für Arbeit Ausgaben für ATZ-Fälle bis zu einer Höhe von 20 vH, sofern eine Nachbesetzung der frei werdenden Stelle nachgewiesen wurde, die in direktem Bezug zum ATZ-Fall steht.

<u>Nachrichtlich:</u> Summe TGr. 64	0	0	0
-------------------------------------	----------	----------	----------

<u>Nachrichtlich:</u> Summe Einnahmen der Titelgruppen	0	0	0
--	----------	----------	----------

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014
			Ist 2011	Angaben in EUR	

Ausgaben

HGr. 4: Personalausgaben

412 10	051	Aufwendungen für ehrenamtlich Tätige	55.000	55.000	55.000
			43.208		

Erläuterungen:

		2013	2014
		EUR	EUR
1.	Teilnahme an Sitzungen	53.000	53.000
2.	Teilnahme an Einführungsveranstaltungen	1.000	1.000
3.	Weiterbildung gem. Art. 110 Abs. 2 der Verfassung des Landes Brandenburg	1.000	1.000
Summe		55.000	55.000

Entschädigung einschließlich Aufwand an Schöffen und ehrenamtlich Tätige.

422 10	051	Bezüge und Nebenleistungen der Beamten und Richter	4.783.700	4.890.900	4.891.500
			4.221.374		

Erläuterungen:

		2013	2014
		EUR	EUR
1.	Dienstbezüge einschl. gesetzlicher und auf Gesetz beruhender Zulagen und Leistungen	4.890.900	4.891.500
2.	Aufwandsentschädigung	0	0
3.	Sonstige Leistungen	0	0
Summe		4.890.900	4.891.500

Stellenplan:

Amtsbezeichnung	BesGr.	Lfb.	2012	2013	2014
Präsident des gemeinsamen Landes- sozialgerichts	R8	hD	1,00	1,00	1,00
Vizepräsident des gem. Landessozial- gerichts	R4	hD	1,00	1,00	1,00
Vorsitzender Richter am Landessozial- gericht	R3	hD	16,00	16,00	16,00
Richter am Landessozialgericht	R2	hD	37,00	37,00	37,00
Oberregierungsrat	A14	hD	1,00	1,00	1,00
Regierungsoberamtsrat	A13	gD	1,00	1,00	1,00
Regierungsamtsrat	A12	gD	2,00	2,00	2,00
Regierungsamtman	A11	gD	1,00	1,00	1,00
Regierungsoberinspektor	A10	gD	4,00	4,00	4,00
Regierungsinspektor	A9	gD	1,00	1,00	1,00
Regierungshauptsekretär	A8	mD	8,00	8,00	8,00
Regierungsobersekretär	A7	mD	1,00	1,00	1,00
Erster Justizhauptwachmeister	A5	eD	1,00	1,00	1,00
Justizhauptwachmeister	A4	eD	2,00	2,00	2,00
Zusammen:			77,00	77,00	77,00

Leerstellen:

Vorsitzender Richter am Landessozial- gericht	R3	hD	1,00	1,00	1,00
Richter am Landessozialgericht	R2	hD	2,00	2,00	2,00
Zusammen:			3,00	3,00	3,00

422 25	051	Bezüge aus weggefallenen Planstellen (Personalüberhang)	0	0	0
			0		

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2012 Ist 2011	Ansatz 2013	Ansatz 2014
			Angaben in EUR		
427 20	051	Entgelte für Aushilfen	0 3.622	0	0
428 10	051	Entgelte der Arbeitnehmer	2.603.600 2.071.454	2.526.900	2.524.000
Stellenübersicht:					
EntgeltGr.			2012	2013	2014
E 13			1,00	1,00	1,00
E 9			3,00	3,00	3,00
E 6			37,00	37,00	37,00
E 4			1,00	1,00	1,00
Zusammen:			42,00	42,00	42,00
428 25	051	Entgelte aus weggefallenen Stellen (Personalüberhang)	0 0	0	0
453 10	051	Trennungsgeld, Umzugskostenvergütungen	2.000 2.694	2.000	2.000
Erläuterungen:					
				2013 EUR	2014 EUR
1. Trennungsgeld				2.000	2.000
2. Umzugskostenvergütungen				0	0
3. Auslandsbeschäftigungvergütungen				0	0
Summe				2.000	2.000
Summe HGr. 4:			7.444.300	7.474.800	7.472.500
HGr. 5: Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst					
511 10	051	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	100.000 91.330	100.000	100.000
Erläuterungen:					
				2013 EUR	2014 EUR
1. Geschäftsbedarf				40.000	40.000
2. Bücher, Zeitschriften				52.500	52.500
3. Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände				7.500	7.500
4. Sonstiges				0	0
Summe				100.000	100.000
511 20	051	Brief- und Paketgebühren, sonstige Fernmeldegebühren	62.000 54.515	62.000	62.000

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014
			Ist 2011		
Angaben in EUR					

noch zu 511 20

Erläuterungen:

		2013	2014
		EUR	EUR
1.	Postgebühren	49.000	49.000
2.	Mobilfunkanschlüsse	200	200
3.	Fernmeldegebühren	10.000	10.000
4.	Sonstiges	2.800	2.800
Summe		62.000	62.000

514 10	051	Verbrauchsmittel, Haltung von Fahrzeugen und dgl.	4.200	4.200	4.200
			4.428		

Erläuterungen:

		2013	2014
		EUR	EUR
1.	Haltung von Dienstfahrzeugen	3.700	3.700
2.	Dienst- und Schutzkleidung, persönliche Ausrüstungsgegenstände	500	500
3.	Verbrauchsmittel	0	0
4.	Sonstiges	0	0
Summe		4.200	4.200

Bedarf an Dienstfahrzeugen	Bestand 2012		Soll 2013		Soll 2014	
	gesamt	geleast	gesamt	geleast	gesamt	geleast
PKW	1	1	1	1	1	1
Zusammen	1	1	1	1	1	1

517 10	051	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	0	0	0
			0		

Erläuterungen:

Weniger in Anpassung an den tatsächlichen Bedarf.

518 20	051	Mieten und Pachten für Geräte, Maschinen und Fahrzeuge	15.000	15.000	15.000
			12.877		

Erläuterungen:

		2013	2014
		EUR	EUR
1.	Mieten für Maschinen und Geräte	15.000	15.000
2.	Mieten für Software	0	0
3.	Mieten für Rechenzeiten	0	0
Summe		15.000	15.000

518 25	051	Mietzahlungen an den BLB	667.700	765.700	765.700
			649.073		

Erläuterungen:

Veranschlagt sind Ausgaben für Mieten der nachstehend aufgeführten Grundstücke, Gebäude und Räume:

		2013	2014
		EUR	EUR
1.	14482 Potsdam, Försterweg 2	655.900	655.900
2.	Verwaltungspauschale - Fremdanmietungen	98.400	98.400
3.	Auswirkungen BbgVergG	11.400	11.400
Summe		765.700	765.700

Mehr in Anpassung an den voraussichtlichen Bedarf.

04 **Ministerium der Justiz**
04 121 **Landessozialgericht Berlin-Brandenburg**

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2012 Ist 2011	Ansatz 2013	Ansatz 2014
			Angaben in EUR		

518 30	051	Leasing von Dienstkraftfahrzeugen	3.000 3.192	3.200	3.200
---------------	-----	--	-----------------------	--------------	--------------

Die Erläuterungen sind nach § 17 Abs. 1 Satz 2 LHO verbindlich.

Erläuterungen:

Anzahl der im Leasingverfahren beschafften Dienstfahrzeuge	2012		2013		2014	
	vorhanden	davon neu	vorhanden	davon neu	vorhanden	davon neu
PKW	1	1	0	1	0	0
Zusammen	1	1	0	1	0	0

Vorhandene geleaste Fahrzeuge am 01.01.2012:
 Personenkraftwagen: 1

Anschlussleasing 2013:
 1 PKW für die Präsidentin des LSG

Anschlussleasing 2014:
 1 PKW für die Präsidentin des LSG

519 10	051	Kleinere Unterhaltungsarbeiten an Grundstücken, Gebäuden und Räumen	0 0	0	0
---------------	-----	--	---------------	----------	----------

525 10	051	Aus- und Fortbildung	2.400 11.600	2.400	2.400
---------------	-----	-----------------------------	------------------------	--------------	--------------

Erläuterungen:

	2013 EUR	2014 EUR
1. Aus- und Fortbildung	2.300	2.300
2. Lehr- und Lernmittel	100	100
Summe	2.400	2.400

525 20	051	Aus- (und Fort)bildung der ehrenamtlichen Richter	800 0	800	800
---------------	-----	--	-----------------	------------	------------

Erläuterungen:

	2013 EUR	2014 EUR
1. Aus- und Fortbildung	800	800
2. Lehr- und Lernmittel	0	0
Summe	800	800

Fortbildungsbedarf gemäß Artikel 110 Abs. 2 Satz 2 der Verfassung des Landes Brandenburg.

527 10	051	Reisekostenvergütungen für Dienstreisen	1.500 2.297	3.500	3.500
---------------	-----	--	-----------------------	--------------	--------------

527 20	051	Reisekostenvergütungen für Reisen in Personalvertretungs- und Schwerbeschädigtenangelegenheiten	200 256	200	200
---------------	-----	--	-------------------	------------	------------

529 10	051	Verfügungsmittel	500 200	500	500
---------------	-----	-------------------------	-------------------	------------	------------

Die Erläuterungen sind gem. § 17 Abs. 1 Satz 2 LHO verbindlich.

Erläuterungen:

Die Ausgaben sind einzeln zu belegen. Aus den Belegen muss die dienstliche Veranlassung zumindest aus den Angaben der Funktion der Teilnehmer erkennbar sein. Eine Auszahlung ohne Beleg ist nicht zulässig.

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014
			Ist 2011	Angaben in EUR	

noch zu 529 10

	2013	2014
	EUR	EUR
Präsidentin des Landessozialgerichts	500	500
Summe	500	500

Die Ausgaben sind grundsätzlich zentral bei Kapitel 04 020 für den gesamten Einzelplan veranschlagt. Wegen der Fusion der Obergerichte Berlin-Brandenburg und der dadurch bedingten gemeinschaftlichen Finanzierung sind sie im Kapitel 04 121 gesondert nachgewiesen.

532 11	051	Gebühren und Auslagen der Rechtsanwälte bei Prozesskostenhilfe	40.000	40.000	40.000
			31.156		

*Die Ausgaben
bei Kapitel 04 020 Titelgruppe 60,
bei Kapitel 04 040 Titel 532 11 - 532 20, 546 20, 546 50,
bei Kapitel 04 090 Titel 532 11 - 532 15, 532 20, 546 20,
bei Kapitel 04 100 Titel 532 11 - 532 14, 546 20,
bei Kapitel 04 110 Titel 532 11 - 532 14, 546 20,
bei Kapitel 04 120 Titel 532 11 - 532 14, 546 20,
bei Kapitel 04 121 Titel 532 11 - 532 14, 546 20 und
bei Kapitel 04 040 Titel 681 20, 681 62
sind gegenseitig deckungsfähig.*

Erläuterungen:

Ausgaben auf der Grundlage der Zivilprozessordnung und des Rechtsanwaltsvergütungsgesetzes in den jeweils geltenden Fassungen.

532 12	051	Entschädigung für Zeugen	95.000	95.000	95.000
			83.221		

Siehe Deckungsvermerk bei Titel 532 11.

Erläuterungen:

Ausgaben auf der Grundlage des Justizvergütungs- und -entschädigungsgesetzes in der jeweils geltenden Fassung.

532 13	051	Entschädigung für Sachverständige und Dolmetscher	800.700	900.700	850.700
			787.088		

Siehe Deckungsvermerk bei Titel 532 11.

Erläuterungen:

Ausgaben auf der Grundlage des Justizvergütungs- und -entschädigungsgesetzes in der jeweils geltenden Fassung.

Mehr in 2013 in Anpassung an den tatsächlichen Bedarf.

532 14	051	Sonstige Auslagen in Rechtssachen	15.000	15.000	15.000
			501		

Siehe Deckungsvermerk bei Titel 532 11.

546 10	051	Sonstiges	400	400	400
			0		

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2012 Ist 2011	Ansatz 2013	Ansatz 2014
			Angaben in EUR		

Titelgruppen

Ausgaben

TGr. 64 Umsetzung der Altersteilzeitarbeit

Einnahmen bei Titel 235 64 dienen zur Deckung von Mehrausgaben in dieser Titelgruppe.

Erläuterungen:

Der Tarifvertrag zur Regelung der Altersteilzeitarbeit (TV ATZ) und die Vereinbarung zur Umsetzung des Tarifvertrages zur Regelung der Altersteilzeitarbeit (Umsetzungsvereinbarung) vom 05. Mai 1998 sollen zu einer Belebung des Arbeitsmarktes durch die Schaffung neuer Arbeitsplätze führen und gleichzeitig einen gleitenden Übergang in den Ruhestand ermöglichen.

Übersicht der Inanspruchnahme der Altersteilzeit im Kapitel:

Stand: 31.12.2011

Nr.	Kapitel	Anzahl der ATZ-Fälle 2011	davon Blockteilzeit	davon kontinuierl. Teilzeit
1.	04 121 - Landessozialgericht Berlin-Brandenburg	2	2	0
Summe		2	2	0

Nachbesetzungen: 0

422 64	058	Bezüge der Beamten in der Altersteilzeitarbeit	0	0	0
			50.611		

Erläuterungen:

Bezüge der Beamten, die die Regelungen der Altersteilzeit in Anspruch nehmen bzw. im Rahmen der Altersteilzeitregelungen als Nachbesetzungen eingestellt worden sind.

Stellenplan:

Amtsbezeichnung	BesGr.	Lfb.	2012	2013	2014
Leerstellen:					
Richter am Landessozialgericht	R2	hD	0,00	0,00	1,00
Zusammen:			0,00	0,00	1,00

Begründung der Änderungen im Stellenplan:

2013 2014

Leerstellen:

Zugänge:

Zugänge im Haushaltsvollzug des abgelaufenen Haushaltsjahres					
0,00	1,00	R2 hD	Richter am Landessozialgericht	Altersteilzeit - Freistellungsphase	
0,00	1,00	Zugänge Haushaltsvollzug			
0,00	1,00	Stellen Zugänge insgesamt			
0,00	1,00	Stellen Zugänge / Abgänge (-)			

428 64	058	Entgelte der Arbeitnehmer in der Altersteilzeitarbeit	0	0	0
			27.013		

Erläuterungen:

Entgelte der Arbeitnehmer, die die Regelungen der Altersteilzeit in Anspruch nehmen bzw. im Rahmen der Altersteilzeitregelungen als Nachbesetzungen eingestellt worden sind.

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014
			Ist 2011		

Angaben in EUR

noch zu 428 64

Stellenübersicht:

EntgeltGr.	2012	2013	2014
Leerstellen:			
E 6	1,00	1,00	1,00
Zusammen:	1,00	1,00	1,00

Nachrichtlich: Summe TGr. 64 **0 0 0**

TGr. 79 Planstellen und Stellen mit kw-Vermerk

Erläuterungen:

Die Titelgruppe ist eingerichtet für die Planstellen und Stellen mit kw-Vermerk, die aufgrund der Einsparverpflichtungen aus der Personalbedarfsplanung bis 2015 sowie aus sonstigen Gründen entfallen sollen. Die Ausgaben werden im Rahmen des Personalbudgets finanziert.

422 79 051 **Planstellen mit kw-Vermerk (Beamte)** **0 0 0**
0

Erläuterungen:

Umsetzung von Planstellen mit kw-Vermerk aus Titel 422 10.

428 79 051 **Stellen mit kw-Vermerk (Arbeitnehmer)** **0 0 0**
0

Erläuterungen:

Umsetzung von Stellen mit kw-Vermerk aus Titel 428 10.

Stellenübersicht:

EntgeltGr.	2012	2013	2014
E 6	2,00	2,00	0,00
davon kw: 2,00 im Jahr 2013 infolge Personalbedarfsplanung			
Zusammen:	2,00	2,00	0,00

Begründung der Änderungen in der Stellenübersicht:

2013 2014

Abgänge:

Abgänge infolge Einsparung	0,00	2,00	E 6
	0,00	2,00	Abgänge durch Personalbedarfsplanung
	0,00	2,00	Stellen Abgänge insgesamt
	0,00	-2,00	Stellen Zugänge / Abgänge (-)

Nachrichtlich: Summe TGr. 79 **0 0 0**

TGr. 99 Kosten der Datenverarbeitung

511 99 051 **Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände sowie Entgelte für Kommunikation** **16.000 16.000 16.000**
49.565

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2012 Ist 2011	Ansatz 2013	Ansatz 2014
			Angaben in EUR		

noch zu 511 99

Erläuterungen:

	2013 EUR	2014 EUR
1. Hardware	10.300	8.000
2. Software	1.000	0
3. Unterhaltung	3.400	5.000
4. Kommunikation	0	1.000
5. Sonstiges	1.300	2.000
Summe	16.000	16.000

518 99	051	Mieten	23.700 23.634	30.000	30.000
--------	-----	--------	------------------	--------	--------

Erläuterungen:

	2013 EUR	2014 EUR
1. Mieten für Maschinen und Geräte	30.000	30.000
2. Mieten für Software	0	0
3. Mieten für Rechenzeiten	0	0
Summe	30.000	30.000

Mehr in Anpassung an den tatsächlichen Bedarf.

525 99	051	Aus- und Fortbildung	2.500 0	2.500	2.500
--------	-----	----------------------	------------	-------	-------

Erläuterungen:

	2013 EUR	2014 EUR
1. Aus- und Fortbildung	2.500	2.500
2. Lehr- und Lernmittel	0	0
Summe	2.500	2.500

538 99	051	Sonstige Dienstleistungen und Gestattungen	77.400 2.117	15.000	15.000
--------	-----	--	-----------------	--------	--------

Erläuterungen:

	2013 EUR	2014 EUR
1. Allgemeine Lizenzkosten	15.000	15.000
Summe	15.000	15.000

Weniger in Anpassung an den tatsächlichen Bedarf.

812 99	051	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen, sonstigen Gebrauchsgegenständen	14.500 68.097	26.500	26.500
--------	-----	--	------------------	--------	--------

Erläuterungen:

	2013 EUR	2014 EUR
1. Ersatzbeschaffungen		
2.1 Netzwerkausstattung	26.500	26.500
<i>Summe zu 1.</i>	<i>26.500</i>	<i>26.500</i>
Summe	26.500	26.500

Mehr in Anpassung an den tatsächlichen Bedarf.

Nachrichtlich: Summe TGr. 99	134.100	90.000	90.000
-------------------------------------	---------	--------	--------

04 **Ministerium der Justiz**
04 121 **Landessozialgericht Berlin-Brandenburg**

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014
			Ist 2011		
			Angaben in EUR		

Nachrichtlich: Summe Ausgaben der Titelgruppen **134.100** **90.000** **90.000**

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014
			Angaben in EUR		

Abschluss

Einnahmen

HGr. 1	Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dgl.	755.800	645.800	645.800
HGr. 2	Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	5.923.400	6.671.900	6.633.200
Gesamteinnahme		6.679.200	7.317.700	7.279.000

Ausgaben

HGr. 4	Personalausgaben	7.444.300	7.474.800	7.472.500
HGr. 5	Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst	1.975.400	2.130.100	2.080.100
HGr. 8	Sonstige Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	34.500	46.500	54.500
Gesamtausgabe		9.454.200	9.651.400	9.607.100
Überschuss (+) / Zuschuss (-)		-2.775.000	-2.333.700	-2.328.100

Haushaltsübersicht 2013

Verpflichtungsermächtigungen und deren Inanspruchnahme

Kap. Titel	Bezeichnung	Verpflichtungsermächtigungen	durch die Verpflichtungsermächtigung entstehende Rechtsverpflichtungen				
			2013	2014	2015	2016	2017 ff.
1.000 EUR							
1	2	3	4	5	6	7	
04 080	Soziale Dienste der Justiz						
684 10	Zuwendungen zum Projektfeld "Forensische Ambulanzen"	803,6	401,8	401,8			
	Zusammen	803,6	401,8	401,8			

Haushaltsübersicht 2014

Verpflichtungsermächtigungen und deren Inanspruchnahme

Kap. Titel	Bezeichnung	Verpflichtungsermächtigungen		durch die Verpflichtungsermächtigung entstehende Rechtsverpflichtungen		
		2013	2014	2015	2016	2017 ff.
1.000 EUR						
1	2	3	4	5	6	7
04 050	Justizvollzug und Sicherungsverwahrung					
684 40	Externer Jugendstrafvollzug		900,0	600,0	300,0	
04 080	Soziale Dienste der Justiz					
684 10	Zuwendungen zum Projektfeld "Forensische Ambulanzen"	803,6				
	Zusammen	803,6	900,0	600,0	300,0	

Übersicht über Planstellen und Stellen 2013
für Beamte und Richter, beamtete Hilfskräfte sowie Arbeitnehmer

Kapitel											
										Ges.	
											Planmäßige Beamte und Richter
											Besoldungsordnung B
										1,00	B9 hD
										2,00	B6 hD
										1,00	B5 hD
										13,00	B2 hD
										17,00	Summe
											Besoldungsordnung R
										2,00	R8 hD
										2,00	R6 hD
										4,00	R5 hD
										7,00	R4 hD
										52,00	R3 hD
										318,00	R2 hD
										685,00	R1 hD
										1.070,00	Summe
											Besoldungsordnung A
										19,00	A16 hD
										34,00	A15 hD
										35,00	A14 hD
										13,00	A13 hD
										99,00	A13 gD
										183,00	A12 gD
										298,00	A11 gD
										213,00	A10 gD
										119,00	A9 gD
										500,00	A9 mD
										600,00	A8 mD
										664,00	A7 mD
										107,00	A6 mD
										128,00	A5 eD
										58,00	A4 eD
										12,00	A3 eD
										3.082,00	Summe
										1.188,00	hD
										912,00	gD
										1.871,00	mD
										198,00	eD
										4.169,00	Summe 2013
										4.224,00	Summe 2012
											Beamte im Vorbereitungsdienst
										40,00	R1 hD
										40,00	Summe
										40,00	A9 gD
										40,00	A7 mD
										30,00	A6 mD

Übersicht über Planstellen und Stellen 2013

für Beamte und Richter, beamtete Hilfskräfte sowie Arbeitnehmer

	Kapitel										
	04010	04020	04030	04040	04050	04080	04090	04100	04110	04120	04121
Summe				70,00	40,00						
hD		30,00		10,00							
gD				40,00							
mD				30,00	40,00						
Summe 2013		30,00		80,00	40,00						
Summe 2012		15,00		80,00	40,00						
Arbeitnehmer											
E 13					1,00						1,00
E 10			1,00								
E 9	6,00			11,00					2,00	1,00	3,00
E 8	6,00		2,00	14,00	2,00			2,00	23,00	5,00	
E 6	8,00		1,00	446,00			31,00	10,00	16,00	62,00	39,00
E 5	3,00		3,00	103,00	16,00	25,00	2,00	1,00	0,00	10,00	
E 4	2,00		5,00	84,00			2,00	1,00		0,00	1,00
E 3	1,00		12,00				6,00				
E 2	0,00										
Summe 2013	26,00		24,00	658,00	19,00	25,00	41,00	14,00	41,00	78,00	44,00
Summe 2012	27,00		24,00	688,00	25,00	25,00	41,00	14,00	49,00	79,00	44,00
REF				602,00							
AZUBI				78,00							
Stellen 2013	125,00		25,00	3.148,00	1.078,00	127,00	156,00	92,00	89,00	178,00	121,00
Stellen 2012	125,00		25,00	3.184,00	1.127,00	127,00	164,00	90,00	101,00	176,00	121,00
Leerstellen:											
Planmäßige Beamte und Richter											
Besoldungsordnung B											
B2 hD	1,00	1,00									
Summe	1,00	1,00									
Besoldungsordnung R											
R3 hD				1,00				2,00			1,00
R2 hD		10,00		2,00				2,00			2,00
R1 hD		24,00		9,00			3,00		1,00		
Summe		34,00		12,00			3,00	4,00	1,00		3,00
Besoldungsordnung A											
A15 hD	0,00	1,00									
A13 hD		2,00									
A13 gD		5,00		0,00							
A12 gD		3,00		3,00							
A11 gD		8,00		1,00							
A10 gD		3,00		0,00							
A9 gD		1,00		0,00							
A9 mD		20,00		1,00							
A8 mD		21,00									
A7 mD		16,00		0,00	2,00		2,00				
A6 mD		3,00		1,00			1,00				
A6 eD		1,00									
Summe	0,00	84,00		6,00	2,00		3,00				
hD	1,00	38,00		12,00			3,00	4,00	1,00		3,00

Übersicht über Planstellen und Stellen 2013

für Beamte und Richter, beamtete Hilfskräfte sowie Arbeitnehmer

Kapitel											
										Ges.	
										110,00	Summe
										40,00	hD
										40,00	gD
										70,00	mD
										150,00	Summe 2013
										135,00	Summe 2012
											Arbeitnehmer
										2,00	E 13
										1,00	E 10
										23,00	E 9
										54,00	E 8
										613,00	E 6
										163,00	E 5
										95,00	E 4
										19,00	E 3
										0,00	E 2
										970,00	Summe 2013
										1.016,00	Summe 2012
										602,00	REF
										78,00	AZUBI
										5.139,00	Stellen 2013
										5.240,00	Stellen 2012
											Leerstellen:
											Planmäßige Beamte und Richter
											Besoldungsordnung B
										2,00	B2 hD
										2,00	Summe
											Besoldungsordnung R
										4,00	R3 hD
										16,00	R2 hD
										37,00	R1 hD
										57,00	Summe
											Besoldungsordnung A
										1,00	A15 hD
										2,00	A13 hD
										5,00	A13 gD
										6,00	A12 gD
										9,00	A11 gD
										3,00	A10 gD
										1,00	A9 gD
										21,00	A9 mD
										21,00	A8 mD
										20,00	A7 mD
										5,00	A6 mD
										1,00	A6 eD
										95,00	Summe
										62,00	hD

Übersicht über Planstellen und Stellen 2013

für Beamte und Richter, beamtete Hilfskräfte sowie Arbeitnehmer

	Kapitel										
	04010	04020	04030	04040	04050	04080	04090	04100	04110	04120	04121
gD		20,00		4,00							
mD		60,00		2,00	2,00		3,00				
eD		1,00									
Summe 2013	1,00	119,00		18,00	2,00		6,00	4,00	1,00		3,00
Summe 2012	2,00	108,00		30,00	2,00		4,00	3,00	1,00		3,00
Arbeitnehmer											
E 10			0,00								
E 9		4,00		1,00							
E 8		0,00									
E 6		19,00		0,00			1,00				1,00
E 5		22,00		1,00			1,00	1,00			
E 4		12,00									
E 3		2,00	0,00								
E 2		4,00									
Summe 2013		63,00	0,00	2,00			2,00	1,00			1,00
Summe 2012		73,00	2,00	4,00			0,00	0,00			1,00
Leerstellen 2013	1,00	182,00	0,00	20,00	2,00		8,00	5,00	1,00		4,00
Leerstellen 2012	2,00	181,00	2,00	34,00	2,00		4,00	3,00	1,00		4,00

Übersicht über Planstellen und Stellen 2013

für Beamte und Richter, beamtete Hilfskräfte sowie Arbeitnehmer

Kapitel											
										Ges.	
										24,00	gD
										67,00	mD
										1,00	eD
										154,00	Summe 2013
										153,00	Summe 2012
											Arbeitnehmer
										0,00	E 10
										5,00	E 9
										0,00	E 8
										21,00	E 6
										25,00	E 5
										12,00	E 4
										2,00	E 3
										4,00	E 2
										69,00	Summe 2013
										80,00	Summe 2012
										223,00	Leerstellen 2013
										233,00	Leerstellen 2012

Übersicht über Planstellen und Stellen 2014
für Beamte und Richter, beamtete Hilfskräfte sowie Arbeitnehmer

Kapitel											
										Ges.	
											Planmäßige Beamte und Richter
											Besoldungsordnung B
										1,00	B9 hD
										2,00	B6 hD
										1,00	B5 hD
										13,00	B2 hD
										17,00	Summe
											Besoldungsordnung R
										2,00	R8 hD
										2,00	R6 hD
										4,00	R5 hD
										7,00	R4 hD
										52,00	R3 hD
										312,00	R2 hD
										684,00	R1 hD
										1.063,00	Summe
											Besoldungsordnung A
										19,00	A16 hD
										34,00	A15 hD
										35,00	A14 hD
										13,00	A13 hD
										99,00	A13 gD
										183,00	A12 gD
										298,00	A11 gD
										213,00	A10 gD
										119,00	A9 gD
										493,00	A9 mD
										582,00	A8 mD
										644,00	A7 mD
										103,00	A6 mD
										128,00	A5 eD
										58,00	A4 eD
										12,00	A3 eD
										3.033,00	Summe
										1.181,00	hD
										912,00	gD
										1.822,00	mD
										198,00	eD
										4.113,00	Summe 2014
										4.169,00	Summe 2013
											Beamte im Vorbereitungsdienst
										40,00	R1 hD
										40,00	Summe
										40,00	A9 gD
										40,00	A7 mD
										30,00	A6 mD

Übersicht über Planstellen und Stellen 2014

für Beamte und Richter, beamtete Hilfskräfte sowie Arbeitnehmer

	Kapitel										
	04010	04020	04030	04040	04050	04080	04090	04100	04110	04120	04121
Summe				70,00	40,00						
hD		30,00		10,00							
gD				40,00							
mD				30,00	40,00						
Summe 2014		30,00		80,00	40,00						
Summe 2013		30,00		80,00	40,00						
Arbeitnehmer											
E 13					1,00						1,00
E 10			1,00								
E 9	6,00			11,00					2,00	1,00	3,00
E 8	6,00		2,00	14,00	2,00			2,00	23,00	5,00	
E 6	8,00		1,00	446,00			29,00	10,00	16,00	62,00	37,00
E 5	3,00		3,00	69,00	14,00	25,00	0,00	1,00	0,00	10,00	
E 4	2,00		5,00	79,00			2,00	1,00		0,00	1,00
E 3	1,00		12,00				3,00				
E 2	0,00										
Summe 2014	26,00		24,00	619,00	17,00	25,00	34,00	14,00	41,00	78,00	42,00
Summe 2013	26,00		24,00	658,00	19,00	25,00	41,00	14,00	41,00	78,00	44,00
REF				602,00							
AZUBI				78,00							
Stellen 2014	125,00		25,00	3.080,00	1.051,00	127,00	147,00	92,00	89,00	178,00	119,00
Stellen 2013	125,00		25,00	3.148,00	1.078,00	127,00	156,00	92,00	89,00	178,00	121,00
Leerstellen:											
Planmäßige Beamte und Richter											
Besoldungsordnung B											
B2 hD	1,00	1,00									
Summe	1,00	1,00									
Besoldungsordnung R											
R3 hD				1,00				3,00			1,00
R2 hD		9,00		2,00				1,00			3,00
R1 hD		24,00		6,00			4,00		1,00		
Summe		33,00		9,00			4,00	4,00	1,00		4,00
Besoldungsordnung A											
A15 hD	0,00	1,00									
A13 hD		2,00									
A13 gD		2,00		0,00							
A12 gD		1,00		3,00							
A11 gD		10,00		1,00							
A10 gD		1,00		0,00							
A9 gD		2,00		0,00							
A9 mD		19,00		1,00							
A8 mD		21,00									
A7 mD		13,00		0,00	2,00		2,00				
A6 mD		2,00		1,00			1,00				
A6 eD		1,00									
Summe	0,00	75,00		6,00	2,00		3,00				
hD	1,00	37,00		9,00			4,00	4,00	1,00		4,00

Übersicht über Planstellen und Stellen 2014

für Beamte und Richter, beamtete Hilfskräfte sowie Arbeitnehmer

Kapitel											
										Ges.	
										110,00	Summe
										40,00	hD
										40,00	gD
										70,00	mD
										150,00	Summe 2014
										150,00	Summe 2013
											Arbeitnehmer
										2,00	E 13
										1,00	E 10
										23,00	E 9
										54,00	E 8
										609,00	E 6
										125,00	E 5
										90,00	E 4
										16,00	E 3
										0,00	E 2
										920,00	Summe 2014
										970,00	Summe 2013
										602,00	REF
										78,00	AZUBI
										5.033,00	Stellen 2014
										5.139,00	Stellen 2013
											Leerstellen:
											Planmäßige Beamte und Richter
											Besoldungsordnung B
										2,00	B2 hD
										2,00	Summe
											Besoldungsordnung R
										5,00	R3 hD
										15,00	R2 hD
										35,00	R1 hD
										55,00	Summe
											Besoldungsordnung A
										1,00	A15 hD
										2,00	A13 hD
										2,00	A13 gD
										4,00	A12 gD
										11,00	A11 gD
										1,00	A10 gD
										2,00	A9 gD
										20,00	A9 mD
										21,00	A8 mD
										17,00	A7 mD
										4,00	A6 mD
										1,00	A6 eD
										86,00	Summe
										60,00	hD

Übersicht über Planstellen und Stellen 2014

für Beamte und Richter, beamtete Hilfskräfte sowie Arbeitnehmer

	Kapitel										
	04010	04020	04030	04040	04050	04080	04090	04100	04110	04120	04121
gD		16,00		4,00							
mD		55,00		2,00	2,00		3,00				
eD		1,00									
Summe 2014	1,00	109,00		15,00	2,00		7,00	4,00	1,00		4,00
Summe 2013	1,00	119,00		18,00	2,00		6,00	4,00	1,00		3,00
Arbeitnehmer											
E 10			0,00								
E 9		4,00		1,00							
E 8		0,00									
E 6		16,00		0,00			2,00				1,00
E 5		19,00		1,00			0,00	1,00			
E 4		11,00									
E 3		2,00	0,00								
E 2		3,00									
Summe 2014		55,00	0,00	2,00			2,00	1,00			1,00
Summe 2013		63,00	0,00	2,00			2,00	1,00			1,00
Leerstellen 2014	1,00	164,00	0,00	17,00	2,00		9,00	5,00	1,00		5,00
Leerstellen 2013	1,00	182,00	0,00	20,00	2,00		8,00	5,00	1,00		4,00

Übersicht über Planstellen und Stellen 2014

für Beamte und Richter, beamtete Hilfskräfte sowie Arbeitnehmer

Kapitel											
										Ges.	
										20,00	gD
										62,00	mD
										1,00	eD
										143,00	Summe 2014
										154,00	Summe 2013
											Arbeitnehmer
										0,00	E 10
										5,00	E 9
										0,00	E 8
										19,00	E 6
										21,00	E 5
										11,00	E 4
										2,00	E 3
										3,00	E 2
										61,00	Summe 2014
										69,00	Summe 2013
										204,00	Leerstellen 2014
										223,00	Leerstellen 2013

Übersicht
über Dienstwohnungen

Kap.	Dienstwohnungen für Beamte						Dienstwohnungen für Arbeitnehmer		Dienstwohnungen zusammen		
	Höherer Dienst		Gehobener Dienst		Mittlerer und einfacher Dienst		2013	2014	2012	2013	2014
	2013	2014	2013	2014	2013	2014					
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
04 040					0	0	2	2	2	2	2
Zus.					0	0	2	2	2	2	2

Übersicht

über die landeseigenen und geleasten Dienstfahrzeuge

Kap.	Personenkraftwagen			Lastkraftwagen			Krafträder			Sonderfahrzeuge			Zusammen		
	Soll 2012	Soll 2013	Soll 2014	Soll 2012	Soll 2013	Soll 2014	Soll 2012	Soll 2013	Soll 2014	Soll 2012	Soll 2013	Soll 2014	Soll 2012	Soll 2013	Soll 2014
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16
04 030 geleast	2	2	2							1	1	1	3	3	3
04 040 geleast	16 16	16 16	16 16	6	6	6							22 16	22 16	22 16
04 050 geleast	8 8	8 8	8 8	41	41	41				35	36	36	84 8	85 8	85 8
04 100 geleast	1 1	1 1	1 1										1 1	1 1	1 1
04 121 geleast	1 1	1 1	1 1										1 1	1 1	1 1
Zus. geleast	28 26	28 26	28 26	47	47	47				36	37	37	111 26	112 26	112 26